NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3)
Welle 2
Erhebungsinstrumente (Feldversion)



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
https://www.neps-data.de
Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: N.N.
Bamberg, 2013

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht **1**

2 Schüler/innen (Klasse 6), PAPI **2**
2.1 In Regelschulen, Panelbefragte (ID 73) 2
2.2 In Regelschulen, Erstbefragte (ID 66) 37
2.3 In Förderschulen, Heft 1a (ID 154) 81
2.4 In Förderschulen, Heft 1b (ID 155) 99
2.5 In Förderschulen, Heft 2a (ID 156) 125
2.6 In Förderschulen, Heft 2b (ID 157) 143

3 Eltern, CATI (ID 107) **169**

4 Erhebungen bei Lehrern, PAPI **562**
4.1 Lehrer/innen, Panelbefragte (ID 158) 562
4.2 Lehrer/innen, Erstbefragte (ID 68) 573
4.3 Klassenlehrer/innen in Regelschulen (ID 75) 597
4.4 Klassenlehrer/innen in Förderschulen (ID 159) 607
4.5 Deutschlehrer/innen in Regelschulen (ID 82) 616
4.6 Deutschlehrer/innen in Förderschulen (ID 161) 636
4.7 Mathelehrer/innen (ID 83) 650

5 Erhebungen bei der Schulleitung, PAPI **664**
5.1 Schulleitung in Regelschulen (ID 74) 664
5.2 Schulleitung in Förderschulen (ID 160) 675

1 Übersicht

Die Materialien in dieser Sammlung sind die Feldversionen, also die Druckfassungen der PAPI-Fragebögen und die Programmiervorlagen der CATI-Umfragen. Abgedeckt wird das Erhebungsjahr 2011/12 und damit die Welle 2, deren Daten zuerst in Version 2.0.0 des Scientific Use File (SUF) der Startkohorte 3 (SC3) veröffentlicht wurden. Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Instrumente in Erhebungen oder zu Variablennamen, wie sie auch im SUF vorkommen, gibt es im entsprechenden Band "Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3), Welle 2, Erhebungsinstrumente (SUF-Version 2.0.0)". Für die Arbeit mit den Daten ist die SUF-Version der Erhebungsinstrumente dem vorliegenden Band mit den Feldversionen vorzuziehen.

2 Schüler/innen (Klasse 6), PAPI

2.1 In Regelschulen, Panelbefragte (ID 73)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Schüler/innen, Kl. 6 RS (Panelbefragte)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Schüler/innen, Kl. 6 RS (Panelbefragte)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM

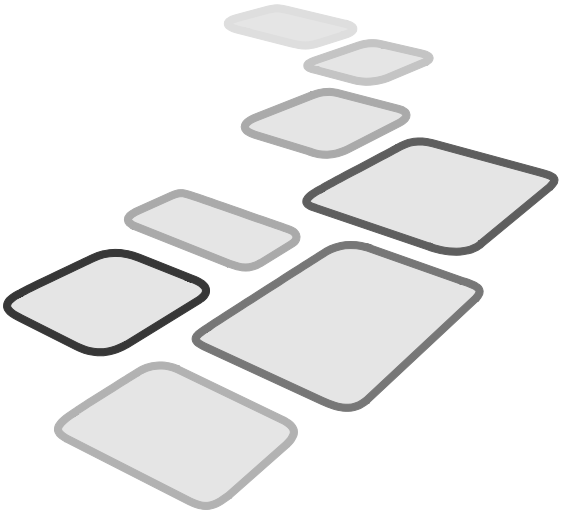
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



A

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Gesundheit und Religion.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerin, dein Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

Kleine Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragenbogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1	**Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	1 2 falsch 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3	**Welches Fach ist dein Lieblingsfach?**
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	**Bist du …**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	… männlich?	☐
	… weiblich?	☐

2	**Wann bist du geboren?**
	Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.
	⌊__⌋ Monat ⌊____⌋ Jahr

3	**Welche Staatsangehörigkeit hast du?**	
	Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.	
	deutsch	☐
	bosnisch	☐
	griechisch	☐
	italienisch	☐
	kasachisch	☐
	kroatisch	☐
	polnisch	☐
	russisch	☐
	serbisch	☐
	türkisch	☐
	ukrainisch	☐
	eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:  _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

4	Wie sehr interessieren dich die folgenden Dinge?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		das interessiert mich sehr wenig; das tue ich gar nicht gerne	das interessiert mich wenig	das interessiert mich etwas	das interessiert mich ziemlich	das interessiert mich sehr; das tue ich sehr gerne
a)	IILS-I-R-Item1: ICA-D-Item1	☐	☐	☐	☐	☐
b)	IILS-I-I-Item1: ICA-D-Item14	☐	☐	☐	☐	☐
c)	IILS-I-A-Item1:ICA-D-Item3	☐	☐	☐	☐	☐
d)	IILS-I-S-Item1: ICA-D-Item16	☐	☐	☐	☐	☐
e)	IILS-I-E-Item1: AIST-R-Item53	☐	☐	☐	☐	☐
f)	IILS-I-C-Item1: AIST-R-Item42	☐	☐	☐	☐	☐
g)	IILS-I-R-Item2: ICA-D-Item25	☐	☐	☐	☐	☐
h)	IILS-I-I-Item2: AIST-R-Item2	☐	☐	☐	☐	☐
i)	IILS-I-A-Item2: AIST-R-Item3	☐	☐	☐	☐	☐
j)	IILS-I-S-Item2: ICA-D-Item22	☐	☐	☐	☐	☐
k)	IILS-I-E-Item2: ICA-D-Item11	☐	☐	☐	☐	☐
l)	IILS-I-C-Item2: ICA-D-Item18	☐	☐	☐	☐	☐
m)	IILS-I-R-Item3: AIST-R-Item13	☐	☐	☐	☐	☐
n)	IILS-I-I-Item3: ICA-D-Item20	☐	☐	☐	☐	☐
o)	IILS-I-I-Item3: ICA-D-Item21	☐	☐	☐	☐	☐

	Fortsetzung Frage 4					
	Wie sehr interessieren dich die folgenden Dinge?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		das interessiert mich sehr wenig; das tue ich gar nicht gerne	das interessiert mich wenig	das interessiert mich etwas	das interessiert mich ziemlich	das interessiert mich sehr; das tue ich sehr gerne
p)	IILS-I-S-Item3: AIST-R-Item46	☐	☐	☐	☐	☐
q)	IILS-I-E-Item3: ICA-D-Item17	☐	☐	☐	☐	☐
r)	IILS-I-C-Item3: ICA-D-Item30	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	An einem mathematischen Problem zu knobeln, macht mir einfach Spaß.	☐	☐	☐	☐
b)	Texte zu lesen und selbst zu verfassen, macht mir einfach Spaß.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich an einem mathematischen Problem sitze, kann es passieren, dass ich gar nicht merke, wie die Zeit verfliegt.	☐	☐	☐	☐
d)	Es bedeutet mir viel, mit der deutschen Sprache und Literatur vertrauter zu werden.	☐	☐	☐	☐
e)	Wenn ich in Mathematik etwas Neues dazulernen kann, bin ich bereit, auch Freizeit dafür zu verwenden.	☐	☐	☐	☐
f)	Ich habe große Freude daran, beim Bücherlesen Neues über mich und die Welt zu lernen.	☐	☐	☐	☐
g)	Mathematik gehört für mich persönlich zu den wichtigsten Dingen.	☐	☐	☐	☐
h)	Ich bin bereit, auch einen Teil meiner Freizeit dafür zu verwenden, die deutsche Sprache und Literatur besser kennen zu lernen.	☐	☐	☐	☐

6	**Wie zufrieden bist du …**											
	Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: *Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“,* *wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.* *Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*											
		☹ ganz und gar unzufrieden										☺ ganz und gar zufrieden
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a)	… gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

7	**Bitte beschreibe dich. Denke dabei an das letzte halbe Jahr!**			
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
		Nicht zutreffend	Teilweise zutreffend	Eindeutig zutreffend
a)	Ich versuche, nett zu anderen Menschen zu sein, ihre Gefühle sind mir wichtig.	☐	☐	☐
b)	Ich teile normalerweise mit Anderen (z. B. Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte).	☐	☐	☐
c)	Ich bin meistens für mich alleine; ich beschäftige mich lieber mit mir selbst.	☐	☐	☐
d)	Ich bin hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder traurig sind.	☐	☐	☐
e)	Ich habe einen oder mehrere gute Freunde oder Freundinnen.	☐	☐	☐
f)	Im Allgemeinen bin ich bei Gleichaltrigen beliebt.	☐	☐	☐
g)	Ich bin nett zu jüngeren Kindern.	☐	☐	☐
h)	Ich werde von anderen gehänselt oder schikaniert.	☐	☐	☐
i)	Ich helfe anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder Gleichaltrigen).	☐	☐	☐
j)	Ich komme besser mit Erwachsenen aus als mit Gleichaltrigen.	☐	☐	☐

8	**Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	sehr gut	☐
	gut	☐
	mittelmäßig	☐
	schlecht	☐
	sehr schlecht	☐

9	**Jetzt geht es um Glaube und Religion. Für wie religiös hältst du dich selbst?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	gar nicht religiös ☐	
	eher nicht religiös ☐	
	eher religiös ☐	
	sehr religiös ☐	

10	**Gehörst du einer Religion oder Konfession an?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	ja ☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage*
	nein ☐	→ *Bitte weiter mit Frage 13*

11	**Welcher Religion oder Konfession gehörst du an?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	einer christlichen ☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage*
	einer muslimischen ☐	
	der jüdischen ☐	→ *Bitte weiter mit Frage 13*
	einer anderen, und zwar: ☐	→ *Bitte weiter mit Frage 13*
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

12	**Welcher Konfession, Religion oder Glaubensgemeinschaft gehörst du genau an?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	der römisch-katholischen	☐
	einer evangelischen oder protestantischen	☐
	einer christlich-orthodoxen (z. B. griechisch- oder russisch-orthodox)	☐
	der sunnitischen	☐
	der schiitischen	☐
	der alevitischen	☐
	einer anderen, und zwar:	☐
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

13	**Wie häufig betest du?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	jeden Tag	☐
	mehr als einmal in der Woche	☐
	einmal in der Woche	☐
	mehrmals im Monat	☐
	mehrmals im Jahr	☐
	einmal im Jahr oder seltener	☐
	nie	☐

14	**Bist du in einer religiösen Gemeinde aktiv? Besuchst du dort beispielsweise regelmäßig Treffen oder Veranstaltungen?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

15 Was denkst du über die Aufgaben von Mädchen und Jungen in der Familie und im Leben insgesamt?

Bitte gib zu den folgenden Aussagen jeweils an, wie sehr du zustimmst.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	weiß nicht
a)	Jungen und Mädchen sollten die gleichen Pflichten im Haushalt übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Mädchen beherrschen technische Geräte genauso gut wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Mädchen sollten die gleichen Berufe erlernen können wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Männer sind für manche Berufe besser geeignet als Frauen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

16	Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b)	Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c)	leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d)	Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e)	Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f)	Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g)	andere Personen	☐	☐

17	Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Personen

18	Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meine leibliche Mutter	☐
	meine Stiefmutter	☐
	meine Adoptivmutter	☐
	meine Pflegemutter	☐
	die Freundin meines Vaters	☐
	eine andere Frau	☐
	ich habe keine Mutter (mehr) / kenne ich nicht	☐

19	**Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meinen leiblichen Vater	☐
	meinen Stiefvater	☐
	meinen Adoptivvater	☐
	meinen Pflegevater	☐
	den Freund meiner Mutter	☐
	einen anderen Mann	☐
	ich habe keinen Vater (mehr) / kenne ich nicht	☐

WEITERE FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

20 Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- ☐ Hauptschulabschluss
- ☐ Realschulabschluss/Mittlere Reife
- ☐ Abitur
- ☐ Schule ohne Abschluss verlassen

21 Was ist dein Lieblingsfach?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

22 An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Wochen nicht in der Schule, weil du krank warst?

Wenn du nicht wegen Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte eine „Null“ (0) an.
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

etwa ⌊ ⌋⌋⌋ Tage

☐ weiß nicht

23 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)	keine Note erhalten
a)	… in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… in Biologie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… in Physik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… in Naturwissenschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

24	**Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Hauptschulabschluss	☐
	Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
	Abitur	☐
	Schule ohne Abschluss verlassen	☐

25	**Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?**		
	Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	☐	☐
b)	Fördergruppen/Förderunterricht	☐	☐
c)	Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	☐	☐
d)	AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	☐	☐
e)	Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	☐	☐
f)	Projekttage/Projektwochen	☐	☐
g)	Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐
	Ich nehme an keinem dieser Angebote teil. ☐ → *Bitte weiter mit Frage 28*		

26	**Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Stunden pro Woche

27	**Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Die meisten Angebote machen mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisse.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	☐	☐	☐	☐
f)	In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	☐	☐	☐	☐
g)	Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	☐	☐	☐	☐
h)	Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	☐	☐	☐	☐

28 Jetzt geht es um deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du in eine Klasse gehst, unabhängig davon, ob du mit ihnen befreundet bist oder nicht.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Die meisten meiner Klassenkameradinnen und Klassenkameraden sind in der Schule sehr ehrgeizig.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Die meisten meiner Klassenkameradinnen und Klassenkameraden erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Den meisten meiner Klassenkameradinnen und Klassenkameraden ist es egal, wie gut sie in der Schule sind.	☐	☐	☐	☐	☐

29 Jetzt geht es um die Schülerinnen und Schüler an deiner Schule beziehungsweise in deiner Schulklasse.

Wie viele Mitschülerinnen und Mitschüler …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
a)	… in deiner Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in deiner Schule haben einen Migrationshintergrund, d. h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

30	**Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	☐
	Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	☐
	Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	☐

31 Wo oder durch wen hast du <u>wichtige</u> Dinge über folgende Programme und Anwendungen gelernt?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

		selbst beigebracht	im Schulunterricht oder in AGs	Familie (z.B. Eltern, Geschwister)	Freundinnen/ Freunde	Anwendung kann ich nicht
a)	Betriebssystem (z. B. Windows)	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Textverarbeitung (z. B. Word)	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Tabellenkalkulation (z. B. Excel)	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Präsentationsprogramme (z. B. PowerPoint)	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Internet und E-Mail	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUM SCHULABSCHLUSS

32	**Wie gut weißt du darüber Bescheid, …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut
a)	… welche Schulabschlüsse man in Deutschland machen kann?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… welche Bedingungen man erfüllen muss, um die verschiedenen Schul-abschlüsse zu bekommen?	☐	☐	☐	☐	☐

33	**Wie häufig denkst du darüber nach, mit welchem Schulabschluss du die Schule verlassen willst?**
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.
	nie ☐
	selten ☐
	manchmal ☐
	oft ☐
	sehr oft ☐

34	**Ganz egal, welche Abschlüsse du auf deiner Schule machen kannst: Für wie wahrscheinlich hältst du es, dass du …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr unwahr-scheinlich	eher unwahr-scheinlich	ungefähr 50 zu 50	eher wahr-scheinlich	sehr wahr-scheinlich
a)	… den Hauptschulabschluss schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… die Mittlere Reife schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… das Abitur schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐

35 Was glaubst du, wie gut wären die Aussichten, später einen guten Job zu bekommen, …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut
a)	… wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐

36 Für die verschiedenen Schulabschlüsse muss man sich unterschiedlich anstrengen.

Wie groß wäre für dich die Anstrengung, …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr gering	eher gering	teils/teils	eher hoch	sehr hoch
a)	… wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐

37 Wie wichtig ist es dir, einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss zu haben …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		völlig unwichtig	eher unwichtig	teils/teils	eher wichtig	sehr wichtig	hat keinen Schulabschluss	kenne den Schulabschluss nicht
a)	… als deine Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… als dein Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

38 Wie wichtig ist es dir, später einen ähnlich guten oder besseren Beruf zu haben …

Wenn deine Eltern derzeit nicht arbeiten, denke bitte an ihren letzten Beruf.
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		völlig unwichtig	eher unwichtig	teils/ teils	eher wichtig	sehr wichtig	hat noch nie einen Beruf gehabt
a)	… als deine Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… als dein Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

39 Wie wären die Aussichten auf einen ähnlich guten oder besseren Beruf als den deiner <u>Mutter</u>, …

Wenn deine Mutter derzeit nicht arbeitet, denke bitte an ihren letzten Beruf.
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr schlecht	eher schlecht	teils/ teils	eher gut	sehr gut	Mutter hat noch nie einen Beruf gehabt
a)	… wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

40 Wie wären die Aussichten auf einen ähnlich guten oder besseren Beruf als den deines <u>Vaters</u>, …

Wenn dein Vater derzeit nicht arbeitet, denke bitte an seinen letzten Beruf.
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr schlecht	eher schlecht	teils/ teils	eher gut	sehr gut	Vater hat noch nie einen Beruf gehabt
a)	… wenn du den Hauptschul-abschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

41 In den folgenden Fragen geht es darum, was deine Eltern von dir in der Schule erwarten.

Welchen höchsten Schulabschluss wünschen sich deine Eltern für dich?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Hauptschulabschluss	☐
Mittlere Reife/Realschulabschluss	☐
Abitur	☐
Meine Eltern haben keine Meinung dazu.	☐

42	Wie wichtig ist es deinen Eltern, dass du gute Schulnoten hast?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	sehr unwichtig	☐
	eher unwichtig	☐
	teils/teils	☐
	eher wichtig	☐
	sehr wichtig	☐
	Meine Eltern haben keine Meinung dazu.	☐

43	Wie wichtig ist es dir insgesamt, was deine Eltern von dir in der Schule erwarten?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	sehr unwichtig	☐
	eher unwichtig	☐
	teils/teils	☐
	eher wichtig	☐
	sehr wichtig	☐

EINIGE FRAGEN ZU DEINEM DEUTSCHUNTERRICHT

44	Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… hat die Klasse im Griff.	☐	☐	☐	☐	☐

45	Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	☐	☐	☐	☐	☐

46	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… ermutigt mich, Fragen zu stellen.	☐	☐	☐	☐	☐

47	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐

48	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUM THEMA LESEN

49	**Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?** **Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.**	
a)	An einem normalen Schultag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht außerhalb der Schule.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐
b)	An einem normalen schulfreien Tag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐

50	Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a)	Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

51	Wie denkst du über das Lesen?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

52	**Wie häufig machst du Sport?** **Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.**		
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	nie	☐	*→ Bitte weiter mit Frage 55*
	einmal im Monat oder seltener	☐	*→ Bitte weiter mit der nächsten Frage*
	mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche	☐	
	mehrmals pro Woche	☐	
	(fast) täglich	☐	

53	**Welche Sportart machst du hauptsächlich?**
	Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.
	✎ _____
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

54	**Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Verein	☐
	Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG)	☐
	Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches	☐
	Volkshochschule (VHS)	☐
	gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation	☐
	für mich allein	☐

55	**Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht)	☐	☐
b)	einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)	☐	☐
c)	einen Kurs in der Jugendkunstschule	☐	☐

56	**Wie oft machst du folgende Dinge?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		nie	manch-mal	häufig	sehr häufig
a)	Fernsehsendungen über Naturwissenschaften anschauen	☐	☐	☐	☐
b)	Bücher über naturwissenschaftliche Themen ausleihen oder kaufen	☐	☐	☐	☐
c)	Internetseiten zu naturwissenschaftlichen Themen besuchen	☐	☐	☐	☐
d)	naturwissenschaftliche Zeitschriften oder Artikel in Zeitungen lesen	☐	☐	☐	☐
e)	eine Naturwissenschafts-AG besuchen	☐	☐	☐	☐

57 Jetzt geht es um deine Freundinnen und Freunde. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du befreundet bist, egal, ob sie auf deine Schule gehen, oder nicht.

Wie viele Personen aus deinem Freundeskreis …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
a)	… haben einen Migrationshintergrund, d. h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… haben vor, den Hauptschulabschluss zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… haben vor, die Mittlere Reife zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… haben vor, Abitur zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

58 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf deine Freundinnen und Freunde zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde sind in der Schule sehr ehrgeizig.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Den meisten meiner Freundinnen und Freunde ist es egal, wie gut sie in der Schule sind.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

ACHTUNG:

Bitte beantworte die folgenden Fragen nur, wenn …

- **du selbst nicht in Deutschland geboren wurdest oder**
- **deine Mutter beziehungsweise dein Vater nicht in Deutschland geboren wurden.**

→ Ansonsten mache bitte weiter mit Frage 62.

WICHTIG:

Das Land, in dem du, deine Mutter oder dein Vater geboren sind, nennen wir in den folgenden Fragen das „Herkunftsland deiner Familie".

59	**Wie oft hast du das Herkunftsland deiner Familie schon besucht?**	
	Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländern stammen, dann denke bitte an das Land, das du häufiger besucht hast. *Bitte nur eine Antwort ankreuzen.*	
	noch nie	☐
	ein bis fünf Mal	☐
	sechs bis zehn Mal	☐
	elf bis 15 Mal	☐
	mehr als 15 Mal	☐

60	**Wie viele der Menschen in deiner Wohngegend stammen schätzungsweise aus demselben Herkunftsland wie deine Familie?** **Sind das …**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… keine?	☐
	… fast keine?	☐
	… weniger als die Hälfte?	☐
	… mehr als die Hälfte?	☐
	… fast alle?	☐

61	**Wie ist das bei dir im Moment: Wie lange denkst du, wirst du noch in Deutschland leben?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ich werde für immer hier bleiben.	☐
	Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen.	☐
	Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren.	☐
	weiß nicht	☐

62	**Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?**
	

Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.2 In Regelschulen, Erstbefragte (ID 66)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Schüler/innen, Kl. 6 RS (Erstbefragte)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Schüler/innen, Kl. 6 RS (Erstbefragte)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM

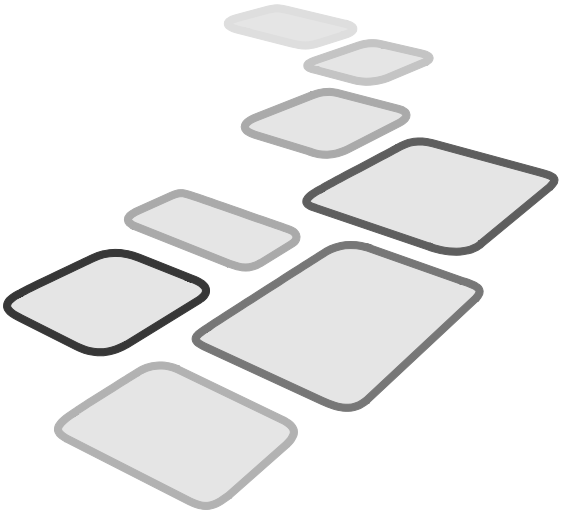
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



B

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Gesundheit und Religion.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerin, dein Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

Kleine Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragenbogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1	**Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	1 2 falsch 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3	**Welches Fach ist dein Lieblingsfach?**
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	**Bist du …**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	… männlich?	☐
	… weiblich?	☐

2	**Wann bist du geboren?**
	Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.
	⌊__⌋ Monat ⌊____⌋ Jahr

3	**Welche Staatsangehörigkeit hast du?**	
	Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.	
	deutsch	☐
	bosnisch	☐
	griechisch	☐
	italienisch	☐
	kasachisch	☐
	kroatisch	☐
	polnisch	☐
	russisch	☐
	serbisch	☐
	türkisch	☐
	ukrainisch	☐
	eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:  _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

4	Wie sehr interessieren dich die folgenden Dinge?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		das interessiert mich sehr wenig; das tue ich gar nicht gerne	das interessiert mich wenig	das interessiert mich etwas	das interessiert mich ziemlich	das interessiert mich sehr; das tue ich sehr gerne
a)	IILS-I-R-Item1: ICA-D-Item1	☐	☐	☐	☐	☐
b)	IILS-I-I-Item1: ICA-D-Item14	☐	☐	☐	☐	☐
c)	IILS-I-A-Item1: ICA-D-Item3	☐	☐	☐	☐	☐
d)	IILS-I-S-Item1: ICA-D-Item16	☐	☐	☐	☐	☐
e)	IILS-I-E-Item1: AIST-R-Item53	☐	☐	☐	☐	☐
f)	IILS-I-C-Item1: AIST-R-Item42	☐	☐	☐	☐	☐
g)	IILS-I-R-Item2: ICA-D-Item25	☐	☐	☐	☐	☐
h)	IILS-I-I-Item2: AIST-R-Item2	☐	☐	☐	☐	☐
i)	IILS-I-A-Item2: AIST-R-Item3	☐	☐	☐	☐	☐
j)	IILS-I-S-Item2: ICA-D-Item22	☐	☐	☐	☐	☐
k)	IILS-I-E-Item2: ICA-D-Item11	☐	☐	☐	☐	☐
l)	IILS-I-C-Item2: ICA-D-Item18	☐	☐	☐	☐	☐
m)	IILS-I-R-Item3: AIST-R-Item13	☐	☐	☐	☐	☐
n)	IILS-I-I-Item3: ICA-D-Item20	☐	☐	☐	☐	☐
o)	IILS-I-I-Item3: ICA-D-Item21	☐	☐	☐	☐	☐

	Fortsetzung Frage 4					
	Wie sehr interessieren dich die folgenden Dinge?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		das interessiert mich sehr wenig; das tue ich gar nicht gerne	das interessiert mich wenig	das interessiert mich etwas	das interessiert mich ziemlich	das interessiert mich sehr; das tue ich sehr gerne
p)	IILS-I-S-Item3: AIST-R-Item46	☐	☐	☐	☐	☐
q)	IILS-I-E-Item3: ICA-D-Item17	☐	☐	☐	☐	☐
r)	IILS-I-C-Item3: ICA-D-Item30	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	An einem mathematischen Problem zu knobeln, macht mir einfach Spaß.	☐	☐	☐	☐
b)	Texte zu lesen und selbst zu verfassen, macht mir einfach Spaß.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich an einem mathematischen Problem sitze, kann es passieren, dass ich gar nicht merke, wie die Zeit verfliegt.	☐	☐	☐	☐
d)	Es bedeutet mir viel, mit der deutschen Sprache und Literatur vertrauter zu werden.	☐	☐	☐	☐
e)	Wenn ich in Mathematik etwas Neues dazulernen kann, bin ich bereit, auch Freizeit dafür zu verwenden.	☐	☐	☐	☐
f)	Ich habe große Freude daran, beim Bücherlesen Neues über mich und die Welt zu lernen.	☐	☐	☐	☐
g)	Mathematik gehört für mich persönlich zu den wichtigsten Dingen.	☐	☐	☐	☐
h)	Ich bin bereit, auch einen Teil meiner Freizeit dafür zu verwenden, die deutsche Sprache und Literatur besser kennen zu lernen.	☐	☐	☐	☐

6	Wie zufrieden bist du …											
	Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: *Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“, wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.* *Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*											
		☹ ganz und gar unzufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	☺ ganz und gar zufrieden 10
a)	… gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

7	**Bitte beschreibe dich. Denke dabei an das letzte halbe Jahr!**			
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
		Nicht zutreffend	Teilweise zutreffend	Eindeutig zutreffend
a)	Ich versuche, nett zu anderen Menschen zu sein, ihre Gefühle sind mir wichtig.	☐	☐	☐
b)	Ich teile normalerweise mit Anderen (z. B. Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte).	☐	☐	☐
c)	Ich bin meistens für mich alleine; ich beschäftige mich lieber mit mir selbst.	☐	☐	☐
d)	Ich bin hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder traurig sind.	☐	☐	☐
e)	Ich habe einen oder mehrere gute Freunde oder Freundinnen.	☐	☐	☐
f)	Im Allgemeinen bin ich bei Gleichaltrigen beliebt.	☐	☐	☐
g)	Ich bin nett zu jüngeren Kindern.	☐	☐	☐
h)	Ich werde von anderen gehänselt oder schikaniert.	☐	☐	☐
i)	Ich helfe anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder Gleichaltrigen).	☐	☐	☐
j)	Ich komme besser mit Erwachsenen aus als mit Gleichaltrigen.	☐	☐	☐

8	**Wie würdest du deinen Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	sehr gut	☐
	gut	☐
	mittelmäßig	☐
	schlecht	☐
	sehr schlecht	☐

9	**Jetzt geht es um Glaube und Religion. Für wie religiös hältst du dich selbst?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	gar nicht religiös ☐	
	eher nicht religiös ☐	
	eher religiös ☐	
	sehr religiös ☐	

10	**Gehörst du einer Religion oder Konfession an?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	ja ☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein ☐	→ *Bitte weiter mit Frage 13.*

11	**Welcher Religion oder Konfession gehörst du an?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	einer christlichen ☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	einer muslimischen ☐	
	der jüdischen ☐	→ *Bitte weiter mit Frage 13.*
	einer anderen, und zwar: ☐	→ *Bitte weiter mit Frage 13.*
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

12	**Welcher Konfession, Religion oder Glaubensgemeinschaft gehörst du genau an?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	der römisch-katholischen	☐
	einer evangelischen oder protestantischen	☐
	einer christlich-orthodoxen (z. B. griechisch- oder russisch-orthodox)	☐
	der sunnitischen	☐
	der schiitischen	☐
	der alevitischen	☐
	einer anderen, und zwar:	☐
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

13	**Wie häufig betest du?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	jeden Tag	☐
	mehr als einmal in der Woche	☐
	einmal in der Woche	☐
	mehrmals im Monat	☐
	mehrmals im Jahr	☐
	einmal im Jahr oder seltener	☐
	nie	☐

14	**Bist du in einer religiösen Gemeinde aktiv? Besuchst du dort beispielsweise regelmäßig Treffen oder Veranstaltungen?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

15 Was denkst du über die Aufgaben von Mädchen und Jungen in der Familie und im Leben insgesamt?

Bitte gib zu den folgenden Aussagen jeweils an, wie sehr du zustimmst.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	weiß nicht
a)	Jungen und Mädchen sollten die gleichen Pflichten im Haushalt übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Mädchen beherrschen technische Geräte genauso gut wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Mädchen sollten die gleichen Berufe erlernen können wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Männer sind für manche Berufe besser geeignet als Frauen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

16	Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b)	Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c)	leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d)	Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e)	Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f)	Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g)	andere Personen	☐	☐

17	Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Personen

18	Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meine leibliche Mutter	☐
	meine Stiefmutter	☐
	meine Adoptivmutter	☐
	meine Pflegemutter	☐
	die Freundin meines Vaters	☐
	eine andere Frau	☐
	ich habe keine Mutter (mehr) / kenne ich nicht	☐

19	**Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meinen leiblichen Vater	☐
	meinen Stiefvater	☐
	meinen Adoptivvater	☐
	meinen Pflegevater	☐
	den Freund meiner Mutter	☐
	einen anderen Mann	☐
	ich habe keinen Vater (mehr) / kenne ich nicht	☐

WEITERE FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

20 Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- Hauptschulabschluss ☐
- Realschulabschluss/Mittlere Reife ☐
- Abitur ☐
- Schule ohne Abschluss verlassen ☐

21 Was ist dein Lieblingsfach?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

22 An wie vielen Schultagen warst du in den letzten vier Wochen nicht in der Schule, weil du krank warst?

Wenn du nicht wegen Krankheit gefehlt hast, dann gib bitte eine „Null“ (0) an.
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

etwa ⌊_ _ _⌋ Tage

weiß nicht ☐

23 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)	keine Note erhalten
a)	… in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… in Biologie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… in Physik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… in Naturwissenschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

24	**Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Hauptschulabschluss	☐
	Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐
	Abitur	☐
	Schule ohne Abschluss verlassen	☐

25	**Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?**		
	Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	☐	☐
b)	Fördergruppen/Förderunterricht	☐	☐
c)	Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	☐	☐
d)	AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	☐	☐
e)	Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	☐	☐
f)	Projekttage/Projektwochen	☐	☐
g)	Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐
	Ich nehme an keinem dieser Angebote teil. ☐ → *Bitte weiter mit Frage 28.*		

26	**Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Stunden pro Woche

27	**Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Die meisten Angebote machen mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisse.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	☐	☐	☐	☐
f)	In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	☐	☐	☐	☐
g)	Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	☐	☐	☐	☐
h)	Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	☐	☐	☐	☐

28 Jetzt geht es um deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du in eine Klasse gehst, unabhängig davon, ob du mit ihnen befreundet bist oder nicht.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf deine Klassenkameradinnen und Klassenkameraden zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Die meisten meiner Klassenkameradinnen und Klassenkameraden sind in der Schule sehr ehrgeizig.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Die meisten meiner Klassenkameradinnen und Klassenkameraden erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Den meisten meiner Klassenkameradinnen und Klassenkameraden ist es egal, wie gut sie in der Schule sind.	☐	☐	☐	☐	☐

29 Jetzt geht es um die Schülerinnen und Schüler an deiner Schule beziehungsweise in deiner Schulklasse.

Wie viele Mitschülerinnen und Mitschüler …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
a)	… in deiner Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in deiner Schule haben einen Migrationshintergrund, d. h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

30	**Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	☐
	Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	☐
	Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	☐

31 Wo oder durch wen hast du <u>wichtige</u> Dinge über folgende Programme und Anwendungen gelernt?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

		selbst beigebracht	im Schulunterricht oder in AGs	Familie (z.B. Eltern, Geschwister)	Freundinnen/ Freunde	Anwendung kann ich nicht
a)	Betriebssystem (z. B. Windows)	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Textverarbeitung (z. B. Word)	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Tabellenkalkulation (z. B. Excel)	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Präsentationsprogramme (z. B. PowerPoint)	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Internet und E-Mail	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUM SCHULABSCHLUSS

32	**Wie gut weißt du darüber Bescheid, …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut
a)	… welche Schulabschlüsse man in Deutschland machen kann?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… welche Bedingungen man erfüllen muss, um die verschiedenen Schul-abschlüsse zu bekommen?	☐	☐	☐	☐	☐

33	**Wie häufig denkst du darüber nach, mit welchem Schulabschluss du die Schule verlassen willst?**
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.
	nie ☐
	selten ☐
	manchmal ☐
	oft ☐
	sehr oft ☐

34	**Ganz egal, welche Abschlüsse du auf deiner Schule machen kannst: Für wie wahrscheinlich hältst du es, dass du …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr unwahr-scheinlich	eher unwahr-scheinlich	ungefähr 50 zu 50	eher wahr-scheinlich	sehr wahr-scheinlich
a)	… den Hauptschulabschluss schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… die Mittlere Reife schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… das Abitur schaffen könntest?	☐	☐	☐	☐	☐

35 Was glaubst du, wie gut wären die Aussichten, später einen guten Job zu bekommen, …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr schlecht	eher schlecht	teils/teils	eher gut	sehr gut
a)	… wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐

36 Für die verschiedenen Schulabschlüsse muss man sich unterschiedlich anstrengen.

Wie groß wäre für dich die Anstrengung, …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr gering	eher gering	teils/teils	eher hoch	sehr hoch
a)	… wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐

37 Wie wichtig ist es dir, einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss zu haben …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		völlig unwichtig	eher unwichtig	teils/teils	eher wichtig	sehr wichtig	hat keinen Schulabschluss	kenne den Schulabschluss nicht
a)	… als deine Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… als dein Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

38 Wie wichtig ist es dir, später einen ähnlich guten oder besseren Beruf zu haben …

Wenn deine Eltern derzeit nicht arbeiten, denke bitte an ihren letzten Beruf.
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		völlig unwichtig	eher unwichtig	teils/ teils	eher wichtig	sehr wichtig	hat noch nie einen Beruf gehabt
a)	… als deine Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… als dein Vater?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

39 Wie wären die Aussichten auf einen ähnlich guten oder besseren Beruf als den deiner <u>Mutter</u>, …

Wenn deine Mutter derzeit nicht arbeitet, denke bitte an ihren letzten Beruf.
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr schlecht	eher schlecht	teils/ teils	eher gut	sehr gut	Mutter hat noch nie einen Beruf gehabt
a)	… wenn du den Hauptschulabschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

40 Wie wären die Aussichten auf einen ähnlich guten oder besseren Beruf als den deines <u>Vaters</u>, …

Wenn dein Vater derzeit nicht arbeitet, denke bitte an seinen letzten Beruf.
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr schlecht	eher schlecht	teils/ teils	eher gut	sehr gut	Vater hat noch nie einen Beruf gehabt
a)	… wenn du den Hauptschul-abschluss machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… wenn du die Mittlere Reife machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… wenn du das Abitur machen würdest?	☐	☐	☐	☐	☐	☐

41 In den folgenden Fragen geht es darum, was deine Eltern von dir in der Schule erwarten.

Welchen höchsten Schulabschluss wünschen sich deine Eltern für dich?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Hauptschulabschluss	☐
Mittlere Reife/Realschulabschluss	☐
Abitur	☐
Meine Eltern haben keine Meinung dazu.	☐

42	**Wie wichtig ist es deinen Eltern, dass du gute Schulnoten hast?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	sehr unwichtig	☐
	eher unwichtig	☐
	teils/teils	☐
	eher wichtig	☐
	sehr wichtig	☐
	Meine Eltern haben keine Meinung dazu.	☐

43	**Wie wichtig ist es dir insgesamt, was deine Eltern von dir in der Schule erwarten?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	sehr unwichtig	☐
	eher unwichtig	☐
	teils/teils	☐
	eher wichtig	☐
	sehr wichtig	☐

EINIGE FRAGEN ZU DEINEM DEUTSCHUNTERRICHT

44	Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… hat die Klasse im Griff.	☐	☐	☐	☐	☐

45	Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	☐	☐	☐	☐	☐

46	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… ermutigt mich, Fragen zu stellen.	☐	☐	☐	☐	☐

47	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐

48	**Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	… fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUM THEMA LESEN

49	**Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?** **Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.**	
a)	An einem normalen Schultag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht außerhalb der Schule.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐
b)	An einem normalen schulfreien Tag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐

50	Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a)	Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

51	Wie denkst du über das Lesen?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

52	**Wie häufig machst du Sport?** **Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule nicht mit.**		
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	nie	☐	*→ Bitte weiter mit Frage 55.*
	einmal im Monat oder seltener	☐	*→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche	☐	
	mehrmals pro Woche	☐	
	(fast) täglich	☐	

53	**Welche Sportart machst du hauptsächlich?**
	Bitte nenne nur eine Sportart.
	✎ _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

54	**Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Verein	☐
	Schule (außerhalb des Unterrichts, z. B. Sport-AG)	☐
	Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches	☐
	Volkshochschule (VHS)	☐
	gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation	☐
	für mich allein	☐

55	**Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht)	☐	☐
b)	einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)	☐	☐
c)	einen Kurs in der Jugendkunstschule	☐	☐

56	**Wie oft machst du folgende Dinge?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		nie	manch-mal	häufig	sehr häufig
a)	Fernsehsendungen über Naturwissenschaften anschauen	☐	☐	☐	☐
b)	Bücher über naturwissenschaftliche Themen ausleihen oder kaufen	☐	☐	☐	☐
c)	Internetseiten zu naturwissenschaftlichen Themen besuchen	☐	☐	☐	☐
d)	naturwissenschaftliche Zeitschriften oder Artikel in Zeitungen lesen	☐	☐	☐	☐
e)	eine Naturwissenschafts-AG besuchen	☐	☐	☐	☐

57 Jetzt geht es um deine Freundinnen und Freunde. Damit sind alle Personen gemeint, mit denen du befreundet bist, egal, ob sie auf deine Schule gehen, oder nicht.

Wie viele Personen aus deinem Freundeskreis …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		keine	fast keine	weniger als die Hälfte	ungefähr die Hälfte	mehr als die Hälfte	fast alle	alle
a)	… haben einen Migrationshintergrund, d. h. sie selbst oder mindestens ein Elternteil sind nicht in Deutschland geboren?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… haben vor, den Hauptschulabschluss zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… haben vor, die Mittlere Reife zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… haben vor, Abitur zu machen?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

58 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf deine Freundinnen und Freunde zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde sind in der Schule sehr ehrgeizig.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Den meisten meiner Freundinnen und Freunde ist es egal, wie gut sie in der Schule sind.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

ACHTUNG:

Bitte beantworte die folgenden Fragen nur, wenn …

- **du selbst nicht in Deutschland geboren wurdest oder**
- **deine Mutter beziehungsweise dein Vater nicht in Deutschland geboren wurden.**

→ Ansonsten mache bitte weiter mit Frage 62.

WICHTIG:

Das Land, in dem du, deine Mutter oder dein Vater geboren sind, nennen wir in den folgenden Fragen das „Herkunftsland deiner Familie".

59	**Wie oft hast du das Herkunftsland deiner Familie schon besucht?**	
	Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländern stammen, dann denke bitte an das Land, das du häufiger besucht hast. *Bitte nur eine Antwort ankreuzen.*	
	noch nie	☐
	ein bis fünf Mal	☐
	sechs bis zehn Mal	☐
	elf bis 15 Mal	☐
	mehr als 15 Mal	☐

60	**Wie viele der Menschen in deiner Wohngegend stammen schätzungsweise aus demselben Herkunftsland wie deine Familie?** **Sind das …**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… keine?	☐
	… fast keine?	☐
	… weniger als die Hälfte?	☐
	… mehr als die Hälfte?	☐
	… fast alle?	☐

61	**Wie ist das bei dir im Moment: Wie lange denkst du, wirst du noch in Deutschland leben?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ich werde für immer hier bleiben.	☐
	Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen.	☐
	Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren.	☐
	weiß nicht	☐

62	**In welchem Land bist du geboren?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Deutschland	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐
	Griechenland	☐
	Italien	☐
	Kasachstan	☐
	Kroatien	☐
	Polen	☐
	Russische Föderation	☐
	Serbien	☐
	Türkei	☐
	Ukraine	☐
	in einem anderen Land, und zwar:  _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐

63	**Wenn du <u>nicht</u> in Deutschland geboren bist:** **Wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?**	
	Wenn du jünger als ein Jahr alt warst, trage bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*	
	Ich war ⌊__⌋ Jahre alt.	
	Ich bin in Deutschland geboren.	☐

64	**Nun geht es um die Herkunft deiner Familie. In welchem Land ist deine Mutter geboren? In welchem Land ist dein Vater geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		Mutter	Vater
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

65	**Nun geht es um deine Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deiner Mutter geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		die Mutter deiner Mutter	der Vater deiner Mutter
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

66	**Und deine anderen Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deines Vaters geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		die Mutter deines Vaters	der Vater deines Vaters
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

67	**Jetzt geht es um deine Muttersprache: Welche Sprache hast du als Kind in deiner Familie gelernt?**	
	Falls du mehr als eine Sprache in deiner Familie gelernt hast, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar:  _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐

68	**Jetzt geht es um die Muttersprache deiner Mutter: Welche Sprache hat deine Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?**	
	Falls deine Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar:	☐
	 _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

69	**Jetzt geht es um die Muttersprache deines Vaters: Welche Sprache hat dein Vater als Kind in seiner Familie gelernt?**	
	Falls dein Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar:	☐
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

ZUM ABSCHLUSS NOCH ZWEI FRAGEN ZU DEINER PERSON

70	**Bist du irgendwann einmal sitzen geblieben oder hast du eine Klasse wiederholt?**			
	Zutreffendes bitte ankreuzen.			
	nein	☐		
	ja	☐	→ Wenn ja: Wie oft?	⌊⌋ Mal

71	**Gibt es bei dir zu Hause …**		
	Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.		
		ja	nein
a)	… einen Schreibtisch zum Lernen?	☐	☐
b)	… ein Zimmer für dich allein?	☐	☐
c)	… Lern-Software?	☐	☐
d)	… klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	☐	☐
e)	… Bücher mit Gedichten?	☐	☐
f)	… Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	☐	☐
g)	… Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	☐	☐
h)	… ein Wörterbuch?	☐	☐

72 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?

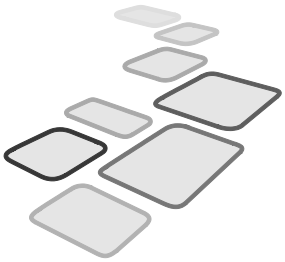

Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.3 In Förderschulen, Heft 1a (ID 154)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



SE G6 Heft 1a

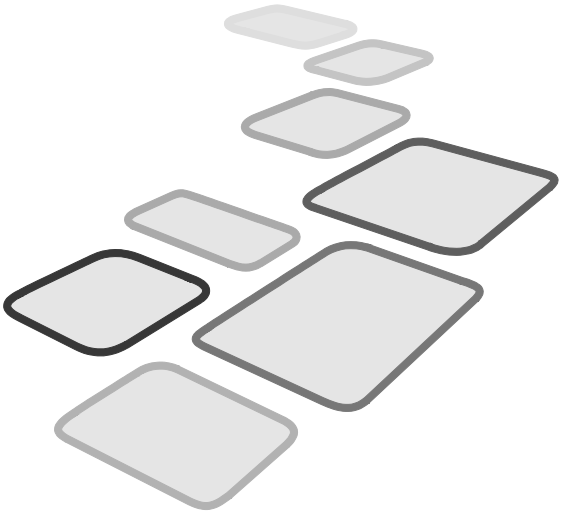
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A57_T_01a_2011©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



SE G6 Heft 1a

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A57_T_01a_2011©NEPS

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerin, dein Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

Kleine Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragenbogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1	**Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	1 2 falsch ␣ 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3	**Welches Fach ist dein Lieblingsfach?**
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	**Bist du …**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	… männlich?	☐
	… weiblich?	☐

2	**Wann bist du geboren?**
	Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.
	⌊_⌋ Monat ⌊_ _ _ _⌋ Jahr

3	**Welche Staatsangehörigkeit hast du?**	
	Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.	
	deutsch	☐
	bosnisch	☐
	griechisch	☐
	italienisch	☐
	kasachisch	☐
	kroatisch	☐
	polnisch	☐
	russisch	☐
	serbisch	☐
	türkisch	☐
	ukrainisch	☐
	eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:  _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

4	**Wie zufrieden bist du …**											
	Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: *Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“,* *wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.* *Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*											
		☹ ganz und gar unzufrieden										☺ ganz und gar zufrieden
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a)	… gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Bitte beschreibe dich. Denke dabei an das letzte halbe Jahr!**			
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
		nicht zutreffend	teilweise zutreffend	eindeutig zutreffend
a)	Ich versuche, nett zu anderen Menschen zu sein, ihre Gefühle sind mir wichtig.	☐	☐	☐
b)	Ich teile normalerweise mit Anderen (z. B. Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte).	☐	☐	☐
c)	Ich bin meistens für mich alleine; ich beschäftige mich lieber mit mir selbst.	☐	☐	☐
d)	Ich bin hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder traurig sind.	☐	☐	☐
e)	Ich habe einen oder mehrere gute Freunde oder Freundinnen.	☐	☐	☐
f)	Im Allgemeinen bin ich bei Gleichaltrigen beliebt.	☐	☐	☐
g)	Ich bin nett zu jüngeren Kindern.	☐	☐	☐
h)	Ich werde von anderen gehänselt oder schikaniert.	☐	☐	☐
i)	Ich helfe anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder Gleichaltrigen).	☐	☐	☐
j)	Ich komme besser mit Erwachsenen aus als mit Gleichaltrigen.	☐	☐	☐

6 Was denkst du über die Aufgaben von Mädchen und Jungen in der Familie und im Leben insgesamt?

Bitte gib zu den folgenden Aussagen jeweils an, wie sehr du zustimmst.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	weiß nicht
a)	Jungen und Mädchen sollten die gleichen Pflichten im Haushalt übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Mädchen beherrschen technische Geräte genauso gut wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Mädchen sollten die gleichen Berufe erlernen können wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Männer sind für manche Berufe besser geeignet als Frauen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

7	**Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b)	Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c)	leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d)	Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e)	Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f)	Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g)	andere Personen	☐	☐

8	**Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	☐☐ Personen

9	**Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meine leibliche Mutter	☐
	meine Stiefmutter	☐
	meine Adoptivmutter	☐
	meine Pflegemutter	☐
	die Freundin meines Vaters	☐
	eine andere Frau	☐
	ich habe keine Mutter (mehr) / kenne ich nicht	☐

10	**Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meinen leiblichen Vater	☐
	meinen Stiefvater	☐
	meinen Adoptivvater	☐
	meinen Pflegevater	☐
	den Freund meiner Mutter	☐
	einen anderen Mann	☐
	ich habe keinen Vater (mehr) / kenne ich nicht	☐

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

11 Was ist dein Lieblingsfach?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

12 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)	keine Note erhalten
a)	… in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… in Biologie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… in Physik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… in Naturwissenschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

13 Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

		ja	nein
a)	Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	☐	☐
b)	Fördergruppen/Förderunterricht	☐	☐
c)	Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	☐	☐
d)	AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	☐	☐
e)	Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	☐	☐
f)	Projekttage/Projektwochen	☐	☐
g)	Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐

Ich nehme an keinem dieser Angebote teil. ☐ → *Bitte weiter mit Frage 16.*

14	**Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Stunden pro Woche

15	**Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Die meisten Angebote machen mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisse.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	☐	☐	☐	☐
f)	In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	☐	☐	☐	☐
g)	Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	☐	☐	☐	☐
h)	Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	☐	☐	☐	☐

16	Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	☐
	Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	☐
	Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	☐

FRAGEN ZUM THEMA LESEN

17	**Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?** **Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.**	
a)	An einem normalen Schultag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht außerhalb der Schule.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐
b)	An einem normalen schulfreien Tag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐

18	Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a)	Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

19	Wie denkst du über das Lesen?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

20	**Wie häufig machst du Sport?** **Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.**		
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	nie	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 22.*
	einmal im Monat oder seltener	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche	☐	
	mehrmals pro Woche	☐	
	(fast) täglich	☐	

21	**Welche Sportart machst du hauptsächlich?**
	Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.
	✎
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

22	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf deine Freundinnen und Freunde zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde sind in der Schule sehr ehrgeizig.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Den meisten meiner Freundinnen und Freunde ist es egal, wie gut sie in der Schule sind.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

ACHTUNG:

Bitte beantworte die folgenden Fragen nur, wenn …

- **du selbst nicht in Deutschland geboren wurdest oder**
- **deine Mutter beziehungsweise dein Vater nicht in Deutschland geboren wurden.**

→ Ansonsten mache bitte weiter mit Frage 25.

WICHTIG:

Das Land, in dem du, deine Mutter oder dein Vater geboren sind, nennen wir in den folgenden Fragen das „Herkunftsland deiner Familie“.

23	**Wie oft hast du das Herkunftsland deiner Familie schon besucht?**	
	Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländern stammen, dann denke bitte an das Land, das du häufiger besucht hast. *Bitte nur eine Antwort ankreuzen.*	
	noch nie	☐
	ein bis fünf Mal	☐
	sechs bis zehn Mal	☐
	elf bis 15 Mal	☐
	mehr als 15 Mal	☐

24	**Wie ist das bei dir im Moment: Wie lange denkst du, wirst du noch in Deutschland leben?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ich werde für immer hier bleiben.	☐
	Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen.	☐
	Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren.	☐
	weiß nicht	☐

25	**Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?**

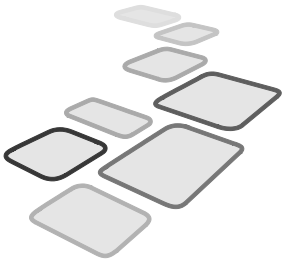
Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.4 In Förderschulen, Heft 1b (ID 155)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



SE G6 Heft 1b

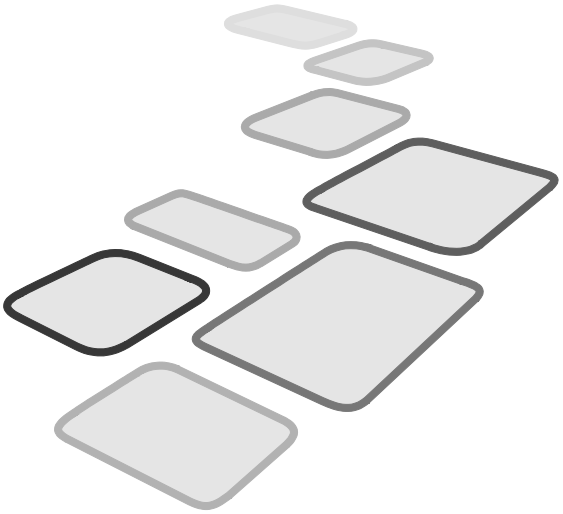
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A57_T_01b_2011©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



SE G6 Heft 1b

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A57_T_01b_2011©NEPS

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerin, dein Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

Kleine Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragenbogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1	**Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	1 2 falsch ␣ 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3	**Welches Fach ist dein Lieblingsfach?**
	✎
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	**Bist du …**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	… männlich?	☐
	… weiblich?	☐

2	**Wann bist du geboren?**
	Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.
	⌊__⌋ Monat ⌊____⌋ Jahr

3	**Welche Staatsangehörigkeit hast du?**	
	Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.	
	deutsch	☐
	bosnisch	☐
	griechisch	☐
	italienisch	☐
	kasachisch	☐
	kroatisch	☐
	polnisch	☐
	russisch	☐
	serbisch	☐
	türkisch	☐
	ukrainisch	☐
	eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:  _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

4	**Wie zufrieden bist du …**											
	Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: *Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“,* *wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.* *Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*											
		☹ ganz und gar unzufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	☺ ganz und gar zufrieden 10
a)	… gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Bitte beschreibe dich. Denke dabei an das letzte halbe Jahr!**			
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
		nicht zutreffend	teilweise zutreffend	eindeutig zutreffend
a)	Ich versuche, nett zu anderen Menschen zu sein, ihre Gefühle sind mir wichtig.	☐	☐	☐
b)	Ich teile normalerweise mit Anderen (z. B. Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte).	☐	☐	☐
c)	Ich bin meistens für mich alleine; ich beschäftige mich lieber mit mir selbst.	☐	☐	☐
d)	Ich bin hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder traurig sind.	☐	☐	☐
e)	Ich habe einen oder mehrere gute Freunde oder Freundinnen.	☐	☐	☐
f)	Im Allgemeinen bin ich bei Gleichaltrigen beliebt.	☐	☐	☐
g)	Ich bin nett zu jüngeren Kindern.	☐	☐	☐
h)	Ich werde von anderen gehänselt oder schikaniert.	☐	☐	☐
i)	Ich helfe anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder Gleichaltrigen).	☐	☐	☐
j)	Ich komme besser mit Erwachsenen aus als mit Gleichaltrigen.	☐	☐	☐

6 Was denkst du über die Aufgaben von Mädchen und Jungen in der Familie und im Leben insgesamt?

Bitte gib zu den folgenden Aussagen jeweils an, wie sehr du zustimmst.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	weiß nicht
a)	Jungen und Mädchen sollten die gleichen Pflichten im Haushalt übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Mädchen beherrschen technische Geräte genauso gut wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Mädchen sollten die gleichen Berufe erlernen können wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Männer sind für manche Berufe besser geeignet als Frauen.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

7	**Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b)	Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c)	leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d)	Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e)	Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f)	Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g)	andere Personen	☐	☐

8	**Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	☐☐ Personen

9	**Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meine leibliche Mutter	☐
	meine Stiefmutter	☐
	meine Adoptivmutter	☐
	meine Pflegemutter	☐
	die Freundin meines Vaters	☐
	eine andere Frau	☐
	ich habe keine Mutter (mehr) / kenne ich nicht	☐

10	**Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meinen leiblichen Vater	☐
	meinen Stiefvater	☐
	meinen Adoptivvater	☐
	meinen Pflegevater	☐
	den Freund meiner Mutter	☐
	einen anderen Mann	☐
	ich habe keinen Vater (mehr) / kenne ich nicht	☐

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

11 Was ist dein Lieblingsfach?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

12 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)	keine Note erhalten
a)	… in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… in Biologie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… in Physik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… in Naturwissenschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

13 Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

		ja	nein
a)	Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	☐	☐
b)	Fördergruppen/Förderunterricht	☐	☐
c)	Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	☐	☐
d)	AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	☐	☐
e)	Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	☐	☐
f)	Projekttage/Projektwochen	☐	☐
g)	Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐

Ich nehme an keinem dieser Angebote teil. ☐ → *Bitte weiter mit Frage 16.*

14	**Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Stunden pro Woche

15	**Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Die meisten Angebote machen mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisse.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	☐	☐	☐	☐
f)	In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	☐	☐	☐	☐
g)	Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	☐	☐	☐	☐
h)	Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	☐	☐	☐	☐

16	Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	☐
	Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	☐
	Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	☐

FRAGEN ZUM THEMA LESEN

17	**Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?** **Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.**	
a)	An einem normalen Schultag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht außerhalb der Schule.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐
b)	An einem normalen schulfreien Tag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐

18	Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a)	Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

19	Wie denkst du über das Lesen?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

20	**Wie häufig machst du Sport?** **Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	nie ☐	→ *Bitte weiter mit Frage 22.*
	einmal im Monat oder seltener ☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche ☐	
	mehrmals pro Woche ☐	
	(fast) täglich ☐	

21	**Welche Sportart machst du hauptsächlich?**
	Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.
	 *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

22	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf deine Freundinnen und Freunde zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde sind in der Schule sehr ehrgeizig.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Den meisten meiner Freundinnen und Freunde ist es egal, wie gut sie in der Schule sind.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

ACHTUNG:

Bitte beantworte die folgenden Fragen nur, wenn …

- **du selbst nicht in Deutschland geboren wurdest oder**
- **deine Mutter beziehungsweise dein Vater nicht in Deutschland geboren wurden.**

→ Ansonsten mache bitte weiter mit Frage 25.

WICHTIG:

Das Land, in dem du, deine Mutter oder dein Vater geboren sind, nennen wir in den folgenden Fragen das „Herkunftsland deiner Familie“.

23	**Wie oft hast du das Herkunftsland deiner Familie schon besucht?**	
	Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländern stammen, dann denke bitte an das Land, das du häufiger besucht hast. *Bitte nur eine Antwort ankreuzen.*	
	noch nie	☐
	ein bis fünf Mal	☐
	sechs bis zehn Mal	☐
	elf bis 15 Mal	☐
	mehr als 15 Mal	☐

24	**Wie ist das bei dir im Moment: Wie lange denkst du, wirst du noch in Deutschland leben?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ich werde für immer hier bleiben.	☐
	Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen.	☐
	Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren.	☐
	weiß nicht	☐

25	**Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?**

STOPP Warte bitte auf das Startzeichen!

WEITERE FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

26	**In welchem Land bist du geboren?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Deutschland	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐
	Griechenland	☐
	Italien	☐
	Kasachstan	☐
	Kroatien	☐
	Polen	☐
	Russische Föderation	☐
	Serbien	☐
	Türkei	☐
	Ukraine	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐

27	**Wenn du <u>nicht</u> in Deutschland geboren bist:** **Wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?**	
	Wenn du jünger als ein Jahr alt warst, trage bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*	
	Ich war ⌊__⌋ Jahre alt.	
	Ich bin in Deutschland geboren.	☐

28	**Nun geht es um die Herkunft deiner Familie. In welchem Land ist deine Mutter geboren? In welchem Land ist dein Vater geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		Mutter	Vater
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

29	**Nun geht es um deine Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deiner Mutter geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		die Mutter deiner Mutter	der Vater deiner Mutter
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

30	**Und deine anderen Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deines Vaters geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		die Mutter deines Vaters	der Vater deines Vaters
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

31	**Jetzt geht es um deine Muttersprache: Welche Sprache hast du als Kind in deiner Familie gelernt?**	
	Falls du mehr als eine Sprache in deiner Familie gelernt hast, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar:	☐
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

32	**Jetzt geht es um die Muttersprache deiner Mutter: Welche Sprache hat deine Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?**	
	Falls deine Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

33	**Jetzt geht es um die Muttersprache deines Vaters: Welche Sprache hat dein Vater als Kind in seiner Familie gelernt?**	
	Falls dein Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

ZUM ABSCHLUSS NOCH ZWEI FRAGEN ZU DEINER PERSON

34	**Bist du irgendwann einmal sitzen geblieben oder hast du eine Klasse wiederholt?**			
	Zutreffendes bitte ankreuzen.			
	nein	☐		
	ja	☐	→ Wenn ja: Wie oft?	☐☐ Mal

35	**Gibt es bei dir zu Hause …**		
	Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.		
		ja	nein
a)	… einen Schreibtisch zum Lernen?	☐	☐
b)	… ein Zimmer für dich allein?	☐	☐
c)	… Lern-Software?	☐	☐
d)	… klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	☐	☐
e)	… Bücher mit Gedichten?	☐	☐
f)	… Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	☐	☐
g)	… Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	☐	☐
h)	… ein Wörterbuch?	☐	☐

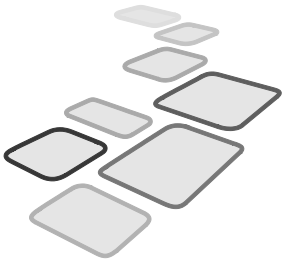
Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.5 In Förderschulen, Heft 2a (ID 156)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



SE G6 Heft 2a

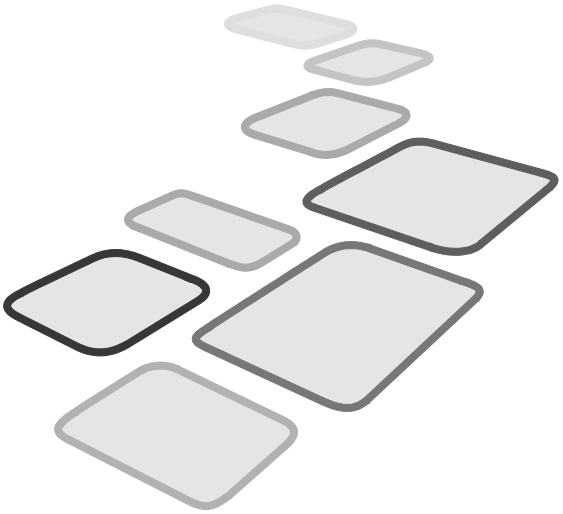
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A57_T_02a_2011©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



SE G6 Heft 2a

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A57_T_02a_2011©NEPS

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerin, dein Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

Kleine Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragenbogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1	**Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	1 2 falsch 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3	**Welches Fach ist dein Lieblingsfach?**
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	**Bist du …**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	… männlich?	☐
	… weiblich?	☐

2	**Wann bist du geboren?**
	Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.
	⌊__⌋ Monat ⌊____⌋ Jahr

3	**Welche Staatsangehörigkeit hast du?**	
	Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.	
	deutsch	☐
	bosnisch	☐
	griechisch	☐
	italienisch	☐
	kasachisch	☐
	kroatisch	☐
	polnisch	☐
	russisch	☐
	serbisch	☐
	türkisch	☐
	ukrainisch	☐
	eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:  _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

ACHTUNG:

Bitte beantworte die folgenden Fragen nur, wenn …

- **du selbst nicht in Deutschland geboren wurdest oder**
- **deine Mutter beziehungsweise dein Vater nicht in Deutschland geboren wurden.**

→ ***Ansonsten mache bitte weiter mit Frage 6.***

WICHTIG:

Das Land, in dem du, deine Mutter oder dein Vater geboren sind, nennen wir in den folgenden Fragen das „Herkunftsland deiner Familie“.

4	**Wie oft hast du das Herkunftsland deiner Familie schon besucht?**	
	Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländern stammen, dann denke bitte an das Land, das du häufiger besucht hast. *Bitte nur eine Antwort ankreuzen.*	
	noch nie	☐
	ein bis fünf Mal	☐
	sechs bis zehn Mal	☐
	elf bis 15 Mal	☐
	mehr als 15 Mal	☐

5	**Wie ist das bei dir im Moment: Wie lange denkst du, wirst du noch in Deutschland leben?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ich werde für immer hier bleiben.	☐
	Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen.	☐
	Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren.	☐
	weiß nicht	☐

FRAGEN ZUM THEMA LESEN

6	**Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?** **Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.**	
a)	An einem normalen Schultag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht außerhalb der Schule.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐
b)	An einem normalen schulfreien Tag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐

7	Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a)	Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

8	Wie denkst du über das Lesen?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

9	**Wie häufig machst du Sport?** **Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.**		
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	nie	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 11.*
	einmal im Monat oder seltener	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche	☐	
	mehrmals pro Woche	☐	
	(fast) täglich	☐	

10	**Welche Sportart machst du hauptsächlich?**
	Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.
	
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

11	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf deine Freundinnen und Freunde zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde sind in der Schule sehr ehrgeizig.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Den meisten meiner Freundinnen und Freunde ist es egal, wie gut sie in der Schule sind.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

12 Was ist dein Lieblingsfach?



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

13 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)	keine Note erhalten
a)	… in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… in Biologie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… in Physik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… in Naturwissenschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

14 Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

		ja	nein
a)	Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	☐	☐
b)	Fördergruppen/Förderunterricht	☐	☐
c)	Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	☐	☐
d)	AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	☐	☐
e)	Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	☐	☐
f)	Projekttage/Projektwochen	☐	☐
g)	Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐

Ich nehme an keinem dieser Angebote teil. ☐ → *Bitte weiter mit Frage 17.*

15	**Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Stunden pro Woche

16	**Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Die meisten Angebote machen mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisse.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	☐	☐	☐	☐
f)	In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	☐	☐	☐	☐
g)	Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	☐	☐	☐	☐
h)	Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	☐	☐	☐	☐

17	Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	☐
	Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	☐
	Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	☐

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

18	**Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b)	Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c)	leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d)	Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e)	Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f)	Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g)	andere Personen	☐	☐

19	**Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Personen

20	**Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meine leibliche Mutter	☐
	meine Stiefmutter	☐
	meine Adoptivmutter	☐
	meine Pflegemutter	☐
	die Freundin meines Vaters	☐
	eine andere Frau	☐
	ich habe keine Mutter (mehr) / kenne ich nicht	☐

21	**Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meinen leiblichen Vater	☐
	meinen Stiefvater	☐
	meinen Adoptivvater	☐
	meinen Pflegevater	☐
	den Freund meiner Mutter	☐
	einen anderen Mann	☐
	ich habe keinen Vater (mehr) / kenne ich nicht	☐

WEITERE FRAGEN ZU DIR

22	Wie zufrieden bist du …	☹ ganz und gar unzufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	☺ ganz und gar zufrieden 10
	Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: *Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“, wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.* *Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*											
a)	… gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

23	Bitte beschreibe dich. Denke dabei an das letzte halbe Jahr!			
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
		nicht zutreffend	teilweise zutreffend	eindeutig zutreffend
a)	Ich versuche, nett zu anderen Menschen zu sein, ihre Gefühle sind mir wichtig.	☐	☐	☐
b)	Ich teile normalerweise mit Anderen (z. B. Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte).	☐	☐	☐
c)	Ich bin meistens für mich alleine; ich beschäftige mich lieber mit mir selbst.	☐	☐	☐
d)	Ich bin hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder traurig sind.	☐	☐	☐
e)	Ich habe einen oder mehrere gute Freunde oder Freundinnen.	☐	☐	☐
f)	Im Allgemeinen bin ich bei Gleichaltrigen beliebt.	☐	☐	☐
g)	Ich bin nett zu jüngeren Kindern.	☐	☐	☐
h)	Ich werde von anderen gehänselt oder schikaniert.	☐	☐	☐
i)	Ich helfe anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder Gleichaltrigen).	☐	☐	☐
j)	Ich komme besser mit Erwachsenen aus als mit Gleichaltrigen.	☐	☐	☐

24 Was denkst du über die Aufgaben von Mädchen und Jungen in der Familie und im Leben insgesamt?

Bitte gib zu den folgenden Aussagen jeweils an, wie sehr du zustimmst.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	weiß nicht
a)	Jungen und Mädchen sollten die gleichen Pflichten im Haushalt übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Mädchen beherrschen technische Geräte genauso gut wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Mädchen sollten die gleichen Berufe erlernen können wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Männer sind für manche Berufe besser geeignet als Frauen.	☐	☐	☐	☐	☐

25 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?

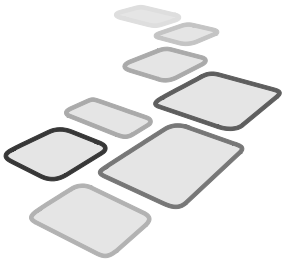
Vielen Dank für deine Mithilfe!

2.6 In Förderschulen, Heft 2b (ID 157)

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



SE G6 Heft 2b

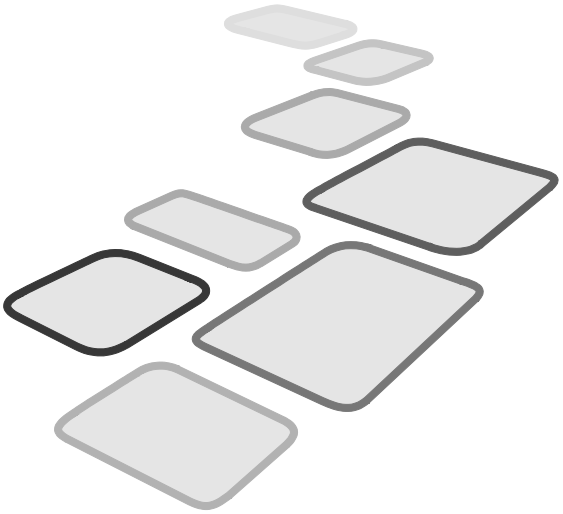
GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A57_T_02b_2011©NEPS

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



SE G6 Heft 2b

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Q_A57_T_02b_2011©NEPS

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. **Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben.** Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerin, dein Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,

dein NEPS-Team

Kleine Anleitung zum Ausfüllen des Fragebogens

Einen Teil der verschiedenen Arten von Fragen hast du bereits bei den Testheften kennen gelernt. Damit du auch den Fragenbogen ausfüllen kannst, findest du hier noch drei weitere Arten von Fragen.

In dem Fragebogen sind wir häufig an deiner Meinung und Einschätzung interessiert. Ein Beispiel hierfür ist die folgende Frage.

Beispiel 1:

1	**Inwiefern treffen folgende Aussagen auf dich zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich höre gerne Musik.	☐	☐	☐	☒
b)	Ich gehe gerne ins Kino.	☐	☒	☐	☐

Bei manchen Fragen sollen Zahlen eingetragen werden. Dies soll bitte immer rechtsbündig geschehen, die Zahlen sollen also immer in die Felder, aber so weit rechts wie möglich eingetragen werden.

Beispiel 2:

2	**Wie viele Monate hat das Jahr?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	1 2 falsch 1 2 richtig

Es gibt Fälle, wo Text aufgeschrieben werden soll. Dies wird mit einem Stift markiert. Trage bitte in solche Felder keine Namen von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten ein. Bitte schreibe deutlich und in Druckbuchstaben.

Beispiel 3:

3	**Welches Fach ist dein Lieblingsfach?**
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

FRAGEN ZU DIR SELBST

1	**Bist du …**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	… männlich?	☐
	… weiblich?	☐

2	**Wann bist du geboren?**
	Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.
	⌊_⌋⌊_⌋ Monat ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ Jahr

3	**Welche Staatsangehörigkeit hast du?**	
	Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.	
	deutsch	☐
	bosnisch	☐
	griechisch	☐
	italienisch	☐
	kasachisch	☐
	kroatisch	☐
	polnisch	☐
	russisch	☐
	serbisch	☐
	türkisch	☐
	ukrainisch	☐
	eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:  _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

ACHTUNG:

Bitte beantworte die folgenden Fragen nur, wenn …

- **du selbst nicht in Deutschland geboren wurdest oder**
- **deine Mutter beziehungsweise dein Vater nicht in Deutschland geboren wurden.**

→ ***Ansonsten mache bitte weiter mit Frage 6.***

WICHTIG:

Das Land, in dem du, deine Mutter oder dein Vater geboren sind, nennen wir in den folgenden Fragen das „Herkunftsland deiner Familie“.

4	**Wie oft hast du das Herkunftsland deiner Familie schon besucht?**	
	Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Herkunftsländern stammen, dann denke bitte an das Land, das du häufiger besucht hast. *Bitte nur eine Antwort ankreuzen.*	
	noch nie	☐
	ein bis fünf Mal	☐
	sechs bis zehn Mal	☐
	elf bis 15 Mal	☐
	mehr als 15 Mal	☐

5	**Wie ist das bei dir im Moment: Wie lange denkst du, wirst du noch in Deutschland leben?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ich werde für immer hier bleiben.	☐
	Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen.	☐
	Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren.	☐
	weiß nicht	☐

FRAGEN ZUM THEMA LESEN

6	**Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?** **Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.**	
a)	An einem normalen Schultag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht außerhalb der Schule.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐
b)	An einem normalen schulfreien Tag lese ich …	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	… gar nicht.	☐
	… bis zu einer halben Stunde.	☐
	… zwischen einer halben und einer Stunde.	☐
	… 1 bis 2 Stunden.	☐
	… mehr als 2 Stunden.	☐

7	Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		nie oder fast nie	ein- bis zweimal im Monat	ein- bis zweimal pro Woche	jeden Tag oder fast jeden Tag
a)	Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	☐	☐	☐	☐

8	Wie denkst du über das Lesen?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich finde Lesen interessant.	☐	☐	☐	☐
c)	Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lese gern etwas über neue Dinge.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	☐	☐	☐	☐
f)	Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

9	**Wie häufig machst du Sport?** **Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule <u>nicht</u> mit.**		
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	nie	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 11.*
	einmal im Monat oder seltener	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche	☐	
	mehrmals pro Woche	☐	
	(fast) täglich	☐	

10	**Welche Sportart machst du hauptsächlich?**
	Bitte nenne nur <u>eine</u> Sportart.
	
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

11	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf deine Freundinnen und Freunde zu?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde sind in der Schule sehr ehrgeizig.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Die meisten meiner Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich mich in der Schule sehr anstrenge.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Den meisten meiner Freundinnen und Freunde ist es egal, wie gut sie in der Schule sind.	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

12 Was ist dein Lieblingsfach?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

13 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis …

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		sehr gut (1)	gut (2)	befriedigend (3)	ausreichend (4)	mangelhaft (5)	ungenügend (6)	keine Note erhalten
a)	… in Deutsch?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… in Mathematik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… in Biologie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… in Physik?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… in Naturwissenschaften?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

14 Nimmst du an den folgenden Angeboten an deiner Schule außerhalb des Unterrichts teil?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

		ja	nein
a)	Hausaufgabenhilfe/Hausaufgabenbetreuung	☐	☐
b)	Fördergruppen/Förderunterricht	☐	☐
c)	Fachbezogene Lernangebote (z. B. Zusatz- oder Erweiterungskurse in Mathematik oder Deutsch)	☐	☐
d)	AGs/Kurse/fachunabhängige Projekte (z. B. Theater-AG, Sport-AG, Computer-AG)	☐	☐
e)	Freizeitangebote (z. B. eine regelmäßige Spielerunde)	☐	☐
f)	Projekttage/Projektwochen	☐	☐
g)	Dauerprojekte (z. B. Schülerzeitung, Schulgarten)	☐	☐

Ich nehme an keinem dieser Angebote teil. ☐ → *Bitte weiter mit Frage 17.*

15 Wie viele Stunden pro Woche nimmst du an diesen Angeboten insgesamt teil? Falls die Angebote nicht regelmäßig stattfinden, schätze bitte so gut du kannst.

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

⌊_⌋ Stunden pro Woche

16 Inwieweit stimmst du den folgenden Aussagen zu den Angeboten zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Die meisten Angebote machen mir Spaß.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich lerne dabei Dinge, die mir beim Lernen im Unterricht helfen.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich wünsche mir mehr Angebote, die mir Spaß machen.	☐	☐	☐	☐
d)	Ich lerne dabei vieles, was ich im Unterricht vermisse.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich hätte lieber mehr freie Zeit als an Angeboten teilzunehmen.	☐	☐	☐	☐
f)	In den Angeboten habe ich neue Freunde oder Freundinnen kennengelernt.	☐	☐	☐	☐
g)	Ich lerne dabei Dinge, die meine Noten verbessern.	☐	☐	☐	☐
h)	Ich bin froh, dass ich nachmittags nicht so oft alleine bin.	☐	☐	☐	☐

17	Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ja, ich habe einen Computer für mich alleine.	☐
	Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen.	☐
	Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen.	☐

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

18	**Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
b)	Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	☐	☐
c)	leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
d)	Stiefvater oder Freund deiner Mutter	☐	☐
e)	Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
f)	Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
g)	andere Personen	☐	☐

19	**Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Personen

20	**Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meine leibliche Mutter	☐
	meine Stiefmutter	☐
	meine Adoptivmutter	☐
	meine Pflegemutter	☐
	die Freundin meines Vaters	☐
	eine andere Frau	☐
	ich habe keine Mutter (mehr) / kenne ich nicht	☐

21	**Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	meinen leiblichen Vater	☐
	meinen Stiefvater	☐
	meinen Adoptivvater	☐
	meinen Pflegevater	☐
	den Freund meiner Mutter	☐
	einen anderen Mann	☐
	ich habe keinen Vater (mehr) / kenne ich nicht	☐

WEITERE FRAGEN ZU DIR

22	Wie zufrieden bist du …											
	Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an: *Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“, wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.* *Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.*											
		☹ ganz und gar unzufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	☺ ganz und gar zufrieden 10
a)	… gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… mit deiner Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… mit deiner Familie?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… mit deiner schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

23	Bitte beschreibe dich. Denke dabei an das letzte halbe Jahr!			
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.			
		nicht zutreffend	teilweise zutreffend	eindeutig zutreffend
a)	Ich versuche, nett zu anderen Menschen zu sein, ihre Gefühle sind mir wichtig.	☐	☐	☐
b)	Ich teile normalerweise mit Anderen (z. B. Süßigkeiten, Spielzeug, Buntstifte).	☐	☐	☐
c)	Ich bin meistens für mich alleine; ich beschäftige mich lieber mit mir selbst.	☐	☐	☐
d)	Ich bin hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder traurig sind.	☐	☐	☐
e)	Ich habe einen oder mehrere gute Freunde oder Freundinnen.	☐	☐	☐
f)	Im Allgemeinen bin ich bei Gleichaltrigen beliebt.	☐	☐	☐
g)	Ich bin nett zu jüngeren Kindern.	☐	☐	☐
h)	Ich werde von anderen gehänselt oder schikaniert.	☐	☐	☐
i)	Ich helfe anderen oft freiwillig (Eltern, Lehrern oder Gleichaltrigen).	☐	☐	☐
j)	Ich komme besser mit Erwachsenen aus als mit Gleichaltrigen.	☐	☐	☐

24 Was denkst du über die Aufgaben von Mädchen und Jungen in der Familie und im Leben insgesamt?

Bitte gib zu den folgenden Aussagen jeweils an, wie sehr du zustimmst.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	weiß nicht
a)	Jungen und Mädchen sollten die gleichen Pflichten im Haushalt übernehmen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Mädchen beherrschen technische Geräte genauso gut wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Mädchen sollten die gleichen Berufe erlernen können wie Jungen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Männer sind für manche Berufe besser geeignet als Frauen.	☐	☐	☐	☐	☐

25 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?

STOPP Warte bitte auf das Startzeichen!

WEITERE FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

26	In welchem Land bist du geboren?	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Deutschland	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐
	Griechenland	☐
	Italien	☐
	Kasachstan	☐
	Kroatien	☐
	Polen	☐
	Russische Föderation	☐
	Serbien	☐
	Türkei	☐
	Ukraine	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐

27	Wenn du <u>nicht</u> in Deutschland geboren bist: Wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?	
	Wenn du jünger als ein Jahr alt warst, trage bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*	
	Ich war ⌊__⌋ Jahre alt.	
	Ich bin in Deutschland geboren.	☐

28	**Nun geht es um die Herkunft deiner Familie. In welchem Land ist deine Mutter geboren? In welchem Land ist dein Vater geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		Mutter	Vater
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

29	**Nun geht es um deine Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deiner Mutter geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		die Mutter deiner Mutter	der Vater deiner Mutter
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar:  *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*  *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

30	**Und deine anderen Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deines Vaters geboren?**		
	Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.		
		die Mutter deines Vaters	der Vater deines Vaters
	Deutschland	☐	☐
	Bosnien und Herzegowina	☐	☐
	Griechenland	☐	☐
	Italien	☐	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Kroatien	☐	☐
	Polen	☐	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐	☐
	Serbien	☐	☐
	Türkei	☐	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐	☐
	in einem anderen Land, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.* _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐	☐
	weiß nicht	☐	☐

31	**Jetzt geht es um deine Muttersprache: Welche Sprache hast du als Kind in deiner Familie gelernt?**	
	Falls du mehr als eine Sprache in deiner Familie gelernt hast, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar:	☐
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

32	**Jetzt geht es um die Muttersprache deiner Mutter: Welche Sprache hat deine Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?**	
	Falls deine Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

33	**Jetzt geht es um die Muttersprache deines Vaters: Welche Sprache hat dein Vater als Kind in seiner Familie gelernt?**	
	Falls dein Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kasachisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	Ukrainisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	☐
	weiß nicht	☐

ZUM ABSCHLUSS NOCH ZWEI FRAGEN ZU DEINER PERSON

34	**Bist du irgendwann einmal sitzen geblieben oder hast du eine Klasse wiederholt?**			
	Zutreffendes bitte ankreuzen.			
	nein	☐		
	ja	☐	→ Wenn ja: Wie oft?	☐☐ Mal

35	**Gibt es bei dir zu Hause …**		
	Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.		
		ja	nein
a)	… einen Schreibtisch zum Lernen?	☐	☐
b)	… ein Zimmer für dich allein?	☐	☐
c)	… Lern-Software?	☐	☐
d)	… klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	☐	☐
e)	… Bücher mit Gedichten?	☐	☐
f)	… Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	☐	☐
g)	… Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	☐	☐
h)	… ein Wörterbuch?	☐	☐

Vielen Dank für deine Mithilfe!

3 Eltern, CATI (ID 107)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorten 2 und 3
Haupterhebung 2011/12 (B12 und B21)
Eltern
CATI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorten 2 und 3
Haupterhebung 2011/12 (B12 und B21)
Eltern
CATI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
https://www.neps-data.de
Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: N.N.
Bamberg, 2013



Elternbefragung

Programmiervorlage
des integrierten Telefoninterviews für die Eltern der

Kindergartenkinder (Etappe 2)
sowie
Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 (Etappe 4)

(Teilstudien B12 und B21)

Feldversion 1-0-0 der zweiten Haupterhebung 2011/12

(incl. Änderung vom 11.10.2012)

Feldstart SC3 (Klasse 6): 13.02.2012
Feldstart SC2 (KIGA): 24.02.2012

Hinweise zur Programmiervorlage

Die Etappe 2 (E2) „Kindergarten und Übergang in die Grundschule“ ist in der ersten Haupterhebung 2010 mit einer Stichprobe von 4-jährigen Kindergartenkindern, die 2012/13 schulpflichtig werden (Startkohorte 2) gestartet. Jeweils ein Elternteil wurde als Kontextperson des Zielkindes telefonisch befragt. In der zweiten Haupterhebung wird mit diesen Eltern erneut ein telefonisches Interview durchgeführt.

Die Etappe 4 (E4) „Wege durch die Sekundarstufe I und Übergang in die Sekundarstufe II“ ist in 2010 mit zwei Startkohorten, Startkohorte 3 mit Schüler/innen der Klassenstufe 5 (K5) sowie Startkohorte 4 mit Schüler/innen der Klassenstufe 9 (K9) gestartet. Mit je einem Elternteil pro Zielkind ein wurde ein telefonisches Interview geführt. In der zweiten Haupterhebung ist nur die Startkohorte 3 Teil der Etappe 4, dessen Zielkinder sich nun in der 6. Klasse befinden. Auch hier sind die Eltern wiederholt mittels eines telefonischen Interviews befragt wurden.

Detaillierte Studienbeschreibungen dieser beiden Etappen sind unter https://www.neps-data.de zu finden.

Die computeradministrierten telefonischen Interviews (CATIs), die vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH (Bonn), durchgeführt werden, beinhalten die im Folgenden Überblick dargestellten Module:

	Module	Startkohorte 2	Startkohorte 3
1	Kontaktmodul	x	x
2	Steuerungsvariablen	x	x
3	Soziodemographie des Kindes	x	x
4	Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind		x
5	SDQ		x
6	RCT		x
7	Vorschulgeschichte	x	x
8	Schulgeschichte	x	x
9	X-Modul	x	x
10	Schulquerschnitt		x
11	Betreuungsgeschichte des Kindes	x	
12	Sozialkapital Teil I	x	
13	Bild von Schule	x	
14	Wahl der Grundschule	x	
15	Bewältigung des Schulalltags	x	x
16	Kompetenzeinschätzung Eltern	x	
17	Sozialkapital Teil II	X	
18	Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten	x	
19	Häusliche Lernumwelt – außerhäusliche Aktivitäten	x	
20	ICT und Mediennutzung	x	
21	Big Five	x	
22	Sprachförderung	x	
23	Sprachförderung Migration	x	
24	Deutschunterricht		x
25	Sprachförderung		x
26	Nachhilfe		x
27	Unterstützung		x
28	Gesundheit	x	x
29	Geschwister	x	x
30	Sozialkapital Teil III	x	
31	Sprache der Mediennutzung	x	

32	Religion		x
33	Segmented Assimilation	x	x
34	Soziodemographie befragter Elternteil	x	x
35	Bildung befragter Elternteil	x	x
36	Erwerbstätigkeit befragter Elternteil	x	x
37	Partnerschaft befragter Elternteil	x	x
38	Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil	x	x
39	Bildung Partner/in befragter Elternteil	x	x
40	Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil	x	x
41	Wohnort	x	x
42	Haushaltskontext	x	x
43	Haushaltseinkommen	x	x
44	Sprachkompetenz und Sprachgebrauch	x	x
45	Zufriedenheit mit Kindergarten	x	
46	Zufriedenheit mit Schule		x

Befragt wird derjenige erziehungsberechtigte leibliche oder soziale Elternteil, der für die täglichen (E2) bzw. schulischen (E4) Belange der Zielkinder zuständig ist. Da sich die Fragen, die sich an die Eltern der zwei Startkohorten richten, größtenteils überschneiden, wurde die Programmiervorlage für die CATIs als integrierte Programmiervorlage erstellt und die Fragen startkohortenspezifisch gesteuert.

Die Programmiervorlage besteht grundsätzlich aus einer zweispaltigen Tabelle. In der ersten Spalte sind die Fragenummern und die Kürzel der Kohorten zu finden, an die sich die Frage richtet. Die zweite Spalte enthält alle weiteren Informationen zu einer Frage. Dazu gehört zunächst der Variablenname (--va) sowie die Variablenbezeichnung (--vb). Danach findet sich die genaue Frageformulierung (--fr), gefolgt von der Intervieweranweisung (--in) und den Antwortkategorien (--we) bzw. „BUTTON“ für Missing-Werte. Die Steuerungsanweisungen bzw. der Ausgangsfilter, der je nach Startkohorte bzw. Situation des Befragten („if“-Bedingung“) zur nächsten Frage führt (goto Fragenummer) schließen die Frage ab. In seltenen Fällen ist eine bedingte Itemformulierung notwendig, in der beispielsweise geschlechtsspezifische Formulierungen angepasst sind. Dann findet sich über der Frageformulierung eine entsprechende Filterbedingung („if“-Anweisung + Fragenummer + Ausprägung; z.B. if (S3TG1_hilf = 2) bedeutet, dass ein Kind weiblich ist). Sind in der Frageformulierung einfache eckige Klammern vorgesehen, so wird der Text, der in den Klammern steht, aus einer Datenbank eingeblendet (z.B. <Name des Zielkindes>). Die Intervieweranweisung ist durch doppelte eckige Klammern gekennzeichnet und enthält Anweisungen, ob die Antwortvorgaben vorgelesen werden sollen, oder standardisierte Hilfestellungen, wie mit eventuellen Nachfragen der befragten Person umgegangen werden soll.

Inhaltsverzeichnis

1 KONTAKTMODUL 6
2 STEUERUNGSVARIABLEN 6
3 SOZIODEMOGRAPHIE DES KINDES 14
4 GEMEINSAME AKTIVITÄTEN ELTERN-KIND 22
5 SDQ 24
6 RCT 30
7 VORSCHULGESCHICHTE 39
8 SCHULGESCHICHTE 45
9 X-MODUL 64
10 SCHULQUERSCHNITT 64
11 BETREUUNGSGESCHICHTE DES KINDES 78
12 SOZIALKAPITAL I 105
13 BILD VON SCHULE 107
14 WAHL DER GRUNDSCHULE 110
15 BEWÄLTIGUNG DES SCHULALLTAGS 113
16 KOMPETENZEINSCHÄTZUNG ELTERN 120
17 SOZIALKAPITAL II 124
18 HÄUSLICHE LERNUMWELT - GEMEINSAME AKTIVITÄTEN 126
19 HÄUSLICHE LERNUMWELT - REGELMÄßIGE AUßERHÄUSLICHE AKTIVITÄTEN 135
20 ICT UND MEDIENNUTZUNG 142
21 BIG FIVE 147
22 SPRACHFÖRDERUNG 149
23 SPRACHFÖRDERUNG MIGRATION 155
24 DEUTSCHUNTERRICHT 162
25 SPRACHFÖRDERUNG MIGRATION 164
26 NACHHILFE 174
27 UNTERSTÜTZUNG 181
28 GESUNDHEIT 184
29 GESCHWISTER 187
30 SOZIALKAPITAL III 207
31 SPRACHE DER MEDIENNUTZUNG 215
32 RELIGION 224
33 SEGMENTED ASSIMILATION 230

34 SOZIODEMOGRAPHIE BEFRAGTER ELTERNTEIL 235

35 BILDUNG BEFRAGTER ELTERNTEIL 246

36 ERWERBSTÄTIGKEIT BEFRAGTER ELTERNTEIL 261

37 PARTNERSCHAFT BEFRAGTER ELTERNTEIL 283

38 SOZIODEMOGRAPHIE PARTNER/IN BEFRAGTER ELTERNTEIL 293

39 BILDUNG PARTNER/IN BEFRAGTER ELTERNTEIL 304

40 ERWERBSTÄTIGKEIT PARTNER/IN BEFRAGTER ELTERNTEIL 323

41 WOHNORT 344

42 HAUSHALTSKONTEXT 347

43 HAUSHALTSEINKOMMEN 349

44 SPRACHKOMPETENZ UND SPRACHGEBRAUCH 353

45 ZUFRIEDENHEIT MIT KINDERGARTEN 384

46 ZUFRIEDENHEIT MIT SCHULE 388

	1 Kontaktmodul
	Im ersten Interviewblock, dem Kontaktmodul (Instrument von infas) wird sichergestellt, dass wir mit dem richtigen Ansprechpartner sprechen. Dieser Ansprechpartner wurde uns auf der Teilnahmegenehmigung mit Adresse sowie Telefonnummer genannt und wird zunächst kontaktiert. Als Ansprechpartner kommen nur erziehungsberechtigte Elternteile in Frage, die entweder leibliche oder soziale (Partner der leiblichen, Pflege, Stief- und Adoptiveltern) und leibliche Eltern in Frage. D. h. Großeltern, Geschwister etc. oder auch Heimleiter werden nicht befragt. Weiter ist uns wichtig, dass wir mit der Person sprechen, die für die täglichen (E2) bzw. schulischen Belange (K5) des Zielkindes zuständig ist. Wenn eine der Bedingungen nicht (mehr) gegeben ist oder der Ansprechpartner aus der ersten Welle die weitere Teilnahme verweigert, ist es möglich, den Ansprechpartner, der beim ersten Interview teilgenommen hat oder (bei einem temporären Ausfall aus der ersten Welle) der auf der Teilnahmegenehmigung genannt und erstmals kontaktiert wurde, zu wechseln, und eine andere, sog. Ankerperson als Gesprächspartner für das Elterninterview zu haben.
	2 Steuerungsvariablen
01901 **E2/K6**	--va: **Startkohorte** --fn: **01901** --vb: Startkohorte --fr: Startkohorte --we: 2: Startkohorte 2 Etappe 2 (Eltern 5jährige) 5: Startkohorte 5 Etappe 4 (Eltern 6. Klasse) --af: **goto 01904** --end--

01904 **E2/K6**	--va: **Ankerpersonwechsel** --fn: **01904** --vb: Ankerpersonwechsel --fr: Ankerpersonwechsel --we: 1: ja 2: nein --st: @infas: Findet ein Wechsel der Ankerperson statt (unabhängig ob bei einer Erst- oder Panelbefragung) werden alle Informationen, die auf den Befragten bezogenen sind neu erhoben (d.h. grundsätzlich wenn Ankerpersonenwechsel = 1 → Erstbefragte = 1; Ausnahme davon ist unten definiert). Dadurch ist die Befragungszeit kürzer, weshalb der Befragte prinzipiell wie ein Erstbefragter zu behandeln ist. Daher wird die Variable Erstbefragte über ein –ac: [autoif (01904 = 1) 01902 = 1] für die Interviews mit Ankerpersonenwechsel auf eins gesetzt. Allerdings gibt es eine Ausnahme: alle ZP-Bezogenen Informationen brauchen bei Panelbefragung trotz Ankerpersonenwechsel nicht neu erfasst werden. D.h. Ankerpersonenwechsel = 1 soll nicht als Erstbefragte durch die Module - 01b_ALLG. E2 K6 S3/4 Erstbefragte Soziodemographie Zielkind, - 06_Modul 11_Allg. K6 S3 Erstbefragte Vorschulgeschichte und - 07_Modul57_Allg. K6 S3 Schulgeschichte – Update - 08_Modul 58_Allg. K6 S3 Schulquerschnitt und 09_Modul43 Allg. E2 Betreuungsgeschichte Daher wird der das –ac für die E2 am Ende (ZS) der Betreuungsgeschichte gesetzt. Der für K6 am Ende (ZS) des Schulquerschnitts. Wenn Erstbefragung und Ankerpersonenwechsel, dann müssen natürlich auch die ZP-Bezogenen Informationen erfasst werden. Siehe bitte zur detaillierten Erläuterung den Strukturfile im Tabellenblatt „Wechsel AP“. --af: **goto 01902** --end--
01902 **E2/K6**	--va: **Erstbefragte** --fn: **01902** --vb: Erstbefragte --fr: Erstbefragte --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 01903** --end--

01903 **E2/K6**	--va: **Förderschuleltern** --fn: **01903** --vb: Förderschuleltern --fr: Förderschuleltern --st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson --we: 1: ja 2: nein --af: **if (Startkohorte = 5) goto 01911** **if (Startkohorte = 2) goto 01113** --end--
01911 **K6**	--va: **Saarland** --fn: **01911** --vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind im Saarland zur Schule geht --fr: : Filtervariable: Eltern, deren Kind im Saarland zur Schule geht --st: Diese Variable basiert auf der Stichprobeninformation der Zielperson --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 01910** --end--
01910 **K6**	--va: **Bayern** --fn: **01910** --vb: Filtervariable: Eltern, deren Kind in Bayern zur Schule geht --fr: : Filtervariable: Eltern, deren Kind in Bayern zur Schule geht --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 01113** --end--

01113 **E2/K6**	--va: **HB_Einv** --fn: **01113** --vb: [Hilfsvariable]: Einverständnis zu Partnerfragen in Bremen liegt vor --we: 1: ja/ist nicht Bremen 2: nein --af: **goto 01906** --end--
01906 **E2/K6**	--va: **preS3TG1** --fn: **01906** --vb: Geschlecht Zielkind erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: männlich 2: weiblich --af: **goto 43901** --end--
43901 **E2/K6**	--va: **preS3TG2J** --fn: **43901** --vb: Geburtsjahr Zielkind erste Welle (Numerische Variable, Format: 4 Ziffern) --we: Jahr: _____ --af: **goto 01907** --end--
01907 **E2/K6**	--va: **preintj, liegt bei infas** --fn: **01907** --vb: Interviewjahr erste Welle (Numersiche Variable, Format: 4 Ziffern) --rg: 01907 = 2009 --af: **goto 01908** --end--

01908 **E2/K6**	--va: **preintm, liegt bei infas** --fn: **01908** --vb: Interviewmonat erste Welle (Numerische Variable, Format 2 Ziffern) --fr: Interviewmonat erste Welle --we: 1: Januar 2: Februar 3: März 4: April 5: Mai 6: Juni 7: Juli 8: August 9: September 10: Oktober 11: November 12: Dezember --rg: 01908 = 1-12 --af: **goto 01909** --end--
01909 **E2/K6**	--va: **preintm_t, liegt bei infas** --fn: **01909** --vb: Interviewmonat erste Welle (Textvariable zum Einblenden) --we: Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember --af: **goto 06901** --end--

06901 **E2/K6**	--va: **preP41599** --fn: **06901** --vb: Andere Herkunftssprache als Deutsch in der Familie vorhanden (Numerische Variable, Filtervariable) --we: 1: ja, andere Herkunftssprache 2: nein, nur Deutsch als Herkunftssprache --af: **goto 06102** --end--
06902 **E2/K6**	--va: **preP41037** --fn: **06902** --vb: Herkunftssprache Kind (Textvariable zum Einblenden, Format max. 14 Zeichen) --af: **goto 06903** --end--
06903 **E2/K6**	--va: **preP41037_n** --fn: **06903** --vb: Herkunftssprache Kind (numerische Variable) --we: Preloadliste der Sprachen --af: **goto 54901** --end--
54901 **E2/K6**	--va: **preP41300_1H_n** --fn: **54901** --vb**:** Erste Muttersprache des Elternteils (numerische Variable) --we: Preloadliste der Sprachen --af: **goto 54902** --end--
54902 **E2/K6**	--va: **preP41300_2H_n** --fn: **54902** --vb**:** Zweite Muttersprache des Elternteils (numerische Variable) --we: Preloadliste der Sprachen --af: **goto 54903** --end--

54903 **E2/K6**	--va: **preP41400_1H_n** --fn: **54903** --vb**:** Erste Muttersprache des Partners (numerische Variable) --we: Preloadliste der Sprachen --af: **goto 54904** --end--
54904 **E2/K6**	--va: **preP41400_2H_n** --fn: **54904** --vb**:** Zweite Muttersprache des Partners (numersiche Variable) --we: Preloadliste der Sprachen --af: **goto 54905** --end--
54905 **E2/K6**	--va: **preP41000_1H_n** --fn: **54905** --vb: Erste Muttersprache Kind (numerische Variable) --we: Preloadliste der Sprachen --af: **goto 54906** --end--
54906 **E2/K6**	--va: **preP41000_2H_n** --fn: **54906** --vb**:** Zweite Muttersprache Kind --we: Preloadliste der Sprachen --af: **goto 62901** --end--

62901 **E2/K6**	--va: **prep41598** --fn: **62901** --vb**:** Herkunftssprache Befragter nicht deutsch (Numerische Variable, Filtervariable) --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 62902** --end--
62902 **E2/K6**	--va: **prep41337** --fn: **62902** --vb**:** Herkunftssprache ZP (Textvariable zum Einblenden, Format: 11 max. Zeichen) --af: **goto 01116Z** --end--
01116Z	--va: **[ZS] zet02** --fn: **01116Z** --vb: Zeitstempel 02 Ende Kontaktmodul --fr: [ZS] Zeitstempel 02 Ende Kontaktmodul --ac: **01116F = 1** --af: **if (Startkohorte = 2 ,5) & (Erstbefragter = 1) goto 02113Z** **if (Startkohorte = 2) & (Erstbefragter = 2) goto 11001Z** **if (Startkohorte = 5) & (Erstbefragter = 2) goto 55100Z** --end—
01116F	--va: **fzet02** --fn: **01116F** --vb: Filtervariable 02 Ende Kontaktmodul --fr: Filtervariable 02 Ende Kontaktmodul --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2 ,5) & (Erstbefragter = 1) goto 02113Z** **if (Startkohorte = 2) & (Erstbefragter = 2) goto 11001Z** **if (Startkohorte = 5) & (Erstbefragter = 2) goto 55100Z** --end--

	3 Soziodemographie des Kindes
02113Z	--va: **[ZS] zet03** --fn: **02113Z** --vb: Zeitstempel 03 Beginn Soziodemographie Zielkind --fr: [ZS] Zeitstempel 03 Beginn Soziodemographie Zielkind --ac: **02113F = 1** --af: **goto 02100** --end--
02113F	--va: **fzet03** --fn: **02113F** --vb: Filtervariable 03 Beginn Soziodemographie Zielkind --fr: Filtervariable 03 Beginn Soziodemographie Zielkind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 02100** --end--
02100 **E2/K6**	--va: **S3TG1** --fn: **02100** --vb: Geschlecht Zielkind --fr: Zu Beginn geht es um ein paar Angaben zu **<Name des Zielkindes>**: Ist **<Name des Zielkindes**> ein Junge oder ein Mädchen? --in: <<Falls das Geschlecht eineindeutig aus dem Namen ersichtlich, bitte Frage wie folgt formulieren: „Ich gehe davon aus, dass **<Name des Zielkindes>** ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?“>> --we: 1: Junge 2: Mädchen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 02101** --end--

02101 **E2/K6**	--va: **S3TG2 (VARS S3TG2M (=02101_1) S3TG2J (=02101_2))** --fn: **02101** --vb:Geburtsdatum Zielkind (Geburtsjahr, Geburtsmonat) --fr: Wann ist **<Name des Zielkindes>** geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war." Für infas: Bitte mit Datum aus der Elterneinwilligung abgleichen und nach dem tatsächlichen Geburtsjahr fragen, falls dies nicht übereinstimmt.>> --we: Monat __ Jahr ____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: Prüfung Range **02101_1 = -97,-98,1-12** IF Startkohorte = 2 **02101_2 = -97,-98, 2005 - 2006** IF Startkohorte = 5, 9 **02101_2 = -97,-98, 1990 – Intj** --af: **goto 02114** --end--
02114 E2 K6	--va: **S3TG2_2** --fn: **02114** --vb: Geburtsmonat korrekt? --fr: **[AUTO] Prüfung 02101 (S3TG2M) = gebmPRE** --ac: **autoif (02101 (S3TG2M) = gebmPRE) 02114 = 1** **autoif (02101 (S3TG2M) <> gebmPRE) 02114 = 2** --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 02115** --end--

02115 **E2 K6**	--va: **S3TG2_3** --fn: **02115** --vb: Geburtsjahr korrekt? --fr: **[AUTO] Prüfung 02101 (S3TG2J) = gebjPRE** --ac: **autoif (02101 (S3TG2J) = gebjPRE) 02115 = 1** **autoif (02101 (S3TG2J) <> gebjPRE) 02115 = 2** --we: 1: ja 2: nein --af: **if (02115 = 2) OR (02114 = 2) goto 02116** **if (02115 = 1) & (02114 = 1) goto 02102** --end--
02116 **E2 K6**	--va: **S3TG2_4** --fn: **02116** --vb: Überprüfung Altersangabe --fr: [NCS] Wann ist **<Name des Zielkindes>** geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Abweichung im Geburtsdatum. Bitte Eingabe überprüfen.>> --we: 1: Angabe richtig (Fehler im Preload) 2: Angabe falsch, Eingabe muss korrigiert werden --af: **if (02116 = 2) goto 02101** **if (02116 = 1) & Startkohorte = 2 goto 02102** **if (02116 = 1) & Startkohorte = 5 goto 02103** --end--
02102 **E2**	--va: **[HILF] S3TG2H** --fn: **02102** --vb: Hilfsvariable Alter Zielkind in Monaten --fr: [AUTO] Hilfsvariable Alter Zielkindes in Monaten --ac: **autoif (02101_1 > 0) & (02101_2 > 0) 02102 = ((12 - 02101_1) + (12*(intj - 02101_2)+1)) + intm)** **autoif (02101_1 =< 0) & (02101_2 =< 0) 02102 = -1** --af: **goto 02103** --end--

02103 **E2/K6**	--va: **S4ZG14** --fn: **02103** --vb: Zielkind in Deutschland geboren? --fr: Ist **<Name des Zielkindes>** in Deutschland geboren? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (02103 = 2) goto 02104** **if (02103 =1,-97,-98) goto 02108** --end--
02104 **E2/K6**	--va: **S4ZG15** --fn: **02104** --vb: Geburtsland des Zielkindes --fr: In welchem Land ist **<Name des Zielkindes>** geboren? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **if (02104 = -96) goto 02105** **if (02104 <> -96) goto 02106** --end--
02105 **E2/K6**	--va: **S4ZG16** --fn: **02105** --vb: Geburtsland des Zielkindes (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem **<Name des Zielkindes>** geboren ist! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 02106** --end--

02106 **E2/K6**	--va: **[HILF] S4ZG15H** --fn: **02106** --vb: Hilfsvariable Text des Geburtslandes des Zielkindes: --fr: [AUTO] Hilfsvariable Text des Geburtslandes des Zielkindes --ac: **autoif (02104 > 0) 02106 = 02104 (Label)** **autoif ((02104 = -96) & (02105 <> -97,-98)) 02106 = 02105** **autoif ((02104 = -96) & (02105 = -97,-98)) 02106 = "unbekanntes Land"** **autoif (02104 = -97, -98) 02106 = "unbekanntes Land"** --af: **goto 02107** --end--
02107 **E2/K6**	--va: **S4ZG17 (VARS S4ZG17M (=02107_1), S4ZG17J (=02107_2))** --fn: **02107** --vb: Zuzugsdatum (Zuzugsmonat, Zuzugsjahr) des Zielkindes nach Deutschland --fr: Wann ist **<Name des Zielkindes>** nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls das Kind mehrmals nach Deutschland gezogen ist, soll der Zeitpunkt angegeben werden, an welchen sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt in Deutschland anschloss: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an dem sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt von **<Name des Zielkindes>** in Deutschland anschloss." Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **02107_1 = -97,-98,1-12** **02107_2 = -97,-98, 02101_2 – Intj** --af: **goto 02108** --end--

02108 **E2/K6**	--va: **P40702** --fn: **02108** --vb; Staatsangehörigkeit des Zielkindes --fr: Welche Staatsangehörigkeit hat **<Name des Zielkindes>?** --we: [Staatsangehörigkeitenliste] **BUTTONS: Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)** --af: **if (02108 = -96) goto 02109** **if (02108 = -97,-98, -20) goto 02114Z** **if (02108 <> -96, -97, -98, -20) goto 02110** --end--
02109 **E2/K6**	--va: **P40703** --fn: **02109** --vb: Staatsangehörigkeit des Zielkindes (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit bitte in korrekter Schreibweise erfassen.>> --we: **OFFEN: _____** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (02109 = -97,-98) goto 02114Z** **if (02109 <>-97,-98) goto 02110** --end--
02110 **E2/K6**	--va: **p40704** --fn: **02110** --vb: Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (ja/nein) --fr: Hat **<Name des Zielkindes>** noch eine weitere Staatsangehörigkeit? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (02110 = 1) goto 02111** **if (02110 = 2, -97, -98) goto 02114Z** --end--

02111 **E2/K6**	--va: **p40705** --fn: **02111** --vb: Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind --fr: **if (02100 <> 2)** Welche zweite Staatsangehörigkeit hat er? **if (02100 = 2)** Welche zweite Staatsangehörigkeit hat sie? --we: [Staatsangehörigkeitenliste] **BUTTONS: Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatenlos (-20)** --af: **if (02111 = -96) goto 02112** **if (02111 <> -96) goto 02114Z** --end--
02112	--va: **p40706** --fn: **02112** --vb: Zweite Staatsangehörigkeit ZK (offen) --fr Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit bitte in korrekter Schreibweise erfassen.>> --we: **OFFEN: _____** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 02114Z** --end--
02114Z	--va: **[ZS] zet04** --fn: **02114Z** --vb: Zeitstempel 04 Ende Soziodemographie Zielkind --fr: [ZS] Zeitstempel 04 Ende Soziodemographie Zielkind --ac: **02114 F = 1** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 11001Z** **if (Startkohorte = 5) goto 55100Z** --end--

02114F	--va: **fzet04** --fn: **02114F** --vb: Filtervariable 04 Ende Soziodemographie Zielkind --fr: Filtervariable 04 Ende Soziodemographie Zielkind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2) goto 11001Z** **if (Startkohorte = 5) goto 55100Z** --end--

	4 Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind
55100Z	--va: **[ZS] zet35** --fn**: 55100Z** --vb: Zeitstempel 35 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: [ZS] Zeitstempel 35 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --ac: **55100F = 1** --af: **goto 55101** --end--
55100F	--va: **fzet35** --fn**: 55100F** --vb: Filtervariable 35 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: Filtervariable 35 Beginn Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 55101** --end--
55101 **K6**	--va: **pga (pga1 / pga2a / pga2b / pga3 / pga4 / pga5 / pga6a / pga6b / pga7)** --fn: **55101** --vb: Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Spiele / Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Besuche Popkonzerte / Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Besuche klassische Konzerte / Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Ausflüge / Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Theaterbesuche / Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Gespräche /Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Musik machen / Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten Musik hören / Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Museumsbesuch --fr: **[ITEMBAT]** Zunächst geht es um Dinge, die Sie als Familie gemeinsam unternehmen. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Aktivitäten unternommen? **pga1**: Wie oft haben Sie gemeinsam gespielt? << auf Nachfrage: z. B. Gesellschaftspiele oder gemeinsam auf einer Spielkonsole>> **pga2a:** Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten gemeinsam mit **<Name des Zielkindes>** Popkonzerte besucht? <<auf Nachfrage: auch Rock-, Schlagerkonzerte etc.>> **pga2b:** Wie oft haben Sie gemeinsam mit **<Name des Zielkindes>** klassische Konzerte besucht? **pga3**: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten gemeinsam Ausflüge gemacht, zum Beispiel Picknicks, Fahrradtouren, einen Zoobesuch oder ähnliches? **pga4**: Wie oft sind Sie mit **<Name des Zielkindes>** zusammen ins Theater gegangen, zum Beispiel Kindertheater oder auch Naturbühne? **pga5**: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten mit **<Name des Zielkindes>** längere Gespräche geführt, zum Beispiel über die Schule oder bestimmte Themen, die Sie bewegen und interessieren? **pga6a**: Wie oft haben Sie gemeinsam Musik gemacht? **pga6b**: Wie oft haben Sie zusammen Musik gehört? **pga7**: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten mit **<Name des Zielkindes>** zusammen ein Museum oder eine Ausstellung besucht, z.B. Naturkundemuseen, Mit-mach-Ausstellungen,

	Galerien und ähnliches? --in: <<Die Antworten beim zweiten Mal noch vorlesen, dann bei Bedarf.>> --we: 1: nie 2: einmal 3: 2 bis 3 mal 4: 4 bis 5 mal 5: mehr als 5 mal 6: monatlich 7: wöchentlich oder häufiger **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 55111Z** --end--
55111Z	--va: **[ZS] zet36** --fn: **55111Z** --vb: Zeitstempel 36 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: [ZS] Zeitstempel 36 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --ac: **55111F = 1** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 11001Z** **if (Erstbefragte = 2) goto 23000Z** --end--
55111F	--va: **fzet36** --fn: **55111F** --vb: Filtervariable 36 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --fr: Filtervariable 36 Ende Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 11001Z** **if (Erstbefragte = 2) goto 23000Z** --end--

	5 SDQ
23000Z	--va: **[ZS] zet37** --fn: **23000Z** --vb: Zeitstempel 37 Beginn SDQ --fr: [ZS] Zeitstempel 37 Beginn SDQ --ac: **23000F = 1** --af: **goto 23001** --end--
23000F	--va: **fzet37** --fn: **23000F** --vb: Filtervariable 37 Beginn SDQ --fr: Filtervariable 37 Beginn SDQ --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 23001** --end--
23001 **K6**	--va: **P50415** --fn: **23001** --vb: Eigenschaften: Rücksichtsvoll --fr: Jetzt habe ich noch ein paar Fragen dazu, wie Sie **<Name des Zielkindes>** sehen. Ich nenne Ihnen einige Eigenschaften und bitte Sie zu beurteilen, wie sehr diese auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten von **<Name des Zielkindes>** in den letzten sechs Monaten. Beginnen wir mit der ersten Eigenschaft: Rücksichtsvoll Ist diese Beschreibung für **<Name des Zielkindes>** nicht zutreffend, teilweise zutreffend, oder eindeutig zutreffend? --in: <<Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen.>> --we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend **BUTTONS: verweigert(-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 23002** --end--

23002 **K6**	--va: **P50418** --fn: **23002** --vb: Eigenschaften: Teilt gerne --fr: Teilt gerne mit anderen Kindern z.B. Süssigkeiten, Spielzeug, Buntstifte usw. --in: <<Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen. Bitte auch Angaben in Klammern vorlesen.>> --we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend **BUTTONS: verweigert(-97) , weiß nicht (-98)** --af: **goto 23003** --end--
23003 **K6**	--va: **P50420** --fn: **23003** --vb: Eigenschaften: Einzelgänger --fr: Einzelgänger; spielt meist alleine. --in:<<Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen.>> --we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend **BUTTONS: verweigert(-97) , weiß nicht (-98)** --af: **goto 23004** --end--

23004 **K6**	--va: **P50423** --fn: **23004** --vb: Eigenschaften: Hilfsbereit --fr: Hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind --in: <<Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen.>> --we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend **BUTTONS: verweigert(-97) , weiß nicht (-98)** --af: **goto 23005** --end--
23005 **K6**	--va: **P50425** --fn: **23005** --vb: Eigenschaften: Hat wenigstens einen guten Freund / Freundin --fr: Hat wenigstens einen guten Freund oder eine gute Freundin --in: <<Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen.>> --we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend **BUTTONS: verweigert(-97) , weiß nicht (-98)** --af: **goto 23006** --end--

23006 **K6**	--va: **P50428** --fn: **23006** --vb: Eigenschaften: bei anderen beliebt --fr: Im allgemeinen bei anderen Kindern beliebt --in: <<Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen.>> --we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend **BUTTONS: verweigert(-97) , weiß nicht (-98)** --af: **goto 23007** --end--
23007 **K6**	--va: **P50431** --fn: **23007** --vb: Eigenschaften: lieb zu Jüngeren --fr: Lieb zu jüngeren Kindern --in: <<Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen.>> --we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend **BUTTONS: verweigert(-97) , weiß nicht (-98)** --af: **goto 23008** --end--

23008 **K6**	--va: **P50433** --fn: **23008** --vb: Eigenschaften: Wird von anderen gehänselt, schikaniert --fr: Wird von anderen gehänselt oder schikaniert --in: <<Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen.>> --we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend **BUTTONS: verweigert(-97) , weiß nicht (-98)** --af: **goto 23009** --end--
23009 **K6**	--va: **P50434** --fn: **23009** --vb: Eigenschaften: hilft Anderen oft freiwillig --fr: Hilft anderen oft freiwillig, z.B. Eltern, Lehrern oder anderen Kindern --in: <<Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen.>> --we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend **BUTTONS: verweigert(-97) , weiß nicht (-98)** --af: **goto 23010** --end--

23010 **K6**	--va: **P50437** --fn: **23010** --vb: Eigenschaften: kommt besser mit Erwachsenen aus --fr: Kommt besser mit Erwachsenen aus als mit anderen Kindern --in: <<Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen.>> --we: 1: Nicht zutreffend 2: Teilweise zutreffend 3: Eindeutig zutreffend **BUTTONS: verweigert(-97) , weiß nicht (-98)** --af: **goto 23015Z** --end--
23015Z	--va: **[ZS] zet38** --fn: **23015Z** --vb: Zeitstempel 38 Ende SDQ --fr: [ZS] Zeitstempel 38 Ende SDQ --ac: **23015F = 1** --af: **goto 56100Z** --end--
23015F	--va: **fzet38** --fn: **23015F** --vb: Filtervariable 38 Ende SDQ --fr: Filtervariable 38 Ende SDQ --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 56100Z** --end--

	6 RCT
56100Z	--va: **[ZS] zet43** --fn: **56100Z** --vb: Zeitstempel 43 Beginn K6-RCT --fr: [ZS] Zeitstempel 43 Beginn K6-RCT --ac: **56100F = 1** --af: **goto 56101** --end--
56100F	--va: **fzet43** --fn: **56100F** --vb: Filtervariable 43 Beginn K6-RCT --fr: Filtervariable 43 Beginn K6-RCT --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 56101** --end--
56101 **K6**	--va: **p30040** --fn: **56101** --vb: Zeithorizont: Schulabschluss --fr: In den folgenden Fragen geht es um die verschiedenen Schulabschlüsse, mit denen **<Name des Zielkindes>** die Schule beenden könnte. Wie häufig denken Sie bereits jetzt darüber nach, mit welchem Schulabschluss **<Name des Zielkindes>** die Schule beenden soll? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 56102** --end--

56102 **K6**	--va: **p30504 (p30504a / p30504b / p30504c)** --fn: **56102 (56102, 56103, 56104)** --vb: **p30504a**: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Hauptschulabschluss **p30504b**: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Mittlere Reife **p30504c**: Subjektive Erfolgswahrscheinlichkeit Abitur --fr: **[ITEMBAT]** **p30504a**: Wenn Sie nun einmal an alles denken, was Sie derzeit wissen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass **<Name des Zielkindes>** den Hauptschulabschluss schaffen könnte? Halten Sie dies für sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich, oder sehr wahrscheinlich? **p30504b**: Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass **<Name des Zielkindes>** die Mittlere Reife schaffen könnte? Sehr unwahrscheinlich, eher unwahrscheinlich, ungefähr 50 zu 50, eher wahrscheinlich, oder sehr wahrscheinlich? **p30504c**: Und für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass **<Name des Zielkindes>** das Abitur schaffen könnte? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen. Bei Nachfragen: Mittlere Reife ist gleichbedeutend mit Realschulabschluss oder Fachoberschulreife>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: ungefähr 50 zu 50 4: eher wahrscheinlich 5: sehr wahrscheinlich **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 56105** --end--

56105 **K6**	--va: **p30041a** --fn: **56105** --vb: Nutzen- Hauptschulabschluss- guter Job --fr: **if (01906 <> 2)** Wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für **<Name des Zielkindes>,** wenn er den Hauptschulabschluss machen würde? **if (01906 = 2)** Wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für **<Name des Zielkindes>**, wenn sie den Hauptschulabschluss machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 56106** --end--

56106 **K6**	--va: **p30041b** --fn: **56106** --vb: Nutzen- Mittlere Reife - guter Job --fr: **if (01906 <> 2)** Und wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für **<Name des Zielkindes>,** wenn er die Mittlere Reife machen würde? **if (01906 = 2)** Und wie gut wären die Aussichten auf einen guten Job für **<Name des Zielkindes>,** wenn sie die Mittlere Reife machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nachfragen: Mittlere Reife ist gleichbedeutend mit Realschulabschluss oder Fachoberschulreife>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 56107** --end--
56107 **K6**	--va: **p30041c** --fn: **56107** --vb: Nutzen- Abitur - guter Job --fr: Und wenn **<Name des Zielkindes>** das Abitur machen würde? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 56108** --end--

56108 **K6**	--va: **p30042** --fn: **56108** --vb: Wichtigkeit Statuserhalt Bildung --fr: Bitte sagen Sie mir, wie wichtig es Ihnen ist, dass **<Name des Zielkindes>** einen ähnlichen oder besseren Schulabschluss als Sie selbst erreicht. Ist das für Sie sehr unwichtig, eher unwichtig, teils/teils, eher wichtig oder sehr wichtig? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig **BUTTONS: Befragte/r hat keinen Schulabschluss (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 56109** --end--
56109 **K6**	--va: **p30043** --fn: **56109** --vb: Wichtigkeit Statuserhalt Beruf --fr: Und wie wichtig ist es Ihnen, dass **<Name des Zielkindes>** später einen ähnlich guten oder besseren Beruf hat als Sie selbst? --in: <<Vorgaben vorlesen>> <<Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr unwichtig 2: eher unwichtig 3: teils/teils 4: eher wichtig 5: sehr wichtig **BUTTONS: war nie erwerbstätig (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if 56109 = -20) goto 56113** **if (56109 <> -20) goto 56110** --end--

56110 **K6**	--va: **p30044a** --fn: **56110** --vb: Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf Hauptschulabschluss --fr: **if (01906 <> 2)** Wie wären für **<Name des Zielkindes>** die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener , wenn er den Hauptschulabschluss machen würde? **if (01906 = 2)** Wie wären für **<Name des Zielkindes>** die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn sie den Hauptschulabschluss machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut **BUTTONS:verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 56111** --end--

56111 **K6**	--va: **p30044b** --fn: **56111** --vb: Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf Mittlere Reife --fr: **if (01906 <> 2)** Und wie wären für **<Name des Zielkindes>** die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn er die Mittlere Reife machen würde? **if (01906 = 2)** Und wie wären für **<Name des Zielkindes>** die Aussichten auf einen Beruf, der ähnlich gut oder besser ist als Ihr eigener, wenn sie die Mittlere Reife machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 56112** --end--
56112 **K6**	--va: **p30044c** --fn: **56112** --vb: Wahrscheinlichkeit Statuserhalt Beruf Abitur --fr: Und wenn **<Name des Zielkindes>** das Abitur machen würde? --in: <<Vorgaben vorlesen. Bei Nichterwerbstätigkeit: „Bitte denken Sie an Ihre letzte berufliche Tätigkeit“>> --we: 1: sehr schlecht 2: eher schlecht 3: teils/teils 4: eher gut 5: sehr gut **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 56113** --end--

56113 **K6**	--va: **p30045 (p30045a / p30045b / p30045c)** --fn: **56113 (56113, 56114, 56115)** --vb: **p30045a:** finanzielle Belastung Hauptschulabschluss **p30045b:** finanzielle Belastung Mittlere Reife **p30045c:** finanzielle Belastung Abitur --fr: **[ITEMBAT]** Solange Kinder noch zur Schule gehen, bezahlen die Eltern das Meiste, was sie brauchen, zum Beispiel Schulsachen und Kleidung. **p30045a:** Wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen,wenn **<Name des Zielkindes>** den Hauptschulabschluss machen würde? Sehr schwer, eher schwer, weder noch, eher leicht oder sehr leicht? **p30045b:** Und wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen,wenn **<Name des Zielkindes>** die Mittlere Reife machen würde? **p30045c:** Und wie schwer würde es Ihnen fallen, diese Kosten zu übernehmen,wenn **<Name des Zielkindes>** das Abitur machen würde? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen>> --we: 1: sehr schwer 2: eher schwer 3: weder noch 4: eher leicht 5: sehr leicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 56116Z** --end--
56116Z	--va: **[ZS] zet44** --fn: **56116Z** --vb: Zeitstempel 44 Ende K6-RCT --fr: [ZS] Zeitstempel 44 Ende K6-RCT --ac: **56116F = 1** --af: **goto 11001Z** --end--

56116F	--va: **fzet44** --fn: **56116F** --vb: Filtervariable 44 Ende K6-RCT --fr: Filtervariable 44 Ende K6-RCT --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 11001Z** --end--

	7 Vorschulgeschichte
11001Z	--va: **[ZS] zet45** --fn: **11001Z** --vb: Zeitstempel 45 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 45 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --ac: **11001F = 1** --af: **goto 57908** --end--
11001F	--va: **fzet45** --fn: **11001F** --vb: Filtervariable 45 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: Filtervariable 45 Beginn Erstbefragte Vorschulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 57908** --end--
57908 **E2 K6**	--va: **[HILF] S3TG1_hilf** --fn: **57908** --vb: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (erste + zweite Welle) --fr: Hilfsvariable Geschlecht Zielkind (erste + zweite Welle) --we: 1: männlich 2: weiblich -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: **autoif (Erstbefragte = 2) 57908 = 01906** **autoif (Erstbefragte = 1) 57908 = 02100** --af: **goto 11901** --end--

11901 **E2 K6**	--va: **[HILF] S3TG2_hilf** --fn: **11901** --vb: Hilfsvariable Geburtsjahr Zielkind (erste + zweite Welle) --fr: Hilfsvariable Geburtsjahr Zielkind (erste + zweite Welle) --we: <43901> OR <02101_2> -97: verweigert -98: weiß nicht --ac: **autoif (Erstbefragte = 2) 11901 = 43901** **autoif (Erstbefragte = 1) 11901 = 02101_2** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 42101** **if (Startkohorte = 5) & (Erstbefragte = 1) goto 11100** **if (Startkohorte = 5) & (Erstbefragte = 2) goto 11104Z** --end--
11100 **K6**	--va: **KG1** --fn: **11100** --vb: Kindergartenbesuch vor Einschulung --fr: Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als **<Name des Zielkindes>** noch nicht zur Schule ging. Ist **<Name des Zielkindes>** vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen? --in: <<Hinweis: In einigen Bundesländern gibt es die Bezeichnung Kindergärten nicht, hier werden sie als Kindertagesstätten bezeichnet.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (11100 = 1) goto 11101** **if (11100 = 2, -97, -98) goto 11102** --end--

11101 **K6**	--va: **KG2_2 (VARS KG2_2J (=11101_1), KG2_2M (=11101_2))** --fn: **11101** --vb: Datum erster Kindergartenbesuch --fr: Wann ist **<Name des Zielkindes>** erstmals in den Kindergarten gegangen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.>> --we: Monat: _____ Jahr: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: 11101_1 = -97,-98,1-12 11101_2 = -97,-98, (02101_2) – Intj. --af: **goto 11102** --end--
42101 **E2**	--va: **P_ve_06** --fn: **42101** --vb: Besuch Grundschule? --fr: Einige Kinder in unserer Studie sind bereits eingeschult. Wie ist das bei **<Name des Zielkindes>**? Ist **<Name des Zielkindes>** bereits eingeschult? --in: <<Nicht vorlesen: Wenn das Kind nicht eingeschult ist, sondern nur eine Vorschulklasse in der Grundschule besucht, dann bitte den Button benutzen.>> <<Wenn das Kind eine Vorschulklasse im Kindergarten besucht, dann bitte nein wählen.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), (-20) Besuch der Vorschulklasse in der Grundschule** --af: **if (42101 = 1) goto 42108** **if (42101 = 2, -97, -98) goto 42102** **if (42101 =-20) goto 11104Z** --end--

42102 **E2**	--va: **P_ve_07** --fn: **42102** --vb: Besuch Kindergarten? --fr: Besucht **<Name des Zielkindes>** derzeit einen Kindergarten? --in: <<Nicht vorlesen: Wenn das Kind eine Vorschulklasse im Kindergarten besucht, dann bitte ja wählen.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 11104Z** --end--
42108 **E2**	--va: **P_ve_08** --fn: **42108** --vb: Einschulung regulär, vorzeitig --fr: Ist **<Name des Kindes>** regulär oder vorzeitig eingeschult worden? --in: << Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht.>> --we: 1: regulär 2: vorzeitig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 11103** --end--

11102 **K6**	--va: **KG3** --fn: **11102** --vb: Vorzeitige Einschulung, reguläre Einschulung oder Zurückstellung --fr: **if (02100 <> 2)** Nun komme ich zur Schulausbildung von **<Name des Zielkindes>.** Wurde **<Name des Zielkindes>** vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde er damals zurück gestellt? **if (02100 = 2)** Nun komme ich zur Schulausbildung von **<Name des Zielkindes>.** Wurde **<Name des Zielkindes>** vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde sie damals zurück gestellt? --in: <<Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht.>> --we: 1: vorzeitig 2: regulär 3: zurück gestellt **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 11103** --end--
11103 **E2** **K6**	--va: **KG4 (VARS KG4M (=11103_1), KG4J (=11103_2))** --fn: **11103** --vb: Jahr Einschulung Zielkind (Einschulungsmonat, Einschulungsjahr) --fr: Wann wurde **<Name des Zielkindes>** eingeschult? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat: _____ Jahr: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **11103_1 = -97,-98,1-12** **if (Startkohorte = 5) 11103_2 = -97,-98, (02101_2)– Intj.** **if (Startkohorte = 2) 11103_2 = -97, -98, 2011** --af: **goto 11104Z** --end--

11104Z	--va: **[ZS] zet46** --fn: **11104Z** --vb: Zeitstempel 46 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 46 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --ac: **11104F = 1** --af: **if (Startkohorte = 2) & (42101 = 1) goto 57100Z** **if (Startkohorte = 2) & (42101 <> 1) goto 43100Z** **if (Startkohorte = 5) goto 57100Z** --end--
11104F	--va: **fzet46** --fn: **11104F** --vb: Filtervariable 46 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --fr: Filtervariable 46 Ende Erstbefragte Vorschulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2) & (42101 = 1) goto 57100Z** **if (Startkohorte = 2) & (42101 <> 1) goto 43100Z** **if (Startkohorte = 5) goto 57100Z** --end--

	8 Schulgeschichte
57100Z	--va: **[ZS] zet47_1** --fn: **57100Z** --vb: Zeitstempel 47_1 Beginn Schulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 47_1 Beginn Schulgeschichte --ac: **57100F = 1** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 57101** **if (Startkohorte = 5) goto 57902** --end--
57100F	--va: **fzet47_1** --fn: **57100F** --vb: Filtervariable 47_1 Beginn Schulgeschichte --fr: Filtervariable 47_1 Beginn Schulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2) goto 57101** **if (Startkohorte = 5) goto 57902** --end--
57902 **K6**	--va: **preastypd_t** --fn: **57902** --vb: Art der besuchten Schule erste Welle (gen. aus astypd_2+ astypd1 (offen), Textvariable zum Einblenden, Format max. 244 Zeichen) --we: eine Grundschule oder eine Primarschule eine Orientierungsstufe eine Hauptschule eine Realschule eine Schule mit mehreren Bildungsgängen << Verbundene Haupt- und Realschule, auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> eine Gesamtschule bzw. eine Duale Oberschule eine Waldorfschule ein Gymnasium eine Sonderschule bzw. Förderschule oder Förderzentrum --af: **goto 57903** --end--

57903 **K6**	--va: **preastypd4_t** --fn: **57903** --vb: Schulzweig Gesamtschule/SmB erste Welle (Textvariable zum Einblenden, format, max. 15 Zeichen) --we: auf dem Hauptschulzweig auf dem Realschulzweig auf dem Gymnasialen Zweig ohne Trennung in Schulzweige --af: **goto 57904** --end--
57904 **K6**	--va: **preasort_t, liegt bei infas** --fn: **57904** --vb: Ort der besuchten Schule (Textvariable zum Einblenden; liegt bei infas – Vorsicht: besteht aus asort und asorts) --af: **goto 57905** --end--
57905 **K6**	--va: **preasnr** --fn: **57905** --vb: Schulepisodennummer erste Welle (Numerische Variable, Format: 1 Ziffer) --rg: **57905: 1-5** --af: **goto 57101** --end--

57101 **K6**	--va: **asmod** --fn: **57101** --vb: Episodenmodus (automatisch generierte Information) --fr: [AUTO] Episodenmodus (automatisch generierte Information) --we: 1: Erstbefragung 2: neu aufgenommene Episode im Panel 3: aufgesetzte Episode im Panel 4: im X-Modul ergänzt --ac: **if (57101 = 2, 4) 57105 = (57105 +1)** --af: **if (Startkohorte = 5) & (57101 = 1) goto 57104** **if (Startkohorte = 2) & (57101 = 1) goto 57124Z** **if (57101 = 3) goto 57102** **if (57101 = 2, 4) goto 57124Z** --end--
57102 **K6**	--va: **asintro** --fn: **57102** --vb: Intro Update Schulgeschichte --fr: Kommen wir nun zur Schulausbildung von **<Name des Zielkindes>**. Wir haben bei unserem letzten Gespräch im **<01909/01907>** notiert, dass **<Name des Zielkindes> < 57902> <57903>** in **<57904>** besucht hat. --we: 2: Zielperson widerspricht 1: Zielperson widerspricht nicht --ac: **autoif (57102= 2) 57115 (ASEND (ASENDM)) = 01908** **autoif (57102= 2) 57115 (ASEND (ASENDJ)) = 01907** --af: **goto 57124Z** --end--

57104 **K6**	--va: **intro_2** --fn: **57104** --vb: Intro Schulgeschichte --fr: Im Folgenden möchte ich nun die Schulgeschichte von **<Name des Kindes>** erfassen. **if (57908 <> 2)** Zur Schulgeschichte gehören für mich alle Schulen, die er je besucht hat und entsprechend auch alle Schulwechsel oder Unterbrechungen der Schulzeit beispielsweise wegen längerer Krankheit oder einem Umzug. **if (57908 = 2)** Zur Schulgeschichte gehören für mich alle Schulen, die sie je besucht hat und entsprechend auch alle Schulwechsel oder Unterbrechungen der Schulzeit beispielsweise wegen längerer Krankheit oder einem Umzug. --in: <<Auf Nachfrage: Längere Krankheit bedeutet mindestens 3 Monate Schulunterbrechung.>> --af: **goto 57124Z** --end--
57124Z	--va: **[ZS] zet47_2** --fn: **57124Z** --vb: Zeitstempel 47_2 Ende Intro Schulgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 47_2 Ende Intro Schulgeschichte --ac: **if (57101 = 3) 57105 = 57905** --ac: **57124F = 1** --af: **if (57101 = 1, 2, 4) goto 57125Z** **if (57101 = 3) & (57102 = 2) goto 57122** **if (57101 = 3) & (57102 <> 2) goto 57115** --end--
57124F	--va: **fzet47_2** --fn: **57124F** --vb: Filtervariable 47_2 Ende Intro Schulgeschichte --fr: Filtervariable 47_2 Ende Intro Schulgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 57125Z** --end--

57125Z	--va: **[ZS] zet48_1** --fn: **57125Z** --vb: Zeitstempel 48_2 Beginn Schulepisode --fr: [ZS] Zeitstempel 48_2 Beginn Schulepisode --ac: **57125F = 1** --af: **goto 57105** --end--
57125F	--va: **fzet48_1** --fn: **57125F** --vb: Filtervariable 48_2 Beginn Schulepisode --fr: Filtervariable 48_2 Beginn Schulepisode --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 57105** --end--
	--st: **BEGINN der Schulepisodenschleife** --end--
57105 **E2 K6**	--va: **asnr** --fn: **57105** --vb:: Schulepisodennummer --fr::[AUTO] Schulepisodennummer --ac: **autoif (ASNR=1) ASSTM = KG4M** **autoif (ASNR = 1) ASSTJ = KG4J]** --af: **if (57101 = 1, 2, 4) goto 57106** --end--

57106 **E2 K6**	--va: **asinaus** --fn: **57106** --vb: Schulbesuch in Deutschland --fr: **[erster Durchgang]** Die erste Schule, die **<Name des Zielkindes>** je besucht hat, war das eine Schule in Deutschland? **[weiterer Durchgang, auch Einstiegsfrage wenn aus X-Modul]** War das eine Schule in Deutschland? **if (Startkohorte = 2)** War das eine Schule in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57106= 1) goto 57107** **if (57106= 2) goto 57110** **if (57106= -97,-98) goto 57112** --end--
57107 **E2 K6**	--va: **asgem** --fn: **57107** --vb: Gemeinde der Schule --fr: In welchem Ort ist diese Schule bzw. zu welcher Gemeinde gehört dieser Ort? --in: <<Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!>> --we: [Gemeindeliste] **BUTTONS: Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57107= -96) goto 57108** **if (57107<> -96) goto 57112** --end--

57108 **E2 K6**	--va: **asgems** --fn: **57108** --vb: Gemeindename der Schule (offen) --fr: Da dieser Name nicht in meiner Gemeindeliste vorkommt, möchte ich den Ortsnamen erfassen! --in: <<Bitte Ortsnamen genau erfassen in korrekter Schreibweise!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57109** --end--
57109 **E2 K6**	--va: **asbland** --fn: **57109** --vb: Bundesland der Schule --fr: Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort / diese Gemeinde? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Schleswig-Holstein 2: Hamburg 3: Niedersachsen 4: Bremen 5: Nordrhein-Westfalen 6: Hessen 7: Rheinland-Pfalz 8: Baden-Württemberg 9: Bayern 10: Saarland 11: Berlin 12: Brandenburg 13: Mecklenburg-Vorpommern 14: Sachsen 15: Sachsen-Anhalt 16: Thüringen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57112** --end--

57110 **E2 K6**	--va: **asland** --fn: **57110** --vb: Land der Schule --fr: In welchem Land war diese Schule? --in: <<Bitte Ländernamen aus Liste auswählen!>> --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **if (57110= -96) goto 57111** **if (57110 <> -96) goto 57112** --end--
57111 **E2 K6**	--va: **aslands** --fn: **57111** --vb: Land der Schule (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem die Schule lag! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57112** --end--

57112 **E2 K6**	--va: **astypd** --fn: **57112** --vb: Art der besuchten Schule --fr: **if (57106 = 2)** Welche Schule hat **<Name des Zielkindes>** da besucht? Bitte geben Sie den entsprechenden deutschen Schultyp an. **if (57106 <> 2)** Welche Schule hat **<Name des Zielkindes>** da besucht? --in: **if (Startkohorte = 5, 9)** <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> **if (Startkohorte = 2)** <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: **if (Startkohorte = 2)** 1: Grundschule <<auch Primarschule>> 11: Waldorfschule 9: Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> 14: andere Schule **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** **if (Startkohorte = 5)** 1: Grundschule <<auch Primarschule>> 2: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> 4: Hauptschule 5: Realschule 6: Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> 10: Gesamtschule <<Auch Duale Oberschule>> 11: Waldorfschule 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> 13: berufliche Schule (zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule) 14: andere Schule **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57106 = 2) goto 57129** **if (57112 =6, 10) & (57106 <> 2) goto 57114** **if (57112 = 14) & (57106 <> 2) goto 57113** **if (57112 = 1, 2, 4, 5, 8, 9, 11, 13, -97, -98) & (57106 <> 2) goto 57129** --end--

57113 **E2/K6**	--va: **astypd1** --fn: **57113** --vb: Form der Schule (offen) --fr: Was für eine andere Schulart war das? --in: <<Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss führen.>> --we: Schultyp: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57129** --end--
57114 **K6**	--va: **astypd4_2** --fn: **57114** --vb: Schulzweig Gesamtschule/SmB --fr: Welchen Zweig besuchte **<Name des Zielkindes>** da? --in: <<Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen. Falls der Befragte angibt, dass es (noch) keine Trennung in Schulzweige gibt, bitte BUTTON benutzen! >> --we: **if** (**57112 = 6)** 1: Hauptschulzweig 2: Realschulzweig **if** (**57112 <> 6)** 1: Hauptschulzweig 2: Realschulzweig 3: Gymnasialer Zweig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), (noch) keine Trennung in Schulzweige (- 20)** --af: **goto 57129** --end--

57129 **E2 K6**	--va:**asname** --fn: **57129** --vb: Name der Schule --fr: Können Sie mir bitte den Namen der Schule nennen? --in: <<Bitte den Schulnamen aus der Liste auswählen und ggf. den Ort bzw. Schulart, Stadtteil oder Straße erfragen, falls Schulname in der Liste nicht eindeutig zuzuordnen ist!>> --st: „Austausch der Liste „Name der Schulen“ zwischen DPC und infas (laut Erhebungskoordination am 18.10. geklärt) --we: [Schulliste] **BUTTONS: Name nicht in Liste (-96), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57129 = -96) goto 57130** **if (57129 <> -96) & (Startkohorte = 2) goto 57131** **if (57129 <> -96) & (Startkohorte = 5) goto 57115** --end--
57130 **E2 K6**	--va: **asnames** --fn: **57130** --vb: Name der Schule (offen) --fr: Da dieser Name nicht in meiner Liste vorkommt, möchte ich den Namen erfassen! --in: <<Bitte Namen genau in korrekter Schreibweise erfassen und auf die Genauigkeit und Eindeutigkeit achten. Wenn möglich nicht nur den Namen der Schule erfassen, sondern auch den Ort ggf. Stadtteil, Straße oder PLZ erfragen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 57131** **if (Startkohorte = 5) goto 57115** --end--

57131 **E2**	--va: astr --fn: **57131** --vb: Trägerschaft der Schule --fr: Welche Trägerschaft hat diese Schule? Handelt es sich um… --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: eine öffentliche Schule 2: eine kirchliche Schule 3: oder eine andere private oder freie Schule? **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57131 = 2) goto 57132** **if (57131 = 1, 3, -97, -98) goto 57115** --end--
57132 **E2**	--va: astrk --fn: **57132** --vb: Trägerschaft der Schule: kirchlich --fr: Welchen kirchlichen Träger hat die Schule genau? Handelt es sich um… --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: eine katholische Schule <<auch Caritas>> 2: oder eine evangelische oder protestantische Schule? <<auch Diakonie>> **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57115** --end--
57115 **E2 K6**	--va: **asdat (vars asst (asstm, asstj), asend (asendm, asendj))** --fn: **57115** --vb: Dauer Schulepisode --fr: **if (Startkohorte = 5)** **if (57908 <> 2)** **[erster Durchgang & Erstbefragte = 1]** Sie haben mir ja vorher gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** im **<11103>** eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. **if (57908 = 2)** **[erster Durchgang & Erstbefragte = 1]** Sie haben mir ja vorher gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** im **<11103>** eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit.

[weiterer Durchgang] OR [erster Durchgang & asmod = 2] Von wann bis wann hat **<Name des Zielkindes>** diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

[if 57102 <> 2 & erster Durchgang]
Bis wann hat **<Name des Zielkindes>** diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an?

if (Startkohorte = 2)
if (57908 <> 2)
[erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** im **<11103>** eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?
if (57908 = 2)
[erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** im **<11103>** eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

[weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat **<Name des Zielkindes>** diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

--we:
von Monat ____ Jahr _____
bis Monat ____ Jahr _____

--in: <<Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben: 21: Jahresanfang/Winter, 24: Frühjahr/Ostern, 27: Jahresmitte/Sommer, 30: Herbst 32: Jahresende>>
BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), bis heute (-20)

--rg:
57115 (ASST (ASSTM)) = -97,-98,1-12,21,24,27,30,32
57115 (ASST (ASSTJ)) = -97,-98,02101 (S3TG2J)+4 - Intj
57115 (ASEND (ASENDM)) = -97,-98,1-12,21,24,27,30,32
57115 (ASEND (ASENDJ)) = -97,-98, 02101 (S3TG2J)+4 - Intj

--ac:
autoif (57115 = -20) ASENDM = INTM
autoif (57115 = -20) ASENDJ = INTJ
autoif (57115 = -20) 57116 = 1
autoif (asend < intdat) 57116 = 2

--af:
if (57115 (ASEND < INTDAT) goto 57117
if (57115 (ASEND = INTDAT) & (57116 <> 1) goto 57116
if (57115 (ASEND = INTDAT) & (57116 = 1) goto 57126Z
--end--

57116 **E2 K6**	--va: **asiz** --fn: **57116** --vb: Andauern der Schulepisode --fr: Besucht **<Name des Zielkindes>** heute noch diese Schule? --in: <<Antwortkategorien nicht vorlesen.>> --we: 1: ja, **<Name des Zielkindes>** besucht diese Schule noch 2: nein, im Interviewmonat Schulbesuch beendet **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57116 <> 2) goto 57126Z** **if (57116 = 2) goto 57117** --end--

57117 **E2 K6**	--va: **asgrund1** --fn: **57117** --vb: Grund Ende Schulepisode --fr: **if (Startkphorte = 5)** Hat **<Name des Zielkindes>** im Anschluss daran die Schule oder den Schulzweig gewechselt oder hat **<Name des Zielkindes>** die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen? **if (Startkohorte = 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** im Anschluss daran die Schule gewechselt oder hat **<Name des Zielkindes>** die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen? --in: <<Antwortkategorien nicht vorlesen.>> --we: **if (Startkohorte = 2)** 1: Schule gewechselt 2: Schulzeit unterbrochen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** **If (Startkohorte = 5)** 1: Schule gewechselt 2: Schulzeit unterbrochen 3: Schulzweig gewechselt **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57117 = 1) goto 57118** **if (57117 = 2) goto 57119** **if (57117 = 3) goto 57120** **if (57117 = -97,-98) goto 57122** --end--

57118 **E2 K6**	--va: **asgrund2_2** --fn: **57118** --vb: Grund Schulwechsel --fr: **if (Startkohorte = 5)** War das ein regulärer Wechsel auf eine weiterführende Schule oder welchen anderen Grund hatte der Wechsel? **if (Startkohorte = 2)** Welchen Grund hatte dieser Schulwechsel? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: **if (Startkohorte = 2)** 1: Umzug, Wohnortwechsel 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** **if (Startkohorte = 5)** 1: Umzug, Wohnortwechsel 2: regulärer Wechsel auf weiterführende Schule 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht 5: Schule mit Abschluss beendet 6: andere Gründe **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (57118 = 2) 57122 = 1** --af: **if (57118 = 2) goto 57126Z** **if (57118 = 1, 3, 4, 5, 6, 7, -97, -98) goto 57122** --end--

57119 **E2 K6**	--va: **asgrund3** --fn: **57119** --vb: Grund Schulunterbrechung --fr: Was war der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: **if (Startkohorte = 2)** 1: Umzug, Wohnortwechsel 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** **if (Startkohorte = 5)** 1: Umzug, Wohnortwechsel 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht 5: Schule mit Abschluss beendet 6: andere Gründe **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57122** --end--
57120 **K6**	--va: **asgrund4** --fn: **57120** --vb: Grund Schulzweigwechsel --fr: Was war der Grund für den Wechsel des Schulzweigs? --in: <<Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.>> --we: 1: Anforderungen zu hoch 2: Anforderungen zu niedrig 3: andere Gründe **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (57120 = 3) goto 57121** **if (57120 = 1, 2, -97, -98) goto 57122** --end--

57121 **K6**	--va: **asgrund4o** --fn: **57121** --vb: Grund Schulzweigwechsel (offen) --fr: --in: <<Bitte erfassen, was der Befragte eben gesagt hat.>> --we: OFFEN:_____ --af: **goto 57122** --end--
57122 **E2 K6**	--va: **as1** --fn: **57122** --vb: Weitere Schulepisode --fr: **If (Startkohorte = 5) & (57102 <> 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** (außer dieser Schule/diesen Schulen) noch eine weitere allgemeinbildende Schule besucht oder ist **<Name des Zielkindes>** zu einer anderen Schule gewechselt? **If (Startkohorte = 5) & (57102 = 2)** Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Hat **<Name des Zielkindes>** seit **<01909/01907>** eine allgemeinbildende Schule besucht? **if (Startkohorte = 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** (außer dieser Schule/diesen Schulen) noch eine weitere Schule besucht oder ist **<Name des Zielkindes>** zu einer anderen Schule gewechselt? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 57126Z** --end--
	--st: **ENDE der Schulepisodenschleife** --end--

57126Z	--va: **[ZS] zet48_2** --fn: **57126Z** --vb: Zeitstempel 48_2 Ende Schulepisode --fr: [ZS] Zeitstempel 48_2 Ende Schulepisode --ac: **if (57122 = 1) asmod = 2** --ac: **57126F = 1** --af: **if (57116 = 1) goto X-Modul** **if (57122 = 1) goto 57124Z** **if (57122 = 2, -97, -98) goto X-MODUL** --end--
57126F	--va: **fzet48_2** --fn: **57126F** --vb: Filtervariable 48_2 Ende Schulepisode --fr: Filtervariable 48_2 Ende Schulepisode --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (57116 = 1) goto X-Modul** **if (57122 = 1) goto 57124Z** **if (57122 = 2, -97, -98) goto X-MODUL** --end--

	9 X-Modul
	Das X-Modul ist eine Prüfschleife (liegt bei infas), um zu sicherzustellen, dass bei der Erfassung der Schulgeschichte fälschlicherweise Überschneidungen oder Lücken entstanden sind. Ggf. können diese vom Befragten selbst korrigiert werden.
	10 Schulquerschnitt
58101Z	--va: **[ZS] zet51** --fn: **58101Z** --vb: Zeitstempel 51 Beginn Schulquerschnitt --fr: [ZS] Zeitstempel 51 Beginn Schulquerschnitt --ac: **58101F = 1** --af: **goto 58102** --end--
58101F	--va: **fzet51** --fn: **58101F** --vb: Filtervariable 51 Beginn Schulquerschnitt --fr: Filtervariable 51 Beginn Schulquerschnitt --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 58102** --end--
58102 **K6**	--va: **p30010a** --fn: **58102** --vb: Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss --fr: Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. **if (57908 <> 2)** Egal, welche Schule **<Name des Zielkindes>** gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn? **if (57908 = 2)** Egal, welche Schule **<Name des Zielkindes>** gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58103** --end--

58103 **K6**	--va: **p30011a** --fn: **58103** --vb: Realistische Bildungsaspiration -höchster Schulabschluss --fr: Und wenn sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird **<Name des Zielkindes>** wohl tatsächlich die Schule verlassen? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 2: Hauptschulabschluss 3: Realschulabschluss/Mittlere Reife 4: Abitur 1: Schule ohne Abschluss verlassen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58104** --end--
58104 **K6**	--va: **ASQWS** --fn: **58104** --vb: Klasse wiederholt --fr: **if (Erstbefragte = 1)** Hat **<Name des Zielkindes>** einmal ein Schuljahr wiederholt oder ist sitzen geblieben? **if (Erstbefragte = 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** seit unserem letzten Interview im **<01909/01907>** eine Klasse wiederholt oder ist sitzen geblieben? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (58104 = 1) goto 58105** **if (58104 <> 1) & (Förderschuleltern = 2) goto 58106** **if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ANY(57112 = 9)) goto 58111** **if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ALL(57112 <> 9)) goto 58108** **if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (Förderschuleltern = 1) goto 58111**--end--

58105 **K6**	--va: **ASQW (VARS ASQW01, ASQW02, ASQW03, ASQW04, ASQW05, ASQW06, ASQWVW, ASQWWN, ASQWND)** --fn: **58105** --vb: ZK Klasse wiederholt, welche? --fr: Welches Schuljahr hat **<Name des Zielkindes>** wiederholt? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich.>> --we: 1: 1. Klasse 2: 2. Klasse 3: 3. Klasse 4: 4. Klasse 5: 5. Klasse 6: 6. Klasse **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), nichts davon (-20)** --af: **if (Erstbefragte =2) & (Förderschuleltern = 1) goto 58111** **if (Förderschuleltern = 2) goto 58106** **if (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ANY(57112 = 9)) goto 58111** **if (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ALL(57112 <> 9)) goto 58108** --end--
58106 **K6**	--va: **ASQUS** --fn: **58106** --vb: Klasse übersprungen --fr: **if (Erstbefragte = 1)** Hat **<Name des Zielkindes>** einmal ein Schuljahr übersprungen? **if (Erstbefragte = 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** seit unserem letzten Interview im **<intm/intj>** eine Klasse übersprungen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (58106 = 1) goto 58107** **if (58106 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & ((ANY((57116 = 1) & (57112 <> 1,2))) OR (ALL(57116 <> 1))) goto 58108** **if (58106 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (ANY((57116 = 1) & (57112 = 1,2))) goto 58110** **if (58106 <> 1) & (Erstbefragte = 2) goto 58110** --end--

58107	--va: **ASQU (VARS ASQU01, ASQU02, ASQU03, ASQU04, ASQU05, ASQU06, ASQUVW, ASQUWN, ASQUND)** --fn: **58107** --vb: ZK Klasse übersprungen, welche? --fr: Welches Schuljahr hat **<Name des Zielkindes>** übersprungen? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich.>> --we: 1: 1.Klasse 2: 2.Klasse 3: 3.Klasse 4: 4.Klasse 5: 5.Klasse 6: 6. Klasse **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), nichts davon (-20)** --af: **if (Erstbefragte = 2) goto 58110** **if (Erstbefragte = 1) & ((ANY((57116 = 1) & (57112 <> 1, 2))) OR (ALL(57116 <> 1))) goto 58108** **if (Erstbefragte = 1) & (ANY((57116 = 1) & (57112 = 1, 2))) goto 58110** --end--

58108 **K6**	--va:**ASEMP_2** --fn: **58108** --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang --fr: Wenn Sie nun an den Übergang nach der Grundschule zurück denken: Wurde für **<Name des Zielkindes>** in der 4. Klasse eine bestimmte weiterführende Schule bzw. ein bestimmter Bildungsgang empfohlen? --in: <<Falls der Befragte angibt, dass es noch keine Empfehlung für eine weiterführende Schule gab (Grundschulzeit noch nicht beendet), bitte BUTTON benutzen! Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.“>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), trifft nicht zu (-93)** --af: **if (58108 = 1) goto 58109** **if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 2) goto 58110** **if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 1) goto 58111** --end--

58109 **K6**	--va: **ASEMP2_2** --fn: **58109** --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, welche? --fr: Für welche Schulart oder welchen Bildungsgang wurde diese ausgesprochen? --in: <<Nicht vorlesen – Antwort zuordnen. Bei zwei Nennungen: Erste Nennung hier eintragen, zweite wird durch die Folgefrage erfasst. „Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.“>> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Integrierte Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule>> 6: Mittelschule (Sachsen, Bayern) 7: Regelschule (Thüringen) 8: Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) 9: Sekundarschule (Bremen) 10: Förderstufe (Hessen) 11: Förderschule/Sonderschule 12: Orientierungsstufe 13: Schule für Hochbegabte **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58121** --end--

58121 **K6**	--va: **ASEMP2_22** --fn: **58121** --vb: Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, weitere? --fr: **if 58109 = 4** Für welche weitere Schulart wurde eine Empfehlung ausgesprochen? **if 58109 <> 4** **<<Kein Fragetext, siehe Intervieweranweisung>>** --in: <<Sofern bei der vorhergehenden Frage eine zweite Nennung erfolgt ist, bitte hier eintragen, ansonsten Button „keine zweite Nennung nutzen“>> --we: 1: Hauptschule 2: Realschule 3: Gymnasium 4: Integrierte Gesamtschule 5: verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule>> 6: Mittelschule (Sachsen, Bayern) 7: Regelschule (Thüringen) 8: Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) 9: Sekundarschule (Bremen) 10: Förderstufe (Hessen) 11: Förderschule/Sonderschule 12: Orientierungsstufe 13: Schule für Hochbegabte **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine zweite Nennung (-20)** --af: **if (Förderschuleltern = 1) goto 58111** **if (Förderschuleltern = 2) goto 58110** --end--

58110 **K6**	--va:**ASQFB** --fn: **58110** --vb: Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf --fr: Wurde für **<Name des Zielkindes>** vor der Schule oder im Verlauf der Schulzeit ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (58110 = 1) & (Erstbefragte = 1) goto 58111** **if (58110 = 1) & (Erstbefragte = 2) goto 58114** **if (58110 = 2, -97, -98) goto 58119** --end--

58111 **K6**	--va: **ASQFBA_2 (VARS ASQFBA_21, ASQFBA_22, ASQFBA_23, ASQFBA_24, ASQFBA_25, ASQFBA_26, ASQFBA_27, ASQFBA_28, ASQFBA_2VW; ASQFBA_2WN, ASQFBA_2ND)** --fn: **58111** --vb: Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? --fr: **if (Förderschuleltern = 1)** Wenn Sie nun an die Empfehlung zum Besuch der Förderschule zurückdenken: Welche Art von sonderpädagogischer Förderung wurde für **<Name des Zielkindes>** empfohlen? **[MF]** Eine Förderung im Schwerpunkt… **if (Förderschuleltern <> 1)** Welche Art sonderpädagogischer Förderung wurde für **<Name des Zielkindes>** empfohlen? **[MF]** Eine Förderung im Schwerpunkt… 1: …Lernen (Lernhilfe)? 2: …Sprache (Sprachheilschule)? 3: …körperliche und motorische Entwicklung (Körperbehinderte)? 4: …emotionale und soziale Entwicklung (Erziehungshilfe)? 5: …geistige Entwicklung (geistig Behinderte)? 6: …Sehen (Sehbehinderte, Blinde)? 7: …Hören (Hörgeschädigte, Schwerhörige, Gehörlose)? 8: …Autismus ? --we: 1: genannt 0: nicht genannt **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), nichts davon (-20)** --af: **if (Förderschuleltern = 1) & (Erstbefragte = 2) goto 58114** **if (Förderschuleltern = 1) & (Erstbefragte =1) goto 58112** **if (Förderschuleltern = 2) goto 58112** --end--

58112 **K6**	--va: **ASQFBD** (VARS ASQFBDM, ASQFBDJ) --fn: **58112** --vb: Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf --fr: Wann wurde der sonderpädagogische Förderbedarf für **<Name des Zielkindes>** festgestellt? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: Prüfung: **13110 (ASQFBDM) = -97,-98,1-12** **13110 (ASQFBDJ) = -97,-98,02101 (S3TG2J) - Intj** --af: **if (Förderschuleltern = 1) goto 58114** **if (Förderschuleltern = 2) goto 58113** --end--
58113 **K6**	--va:**ASQF, Sonderpädagogische Förderung** --fn: **58113** --vb: Sonderpädagogische Förderung --fr: Erhält Ihr Kind derzeit sonderpädagogische Förderung? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58114** --end--

58114	--va: **Fös1, Vorschlag Integrationsklasse** --fn: **58114** --vb: Vorschlag Integrationsklasse --fr: Wurde für **<Name des Zielkindes>** das Lernen in einer Integrationsklasse vorgeschlagen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Förderschuleltern = 2) goto 58119** **if (Förderschuleltern = 1) goto 58120** --end--
58119 **K6**	--va: **Fös2** --fn: **58119** --vb: Gemeinsamer Unterricht – Besuch einer GU-Klasse --fr: Wie Sie vielleicht wissen, gibt es an einigen Schulen Integrations- und Kooperationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse. Besucht **<Name des Zielkindes>** eine solche Klasse mit Gemeinsamem Unterricht? --in: <<Bei Verständnisfragen des Befragten zu „sonderpädagogischer Förderbedarf“: Sonderpädagogischer Förderbedarf heißt, dass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Verhalten oder in der Sprache haben oder aber Körperbehinderungen aufweisen.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58120** --end--

58120 **K6**	--va: **Fös3** --fn: **58120** --vb: Gemeinsamer Unterricht – Bewertung GU --fr: **if (Förderschuleltern = 2 & 58119 = 1)** Wie finden Sie es, dass **<Name des Zielkindes>** in einer solchen Klasse unterrichtet wird? **if (Förderschuleltern = 1) OR (Förderschuleltern = 2 & 58119 <> 1)** Wie fänden Sie es, wenn **<Name des Zielkindes>** in einer solchen Klasse unterrichtet würde? --in: <<Vorgaben vorlesen>> --we: 1: schlecht 2: eher schlecht 3: eher gut 4: gut **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte =1) goto 58115** **if (Erstbefragte =2) goto 58116** --end--
58115 **K6**	--va: **ASQLRS** --fn: **58115** --vb: Feststellung LRS --fr: Wurde bei **<Name des Zielkindes>** eine Lese-Rechtschreib-Schwäche, auch Legasthenie genannt, festgestellt? --in: <<auch LRS genannt. Diese kann mit einer Notenaussetzung im Fach Deutsch zusammenhängen.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 58116** --end--

58116 **K6**	--va: **ASNM_2** --fn: **58116** --vb: Note Jahreszeugnis Mathematik --fr: Welche Note hatte **<Name des Zielkindes>** im letzten Jahreszeugnis in Mathematik? --in: <<Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.>> --we: 1: Sehr gut 2: Gut 3: Befriedigend 4: Ausreichend 5: Mangelhaft 6: Ungenügend **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Note vorgesehen (-20)** --af: **goto 58117** --end--
58117 **K6**	--va: **ASND_2** --fn: **58117** --vb: Note Jahreszeugnis Deutsch --fr: Welche Note hatte **<Name des Zielkindes>** im letzten Jahreszeugnis in Deutsch? --in: <<Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.>> --we: 1: Sehr gut 2: Gut 3: Befriedigend 4: Ausreichend 5: Mangelhaft 6: Ungenügend **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Note vorgesehen (-20)** --af: **goto 58118Z** --end--

58118Z	--va: **[ZS] zet52** --fn: **58118Z** --vb: Zeitstempel 52 Ende Schulquerschnitt --fr: [ZS] Zeitstempel 52 Ende Schulquerschnitt --ac: **58118F = 1** **autoif (01904 = 1) 01902 = 1** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 14001Z** **if (Erstbefragte = 2) goto 48100Z** --end--
58118F	--va: **fzet52** --fn: **58118F** --vb: Filtervariable 52 Ende Schulquerschnitt --fr: Filtervariable 52 Ende Schulquerschnitt --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 14001Z** **if (Erstbefragte = 2) goto 48100Z** --end--

	11 Betreuungsgeschichte des Kindes
43100Z **E2**	--va: **[ZS] zet07** --fn: **43100Z** --vb: Zeitstempel 07 Beginn Betreuungsgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 07 Beginn Betreuungsgeschichte --ac: **43100F = 1** --af: **goto 43101** --end--
43100F **E2**	--va: **fzet07** --fn: **43100F** --vb: Filtervariable 07 Beginn Betreuungsgeschichte --fr: Filtervariable 07 Beginn Betreuungsgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 43101** --end--
43101 **E2**	--va: **P_vg_00_2 (VARS P_vg_00_2AX_KK, P_vg_00_2AX_SP, P_vg_00_2AX_AU, P_vg_00_2AX_QT, P_vg_00_2AX_TO, P_vg_00_2AX_VB, P_vg_00_2AX_HO, P_vg_00_2AX_VW, P_vg_00_2AX_WN, P_vg_00_2AX_ND)** --fn: **43101** --vb: Besuch Betreuungseinrichtungen --fr: **if (ERSTBEFRAGTE = 1)** Ich lese Ihnen nun einige Formen der Betreuung vor und bitte Sie, mir zu sagen, welche dieser Betreuungsformen Sie für **<Name des Zielkindes>** bisher in Anspruch genommen haben. Wurde **<Name des Zielkindes>** jemals in einer der folgenden Einrichtungen bzw. von einer der folgenden Personen betreut? Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche. **if (ERSTBEFRAGTE = 2) & (Ankerpersonenwechsel = 2)** Bei unserem letzten Telefonat haben Sie uns ausführlich berichtet, von wem **<Name des Zielkindes>** bereits betreut wurde. Wurde **<Name des Zielkindes>** seit unserer letzten Befragung im **<01908> <01907>** in einer der folgenden Einrichtungen bzw. von einer der folgenden Personen betreut? Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche. **if (ERSTBEFRAGTE = 2) & (Ankerpersonwechsel = 1)** Bei unserem letzten Telefonat wurde uns ausführlich berichtet, von wem **<Name des Zielkindes>** bereits betreut wurde. Wurde **<Name des Zielkindes>** seit unserer letzten Befragung im **<01908> <01907>** in einer der folgenden Einrichtungen bzw. von einer der folgenden Personen betreut? --in: <<Antwortmöglichkeiten vorlesen. Nach jeder Alternative auf eine Antwort des Befragten warten.>>

	--we:
	if (Erstbefragte=2) 1: Kindergarten oder Kindertagesstätte? <<Hierzu zählen auch Eltern-Kind-Initiativen, also von Eltern und/oder Erzieherinnen und Erziehern selbstverwaltete Kitas und Horte und Vorschulklassen im Kindergarten.>>
	if (Erstbefragte=1) 1: Kindergarten, Kindertagesstätte oder Krippe? <<Hierzu zählen auch Eltern-Kind-Initiativen, also von Eltern und/oder Erzieherinnen und Erziehern selbstverwaltete Kitas und Horte und Vorschulklassen im Kindergarten.>>
	2: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? <<Spielgruppen sind kleine Gruppen von Kindern, die meist von pädagogisch geschultem Personal betreut werden und sich mehrmals in der Woche zusammenfinden. Bei Eltern-Kind-Gruppen sind neben dem geschulten Personal Eltern anwesend.>>
	3: Au-pair?
	4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau?
	5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung?
	6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn?
	(if 42101=1, -20) 7: Hort in der Grundschule oder Hort im Kindergarten
	
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), nichts davon (-20)
	
	Antwortalternativen
	0: nicht genannt
	1: genannt
	
	--af:
	if (P_vg_00_2AX_KK = 1) goto 43102
	if (P_vg_00_2AX_SP = 1) goto 43108
	if (P_vg_00_2AX_AU = 1) goto 43113
	if (P_vg_00_2AX_QT = 1) goto 43118
	if (P_vg_00_2AX_TO = 1) goto 43123
	if (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128
	if (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133
	if (P_vg_00_2AX_VW = 1) OR if (P_vg_00_2AX_WN = 1) OR if (P_vg_00_2AX_ND = 1) goto 43200Z
	--end--

43102 **E2**	--va: **P_vg_01BX (VARS P_vg_01BX_AM, P_vg_01BX_AJ, P_vg_01BX_EM, P_vg_01BX_EJ)** --fn: **43102** --vb: Kindergartenbesuch Zeitraum --fr: **if (ERSTBEFRAGTE = 1)** Von wann bis wann hat **<Name des Zielkindes>** erstmals einen Kindergarten, eine Kindertagesstätte oder eine Krippe besucht? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. **if (ERSTBEFRAGTE = 2)** Nun geht es um die Zeit seit unserer letzten Befragung im **<010908> <01907>.** Von wann bis wann hat **<Name des Zielkindes>** seit dem einen Kindergarten oder eine Kindertagesstätte besucht? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. --in: <<Hier bitte ggf. den vom Befragen verwandten Begriff aufgreifen und nicht noch

	einmal alle Begriffe vorlesen.>> <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<"Wenn diese Betreuung länger als vier Wochen unterbrochen wurde, nennen Sie mir bitte zunächst die erste Betreuungsphase. Unterbrechungen aufgrund von Krankheit oder z.B. einem längeren Urlaub sind hiermit nicht gemeint.">> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.>> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01BX_AM, P_vg_01BX_EM = -97,-98, 0-12** **if (Erstbefragte = 2) P_vg_01BX_AJ = -97, -98, [01907]-Intj.** **if (Erstbefragte = 1) P_vg_01BX_AJ = -97,-98, [11901] - Intj.** **P_vg_01BX_EJ = = -97,-98, [11901] - Intj.** --af: **if (P_vg_01BX_EM=Intm) & (P_vg_01BX_EJ =Intj) goto 43105** **if (P_vg_01BX_EM<>Intm) OR (P_vg_01BX_EJ<>Intj) goto 43103** --end--
	--st: **BEGINN der Nachfrageschleife zum Kindergartenbesuch** mit 10 Durchläufen --end--

43103 **E2**	--va: **P_vg_01BXS** --fn: **43103** --vb: späterer Kindergartenbesuch --fr: **if (ERSTBEFRAGTE = 1)** Hat **<Name des Zielkindes>** danach noch einmal einen Kindergarten, eine Kindertagesstätte oder eine Krippe besucht? **if (ERSTBEFRAGTE = 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** danach noch einmal einen Kindergarten, eine Kindertagesstätte besucht? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (43103 = 1) goto 43104** **if (43103 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_SP = 1) goto 43108** **if (43103 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_AU = 1) goto 43113** **if (43103 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_QT = 1) goto 43118** **if (43103 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_TO = 1) goto 43123** **if (43103 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (43103 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--

43104 **E2**	--va: **P_vg_01BXSS (VARS P_vg_01BXSS_AM, P_vg_01BXSS_AJ, P_vg_01BXSS_EM, P_vg_01BXSS_EJ)** --fn: **43104** --vb: späterer Kindergartenbesuch: Zeitraum --fr: Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr für Beginn und Ende dieses Zeitraums. --in: <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01BXSS_AM, P_vg_01BXSS_EM = -97,-98, 0-12** **P_vg_01BXSS_AJ, P_vg_01BXSS_EJ = -97,-98, [11901] - Intj.** --af: **if (P_vg_01BXSS_EM=Intm) & (P_vg_01BXSS_EJ=Intj) goto 43105** **if (P_vg_01BXSS_EM<>Intm) OR (P_vg_01BXSS_EJ<>Intj) goto 43103** --end--
	--st: **ENDE der Nachfrageschleife zum Kindergartenbesuch** mit 10 Durchläufen --end--

43105 **E2**	--va: **P_vg_01BY (P_vg_01BY1 / P_vg_01BY2)** --fn: **43105** --vb: Kindergartenbesuch: Dauer pro Woche --fr: Wie viele Stunden besucht **<Name des Zielkindes>** heute im Durchschnitt pro Woche den Kindergarten oder die Kindertagesstätte? --in: <<Hier bitte wenn möglich den vom Befragen zuletzt verwandten Begriff aufgreifen und nicht alle Begriffe vorlesen.>> --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01BY1: 0 - 99, -97, -98** **P_vg_01BY2: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 43106** --end--
43106 **E2**	--va: **geb_01 (geb_01a / geb_01b)** --fn: **43106** --vb: Kindergartengebühren --fr: Was zahlen Sie für den Kindergartenplatz von **<Name des Zielkindes>** im Monat? --in: <<Hier bitte wenn möglich den vom Befragen zuletzt verwandten Begriff aufgreifen und nicht beide Begriffe vorlesen.>> <<Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN:_ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** **geb_01a: 0-9999, -97, -98** **geb_01b: 0-99, -97, -98** --af: **if (43106 > 0 goto 43107** **if (43106 <= 1) & (P_vg_00_2AX_SP = 1) goto 43108** **if (43106 <= 1) & (P_vg_00_2AX_AU = 1) goto 43113** **if (43106 <= 1) & (P_vg_00_2AX_QT = 1) goto 43118** **if (43106 <= 1) & (P_vg_00_2AX_TO = 1) goto 43123** **if (43106 <= 1) & (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (43106 <= 1) & (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--

43107 **E2**	--va: **geb_02** --fn: **43107** --vb: Kindergartengebühren: Mittagessen --fr: Ist in diesem Beitrag das Mittagessen bereits enthalten? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Mittagessen (-20)** --af: **if (P_vg_00_2AX_SP = 1) goto 43108** **if (P_vg_00_2AX_AU = 1) goto 43113** **if (P_vg_00_2AX_QT = 1) goto 43118** **if (P_vg_00_2AX_TO = 1) goto 43123** **if (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--

43108 **E2**	--va: **P_vg_01CX_2 (VARS P_vg_01CX_AM, P_vg_01CX_AJ, P_vg_01CX_EM, P_vg_01CX_EJ)** --fn: **43108** --vb: Spielgruppe/Eltern-Kind-Gruppe Zeitraum --fr: **if (ERSTBEFRAGTE = 1)** Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** erstmals in einer Spielgruppe oder in einer Eltern-Kind-Gruppe betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. **if (ERSTBEFRAGTE = 2)** Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** seit unserer letzten Befragung im **<01908> <01907>** in einer Spielgruppe oder in einer Eltern-Kind-Gruppe betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. --in: <<"Wenn diese Betreuung länger als vier Wochen unterbrochen wurde, nennen Sie mir bitte zunächst die erste Betreuungsphase. Unterbrechungen aufgrund von Krankheit oder z.B. einem längeren Urlaub sind hiermit nicht gemeint.">> <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.">> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01CX_AM, P_vg_01CX_EM = -97,-98, 0-12** **if (Erstbefragte = 2) P_vg_01CX_AJ = = -97, -98, [01907]-Intj.** **if (Erstbefragte = 1) P_vg_01CX_AJ= -97,-98, [11901] - Intj.** **P_vg_01CX_EJ = = -97,-98, [11901] - Intj.** --af: **if (P_vg_01CX_EM=Intm) & (P_vg_01CX_EJ=Intj) goto 43111** **if (P_vg_01CX_EM<>Intm) OR (P_vg_01CX_EJ<>Intj) goto 43109** --end--
	--st: **BEGINN der Nachfrageschleife zum Besuch Spielgruppe/Eltern-Kind-Gruppe** mit 10 Durchläufen --end--

43109 **E2**	--va: **P_vg_01CXS_2** --fn: **43109** --vb: späterer Besuch Spielgruppe/Eltern-Kind-Gruppe --fr: Wurde **<Name des Zielkindes>** danach noch einmal in einer Spielgruppe oder in einer Eltern-Kind-Gruppe betreut? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (43109 = 1) goto 43110** **if (43109 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_AU = 1) goto 43113** **if (43109 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_QT = 1) goto 43118** **if (43109 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_TO = 1) goto 43123** **if (43109 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (43109 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--

43110 **E2**	--va: **P_vg_01CXSS_2 (VARS P_vg_01CXSS_AM, P_vg_01CXSS_AJ, P_vg_01CXSS_EM, P_vg_01CXSS_EJ)** --fn: **43110** --vb: späterer Besuch Spielgruppe/Eltern-Kind-Gruppe: Zeitraum --fr: Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr für Beginn und Ende dieses Zeitraums. --in: <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“ >> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01CXSS_AM, P_vg_01CXSS_EM = -97,-98, 0-12** **P_vg_01CXSS_AJ, P_vg_01CXSS_EJ = -97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01CXSS_EM=Intm) & (P_vg_01CXSS_EJ=Intj) goto 43111** **if (P_vg_01CXSS_EM<>Intm) OR (P_vg_01CXSS_EJ<>Intj) goto 43109** --end--
	--st: **ENDE der Nachfrageschleife zum Besuch Spielgruppe/Eltern-Kind-Gruppe** mit 10 Durchläufen --end--

43111 **E2**	--va: **P_vg_01CY_2 (P_vg_01CY_21 / P_vg_01CY_22)** --fn: **43111** --vb: Besuch Spielgruppe/Eltern-Kind-Gruppe: Dauer pro Woche --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** heute im Durchschnitt pro Woche in einer Spielgruppe oder in einer Eltern-Kind-Gruppe betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01CY1: 0 - 99, -97, -98** **P_vg_01CY2: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 43112** --end--
43112 **E2**	--va: **P_vg_01CZ (P_vg_01CZ1 / P_vg_01CZ2)** --fn: **43112** --vb: Besuch Spielgruppe/Eltern-Kind-Gruppe: Gebühren --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“>> <<Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01CZ1: 0-9999, -97, -98** **P_vg_01CZ2: 0-99, -97, -98** --af: **if (P_vg_00_2AX_AU = 1) goto 43113** **if (P_vg_00_2AX_QT = 1) goto 43118** **if (P_vg_00_2AX_TO = 1) goto 43123** **if (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--

43113 **E2**	--va: **P_vg_01GX (VARS P_vg_01GX_AM, P_vg_01GX_AJ, P_vg_01GX_EM, P_vg_01GX_EJ)** --fn: **43113** --vb: Betreuung Au-Pair: Zeitraum --fr: **if (ERSTBEFRAGTE = 1)** Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** erstmals durch ein Au-pair betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. **if (ERSTBEFRAGTE = 2)** Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** seit unserer letzten Befragung im **<01908> <01907>** durch ein Au-pair betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. --in: <<"Wenn diese Betreuung länger als vier Wochen unterbrochen wurde, nennen Sie mir bitte zunächst die erste Betreuungsphase. Unterbrechungen aufgrund von Krankheit oder z.B. einem längeren Urlaub sind hiermit nicht gemeint.">> <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.">> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01GX_AM, P_vg_01GX_EM = -97,-98, 0-12** **if (Erstbefragte = 2) P_vg_01GX_AJ = = -97, -98, [01907]-Intj.** **if (Erstbefragte = 1) P_vg_01GX_AJ = -97,-98, [11901]-Intj.** **P_vg_01GX_EJ = = -97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01GX_EM=Intm) & (P_vg_01GX_EJ=Intj) goto 43116** **if (P_vg_01GX_EM<>Intm) OR (P_vg_01GX_EJ<>Intj) goto 43114** --end--
	--st: **BEGINN der Nachfrageschleife zur Au-Pair-Betreuung** mit 10 Durchläufen --end--

43114 **E2**	--va: **P_vg_01GXS** --fn: **43114** --vb: spätere Betreuung Au-Pair --fr: Wurde **<Name des Zielkindes>** danach noch einmal durch ein Au-pair betreut? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (43114 = 1) goto 43115** **if (43114 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_QT = 1) goto 43118** **if (43114 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_TO = 1) goto 43123** **if (43114 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (43114 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--
43115 **E2**	--va: **P_vg_01GXSS (VARS P_vg_01GXSS_AM, P_vg_01GXSS_AJ, P_vg_01GXSS_EM, P_vg_01GXSS_EJ)** --fn: **43115** --vb: spätere Betreuung Au-Pair: Zeitraum --fr: Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr für Beginn und Ende dieses Zeitraums. --in: <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01GXSS_AM, P_vg_01GXSS_EM = -97,-98, 0-12** **P_vg_01GXSS_AJ, P_vg_01GXSS_EJ = -97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01GXSS_EM=Intm) & (P_vg_01GXSS_EJ=Intj) goto 43116** **if (P_vg_01GXSS_EM<>Intm) OR (P_vg_01GXSS_EJ<>Intj) goto 43114** --end--

	--st: **ENDE der Nachfrageschleife zur Au-Pair-Betreuung** mit 10 Durchläufen --end--
43116 **E2**	--va: **P_vg_01GY (P_vg_01GY1 / P_vg_01GY2)** --fn: **43116** --vb: Betreuung Au-Pair: Dauer pro Woche --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** heute im Durchschnitt pro Woche durch ein Au-pair betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01GY1: 0 - 99, -97, -98** **P_vg_01GY2: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 43117** --end--
43117	--va: **P_vg_01GZ (P_vg_01GZ1 / P_vg_01GZ2)** --fn: **43117** --vb: Betreuung Au-Pair: Gebühren --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“>> <<Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01GZ1: 0-9999, -97, -98** **P_vg_01GZ2: 0-99, -97, -98** --af: **if (P_vg_00_2AX_QT = 1) goto 43118** **if (P_vg_00_2AX_TO = 1) goto 43123** **if (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--
43118 **E2**	--va: **P_vg_01DX (VARS P_vg_01DX_AM, P_vg_01DX_AJ, P_vg_01DX_EM, P_vg_01DX_EJ)** --fn: **43118** --vb: Betreuung Tagesmutter: Zeitraum --fr: **if (ERSTBEFRAGTE = 1)**

	Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** erstmals durch eine qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. **if (ERSTBEFRAGTE = 2)** Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** seit unserer letzten Befragung im **<01908> <01907>** durch eine qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. --in: <<"Wenn diese Betreuung länger als vier Wochen unterbrochen wurde, nennen Sie mir bitte zunächst die erste Betreuungsphase. Unterbrechungen aufgrund von Krankheit oder z.B. einem längeren Urlaub sind hiermit nicht gemeint.">> <<Hier bitte ggf. den vom Befragen verwandten Begriff aufgreifen und nicht noch einmal beide Begriffe vorlesen.>> <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.">> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01DX_AM, P_vg_01DX_EM = -97,-98, 0-12** **(if Erstbefragte = 2) P_vg_01DX_AJ = -97,-98, [01907] – Intj.** **(if Erstbefragte = 1) P_vg_01DX_AJ = -97,-98, [11901]-Intj.** **P_vg_01DX_EJ = 97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01DX_EM=Intm) & (P_vg_01DX_EJ=Intj) goto 43121** **if (P_vg_01DX_EM<>Intm) OR (P_vg_01DX_EJ<>Intj) goto 43119** --end--
	--st: **BEGINN der Nachfrageschleife zur Betreuung durch Tagesmutter mit Ausbildung** mit 10 Durchläufen --end--

43119 **E2**	--va: **P_vg_01DXS** --fn: **43119** --vb: spätere Betreuung Tagesmutter --fr: Wurde **<Name des Zielkindes>** danach noch einmal durch eine qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau betreut? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (43119 = 1) goto 43120** **if (43119 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_TO = 1) goto 43123** **if (43119 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (43119 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--
43120 **E2**	--va: **P_vg_01DXSS (VARS P_vg_01DXSS_AM, P_vg_01DXSS_AJ, P_vg_01DXSS_EM, P_vg_01DXSS_EJ)** --fn: **43120** --vb: spätere Betreuung Tagesmutter: Zeitraum --fr: Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr für Beginn und Ende dieses Zeitraums. --in: <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01DXSS_AM, P_vg_01DXSS_EM = -97,-98, 0-12** **P_vg_01DXSS_AJ, P_vg_01DXSS_EJ = -97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01DXSS_EM=Intm) & (P_vg_01DXSS_EJ=Intj) goto 43121** **if (P_vg_01DXSS_EM<>Intm) OR (P_vg_01DXSS_EJ<>Intj) goto 43119** --end--

	--st: **ENDE der Nachfrageschleife zur Betreuung durch Tagesmutter mit Ausbildung** mit 10 Durchläufen --end--
43121 **E2**	--va: **P_vg_01DY (P_vg_01DY1 / P_vg_01DY2)** --fn: **43121** --vb: Betreuung Tagesmutter: Dauer pro Woche --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** heute im Durchschnitt pro Woche durch eine qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01DY1: 0 - 99, -97, -98** **P_vg_01DY2: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 43122** --end--
43122	--va: **P_vg_01DZ (P_vg_01DZ1 / P_vg_01DZ2)** --fn: **43122** --vb: Betreuung Tagesmutter: Gebühren --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“>> <<Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01DZ1: 0-9999, -97, -98** **P_vg_01DZ2: 0-99, -97, -98** --af: **if (P_vg_00_2AX_TO = 1) goto 43123** **if (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--
43123 **E2**	--va: **P_vg_01EX (VARS P_vg_01EX_AM, P_vg_01EX_AJ, P_vg_01EX_EM, P_vg_01EX_EJ)** --fn: **43123** --vb: Betreuung Tagesmutter ohne Ausbildung: Zeitraum --fr: **if (ERSTBEFRAGTE = 1)**

	Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** erstmals durch eine Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. **if (ERSTBEFRAGTE = 2)** Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** seit unserer letzten Befragung im **<01908> <01907>** durch eine Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. --in: <<“Wenn diese Betreuung länger als vier Wochen unterbrochen wurde, nennen Sie mir bitte zunächst die erste Betreuungsphase. Unterbrechungen aufgrund von Krankheit oder z.B. einem längeren Urlaub sind hiermit nicht gemeint.“>> <<Hier bitte ggf. den vom Befragen verwandten Begriff aufgreifen und nicht noch einmal beide Begriffe vorlesen.>> <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01EX_AM, P_vg_01EX_EM = -97,-98, 0-12** **if (Erstbefragte = 2) P_vg_01EX_AJ = -97, -98, [01907] – Intj.** **if (Erstbefragte = 1) P_vg_01EX_AJ = -97,-98, [11901]-Intj.** **P_vg_01EX_EJ = -97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01EX_EM=Intm) & (P_vg_01EX_EJ=Intj) goto 43126** **if (P_vg_01EX_EM<>Intm) OR (P_vg_01EX_EJ<>Intj) goto 43124** --end--
	--st: **BEGINN der Nachfrageschleife zur Betreuung durch Tagesmutter ohne Ausbildung** mit 10 Durchläufen --end--

43124 **E2**	--va: **P_vg_01EXS** --fn: **43124** --vb: spätere Betreuung Tagesmutter ohne Ausbildung --fr: Wurde **<Name des Zielkindes>** danach noch einmal durch eine Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung betreut? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (43124 = 1) goto 43125** **if (43124 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (43124 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--
43125 **E2**	--va: **P_vg_01EXSS (VARS P_vg_01EXSS_AM, P_vg_01EXSS_AJ, P_vg_01EXSS_EM, P_vg_01EXSS_EJ)** --fn: **43125** --vb: spätere Betreuung Tagesmutter ohne Ausbildung: Zeitraum --fr: Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr für Beginn und Ende dieses Zeitraums. --in: <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01EXSS_AM, P_vg_01EXSS_EM = -97,-98, 0-12** **P_vg_01EXSS_AJ, P_vg_01EXSS_EJ = -97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01EXSS_EM=Intm) & (P_vg_01EXSS_EJ=Intj) goto 43126** **if (P_vg_01EXSS_EM<>Intm) OR (P_vg_01EXSS_EJ<>Intj) goto 43124** --end--

	--st: **ENDE der Nachfrageschleife zur Betreuung durch Tagesmutter ohne Ausbildung** mit 10 Durchläufen --end--
43126 **E2**	--va: **P_vg_01EY (P_vg_01EY1 / P_vg_01EY2)** --fn: **43126** --vb: Betreuung Tagesmutter ohne Ausbildung: Dauer pro Woche --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** heute im Durchschnitt pro Woche durch eine Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01EY1: 0 - 99, -97, -98** **P_vg_01EY2: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 43127** --end--
43127	--va: **P_vg_01EZ (P_vg_01EZ1 / P_vg_01EZ2)** --fn: **43127** --vb: Betreuung Tagesmutter ohne Ausbildung: Gebühren --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.>> <<Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01EZ1: 0-9999, -97, -98** **P_vg_01EZ2: 0-99, -97, -98** --af: **if (P_vg_00_2AX_VB = 1) goto 43128** **if (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--
43128 **E2**	--va: **P_vg_01FX (VARS P_vg_01FX_AM, P_vg_01FX_AJ, P_vg_01FX_EM, P_vg_01FX_EJ)** --fn: **43128** --vb: Verwandte Betreuung: Zeitraum --fr: **if (ERSTBEFRAGTE = 1)**

	Bitte denken Sie im Folgenden nur an regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche. Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** erstmals durch einen Verwandten, einen Bekannten oder einen Nachbarn betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. **if (ERSTBEFRAGTE = 2)** Bitte denken Sie im Folgenden nur an regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche. Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** seit unserer letzten Befragung im **<01908> <01907>** durch einen Verwandten, einen Bekannten oder einen Nachbarn betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. --in: <<"Wenn diese Betreuung länger als vier Wochen unterbrochen wurde, nennen Sie mir bitte zunächst die erste Betreuungsphase. Unterbrechungen aufgrund von Krankheit oder z.B. einem längeren Urlaub sind hiermit nicht gemeint.">> <<Hier bitte ggf. den vom Befragen verwandten Begriff aufgreifen und nicht noch einmal beide Begriffe vorlesen.>> <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.">> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01FX_AM, P_vg_01FX_EM = -97,-98, 0-12** **if (Erstbefragte = 2) P_vg_01FX_AJ = -97, -98, [01907] – Intj.** **if (Erstbefragte = 1) P_vg_01FX_AJ = -97,-98, [11901]-Intj.** **P_vg_01FX_EJ = -97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01FX_EM=Intm) & (P_vg_01FX_EJ=Intj) goto 43131** **if (P_vg_01FX_EM<>Intm) OR (P_vg_01FX_EJ<>Intj) goto 43129** --end--
	--st: **BEGINN der Nachfrageschleife zur Betreuung durch Verwandte/Bekannte/Nachbarn** mit 10 Durchläufen --end--

43129 **E2**	--va: **P_vg_01FXS** --fn: **43129** --vb: spätere Betreuung durch Verwandte --fr: Wurde **<Name des Zielkindes>** danach noch einmal durch einen Verwandten, einen Bekannten oder einen Nachbarn betreut? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (43129 = 1) goto 43130** **if (43129 = 2, -97, -98) & (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--
43130 **E2**	--va: **P_vg_01FXSS (VARS P_vg_01FXSS_AM, P_vg_01FXSS_AJ, P_vg_01FXSS_EM, P_vg_01FXSS_EJ)** --fn: **43130** --vb: spätere Betreuung durch Verwandte: Zeitraum --fr: Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr für Beginn und Ende dieses Zeitraums. --in: <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben >> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01FXSS_AM, P_vg_01FXSS_EM = -97,-98, 0-12** **P_vg_01FXSS_AJ, P_vg_01FXSS_EJ = -97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01FXSS_EM=Intm) & (P_vg_01FXSS_EJ=Intj) goto 43131** **if (P_vg_01FXSS_EM<>Intm) OR (P_vg_01FXSS_EJ<>Intj) goto 43129** --end--

	--st: **ENDE der Nachfrageschleife zur Betreuung durch Verwandte/Bekannte/Nachbarn** mit 10 Durchläufen --end--
43131 **E2**	--va: **P_vg_01FY (P_vg_01FY1 / P_vg_01FY2)** --fn: **43131** --vb: Betreuung durch Verwandte: Dauer pro Woche --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** heute im Durchschnitt pro Woche durch einen Verwandten, einen Bekannten oder einen Nachbarn betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01FY1: 0 - 99, -97, -98** **P_vg_01FY2: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 43132** --end--
43132	--va: **P_vg_01FZ (P_vg_01FZ1 / P_vg_01FZ2)** --fn: **43132** --vb: Betreuung durch Verwandte: Gebühren --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: „Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.“>> <<Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01FZ1: 0-9999, -97, -98** **P_vg_01FZ2: 0-99, -97, -98** --af: **if (P_vg_00_2AX_HO = 1) goto 43133** **else goto 43200Z** --end--
43133 **E2**	--va: **P_vg_01HX (VARS P_vg_01HX_AM, P_vg_01HX_AJ, P_vg_01HX_EM, P_vg_01HX_EJ)** --fn: **43133** --vb: Betreuung Hort: Zeitraum --fr: **if (42101= 1 & ERSTBEFRAGTE = 1)** Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** erstmals in einem Hort in der Grundschule oder im Kindergarten betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und

	Jahr. **if (42101= 1 & ERSTBEFRAGTE = 2)** Von wann bis wann wurde **<Name des Zielkindes>** seit unserer letzten Befragung im **<01908> <01907>** in einem Hort in der Grundschule oder im Kindergarten betreut? Nennen Sie mir bitte jeweils Monat und Jahr. --in: <<“Wenn diese Betreuung länger als vier Wochen unterbrochen wurde, nennen Sie mir bitte zunächst die erste Betreuungsphase. Unterbrechungen aufgrund von Krankheit oder z.B. einem längeren Urlaub sind hiermit nicht gemeint.“>> <<Hier bitte ggf. den vom Befragen verwandten Begriff aufgreifen und nicht noch einmal beide Begriffe vorlesen. >> << Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> << Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben. >> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01HX_AM, P_vg_01HX_EM = -97,-98, 0-12** **if (Erstbefragte = 2) P_vg_01HX_AJ = -97, -98, [01907] – Intj.** **if (Erstbefragte = 1) P_vg_01HX_AJ = -97,-98, [11901]-Intj.** **P_vg_01HX_EJ = -97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01HX_EM=Intm) & (P_vg_01HX_EJ=Intj) goto 43136** **if (P_vg_01HX_EM<>Intm) OR (P_vg_01HX_EJ<>Intj) goto 43134** --end--
	--st: **BEGINN der Nachfrageschleife zur Betreuung im Hort** mit 10 Durchläufen --end--

43134 **E2**	--va: **P_vg_01HXS** --fn: **43134** --vb: spätere Betreuung Hort --fr: Wurde **<Name des Zielkindes>** danach noch einmal in einem Hort in der Grundschule oder im Kindergarten betreut? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (43134) =1 goto 43135** **if (43134) <> 1goto 43200Z** --end--
43135 **E2**	--va: **P_vg_01HXSS (VARS P_vg_01HXSS_AM, P_vg_01HXSS_AJ, P_vg_01HXSS_EM, P_vg_01HXSS_EJ)** --fn: **43135** --vb: spätere Betreuung Hort: Zeitraum --fr: Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr für Beginn und Ende dieses Zeitraums. --in: <<Falls Befragter mit Altersangabe antwortet, bitte nach Datum (Monat/Jahr) fragen.>> <<Bei Angaben, die in der Zukunft liegen, bitte das Interviewdatum als Enddatum angeben. Bei Aussagen wie "bis heute" bitte ebenfalls das Interviewdatum als Enddatum angeben.>> <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: von Monat _____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** bis Monat_____ Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01HXSS_AM, P_vg_01HXSS_EM = -97,-98, 0-12** **P_vg_01HXSS_AJ, P_vg_01HXSS_EJ = -97,-98, [11901]-Intj.** --af: **if (P_vg_01HXSS_EM=Intm) & (P_vg_01HXSS_EJ=Intj) goto 43136** **if (P_vg_01HXSS_EM<>Intm) OR (P_vg_01HXSS_EJ<>Intj) goto 43134** --end--
	--st: **ENDE der Nachfrageschleife zur Betreuung im Hort** mit 10 Durchläufen --end--

43136 **E2**	--va: **P_vg_01HY (P_vg_01HY1 / P_vg_01HY2)** --fn: **43136** --vb: Betreuung Hort: Dauer pro Woche --fr: Wie viele Stunden wird **<Name des Zielkindes>** heute im Durchschnitt pro Woche in einem Hort in der Grundschule oder im Kindergarten betreut? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01HY1: 0 - 99, -97, -98** **P_vg_01HY2: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 43137** --end--
43137 **E2**	--va: **P_vg_01HZ (P_vg_01HZ1 / P_vg_01HZ2)** --fn: **43137** --vb: Betreuung Hort: Gebühren --fr: Und was zahlen Sie für diese Betreuung im Monat? --in: <<Bei Rückfragen: Bitte geben Sie einen Durchschnittswert an.>> <<Antwortet der Befragte mit "keine Gebühr", bitte eine 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro _ _ Cent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P_vg_01HZ1: 0-9999, -97, -98** **P_vg_01HZ2: 0-99, -97, -98** --af: **goto 43200Z** --end--
43200Z	--va: **[ZS] zet08** --fn: **43200Z** --vb: Zeitstempel 08 Ende Betreuungsgeschichte --fr: [ZS] Zeitstempel 08 Ende Betreuungsgeschichte --ac: **43200F = 1** **autoif (01904 = 1) 01902 = 1** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 47100Z** **if (Erstbefragte = 2) goto 44100Z** --end--

43200F	--va: **fzet08** --fn: **43200F** --vb: Filtervariable 08 Ende Betreuungsgeschichte --fr: Filtervariable 08 Ende Betreuungsgeschichte --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 47100Z** **if (Erstbefragte = 2) goto 44100Z** --end--

	12 Sozialkapital I
44100Z	--va: **[ZS] zet09** --fn: **44100Z** --vb: Zeitstempel 09 Beginn Sozialkapital I --fr: [ZS] Zeitstempel 09 Beginn Sozialkapital I --ac: **44100F = 1** --af: **goto 44101** --end--
44100F	--va: **fzet09** --fn: **44100F** --vb: Filtervariable 09 Beginn Sozialkapital I --fr: Filtervariable 09 Beginn Sozialkapital I --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 44101** --end--
44101 **E2**	--va: **p32305** --fn: **44101** --vb: Unterstützung – Wahrscheinlichkeit Hilfe bei Betreuung --fr: Wie wahrscheinlich ist es, dass jemand aus Ihrem persönlichen Umfeld kurzfristig für einige Stunden die Betreuung für <Name des Zielkindes> übernehmen würde? Mit persönlichem Umfeld meine ich z.B. Ihren Partner oder Ihre Partnerin, Ihre Familie oder Verwandte, Ihre Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn oder sonstige Bekannte. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr unwahrscheinlich 2: eher unwahrscheinlich 3: eher wahrscheinlich 4: sehr wahrscheinlich **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 44102Z** --end--
44102Z	--va: **[ZS] zet10** --fn: **44102Z** --vb: Zeitstempel 10 Ende Sozialkapital I --fr: [ZS] Zeitstempel 10 Ende Sozialkapital I --ac: **44102F = 1** --af: **goto 45100Z** --end--

44102F	--va: **fzet10** --fn: **44102F** --vb: Filtervariable 10 Ende Sozialkapital I --fr: Filtervariable 10 Ende Sozialkapital I --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 45100Z** --end--

	13 Bild von Schule
45100Z	--va: **[ZS] zet11** --fn: **45100Z** --vb: Zeitstempel 11 Beginn Bild von Schule --fr: [ZS] Zeitstempel 11 Beginn Bild von Schule --ac: **45100F = 1** --af: **goto 45101** --end--
45100F	--va: **fzet11** --fn: **45100F** --vb: Filtervariable 11 Beginn Bild von Schule --fr: Filtervariable 11 Beginn Bild von Schule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 45101** --end--
45101 **E2**	--va: **pbvs1** --fn: **45101** --vb: Bild von Schule 1 --fr: Nun möchte ich Sie zum Thema Schule befragen. Jeder hat unterschiedliche Ansichten über die Schule. Inwiefern treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu? In der Grundschule sind die Kinder einem hohen Leistungsdruck ausgesetzt. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> <<Bei Unsicherheit des Befragten, da noch keine Erfahrung mit der Grundschule vorhanden: „Auch wenn Sie noch keine Erfahrung mit der Grundschule sammeln konnten, haben Sie vielleicht trotzdem eine bestimmte Vorstellung über die Schule. Es geht hier nicht um richtig oder falsch, sondern um ihre persönliche Meinung.“>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 45102** --end--

45102 **E2**	--va: **pbvs2** --fn: **45102** --vb: Bild von Schule 2 --fr: In der Grundschule bekommen leistungsschwache Kinder wenig Unterstützung. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> <<Bei Unsicherheit des Befragten, da noch keine Erfahrung mit der Grundschule vorhanden: „Auch wenn Sie noch keine Erfahrung mit der Grundschule sammeln konnten, haben Sie vielleicht trotzdem eine bestimmte Vorstellung über die Schule. Es geht hier nicht um richtig oder falsch, sondern um ihre persönliche Meinung.“>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 45103** --end--
45103 **E2**	--va: **pbvs3** --fn: **45103** --vb: Bild von Schule 3 --fr: In der Grundschule sind die Anforderungen hoch. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> <<Bei Unsicherheit des Befragten, da noch keine Erfahrung mit der Grundschule vorhanden: „Auch wenn Sie noch keine Erfahrung mit der Grundschule sammeln konnten, haben Sie vielleicht trotzdem eine bestimmte Vorstellung über die Schule. Es geht hier nicht um richtig oder falsch, sondern um ihre persönliche Meinung.“>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 45104** --end--

45104 **E2**	--va: **pbvs4** --fn: **45104** --vb: Bild von Schule 4 --fr: Der Spaß am Lernen geht in der Grundschule verloren. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> <<Bei Unsicherheit des Befragten, da noch keine Erfahrung mit der Grundschule vorhanden: „Auch wenn Sie noch keine Erfahrung mit der Grundschule sammeln konnten, haben Sie vielleicht trotzdem eine bestimmte Vorstellung über die Schule. Es geht hier nicht um richtig oder falsch, sondern um ihre persönliche Meinung.“>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 45105Z** --end--
45105Z **E2**	--va: **[ZS] zet12** --fn: **45105Z** --vb: Zeitstempel 12 Ende Bild von Schule --fr: [ZS] Zeitstempel 12 Ende Bild von Schule --ac: **45105F = 1** --af: **goto 47100Z** --end--
45105F	--va: **fzet12** --fn: **45105F** --vb: Filtervariable 12 Ende Bild von Schule --fr: Filtervariable 12 Ende Bild von Schule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 47100Z** --end--

	14 Wahl der Grundschule
47100Z **E2**	--va: **[ZS] zet15** --fn: **47100Z** --vb: Zeitstempel 15 Beginn Wahl der Grundschule --fr: [ZS] Zeitstempel 15 Beginn Wahl der Grundschule --ac: **47100F = 1** --af: **if (42101 <> 1) goto 47101** **if (42101 = 1) goto 47102** --end--
47100F **E2**	--va: **fzet15** --fn: **47100F** --vb: Filtervariable 15 Beginn Wahl der Grundschule --fr: Filtervariable 15 Beginn Wahl der Grundschule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (42101 <> 1) goto 47101** **if (42101 = 1) goto 47102** --end--
47101 **E2**	--va: **pwdgs1** --fn: **47101** --vb: Entscheidung Grundschule --fr: Jetzt geht es darum, ob Sie sich schon entschieden haben, welche Grundschule **<Name des Zielkindes>** besuchen soll. Was trifft auf Ihre Familie zu? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: Die Grundschule steht bereits fest. 2: Wir überlegen noch, auf welche Schule **<Name des Zielkindes>** gehen soll. 3: Wir haben uns noch keine Gedanken gemacht. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 47102** --end--

47102 **E2**	--va: **pwdgs2** --fn: **47102** --vb: Entscheidungsspielraum Grundschule --fr: **if (42101 = 1)** Jetzt geht es um die Wahl der Grundschule für **<Name des Zielkindes>**. Konnten Sie zwischen mehreren Grundschulen wählen? **if (42101 <> 1) & (47101 = 1)** Konnten Sie zwischen mehreren Grundschulen wählen? **if (42101 <> 1) & (47101 = 2, 3, -97, -98)** Können Sie zwischen mehreren Grundschulen wählen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (47102=1) goto 47103** **if (47102=2, -97, -98) goto 47200Z** --end--
47103 **E2**	--va: **pwdgs3** --fn: **47103** --vb: Anzahl Grundschule bei Wahl --fr: **if (42101 = 1)** Wie viele Schulen haben Sie dabei insgesamt in Betracht gezogen? **if (42101 <> 1) & (47101 = 1)** Wie viele Schulen haben Sie insgesamt in Betracht gezogen? **if (42101 <> 1) & (47101= 2, 3, -97, -98)** Wie viele Schulen ziehen Sie insgesamt in Betracht? --we: OFFEN: _ _ Schulen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **1-99, -97, -98** --af: **goto 47200Z** --end--

47200Z **E2**	--va: **[ZS] zet16** --fn: **47200Z** --vb: Zeitstempel 16 Ende Wahl der Grundschule --fr: [ZS] Zeitstempel 16 Ende Wahl der Grundschule --ac: **47200F = 1** --af: **if (42101 = 1) goto 48100Z** **if (42101 <> 1) goto 49100Z** --end--
47200F **E2**	--va: **fzet16** --fn: **47200F** --vb: Filtervariable 16 Ende Wahl der Grundschule --fr: Filtervariable 16 Ende Wahl der Grundschule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (42101 = 1) goto 48100Z** **if (42101 <> 1) goto 49100Z** --end--

	15 Bewältigung des Schulalltags
48100Z **E2/K6**	--va: **[ZS] zet17** --fn: **48100Z** --vb: Zeitstempel 17 Beginn Bewältigung des Schulalltags --fr: [ZS] Zeitstempel 17 Beginn Bewältigung des Schulalltags --ac: **48100F = 1** --af: **goto 48101** --end--
48100F **E2/K6**	--va: **fzet17** --fn: **48100F** --vb: Filtervariable 17 Beginn Bewältigung des Schulalltags --fr: Filtervariable 17 Beginn Bewältigung des Schulalltags --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 48101** --end--
48101 **E2/K6**	--va: **pbs1** --fn: **48101** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 1 --fr: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von **<Name des Zielkindes>** stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf **<Name des Zielkindes>** zu? **if (57908 <> 2)** **<Name des Zielkindes>** erledigt seine Hausaufgaben weitgehend selbstständig. **if (57908 = 2)** **<Name des Zielkindes>** erledigt ihre Hausaufgaben weitgehend selbstständig. --in: <<Vorgaben vorlesen. Wenn das Kind keine Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Hausaufgaben (-20)** --af: **goto 48102** --end--

48102 **E2/K6**	--va: **pbs2** --fn: **48102** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 1 --fr: **<Name des Zielkindes>** geht gern in die Schule. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48103** --end--
48103 **E2/K6**	--va: **pbs3** --fn: **48103** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 1 --fr: **if (57908 <> 2)** **<Name des Zielkindes>** geht sorgfältig mit seinen Arbeitsmaterialien um. **if (57908 = 2)** **<Name des Zielkindes>** geht sorgfältig mit ihren Arbeitsmaterialien um. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48104** --end--

48104 **E2/K6**	--va: **pbs4** --fn: **48104** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 1 --fr: **<Name des Zielkindes>** hat sich gut in die Klasse integriert. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (48101 = -20) goto 48106** **if (48101 <> -20) goto 48105** --end--
48105 **E2/K6**	--va: **pbs5** --fn: **48105** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 2 --fr: **<Name des Zielkindes>** braucht viel Unterstützung bei den Hausaufgaben. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Wenn das Kind keine Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Hausaufgaben (-20)** --af: **goto 48106** --end--

48106 **E2/K6**	--va: **pbs6** --fn: **48106** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 2 --fr: **<Name des Zielkindes>** macht die Schule Spaß. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48107** --end--
48107 **E2/K6**	--va:**pbs7** --fn: **48107** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 2 --fr: **if (57908 <> 2)** **<Name des Zielkindes>** erledigt all seine Aufgaben mit großer Sorgfalt. **if (57908 = 2)** **<Name des Zielkindes>** erledigt all ihre Aufgaben mit großer Sorgfalt. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48108** --end--

48108 **E2/K6**	--va: **pbs8** --fn: **48108** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 2 --fr: **<Name des Zielkindes>** ist mit vielen Kindern in der Klasse befreundet. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48110** --end--
48110 **E2/K6**	--va: **pbs9** --fn: **48110** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 3 --fr: **<Name des Zielkindes>** fallen in der Schule viele Aufgaben leicht. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48111** --end--

48111 **E2/K6**	--va: **pbs10** --fn: **48111** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 3 --fr: **<Name des Zielkindes>** hat viel Freude am Lernen in der Schule. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48112** --end--
48112 **E2/K6**	--va: **pbs11** --fn: **48112** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 3 --fr: **if (57908 <> 2)** **<Name des Zielkindes>** gibt schnell auf, wenn ihm etwas schwer fällt. **if (57908 = 2)** **<Name des Zielkindes>** gibt schnell auf, wenn ihr etwas schwer fällt. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48113** --end--

48113 **E2/K6**	--va: **pbs12** --fn: **48113** --vb: Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 3 --fr: **<Name des Zielkindes>** hat neue Freunde in der Klasse gefunden. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 48109Z** --end--
48109Z **E2/K6**	--va: **[ZS] zet18** --fn: **48109Z** --vb: Zeitstempel 18 Ende Bewältigung des Schulalltags --fr: [ZS] Zeitstempel 18 Ende Bewältigung des Schulalltags --ac: **48109F = 1** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 49100Z** **if (Startkohorte = 5) goto 16000Z** --end--
48109F **E2/K6**	--va: **fzet18** --fn: **48109F** --vb: Filtervariable 18 Ende Bewältigung des Schulalltags --fr: Filtervariable 18 Ende Bewältigung des Schulalltags --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2) goto 49100Z** **if (Startkohorte = 5) goto 16000Z** --end--

	16 Kompetenzeinschätzung Eltern
49100Z **E2**	--va: **[ZS] zet19** --fn: **49100Z** --vb: Zeitstempel 19 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: [ZS] Zeitstempel 19 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --ac: **49100F = 1** --af: **goto 49101** --end--
49100F **E2**	--va: **fzet19** --fn: **49100F** --vb: Filtervariable 19 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: Filtervariable 19 Beginn Kompetenzeinschätzung Eltern --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 49101** --end--
49101 **E2**	--va: **pkomp1** --fn: **49101** --vb: Kompetenzeinschätzung soziale Fähigkeiten --fr: Wie schätzen Sie die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten von **<Name des Zielkindes>** ein? Vergleichen Sie hierzu **<Name des Zielkindes>** mit anderen Kindern gleichen Alters. Soziale Fähigkeiten z.B. mit anderen teilen, sich an Regeln halten Ist **<Name des Zielkindes>** viel schlechter, etwas schlechter, genauso gut, etwas besser oder viel besser als andere gleichaltrige Kinder? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser … als andere gleichaltrige Kinder. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49102** --end--

49102 **E2**	--va: **pkomp2** --fn: **49102** --vb: Kompetenzeinschätzung Ausdauer/Konzentrationsfähigkeit --fr: Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit z.B. sich über einen längeren Zeitraum mit etwas beschäftigen Ist **<Name des Zielkindes>** viel schlechter, etwas schlechter, genauso gut, etwas besser oder viel besser als andere gleichaltrige Kinder? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser … als andere gleichaltrige Kinder. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49103** --end--

49103 **E2**	--va: **pkomp3** --fn: **49103** --vb: Kompetenzeinschätzung Sprachliche Fähigkeiten --fr: Sprachliche Fähigkeiten in der deutschen Sprache z.B. ein umfangreicher Wortschatz und ein komplexer Satzbau --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser … als andere gleichaltrige Kinder. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49104** --end--
49104 **E2**	--va: **pkomp4** --fn: **49104** --vb: Kompetenzeinschätzung NAWI --fr: Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und die Umwelt --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser … als andere gleichaltrige Kinder. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49105** --end--

49105 **E2**	--va: **pkomp5** --fn: **49105** --vb: Kompetenzeinschätzung Mathematische Fähigkeiten --fr: Mathematische Fähigkeiten z.B. mit Zahlen und Mengen umgehen --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie Ihr Kind allgemein im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters einzuschätzen.“>> --we: 1: viel schlechter 2: etwas schlechter 3: genauso gut 4: etwas besser 5: viel besser … als andere gleichaltrige Kinder. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 49106Z** --end--
49106Z **E2**	--va: **[ZS] zet20** --fn: **49106Z** --vb: Zeitstempel 20 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: [ZS] Zeitstempel 20 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --ac: **49106F = 1** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 06101Z** **if (Erstbefragte = 2) & (42101 <> 1) & (42102 = 1) goto 50100Z** **if (Erstbefragte = 2 & (42102 <> 1) OR (42101 = 1) goto 06101Z** --end--
49106F **E2**	--va: **fzet20** --fn: **49106F** --vb: Filtervariable 20 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --fr: Filtervariable 20 Ende Kompetenzeinschätzung Eltern --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 06101Z** **if (Erstbefragte = 2) & (42101 <> 1) & (42102 = 1) goto 50100Z** **if (Erstbefragte = 2 & (42102 <> 1) OR (42101 = 1) goto 06101Z** --end--

	17 Sozialkapital II
50100Z	--va: **[ZS] zet21** --fn: **50100Z** --vb: Zeitstempel 21 Beginn Sozialkapital II --fr: [ZS] Zeitstempel 21 Beginn Sozialkapital II --ac: **50100F = 1** --af: **goto 50101** --end--
50100F	--va: **fzet21** --fn: **50100F** --vb: Filtervariable 21 Beginn Sozialkapital II --fr: Filtervariable 21 Beginn Sozialkapital II --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 50101** --end--
50101 **E2**	--va: **p32904a** --fn: **50101** --vb: Kontakt zur Einrichtung: Gespräche mit Erziehern --fr: Jetzt geht es um Ihren Kontakt zum Kindergarten von **<Name des Zielkindes>**. Wie oft sprechen Sie mit den Erziehern und Erzieherinnen über das Verhalten, die Entwicklung oder Probleme von **<Name des Zielkindes>**? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft **BUTTONS: trifft nicht zu (-93), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 50102** --end--

50102 **E2**	--va: **p32904b** --fn: **50102** --vb: Kontakt zur Einrichtung: Hilfe bei Veranstaltungen --fr: Wie oft helfen Sie bei der Organisation von Festen oder anderen Veranstaltungen im Kindergarten? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft 5: sehr oft **BUTTONS: trifft nicht zu (-93), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 50103Z** --end--
50103Z	--va: **[ZS] zet22** --fn: **50103Z** --vb: Zeitstempel 22 Ende Sozialkapital II --fr: [ZS] Zeitstempel 22 Ende Sozialkapital II --ac: **50103F = 1** --af: **goto 06101Z** --end--
50103F	--va: **fzet22** --fn: **50103F** --vb: Filtervariable 22 Ende Sozialkapital II --fr: Filtervariable 22 Ende Sozialkapital II --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 06101Z** --end--

	18 Häusliche Lernumwelt - gemeinsame Aktivitäten
06101Z	--va: **[ZS] zet23** --fn: **06101Z** --vb: Zeitstempel 23 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: [ZS] Zeitstempel 23 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --ac: **06101F = 1** --af: **goto 06106** --end--
06101F	--va: **fzet23** --fn: **06101F** --vb: Filtervariable 23 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: Filtervariable 23 Beginn Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 06106** --end--
06106 **E2**	--va: **phle1_rev** --fn: **06106** --vb: Häusliche Lernumwelt - Vorlesen --fr: Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit **<Name des Zielkindes>** zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen. Sie oder jemand anderes lesen **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vor. --in: <<Vorgaben vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.>> <<"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06107** --end--

06107 **E2**	--va: **phle2_rev** --fn: **06107** --vb: Häusliche Lernumwelt - Beschäftigung mit Buchstaben --fr: Sie oder jemand anderes zeigen **<Name des Zielkindes>** zuhause einzelne Buchstaben oder das ABC, z. B. beim Betrachten von Bilderbüchern. --in: <<Vorgaben vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.>> <<"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06108** --end--

06108 **E2**	--va: **phle3_rev** --fn: **06108** --vb: Häusliche Lernumwelt - Beschäftigung mit Zahlen --fr: Sie oder jemand anderes üben mit **<Name des Zielkindes>** zuhause einzelne Zahlen oder das Abzählen, z. B. beim Würfeln oder Kartenspielen. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. >> <<"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06109** --end--

06109 **E2**	--va: **phle4_rev** --fn: **06109** --vb: Häusliche Lernumwelt - Auswendiglernen Gedichte, Reime, Lieder --fr: Sie oder jemand anderes bringen **<Name des Zielkindes>** zuhause kleine Gedichte, Kinderreime oder Lieder bei. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. >> <<"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06110** --end--

06110 **E2**	--va: **phle5_rev** --fn: **06110** --vb: Häusliche Lernumwelt - Malen, Zeichnen, Basteln --fr: Sie oder jemand anderes malen, zeichnen oder basteln zuhause mit **<Name des Zielkindes>**. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. >> <<"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06111** --end--

06111 **E2**	--va: **phle6_rev** --fn: **06111** --vb: Häusliche Lernumwelt - Büchereibesuch --fr: Sie oder jemand anderes besuchen mit **<Name des Zielkindes>** zusammen eine Bücherei. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. >> <<"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 06114Z** **if (Erstbefragte = 2 & 06901 = 1 & 06106 <> 8) goto 06112** **if (Erstbefragte = 2 & 06901 =1 & 06106 =8) goto 06114Z** **if (Erstbefragte = 2 & 06901 = 2) goto 06114Z** --end--
06112 **E2**	--va: **p41710a_rev** --fn: **06112** --vb: Häusliche Lernumwelt - gemeinsame Aktivitäten - Sprache Vorlesen --fr: Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vorlesen. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf **<06902>** vor? **if ((06903 = 54903 OR 06903 = 54904)) & (59901 = 2)** Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache **<Name des Zielkindes>** etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie **<06902>** gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf **<06902>** vor? **if ((06903 = 54903) OR (06903 = 54904)) & (59901 <> 2)** Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache **<Name des Zielkindes>** etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie **<06902>** gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name**

	des Zielkindes> zuhause etwas auf **<06902>** vor? **if (06903 = 54901) OR (06903 = 54902)** Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache **<Name des Zielkindes>** etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Sie als Kind in Ihrer Familie **<06902>** gelernt haben. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf **<06902>** vor? **if (06903= 54905) OR (06903 = 54906)** Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache **<Name des Zielkindes>** etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass **<Name des Zielkindes>** in Ihrer Familie **<06902>** gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf **<06902>** vor? --in: <<Vorgaben vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.>> <<"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> << Falls die eingeblendete Herkunftssprache nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben." >> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-21), Andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-22), Partner nicht mehr vorhanden (-23)** --af: **if (06112 = -21, -23) goto 06114Z** **if (06112 <> -21, -23) goto 06113** --end--

06113 **E2**	--va: **p41710b_rev** --fn: **06113** --vb: Häusliche Lernumwelt - gemeinsame Aktivitäten - Sprache Vorlesen --fr: Und wie oft lesen Sie oder jemand anderes **<Name des Zielkindes>** zuhause etwas auf Deutsch vor? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. >> <<"jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z. B. Bekannte und Verwandte.>> --we: 1: mehrmals täglich 2: einmal täglich 3: mehrmals in der Woche 4: einmal in der Woche 5: mehrmals im Monat 6: einmal im Monat 7: seltener 8: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 06114Z** --end--
06114Z	--va: **[ZS] zet24** --fn: **06114Z** --vb: Zeitstempel 24 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: [ZS] Zeitstempel 24 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --ac: **06114F = 1** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 53100Z** **if (Erstbefragte = 2) goto 51100Z** --end--

06114F	--va: **fzet24** --fn: **06114F** --vb: Filtervariable 24 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --fr: Filtervariable 24 Ende Häusliche Lernumwelt – gemeinsame Aktivitäten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 53100Z** **if (Erstbefragte = 2) goto 51100Z** --end--

	19 Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten
51100Z **E2**	--va: **[ZS] zet25** --fn: **51100Z** --vb: Zeitstempel 25 Beginn Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --fr: [ZN] Zeitstempel 25 Beginn Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --ac: **51100F = 1** --af: **goto 51100F** --end--
51100F **E2**	--va: **fzet25** --fn: **51100F** --vb: Filtervariable 25 Beginn Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --fr: Filtervariable 25 Beginn Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 51101** --end--
51101 **E2**	--va: **pile1a** --fn: **51101** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sport --fr: **if (42102 = 1)** Im Folgenden möchte ich gerne wissen, ob Ihr Kind momentan an regelmäßigen Aktivitäten außerhalb des Kindergartens teilnimmt. Nimmt **<Name des Zielkindes>** regelmäßig an sportlichen Aktivitäten teil, z. B. Kinderturnen oder -schwimmen, Training im Sportverein, Reitstunden oder Ähnliches? **if (42101 = 1)** Im Folgenden möchte ich gerne wissen, ob Ihr Kind momentan an regelmäßigen Aktivitäten außerhalb der Schule teilnimmt. Nimmt **<Name des Zielkindes>** regelmäßig an sportlichen Aktivitäten teil, z. B. Kinderturnen oder -schwimmen, Training im Sportverein, Reitstunden oder Ähnliches? **if (42101 = -20) OR ((42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 2, -97, -98))** Im Folgenden möchte ich gerne wissen, ob Ihr Kind momentan in der Freizeit an regelmäßigen Aktivitäten teilnimmt. Nimmt **<Name des Zielkindes>** regelmäßig an sportlichen Aktivitäten teil, z. B. Kinderturnen oder -schwimmen, Training im Sportverein, Reitstunden oder Ähnliches? --in: << auf Nachfrage: "Mit regelmäßigen Aktivitäten meinen wir Angebote, die z. B. von Vereinen, Kirchen, sozialen Diensten oder auch Privatpersonen durchgeführt werden.

	Regelmäßig heißt, dass es verbindliche Termine gibt, die aber auch immer wieder neu vereinbart werden können, also nicht unbedingt nach einem festen Plan verlaufen." Falls Tanzen genannt wird, hier Wert 2: nein vergeben und Befragte/n informieren: "Tanzen erfassen wir gesondert, da manche Eltern eher den musikalischen und nicht den sportlichen Aspekt dieser Aktivität betonen." >> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 51102** --end--
51102 **E2**	--va: **pile1b** --fn: **51102** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Musik --fr: Und nimmt **<Name des Zielkindes>** regelmäßig an musikalischen Aktivitäten teil, z. B. an frühkindlicher Musikerziehung, am Unterricht an einer Musikschule, im Musikverein oder Ähnliches? --in: << auf Nachfrage: "Mit regelmäßigen Aktivitäten meinen wir Angebote, die z. B. von Vereinen, Kirchen, sozialen Diensten oder auch Privatpersonen durchgeführt werden. Regelmäßig heißt, dass es verbindliche Termine gibt, die aber auch immer wieder neu vereinbart werden können, also nicht unbedingt nach einem festen Plan verlaufen." Falls Tanzen genannt wird, hier Wert 2: nein vergeben und Befragte/n informieren: "Tanzen erfassen wir gesondert, da manche Eltern eher den sportlichen und nicht den musikalischen Aspekt dieser Aktivität betonen." >> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 51115** --end--
51115 **E2**	--va: **pile1d** --fn: **51115** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sprachkurse --fr: Und besucht **<Name des Zielkindes>** Sprachkurse zum Erlernen einer Fremdsprache, wie z. B. Englisch? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 51103** --end--

51103 **E2**	--va: **pile1c** --fn: **51103** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sonstiges --fr: Gibt es sonstige regelmäßige Aktivitäten, an denen **<Name des Zielkindes>** teilnimmt, z. B. Malen und Basteln für Kinder, oder Ähnliches, aber auch Tanzen oder Kinder-Ballett? --in: <<auf Nachfrage: "Mit regelmäßigen Aktivitäten meinen wir Angebote, die z. B. von Vereinen, Kirchen, sozialen Diensten oder auch Privatpersonen durchgeführt werden. Regelmäßig heißt, dass es verbindliche Termine gibt, die aber auch immer wieder neu vereinbart werden können, also nicht unbedingt nach einem festen Plan verlaufen.">> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (51103 = 1) goto 51104** **if (51101 = 1) OR (51102 = 1) OR (51115 = 1) goto 51105** **if (51101 <> 1) OR (51102 <>1) OR (51115 <> 1) OR (51103 <> 1) goto 5118Z** --end--
51104 **E2**	--va: **pile1cs** --fn: **51104** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sonstiges, was --fr: Und was genau sind das für Aktivitäten? --we: OFFEN:_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 51105** --end--
51105 **E2**	--va: **pile2** --fn: **51105** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Stunden pro Woche --fr: Alles zusammengenommen, wie viele Stunden in der Woche verbringt **<Name des Zielkindes>** mit diesen regelmäßigen Aktivitäten? Bitte schätzen Sie, so gut Sie können und nennen Sie bitte nur volle Stundenzahlen. --in: << Übungszeiten außerhalb der organisierten regelmäßigen Aktivitäten, z.B. zuhause auf einem Musikinstrument üben, sind hier nicht gemeint. >> --we: OFFEN: _ _ Stunden pro Woche **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0-99, -97, -98**

	--af: **goto 51106** --end--
51106 **E2**	--va: **pile3** --fn: **51106** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Kosten --fr: Und wie viel Euro geben Sie ungefähr im Monat für diese regelmäßigen Aktivitäten aus? Bitte schätzen Sie, so gut Sie können. Falls Sie einen Gesamtbetrag oder einen Jahresbeitrag bezahlt haben, teilen Sie bitte durch 12 bzw. die Anzahl der Monate, in denen die regelmäßige Aktivität stattgefunden hat. --we: OFFEN: _ _ _ _ Euro pro Monat **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0-9999, -97, -98** --af: **goto 51107** --end--
51107 **E2**	--va: **pile4a** --fn: **51107** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Begabung --fr: **if (42102 = 1)** Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten, die außerhalb des Kindergartens stattfinden? Wie wichtig ist Ihnen,… …dass vorhandene Begabungen von **<Name des Zielkindes>** gefördert werden? **if (42101 = 1)** Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten, die außerhalb der Schule stattfinden? Wie wichtig ist Ihnen,… …dass vorhandene Begabungen von **<Name des Zielkindes>** gefördert werden? **if (42101 = -20) OR ((42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 2, -97, -98))** Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten? Wie wichtig ist Ihnen,… …dass vorhandene Begabungen von **<Name des Zielkindes>** gefördert werden? --in: << Vorgaben vorlesen. >> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)**

	--af: **goto 51108** --end--
51108 **E2**	--va: **pile4b** --fn: **51108** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - soziale Kontakte --fr: …dass **<Name des Zielkindes>** Kontakt mit anderen Kindern hat? --in: << Vorgaben vorlesen. >> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 51109** --end--
51109 **E2**	--va: **pile4c** --fn: **51109** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Förderung --fr: …dass **<Name des Zielkindes>** viel Neues lernt? --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 51110** --end--
51110 **E2**	--va: **pile4d** --fn: **51110** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Interesse --fr: …dass **<Name des Zielkindes>** Spaß an den Aktivitäten hat? --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig

	3: eher wichtig 4: sehr wichtig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 51112** --end--
51112 **E2**	--va: **pile4e** --fn: **51112** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Begegnung von Defiziten --fr: …dass **<Name des Zielkindes>** vorhandene Schwächen abbauen kann? --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (42101 <> 1) goto 51113** **if (42101 = 1) goto 51114** --end--
51113 **E2**	--va: **pile4f** --fn: **51113** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Schulvorbereitung --fr: …dass **<Name des Zielkindes>** auf die Schule vorbereitet wird? --in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 51114** --end--
51114 **E2**	--va: **pile4g** --fn: **51114** --vb: Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Betreuungslücken --fr: …dass Sie selbst Zeit für andere Dinge haben und Sie **<Name des Zielkindes>** in dieser Zeit gut versorgt wissen?

	--in: << Vorgaben bei Bedarf vorlesen. >> --we: 1: gar nicht wichtig 2: eher nicht wichtig 3: eher wichtig 4: sehr wichtig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 5118Z** --end--
5118Z **E2**	--va: **[ZS]zet26** --fn: **5118Z** --vb: Zeitstempel 26 Ende Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --fr: [ZN] Zeitstempel 26 Ende Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --ac: **5118F = 1** --af: **goto 52100Z** --end--
5118F **E2**	--va: **fzet26** --fn: **5118F** --vb: Filtervariable 26 Ende Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --fr: Filtervariable 26 Ende Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 52100Z** --end--

	20 ICT und Mediennutzung
52100Z **E2**	--va: **[ZS] zet27** --fn: **52100Z** --vb: Zeitstempel 27 Beginn ICT --fr: [ZS] Zeitstempel 27 Beginn ICT --ac: **52100F = 1** --af: **goto 52111** --end--
52100F **E2**	--va: **fzet27** --fn: **52100F** --vb: Filtervariable 27 Beginn ICT --fr: Filtervariable 27 Beginn ICT --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 52111** --end--
52111 **E2**	--va: **e2ict11** --fn: **52111** --vb: Computernutzung regelmäßig --fr: Nutzt **<Name des Zielkindes>** regelmäßig, also mindestens einmal im Monat, einen Computer? --in: <<Hierzu zählen auch Lern- und Kindercomputer.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (52111=2) 52108=0** --af: **if (52111 = 1) goto 52105** **if (52111 = 2, -97, -98) goto 52109** --end--

52105 **E2**	--va: **e2ict04** --fn: **52105** --vb: Zeitliche Regeln Computernutzung --fr: Haben Sie feste Regeln, wie lange **<Name des Zielkindes>** den Computer nutzen darf? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 52104** --end--
52104 **E2**	--va: **e2ict03** --fn: **52104** --vb: Inhaltliche Regeln Computernutzung --fr: Haben Sie sonstige feste Regeln, was **<Name des Zielkindes>** am Computer tun darf und was nicht? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 52108** --end--
52108 **E2**	--va: **e2ict08 (e2ict08_h / e2ict08_m)** --fn: **52108** --vb: Wöchentliche Nutzungsdauer Computer / Internet --fr: Wie lange nutzt **<Name des Zielkindes>** durchschnittlich pro Woche bei Ihnen zuhause Computer und Internet? --in: <<Wenn kein Computer vorhanden ist, bitte eine „0“ eintragen.>> --we: OFFEN: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **e2ict08_h: 0 - 99, -97, -98** **e2ict08_m: 0 - 59, -97, -98** --af: **if (52108 > 0) goto 52113** **if (52108 < 0) goto 52109** --end--

52113 **E2**	--va: **e2ict13 (e2ict13_h / e2ict13_m)** --fn: **52113** --vb: Wöchentliche Nutzungsdauer PC-/Onlinespiele --fr: Wie lange spielt **<Name des Zielkindes>** davon durchschnittlich pro Woche PC- oder Online-Spiele? --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **e2ict13_h: 0 - 99, -97, -98** **e2ict13_m: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 52109** --end--
52109 **E2**	--va: **e2ict09 (e2ict09_h / e2ict09_m)** --fn: **52109** --vb: Wöchentliche Nutzungsdauer Fernsehen / Videos / DVDs --fr: Wie lange sieht **<Name des Zielkindes>** durchschnittlich pro Woche bei Ihnen zuhause Fernsehen, Videos oder DVDs? --in: <<Wenn kein Fernsehen vorhanden ist, bitte eine „0“ eintragen.>> --we: OFFEN: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **e2ict09_h: 0 - 99, -97, -98** **e2ict09_m: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 52112** --end--

52112 **E2**	--va: **e2ict12 (e2ict12_h / e2ict12_m)** --fn: **52112** --vb: Wöchentliche Nutzungsdauer Spielekonsolen --fr: Wie lange spielt **<Name des Zielkindes>** durchschnittlich pro Woche bei Ihnen zuhause mit Spielkonsolen wie zum Beispiel Nintento®, Play Station®, Xbox®? --in: <<Wenn keine Spielkonsolen vorhanden sind, bitte eine „0“ eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **e2ict12_h: 0 - 99, -97, -98** **e2ict12_m: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 52114** --end--
52114 **E2**	--va: **e2ict14 (e2ict14_h / e2ict14_m)** --fn: **52114** --vb: Wöchentliche Nutzungsdauer CD-Player, Radio, MP3-Player --fr: Wie lange hört **<Name des Zielkindes>** durchschnittlich pro Woche bei Ihnen zuhause CD´s, Kassetten, Radio oder MP3-Player? --in: <<Wenn kein CD- Player, Kassettenrecorder, Radio, MP3-Player vorhanden ist, bitte eine „0“ eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ Stunden _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **e2ict14_h: 0 - 99, -97, -98** **e2ict14_m: 0 - 59, -97, -98** --af: **goto 52111Z** --end--
52111Z **E2**	--va: **[ZS] zet28** --fn: **52111Z** --vb: Zeitstempel 28 Ende ICT --fr: [ZS] Zeitstempel 28 Ende ICT --ac: **52111F = 1** --af: **goto 53100Z** --end--

52111F E2	--va: **fzet28** --fn: **52111F** --vb: Filtervariable 28 Ende ICT --fr: Filtervariable 28 Ende ICT --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 53100Z** --end--

	21 Big Five
53100Z	--va: **[ZS] zet29** --fn: **53100Z** --vb: Zeitstempel 29 Beginn Big Five --fr: [ZS] Zeitstempel 29 Beginn Big Five --ac: **53100F = 1** --af: **goto 53113** --end--
53100F	--va: **fzet29** --fn: **53100F** --vb: Filtervariable 29 Beginn Big Five --fr: Filtervariable 29 Beginn Big Five --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 53113** --end--
53113 bis 53122 E2	--va: **p36802 (p36802a / p36802b / p36802c / p36802d / p36802e / p36802f / p36802g / p36802h / p36802i / p36802j)** --fn: **53113 / 53114 / 53115 / 53116 / 53117 / 53118 / 53119 / 53120 / 53121 / 53122** --vb: Big Five Elterneinschätzung: still-gesprächig / unordentlich-ordentlich / gutmütig-reizbar / wenig interessiert-wissensdurstig / unsicher-Selbstvertrauen / zurückgezogen-kontaktfreudig / ablenkbar-konzentriert / trotzig-fügsam / braucht mehr Zeit-begreift schnell / unängstlich-ängstlich --fr: **[ITEMBAT]** Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf **<Name des Zielkindes>** zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite. Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von **<Name des Zielkindes>** p36802a: …von 0 „ist still“ bis 10 „ist gesprächig“. p36802b: Von 0 „ist unordentlich“ bis 10 „ist ordentlich“. p36802c: Von 0 „ist gutmütig“ bis 10 „ist reizbar“. p36802d: Von 0 „ist wenig interessiert“ bis 10 „ist wissensdurstig“. p36802e: Von 0 „ist unsicher“ bis 10 „hat Selbstvertrauen“. p36802f: Von 0 „ist zurückgezogen“ bis 10 „ist kontaktfreudig“. p36802g: Von 0 „ist leicht ablenkbar“ bis 10 „ist konzentriert“. p36802h: Von 0 „ist trotzig“ bis 10 „ist fügsam“.

	p36802i: Von 0 „braucht mehr Zeit“ bis 10 „begreift schnell“. p36802j: Von 0 „ist unängstlich“ bis 10 „ist ängstlich“. --in: << Vorgaben nicht vorlesen. Bei Problemen der Einordnung: „Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Verhalten Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen.“>> --we: 0: 0 1: 1 2: 2 3: 3 4: 4 5: 5 6: 6 7: 7 8: 8 9: 9 10: 10 **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 53123Z** --end--
53123Z	--va: **[ZS] zet30** --fn: **53123Z** --vb: Zeitstempel 30 Ende Big Five --fr: [ZS] Zeitstempel 30 Ende Big Five --ac: **53123F = 1** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 22000Z** **if (Erstbefragte = 2) goto 10001Z** --end--
53123Z	--va: **fzet30** --fn: **53123F** --vb: Filtervariable 30 Ende Big Five --fr: Filtervariable 30 Ende Big Five --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 22000Z** **if (Erstbefragte = 2) goto 10001Z** --end--

	22 Sprachförderung
10001Z **E2**	--va: **[ZS] zet31** --fn: **10001Z** --vb: Zeitstempel 31 Beginn Sprachförderung --fr: [ZS] Zeitstempel 31 Beginn Sprachförderung --ac: **10001F = 1** --af: **goto 10100** --end--
10001F **E2**	--va: **fzet31** --fn: **10001F** --vb: Filtervariable 31 Beginn Sprachförderung --fr: Filtervariable 31 Beginn Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 10100** --end--
10100 **E2**	--va: **P41601** --fn: **10100** --vb: Sprachförderbedarf - diagnostiziert --fr: In unserer Studie interessieren wir uns auch für Sprachförderung. Wurde bei **<Name des Zielkindes>** mit Hilfe eines Tests Sprachförderbedarf festgestellt? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (10100 = 1) goto 10101** **if (10100 = 2, -97, -98) & (42101 = 1, -20) OR (42102 <> 1) goto 10113** **if (10100 = 2, -97, -98) & (42102 = 1) goto 10111** --end--

10101 **E2**	--va: **P41602 (P41602M / P41602J)** --fn: **10101** --vb: Sprachförderbedarf - Datum Diagnose --fr: Wann wurde dieser Bedarf festgestellt? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in:<<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P41602M = -97, -98, 1 - 12** **P41602J = -97, -98, (11901) - lntj** --af: **if (42102 =1) goto 10111** **if (42101 = 1, -20) OR (42102 <> 1) goto 10113** --end--
10111 **E2**	--va: **P_ls_01_2** --fn: **10111** --vb: Teilnahme Sprachfördermaßnahme Kindergarten --fr: In unserem letzten Telefongespräch im **<01909> <01907>** hatten wir uns über Sprachförderung im Kindergarten unterhalten. Mich interessiert nun, ob **<Name des Zielkindes>** im Kindergarten seit unserem letzten Gespräch an einer Sprachfördermaßnahme teilgenommen hat bzw. immer noch teilnimmt. --in: <<Mit Sprachfördermaßnahmen meinen wir Übungen zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten von Kindern. Ziel dieser Maßnahmen ist das altersgemäße Aussprechen und Verwenden der deutschen Sprache.>> --we: 1: ja, früher, aber nicht aktuell <<Die Sprachfördermaßnahme ist beendet.>> 2: ja, aktuell <<Falls früher und aktuell Sprachfördermaßnahmen stattgefunden haben, dann bitte hier einordnen und folgenden Hinweis an den Befragten geben: Denken Sie bei den folgenden Fragen bitte nur an die aktuelle Sprachfördermaßnahme.>> 3: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (10111 =1, 2) goto 10112** **if (10111 =3, -97, -98) goto 10113** --end--

10112 **E2**	--va: **P_ls_12** --fn: **10112** --vb: Durchführung Sprachfördermaßnahme Kindergarten --fr: **if (10111 = 1)** Wie wurde diese Fördermaßnahme im Kindergarten durchgeführt? **if (10111 = 2)** Wie wird diese Fördermaßnahme im Kindergarten durchgeführt? --in: <<Wenn beides zutrifft bitte "in einem speziellen Förderprogramm" wählen und dem Befragten folgendes mitteilen: "Bitte denken Sie bei der Beantwortung der nachfolgenden Fragen nur an das spezielle Förderprogramm im Kindergarten".>> --we: 1: in einem speziellem Förderprogramm 2: oder im regulären Kindergartenalltag? **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (10112 = 1) goto 10106** **if (10112 = 2, -97, -98) goto 10113** --end--
10106 **E2**	--va: **P_ls_05** --fn: **10106** --vb: Sprachfördermaßnahme Kindergarten - Größe --fr: **if (10111 = 1)** Wurden mehrere Kinder gemeinsam in dieser Fördermaßnahme gefördert? **if (10111 = 2)** Werden mehrere Kinder gemeinsam in dieser Fördermaßnahme gefördert? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (10106 = 1) goto 10107** **if (10106 = 2, -97, -98) goto 10108** --end--

10107 **E2**	--va: **P_ls_06** --fn: **10107** --vb: Sprachfördermaßnahme Kindergarten - Anzahl Kinder --fr: **if (10111 = 1)** Wie viele Kinder wurden gemeinsam gefördert? **if (10111 = 2)** Wie viele Kinder werden gemeinsam gefördert? --we: OFFEN: _ _ Kinder **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - 99, -97, -98** --af: **goto 10108** --end--
10108 **E2**	--va: **P_ls_07** --fn: **10108** --vb: Sprachfördermaßnahme Kindergarten - Wochenstunden --fr: **if (10111 = 1)** Wie viele Stunden pro Woche nahm **<Name des Zielkindes>** an dieser Sprachfördermaßnahme teil? **if (10111 = 2)** Wie viele Stunden pro Woche nimmt **<Name des Zielkindes>** an dieser Sprachfördermaßnahme teil? --we: OFFEN: _ _ _ Stunden pro Woche **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - 100, -97, -98** --af: **goto 10113** --end--

10113 **E2**	--va: **P_ls_13** --fn: **10113** --vb: sprachtherapeutische Behandlung --fr: War oder ist **<Name des Zielkindes>** in sprachtherapeutischer Behandlung, z.B. bei einer Logopädin bzw. einem Logopäden? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (10113 = 1) goto 10114** **if (10113 = 2, -97, -98) goto 10015Z** --end--
10114 **E2**	--va: **P_ls_14 (P_ls_141 / P_ls_142 / P_ls_143 / P_ls_144 / P_ls_145 /, P_ls_14_vm, P_ls_14_wn, P_ls_14_nd)** --fn: **10114** --vb: Störungsbild --fr: [MF] Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt? --in: <<Mehrfachnennung möglich.>> --we: 1: Lispeln 2: Stottern 3: undeutliche Aussprache z.B. werden Laute vertauscht oder weggelassen << z.B. statt drei grei oder statt Frosch Rosch. Wenn Befragter fehlende Buchstaben nennt, bitte hier einordnen.>> 4: fehlerhafte Grammatik <<Wenn Befragter „falscher Satzbau“ nennt, bitte hier einordnen.>> 5: eingeschränkter Wortschatz **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), nichts davon (-20)** --af: **goto 10015Z** --end--
10015Z **E2**	--va: **[ZS] zet32** --fn:**10015Z** --vb: Zeitstempel 32 Ende Sprachförderung --fr: [ZS] Zeitstempel 32 Ende Sprachförderung --ac: **10015F = 1** --af: **if (42101 =1, -20) OR (42102 <> 1) goto 22000Z** **if (06901 = 2) goto 22000Z** **if (42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 1) & (06901 = 1) & (06112 <> -21, -22, -23) goto 54100Z** **if (42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 1) & (06901 = 1) & (06112 = -21, -22, -23) goto 22000Z** --end--

10015F **E2**	--va: **fzet32** --fn:**10015F** --vb: Filtervariable 32 Ende Sprachförderung --fr: Filtervariable 32 Ende Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (42101 =1, -20) OR (42102 <> 1) goto 22000Z** **if (06901 = 2) goto 22000Z** **if (42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 1) & (06901 = 1) & (06112 <> -21, -22, -23) goto 54100Z** **if (42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 1) & (06901 = 1) & (06112 = -21, -22, -23) goto 22000Z** --end--

	23 Sprachförderung Migration
54100Z	--va: **[ZS] zet33** --fn: **54100Z** --vb: Zeitstempel 33 Beginn S4-Sprachförderung --fr: [ZS] Zeitstempel 33 Beginn S4-Sprachförderung --ac: **54100F = 1** --af: **goto 54101** --end--
54100F	--va: **fzet33** --fn: **54100F** --vb: Filtervariable 33 Beginn S4-Sprachförderung --fr: Filtervariable 33 Beginn S4-Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 54101** --end--

54101 **E2**	--va: **P41630** --fn: **54101** --vb: Sprachförderung Deutsch --fr: Jetzt geht es um Sprachförderung in Deutsch, die außerhalb des Kindergartens stattfindet. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Sprachförderung in Deutsch außerhalb des Kindergartens? --in: <<Mit Sprachförderung in Deutsch meinen wir Übungen zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten von Kindern. Ziel der Maßnahme ist das altersgemäße Aussprechen und Verwenden der deutschen Sprache.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (54101 =1) goto 54102** **if (54101 = 2, -97, -98) goto 54104** --end--
54102 **E2**	--va: **P41633 (VARS P41633M, P41633J)** --fn: **54102** --vb: Sprachförderung Deutsch außerinstitutionell - Dauer --fr: Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diese Sprachförderung in Deutsch? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P41633M = 1-12, -97, -98** **P41633J = (11901) - Intj., -97, -98** --af: **goto 54103** --end--

54103 **E2**	--va: **P41634** --fn: **54103** --vb: Sprachförderung Deutsch außerinstitutionell - Umfang --fr: Wie viele Stunden pro Woche umfasst diese Sprachförderung in Deutsch? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben.>> --we: OFFEN: _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(54103) = 0-20, -97, -98** --af: **goto 54104** --end--

54104 **E2**	--va: **P41610** --fn: **54104** --vb: Sprachförderung L1 --fr: Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in **<06902>** gefördert wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Sprachförderung in **<06902>**? **if ((06903 = 54903) OR (06903 = 54904)) & (59901 <> 2)** Im letzten Interview haben Sie uns ja gesagt, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie **<06902>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache gefördert wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Sprachförderung in **<06902>**? **if ((06903 = 54903 OR 06903 = 54904)) & (59901 = 2)** Im letzten Interview haben Sie uns ja gesagt, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie **<06902>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache gefördert wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Sprachförderung in **<06902>**? **if (06903 = 54901) OR (06903 = 54902)** Im letzten Interview haben Sie uns ja gesagt, dass Sie als Kind in Ihrer Familie **<06902>** gelernt haben. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache gefördert wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Sprachförderung in **<06902>**? **if (06903= 54905) OR (06903 = 54906)** Im letzten Interview haben Sie uns ja gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** in Ihrer Familie **<06902>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache gefördert wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Sprachförderung in **<06902>?** --in: << Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." >> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-21), Andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-22), Partner nicht mehr vorhanden (-23)** --af: **if (54104 = 1) goto 54105** **if (54104 = 2, -97, -98, -21, -22, -23) goto 54110Z** --end--

54105 **E2**	--va: **P41611** --fn: **54105** --vb: Sprachförderung L1 - Rahmenbedingung --fr: Wo erhält **<Name des Zielkindes>** diese Sprachförderung? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: im Kindergarten 2: außerhalb des Kindergartens 3: im Kindergarten und außerhalb des Kindergartens **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (54105 = 1, 3) goto 54106** **if (54105 = 2) goto 54108** **if (54105 = -97, -98) goto 54110Z** --end--
54106 **E2**	--va: **P41612 (VARS P41612M, P41612J)** --fn: **54106** --vb: Sprachförderung L1 Kindergarten – Dauer --fr: **if (54105 = 1)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diese Sprachförderung in **<06902>**? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. **if (54105 = 3)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** die Sprachförderung in **<06902>** im Kindergarten? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P41612M = 1-12, -97, -98** **P41612J = (11901) - Intj., -97, -98** --af: **goto 54107** --end--

54107 **E2**	--va: **P41613** --fn: **54107** --vb: Sprachförderung L1 Kindergarten – Umfang --fr: **if (54105 = 1)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst diese Sprachförderung in **<06902>**? **if (54105 = 3)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst die Sprachförderung in **<06902>** im Kindergarten? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben.>> --we: OFFEN: _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(54107) = 0-20, -97, -98** --af: **if (54105 = 1) goto 54110Z** **if (54105 = 3) goto 54108** --end--
54108 **E2**	--va: **P41614 (VARS P41614M, P41614J)** --fn: **54108** --vb: Sprachförderung L1 außerinstitutionell – Dauer --fr: **if (54105 = 2)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diese Sprachförderung in **<06902>**? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. **if (54105 = 3)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** die Sprachförderung in **<06902>** außerhalb des Kindergartens? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P41614M = 1-12, -97, -98** **P41614J = (11901) - Intj., -97, -98** --af: **goto 54109** --end--

54109 **E2**	--va: **P41615** --fn: **54109** --vb: Sprachförderung L1 außerinstitutionell – Umfang --fr: **if (54105 = 2)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst diese Sprachförderung in **<06902>**? **if (54105 = 3)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Sprachförderung in **<06902>** außerhalb des Kindergartens? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben.>> --we: OFFEN: _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(54109) = 0-20, -97, -98** --af: **goto 54110Z** --end--
54110Z	--va: **[ZS] zet34** --fn: **54110Z** --vb: Zeitstempel 34 Ende S4-Sprachförderung --fr: [ZS] Zeitstempel 34 Ende S4-Sprachförderung --ac: **54110F = 1** --af: **goto 22000Z** --end--
54110F	--va: **fzet34** --fn: **54110F** --vb: Filtervariable 34 Ende S4-Sprachförderung --fr: Filtervariable 34 Ende S4-Sprachförderung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 22000Z** --end--

	24 Deutschunterricht
16000Z	--va: **[ZS] zet53** --fn: **16000Z** --vb: Zeitstempel 53 Beginn Deutschunterricht --fr: [ZS] Zeitstempel 53 Beginn Deutschunterricht --ac: **16000F = 1** --af: **goto 16101** --end--
16000F	--va: **fzet53** --fn: **16000F** --vb: Filtervariable 53 Beginn Deutschunterricht --fr: Filtervariable 53 Beginn Deutschunterricht --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 16101** --end--
16101 **K6**	--va: **E4_DEU (E4_05 / E4_06_02 / E4_07 / E4_08 / E4_01 / E4_04)** --fn: **16101 (16104, 16105, 16106, 16107, 16100, 16103)** --vb: Aussagen zum Deutschunterricht (Zustimmung: Finde wichtig, dass ZK fehlerfreie Texte schreiben kann, Zustimmung: Heute sind gute RS-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt, Zustimmung: ZK kann nur viel lernen, wenn es viel liest, Zustimmung: Gute Berufschancen nur, wenn ZK viel liest, Zustimmung: ZK soll sich im Deutschunterricht anstrengen, Zustimmung: ZK soll im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen) --fr: Nun kommen wir zum Deutschunterricht. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie nicht zustimmen, eher nicht zustimmen, eher zustimmen oder zustimmen. . **[ITEMbatt]** **E4_05:** Ich finde es wichtig, dass **<Name des Zielkindes>** fehlerfreie Texte schreiben kann. **E4_06_2:** Heute sind gute Rechtschreib-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt. **E4_07:** **if (01906 <> 2)** **<Name des Zielkindes>** kann nur dann viel lernen, wenn er auch gern liest. **if (01906 = 2)** **<Name des Zielkindes>** kann nur dann viel lernen, wenn sie auch gern liest. **E4_08:** **if (01906 <> 2)** Nur wenn **<Name des Zielkindes>** gut lesen kann, hat er später gute Berufschancen. **if (01906 = 2)** Nur wenn **<Name des Zielkindes>** gut lesen kann, hat sie später gute Berufschancen. **E4_01:** Im Deutschunterricht sollte sich **<Name des Zielkindes>** anstrengen **E4_04: <Name des Zielkindes>** sollte im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet

	zu suchen. --in: <<Antwortvorgaben bitte die beiden ersten Male vorlesen, dann nur bei Bedarf.>> --we: 1: stimme nicht zu 2: stimme eher nicht zu 3: stimme eher zu 4: stimme zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 16108Z** --end--
16108Z	--va: **[ZS] zet54** --fn: **16108Z** --vb: Zeitstempel 54 Ende Deutschunterricht --fr: [ZS] Zeitstempel 54 Ende Deutschunterricht --ac: **16108F = 1** --af: **if (06901 = 1) goto 59101Z** **if (06901 = 2) goto 14001Z** --end--
16108F	--va: **fzet54** --fn: **16108F** --vb: Filtervariable 54 Ende Deutschunterricht --fr: Filtervariable 54 Ende Deutschunterricht --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (06901 = 1) goto 59101Z** **if (06901 = 2) goto 14001Z** --end--

	25 Sprachförderung Migration Modul geht nur an Befragte, mit einer anderen Herkunftssprache als Deutsch in der Familie (preP41599 = 1)
59901	--va: **preS3SHP7** --fn: **59901** --vb: Geschlecht Partner erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: männlich 2: weiblich -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 59101Z** --end--

9101Z	--va: **[ZS] zet41_1** --fn: **59101Z** --vb: Zeitstempel 41_1 Beginn S4-K6-Sprachförderung Deutsch --fr: [ZS] Zeitstempel 41_1 Beginn S4-K6-Sprachförderung Deutsch --ac: **59101F = 1** --af: **goto 59102** --end--
59101F	--va: **fzet41_1** --fn: **59101F** --vb: Filtervariable 41_1 Beginn S4-K6-Sprachförderung Deutsch --fr: Filtervariable 41_1 Beginn S4-K6-Sprachförderung Deutsch --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 59102** --end--
59102 **K6**	--va: **P41620** --fn: **59102** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht Deutsch --fr: Jetzt geht es um Unterricht oder Sprachförderung in Deutsch, die über den normalen Deutschunterricht in der Schule hinausgeht. Nachhilfe in Deutsch ist !!nicht!! gemeint. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit solchen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? --in: <<Bei Nachfragen: Wir meinen hier Deutschunterricht, der über den regulären Deutschunterricht in der Schule hinausgeht, und alle Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (59102 = 1) goto 59103** **if (59102 = 2, -97, -98) goto 59115Z** --end--

59103 **K6**	--va: **P41621** --fn: **59103** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht Deutsch - Rahmenbedingung --fr: Wo erhält **<Name des Zielkindes>** diesen Unterricht? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: in der Schule 2: außerhalb der Schule 3: in der Schule und außerhalb der Schule **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (59103 = 1, 3) goto 59104** **if (59103 = 2) goto 59106** **if (59103 = -97, -98) goto 59115Z** --end--
59104 **K6**	--va: **P41622** --fn: **59104** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht Deutsch schulisch - Dauer --fr: **if (59103 = 1)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diesen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. **if (59103 = 3)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** den zusätzlichen Unterricht in Deutsch in der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** **--ra:** **P41622M = 1-12, -97, -98** **P41622J = (43901) – Intj., -97, -98** --af: **goto 59105** --end--

59105 **K6**	--va: **P41623** --fn: **59105** --vb: Zusätzlicher Unterricht Deutsch schulisch - Umfang --fr: **if (59103 = 1)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser zusätzliche Unterricht in Deutsch? **if (59103 = 3)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst der zusätzliche Unterricht in Deutsch in der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(59105) = 0-20, -97, -98** --af: **if (59103 = 3) goto 59106** **if (P41621 = 1) goto 59115Z** --end--

59106 **K6**	--va: **P41624 (P41624M, P41624J)** --fn: **59106** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht Deutsch außerschulisch - Dauer --fr: **if (59103 = 2)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diesen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. **if (59103 = 3)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** den zusätzlichen Unterricht in Deutsch außerhalb der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P41624M = 1-12, -97, -98** **P41624J = (43901) – Intj., -97, -98** --af: **goto 59107** --end--
59107 **K6**	--va: **P41625** --fn: **59107** --vb**:** Zusätzlicher Unterricht Deutsch außerschulisch - Umfang --fr: **if (59103 = 2)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser zusätzliche Unterricht in Deutsch? **if (59103 = 3)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst der zusätzliche Unterricht in Deutsch außerhalb der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(59107) = 0-20, -97, -98** --af: **goto 59115Z** --end--

59115Z	--va: **[ZS] zet41_2** --fn: **59115Z** --vb: Zeitstempel 41_2 Ende S4-K6-Sprachförderung Deutsch --fr: [ZS] Zeitstempel 41_2 Ende S4-K6-Sprachförderung Deutsch --ac: **59115F = 1** --af: **goto 59116Z** --end--
59115F	--va: **fzet41_2** --fn: **59115F** --vb: Filtervariable 41_2 Ende S4-K6-Sprachförderung Deutsch --fr: Filtervariable 41_2 Ende S4-K6-Sprachförderung Deutsch --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 59116Z** --end--
59116Z	--va: **[ZS] zet42_1** --fn: **59116Z** --vb: Zeitstempel 42_1 Beginn S4-K6-Sprachförderung L1 --fr: [ZS] Zeitstempel 42_1 Beginn S4-K6-Sprachförderung L1 --ac: **59116F = 1** --af: **goto 59109** --end--
59116F	--va: **fzet42_1** --fn: **59116F** --vb: Filtervariable 42_1 Beginn S4-K6-Sprachförderung L1 --fr: Filtervariable 42_1 Beginn S4-K6-Sprachförderung L1 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 59109** --end--

59109 **K6**	--va: **P41600** --fn: **59109** --vb: Unterricht L1 --fr: Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in **<06902>**unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<06902>**? **if (06903 = 54903 OR 06903 = 54904) & (59901 <> 2)** Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie ja **<06902>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<06902>**? **if (06903 = 54903 OR 06903 = 54904) & (59901 = 2)** Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie ja **<06902>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<06902>**? **if (06903 = 54901 OR 06903 = 54902)** Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie als Kind in Ihrer Familie ja **<06902>** gelernt haben. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<06902>**? **if (06903 = 54905 OR 06903 = 54906) & (01906 <> 2)** Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, **dass <Name des Zielkindes>** als Kind in seiner Familie ja **<06902>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<06902>**? **if (06903 = 54905 OR 06903 = 54906) & (01906 = 2)** Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass **<Name des Zielkindes>** als Kind in ihrer Familie ja **<06902>** gelernt hat. Uns interessiert auch, ob **<Name des Zielkindes>** in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Unterricht in **<06902>**? --in: <<Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." Regulärer Schulunterricht, den alle Schüler besuchen (z.B. das Schulfach Englisch- oder Französisch) ist hier NICHT gemeint >> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Herkunftssprache nur Deutsch (-21), Andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-22), Partner nicht mehr vorhanden (-23)** --af: **if (59109 = 1) goto 59110** **if (59109 = 2, -97, -98, -21,-22, -23) goto 59117Z** --end--

59110 **K6**	--va: **P41601** --fn: **59110** --vb: Unterricht L1 - Rahmenbedingung --fr: Wo erhält **<Name des Zielkindes>** diesen Unterricht? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: in der Schule 2: außerhalb der Schule 3: in der Schule und außerhalb der Schule **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (59110 = 1, 3) goto 59111** **if (59110 = 2) goto 59113** **if (59110 = -97, -98) goto 59117Z** --end--
59111 **K6**	--va: **P41602 (VARS P41602M, P41602J)** --fn: **59111** --vb: Unterricht L1 schulisch – Dauer --fr: **if (59110 = 1)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diesen Unterricht in **<06902>**? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. **if (59110 = 3)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** den Unterricht in **<06902>** in der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in:<<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P41602M = 1-12, -97, -98** **P41602J = (43901) – Intj., -97, -98** --af: **goto 59112** --end--

59112 **K6**	--va: **P41603** --fn: **59112** --vb: Unterricht L1 schulisch – Umfang --fr: **if (59110 = 1)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser Unterricht in **<06902>**? **if (59110 = 3)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Unterricht in **<06902>** in der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“>> --we: OFFEN _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **(54112) = 0-20, -97, -98** --af: **if (59110 = 1) goto 59117Z** **if (59110 = 3) goto 59113** --end--
59113 **K6**	--va: **P41604 (VARS P41604M, P41604J)** --fn: **59113** --vb: Unterricht L1 außerschulisch – Dauer --fr: **if (59110 = 2)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** diesen Unterricht in **<06902>**? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. **if (59110 = 3)** Seit wann erhält **<Name des Zielkindes>** den Unterricht in **<06902>** außerhalb der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an. --in:<<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat ____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **P41604M = 1-12. -97, -98** **P41604J = (43901) – Intj., -97. -98** --af: **goto 59114** --end--

59114 **K6**	--va: **P41605** --fn: **59114** --vb: Unterricht L1 außerschulisch – Umfang --fr: **if (59110 = 2)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser Unterricht in **<06902>**? **if (59110 = 3)** Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Unterricht in **<06902>** außerhalb der Schule? --in: <<Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an">> --we: _ _ Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **59114 = 0-20, -97, -98** --af: **goto 59117Z** --end--
59117Z **K6**	--va: **[ZS] zet42_2** --fn: **59117Z** --vb: Zeitstempel 42_2 Ende S4-K6-Sprachförderung L1 --fr: [ZS] Zeitstempel 42_2 Ende S4-K6-Sprachförderung L1 --ac: **59117F = 1** --af: **goto 14001Z** --end--
59117F **K6**	--va: **fzet42_2** --fn: **59117F** --vb: Filtervariable 42_2 Ende S4-K6-Sprachförderung L1 --fr: Filtervariable 42_2 Ende S4-K6-Sprachförderung L1 --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 14001Z** --end--

	26 Nachhilfe
14001Z **K6**	--va: **[ZS] zet57** --fn: **14001Z** --vb: Zeitstempel 57 Beginn Nachhilfe (Panelfragen) --fr: [ZS] Zeitstempel 57 Beginn Nachhilfe (Panelfragen) --ac: **14001F = 1** --af: **goto 14100** --end--
14001F **K6**	--va: **fzet57** --fn: **14001F** --vb: Filtervariable 57 Beginn Nachhilfe (Panelfragen) --fr: Filtervariable 57 Beginn Nachhilfe (Panelfragen) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 14100** --end--
14100 **K6**	--va: **PNH1p** --fn: **14100** --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Vorkommen --fr: Nun möchte ich zum Thema Nachhilfe kommen. Erhält **<Name des Zielkindes>** zurzeit Nachhilfeunterricht? --in: <<Als Nachhilfe gelten alle außerunterrichtlichen, systematischen, meist regelmäßigen Unterstützungen von Schülerinnen und Schülern zur Bewältigung von Lernproblemen oder Steigerung der Lernleistung. Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20)** --af: **if (14100 = 1, -20) goto 14101** **if (14100 = 2, -97, -98) goto 14110Z** --end--

14101 **K6**	--va: **PNH2p (PNH2p_1 / PNH2p_2 / PNH2p_3 / PNH2p_4 / PNH2p_5 / PNH2p_6 / PNH2p_7 / PNH2p_8 / PNH2p_9 / PNH2p_VW / PNH2p_WN)** --fn: **14101** --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Fächer --fr: **[MF]** Und in welchen Fächern erhält **<Name des Zielkindes>** Nachhilfe? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, sondern zuordnen; Mehrfachnennungen möglich>> --we: 1: Mathematik 2: Deutsch 3: Englisch 4: Französisch 5: Latein 6: Physik 7: Chemie 8: Biologie 9: anderes Fach/andere Fächer **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98),** --af: **if (14101= 2) goto 14103** **if (14101<> 2) goto 14104** --end--
14103 **K6**	--va: **E4_19 (E4_19_1, E4_19_2, E4_19_3, E4_19_4, E4_19_5, E4_19_VW, E4_19_WN, E4_19_ND)** --fn: **14103** --vb: Inhalt Nachhilfe Deutsch --fr: **[MF]** Worum geht es vor allem in der Nachhilfe in Deutsch? --in: <<Vorgaben vorlesen, Mehrfachnennungen möglich>> --we: 1: Rechtschreibung 2: Lesen und Texte verstehen 3: Textschreiben 4: Sprechen und Gesprochenes verstehen 5: Grammatik **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), nichts davon (-20)** --af: **goto 14104** --end--

14104 **K6**	--va: **PNH3p** --fn: **14104** --vb: Nachhilfe - Panelfragen - Umfang --fr: Und wie viele Stunden umfasst der Nachhilfeunterricht in einer normalen Schulwoche insgesamt? --in**:** <<Bei Nachfragen: „Eine normale Schulwoche bedeutet nicht in den Ferien oder in den Zeiten, in denen aus sonstigen Gründen kein Nachhilfeunterricht stattfindet.“ Bei Angabe mehrerer Nachhilfefächer: „Bitte fassen Sie alle Stunden zusammen.“>> --we: OFFEN: _ _ Stunden pro Woche **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe (-20)** --ra: **(14104) = 0-99, -97, -98** --af: **goto 14110Z** --end--
14110Z **K6**	--va: **[ZS] zet58** --fn: **14110Z** --vb: Zeitstempel 58 Ende Nachhilfe (Panelfragen) --fr: [ZS] Zeitstempel 58 Beginn Nachhilfe (Panelfragen) --ac: **14110F = 1** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 22000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (14100 = 1, -20) goto 14111Z** **if (Erstbefragte = 2) & (14100 = 2, -98, -97) goto 17001Z** --end--
14110F **K6**	--va: **fzet58** --fn: **14110F** --vb: Filtervariable 58 Ende Nachhilfe (Panelfragen) --fr: Filtervariable 58 Beginn Nachhilfe (Panelfragen) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 22000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (14100 = 1, -20) goto 14111Z** **if (Erstbefragte = 2) & (14100 = 2, -98, -97) goto 17001Z** --end--

14111Z **K6**	--va: **[ZS] zet59** --fn: **14111Z** --vb: Zeitstempel 59 Beginn Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --fr: [ZS] Zeitstempel 59 Beginn Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --ac: **14111F = 1** --af: **goto 14105** --end--
14111F **K6**	--va: **fzet59** --fn: **14111F** --vb: Filtervariable 59 Beginn Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --fr: Filtervariable 59 Beginn Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 14105** --end--
14105 **K6**	--va: **PNH4erg** --fn: **14105** --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Ort --fr: Wo erhält **<Name des Kindes>** Nachhilfeunterricht? --in: <<Vorgaben vorlesen. Falls die Nachhilfe an unterschiedlichen Orten stattfindet: „Wo findet sie hauptsächlich statt?“>> --we: 1: privat, bei Ihnen zuhause 2: privat, aber nicht bei Ihnen zu Hause 3: in einem Nachhilfeinstitut 4: in der Schule 5: in einem Jugend- oder Gemeindetreff 6: oder woanders **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 14106** --end--

14106 **K6**	--va: **PNH5erg** --fn: **14106** --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Organisationsform --fr: Und wie ist die Nachhilfe organisiert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: als Einzelnachhilfe 2: in Kleingruppen bis maximal 5 Schüler 3: in Gruppen mit mehr als 5 Schülern **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 14107** --end--
14107 **K6**	--va: **PNH6erg** --fn: **14107** --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Lehrkraft --fr: Wer gibt die Nachhilfe? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: eine ausgebildete Lehrkraft 2: eine Studentin / ein Student 3: eine Schülerin / ein Schüler 4: eine sonstige Privatperson **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 14108** --end--

14108 **K6**	--va: **PNH7erg** --fn: **14108** --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Kosten --fr: Was kostet Sie die Nachhilfe durchschnittlich im Monat? --in: <<auf Nachfrage: falls kein fester Monatsbetrag gezahlt wird, soll Befragte/r den Betrag so gut es geht schätzen; Ferienzeiten oder andere Zeiten, an denen keine Nachhilfe stattfindet, sollen nicht berücksichtigt werden: „Wenn Sie keinen festen Monatsbetrag für die Nachhilfe zahlen, bitte schätzen Sie den Betrag so gut es geht. Ferienzeiten oder andere Zeiten, in denen keine Nachhilfe stattfindet, zählen Sie bitte nicht hinzu“>> --we: OFFEN: _ _ _ Euro pro Monat **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --rg: **0-999** --af: **goto 14109** --end--
14109 **K6**	--va: **PNH8erg** --fn: **14109** --vb: Nachhilfe - ergänzende Fragen - Erfolg --fr: Was denken Sie, wie sehr hat sich **<Name des Zielkindes>** durch die Nachhilfe verbessert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: gar nicht 2: ein wenig 3: viel 4: sehr viel **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 14112Z** --end--
14112Z **K6**	--va: **[ZS] zet60** --fn: **14112Z** --vb: Zeitstempel 60 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --fr: [ZS] Zeitstempel 60 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --ac: **14112F = 1** --af: **goto 17001Z** --end--

14112F **K6**	--va: **fzet60** --fn: **14112F** --vb: Filtervariable 60 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --fr: Filtervariable 60 Ende Nachhilfe (Ergänzungsfragen) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 17001Z** --end--

	27 Unterstützung
17001Z	--va: **[ZS] zet55** --fn: **17001Z** --vb: Zeitstempel 55 Beginn Unterstützung --fr: [ZS] Zeitstempel 55 Beginn Unterstützung --ac: **17001F = 1** --af: **goto 17100** --end--
17001F	--va: **fzet55** --fn: **17001F** --vb: Filtervariable 55 Beginn Unterstützung --fr: Filtervariable 55 Beginn Unterstützung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 17100** --end--

17100 **K6**	--va: **E4_Unter (E4_10, E4_11, E4_12_2, E4_09)** --fn: **17100 (17101, 17102, 17103, 17100)** --vb: Unterstützung (Häufigkeit: Kauf von zusätzlichen Lernmaterialien für ZK, Häufigkeit: Gemeinsames Suchen nach Informationen mit ZK im Internet, Häufigkeit: Unterstützung bei Vorträgen oder Referaten, Häufigkeit: Mit ZK über gemeinsam gelesene Lektüre sprechen) --fr: **[ITEMbatt]** **E4_10:** **if (01906 <> 2)** Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie **<Name des Zielkindes>** beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für **<Name des Zielkindes>** zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um ihn beim Lernen zu unterstützen? **if (01906 = 2)** Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie **<Name des Zielkindes>** beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für **<Name des Zielkindes>** zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um sie beim Lernen zu unterstützen? **E4_11:** Wie häufig suchen Sie mit **<Name des Zielkindes>** gemeinsam Informationen für den Unterricht aus dem Internet? **E4_12_2:** Wie häufig unterstützen Sie **<Name des Zielkindes>** bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht? **E4_09:** Wenn Sie gemeinsam mit **<Name des Zielkindes>** Bücher lesen, wie häufig sprechen Sie anschließend mit **<Name des Zielkindes>** darüber? --in:<<Antwortvorgaben bitte die beiden ersten Male vorlesen, dann nur bei Bedarf.>> --we: 1: nie 2: selten 3: manchmal 4: oft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Internet vorhanden (-20), ZK hält keine Vorträge oder Referate (-21), lesen nicht gemeinsam (-22)** --af: **goto 17104Z** --end--
17104Z	--va: **[ZS] zet56** --fn: **17104Z** --vb: Zeitstempel 56 Ende Unterstützung --fr: [ZS] Zeitstempel 56 Ende Unterstützung --ac: **17104F = 1** --af: **goto 22000Z** --end--

17104F	--va: **fzet56** --fn: **17104F** --vb: Filtervariable 56 Ende Unterstützung --fr: Filtervariable 56 Ende Unterstützung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 22000Z** --end--

	28 Gesundheit
22000Z	--va: **[ZS] zet63** --fn: **22000Z** --vb: Zeitstempel 63 Beginn Gesundheit --fr: [ZS] Zeitstempel 63 Beginn Gesundheit --ac: **22000F = 1** --af: **goto 22001** --end--
22000F	--va: **fzet63** --fn: **22000F** --vb: Filtervariable 63 Beginn Gesundheit --fr: Filtervariable 63 Beginn Gesundheit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 22001** --end--
22001 **E2/K6**	--va: **p50400** --fn: **22001** --vb: Selbsteinschätzung Gesundheit --fr: Wie würden Sie den Gesundheitszustand von **<Name des Zielkindes>** im Allgemeinen beschreiben? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: gut 3: mittelmäßig 4: schlecht 5: sehr schlecht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Startkohorte = 5) goto 22018Z** **if (Startkohorte = 2) goto 22016** --end--

22016 **E2**	--va: **P50410** --fn: **22016** --vb: Heuschnupfen --fr: Hatte **<Name des Zielkindes>** jemals folgende Krankheiten? Heuschnupfen --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 22017** --end--
22017 **E2**	--va: **P50411** --fn: **22017** --vb: Neurodermitis --fr: Neurodermitis, d.h. juckendes Ekzem, besonders in den Ellenbeugen und Kniekehlen --in: <<Bei Nachfragen: „Neurodermitis wird auch als endogenes Ekzem, atopisches Ekzem bezeichnet“>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 22018Z** --end--
22018Z	--va: **[ZS] zet64** --fn: **22018Z** --vb: Zeitstempel 64 Ende Gesundheit --fr: [ZS] Zeitstempel 64 Ende Gesundheit --ac: **22018F = 1** --af: **if (Startkohorte = 2) goto 32101Z** **if (Startkohorte = 5) goto 32101Z** --end--

22018F	--va: **fzet64** --fn: **22018F** --vb: Filtervariable 64 Ende Gesundheit --fr: Filtervariable 64 Ende Gesundheit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2) goto 32101Z** **if (Startkohorte = 5) goto 32101Z** --end--

	29 Geschwister
E2 K6	--va: **[HILF] h_Anzahl_Geschwister** --vb: Hilfsvariable Anzahl Geschwister --fr: [HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister --we: OFFEN: _ _ Anzahl Geschwister --end--
E2 K6	--va: **[HILF] h_Anzahl_Geschwister_HH** --vb: Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt --fr: [HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt --we: OFFEN: _ _ Anzahl Geschwister im Haushalt --end--
32101Z **E2/K6**	--va: **[ZS] zet65** --fn: **32101Z** --vb: Zeitstempel 65 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --fr: [ZS] Zeitstempel 65 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --ac:**32101F = 1** --af: **goto 32701** --end--
32101F **E2/K6**	--va: **fzet65** --fn: **32101F** --vb: Filtervariable 65 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --fr: Filtervariable 65 Beginn Geschwister (Eingangsfrage) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 32701** --end--
	--st: **BEGINN der Geschwisterschleife** --end--

32701 **E2/K6**	--va: **geintro** --fn: **32701** --vb: Geschwister im Haushalt vorhanden? --fr: **(if 32701 (n-1) = .) [erster Durchgang]**Nun komme ich zu den Geschwistern von **<Name des Zielkindes>.** Hat **<Name des Zielkindes>** Geschwister, die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt leben? Bitte denken Sie dabei auch an Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister von <Name des Zielkindes>, aber auch an Pflegekinder und die Kinder Ihres Partners oder Ihrer Partnerin.. **(if 32701 (n-1) = 1) [weiterer Durchgang]**Hat **<Name des Zielkindes>** noch weitere Geschwister, die mit Ihnen gemeinsam im Haushalt leben? --ac: **autoif (32701 = 1) h_Anzahl_Geschwister = h_Anzahl_Geschwister +1** --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32701 = 2, -97, -98) goto 32701a** **if (32701 = 1) goto 32102Z** --end--
32701a **E2 K6**	--va: **geintro2** --fn: **32701a** --vb: Geschwister außerhalb Haushalt vorhanden? --fr: **(if 32701 =2,-97,-98)) [erster Durchgang]** Hat **<Name des Zielkindes>** Geschwister, die außerhalb Ihres Haushaltes leben? Bitte denken Sie dabei auch hier an Halb-, Stief- und Adoptivgeschwister von **<Name des Zielkindes>**, aber auch an Pflegekinder und die Kinder Ihres Partners oder Ihrer Partnerin. **(if 32701a(n-1) =1) [weiterer Durchgang]** Hat **<Name des Zielkindes>** noch weitere Geschwister, die außerhalb Ihres Haushaltes leben? --ac: **autoif (32701a = 1) h_Anzahl_Geschwister = h_Anzahl_ Geschwister +1** --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32102Z** --end--

32102Z **E2/K6**	--va: **[ZS] zet66** --fn: **32102Z** --vb: Zeitstempel 66 Ende Geschwister (Eingangsfrage) --fr: [ZS] Zeitstempel 66 Ende Geschwister (Eingangsfrage) --af: **if (32701 = 1 OR 32701a = 1) goto 32702** **if (32701a = 2, -97, -98) goto 65901** --end--
32702 **E2/K6**	--va: **genr** --fn: **32702** --vb: Geschwisternummer --fr: [Auto] Geschwisternummer --we: Geschwisternummer --af: **if (Startkohorte = K5) & ((Bayern = 1) OR (Saarland = 1)) goto 32727** **if (Startkohorte = K5) & ((Bayern <> 1) & (Saarland <> 1)) goto 32703** **if (Startkohorte = 2) goto 32703** --end—

32727	--va:**ge14** --fn: --vb: Geschwister jünger als 14 --fr: **(if 32702 = 1)** Bevor ich Sie weiter zu den Geschwistern von **<Name des Zielkindes>** befragen darf, muss ich Ihnen folgende Frage stellen: Ist der älteste Bruder beziehungsweise die älteste Schwester von **<Name des Zielkindes>** jünger als 14 Jahre? **(if 32702 <> 1)** Ist der nächstjüngere Bruder beziehungsweise die nächstjüngere Schwester von **<Name des Zielkindes>** jünger als 14 Jahre? --in: <<Falls die befragte Person fragt, warum diese Frage notwendig ist, bitte antworten: „Das hat datenschutzrechtliche Gründe. Zu Geschwistern, die 14 Jahre und älter sind, dürfen keine weiteren Fragen gestellt werden.“>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32727 = 1) & (Saarland <> 1) goto 32703** **if (32727 = 1) & (Saarland = 1) goto 32106Zif 32727 = 2, -97, -98 goto 32106Z** --end--

32703 **E2/K6**	--va: **gen** --fn: **32703** --vb: Name des Geschwisters --fr: **if (32702=1)** **[MF]** Ich möchte nun zu den Geschwistern von **<Name des Zielkindes>** einige weitere Fragen stellen. Sagen Sie mir der Einfachheit halber zunächst die Vornamen. Fangen Sie dabei bitte bei dem ältesten Bruder beziehungsweise der ältesten Schwester an. **If (32702<>1)** Wie lautet der Vorname des nächstjüngeren Bruders beziehungsweise der nächstjüngeren Schwester? --in: <<Mehrlinge bitte einzeln aufnehmen. Falls der Befragte den Namen nicht nennt, bitte "das Geschwisterkind" als Namen eingeben.>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: (-20) Kind ist verstorben, verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32703 = -20) goto 32104Z** **if (32703 <> -20) goto 32705** --end--
32705 **E2/K6**	--va: **gegebm/gegebj** --fn: **32705** --vb: Geburtsmonat Geschwister/Geburtsjahr Geschwister --fr: Und wann ist **<32703>** geboren? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat _____Jahr_____ **BUTTONS: (-20) Kind ist verstorben, verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --rg: **gegebm:_ 1-12, -,97, -98** **gegebj:_ 1900 - Intj** --af: **if (32705 = -20) goto 32104Z** **if (32705 <> -20) goto 32707** --end--

32707 **E2/K6**	--va: **gesex_2** --fn: **32707** --vb: Geschlecht Geschwister --fr: Ist **<32703>** weiblich oder männlich? --in: <<Falls das Geschlecht eineindeutig aus dem Namen ersichtlich, bitte Frage wie folgt formulieren: „Ich gehe davon aus, dass **<32703>** ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?“>> --we: 1: männlich 2: weiblich **BUTTONS: (-20) Kind ist verstorben, verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32707 = -20) goto 34104Z** **if (32707 <> -20) goto 32726** --end--
32726 **E2/K6**	--va: **gebez** --fn: **32726** --vb: Verwandtschaftsbeziehung Geschwister --fr: In welcher Beziehung steht **<32703>** zu Ihnen und **<Name des Zielkindes>**? **if (32707<> 2)** Ist **<32703>** ein leiblicher, ein Halb-, Stief- oder Adoptivbruder von **<Name des Zielkindes>** oder handelt es sich bei **<32703>** um ein Pflegekind oder um den Sohn Ihres Partners oder Ihrer Partnerin? **if (32707=2)** Ist **<32703>** eine leibliche, eine Halb-, Stief- oder Adoptivschwester von **<Name des Zielkindes>** oder handelt es sich bei **<32703>** um ein Pflegekind oder die Tochter Ihres Partners oder Ihrer Partnerin? --we: 1: leiblicher Bruder/ leibliche Schwester 2: Halbbruder/ Halbschwester 3: Stiefbruder/ Stiefschwester 4: Adoptivbruder/ Adoptivschwester 5: Pflegekind 6: Kind des Partners/der Partnerin 7: sonstiges **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32104Z** --end--

32104Z **E2/K6**	--va: **[ZS] zet68** --fn: **32104Z** --vb: Zeitstempel 68 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 68 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --ac: **32104F = 1** --af: **if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang]** **if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang]** **if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z** --end--
32104F **E2/K6**	--va: **fzet68** --fn: **32104F** --vb: Filtervariable 68 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: Filtervariable 68 Ende Geschwister Soziodemographie (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --we: 1: Filtervariable gefüllt **--af:** **if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701 = 1) goto 32701 (n+1) [weiterer Durchgang]** **if (32703 = -20) OR (32705 = -20) OR (32707 = -20) & (32701a = 1) goto 32701a (n+1) [weiterer Durchgang]** **if (32703 <> -20) & (32705 <> -20) & (32707 <> -20) goto 32105Z** --end--
32105Z **E2/K6**	--va: **[ZS] zet69** --fn: **32105Z** --vb: Zeitstempel 69 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 69 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --ac: **32105F = 1** --af: **if (intj - 32705 (gegebj) >= 15) goto 32708** **if (intj 32705 (gegebj) < 15 and intj – 32705 (gegeb) >= 8) goto 32710** **if (intj - 32705 (gegebj) < 8) goto 32725** --end--

32105F **E2/K6**	--va: **fzet69** --fn: **32105F** --vb: Filtervariable 69 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: Filtervariable 69 Beginn Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (intj - 32705 (gegebj) >= 15) goto 32708** **if (intj 32705 (gegebj) < 15 and intj – 32705 (gegeb) >= 8) goto 32710** **if (intj - 32705 (gegebj) < 8) goto 32725** --end--
32725 **E2/K6**	--va: **gebet (gebet_01, gebet_02, gebet_03, gebet_04, gebet_05, gebet_06, gebet 07, gebet_08, gebet_VW, gebet_WN, gebet_ND)** --fn: **32725** --vb: Betreuung Geschwister --fr: [MF] "Welche Einrichtungen besucht **<32702>** aktuell bzw. von welchen Personen wird **<32702>** betreut. Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche." --in: <<Vorgaben vorlesen. Mehrfachnennungen möglich. >> --we: **if (intj – 32705 (gegebj) < 8)** 1: Kindergarten, Kindertagesstätte **if (intj - 32705 (gegebj) < 5)** oder Krippe? <<Hierzu zählen auch Eltern-Kind-Initiativen, also von Eltern und/oder Erzieherinnen und Erziehern selbstverwaltete Kitas und Horte.>> 2: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? <<Spielgruppen sind kleine Gruppen von Kindern, die meist von pädagogisch geschultem Personal betreut werden und sich mehrmals in der Woche zusammenfinden. Bei Eltern-Kind-Gruppen sind neben dem geschulten Personal Eltern anwesend.>> 3: Au-pair? 4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau? 5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung? 6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn? **if (intj – gebjahr > 4)** 7: Grundschule? **if (intj – gebjahr > 4)** 8: Hort in der Grundschule oder im Kindergarten? **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), (-20) nichts davon** --af: **goto 32724** --end--

32708 **E2/K6**	--va: **geet** --fn: **32708** --vb: Erwerbsstatus Geschwister --fr: Ist **<32703>** derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: <<In Ausbildung (Schule, berufliche Ausbildung, Studium) gilt als nicht erwerbstätig. Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig.>> --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32708 = 1, 2) goto 32711** **if (32708 = 3, 4) goto 32709** **if (32708 = -97, -98) goto 32711** --end--

32709 **E2/K6**	--va: **genet** --fn: **32709** --vb: Nichterwerbstätigkeit Geschwister --fr: Was macht **<32703>** derzeit hauptsächlich? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen. Bitte zuordnen. Nur bei Bedarf: „Ist er/sie beispielsweise in der Schule, in Ausbildung, arbeitslos oder was macht er/sie derzeit?“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM; oder ähnliche Maßnahmen der BA/Jobcenter oder ARGE 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister / Technikerausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort-/Weiterbildung 11: in Mutterschutz/Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 15: Wehr-/Zivildienst, Freiwilliges Soziales/Ökonomisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), geht noch nicht zur Schule (-20)** --af: **if (32709 = 5) goto 32710** **if (32709 = -20) goto 32724** **if (32709 <> 5) & (32709 <> -20) goto 32711** --end--

32710 **E2/K6**	--va: **geschultyp** --fn: **32710** --vb: Schulform Geschwister --fr: Welche Schule besucht **<32703>**? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Bei Schulbesuch im Ausland: „Welcher Schule entspricht das in Deutschland ungefähr?“>> --we: 1: Grundschule 2: Orientierungsstufe (auch Erprobungsstufe) 3: Hauptschule 4: Realschule 5: Verbundene Haupt- und Realschule (auch Sekundar-, Regel-, Mittel-, Ober- und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule) 6: Gesamtschule (auch integrierte Schule) 7: Waldorfschule 8: Gymnasium (auch Kolleg) 9: Sonderschule/Förderschule (auch Förderzentrum) 10: andere Schule **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32724** --end--

32711 **E2/K6**	--va: **geschul** --fn: **32711** --vb: Höchster Schulabschluss Geschwister --fr: Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat **<32703>** derzeit? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde mit dem Fachabitur die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, bitte einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)** --af: **if (32709 = 6) goto 32712** **if (32709 = 8) goto 32714** **if (32709 <> 6, 8) goto 32716** --end--

32712 **E2/K6**	--va: **geaustyp** --fn: **32712** --vb: Aktuelle Ausbildung Geschwister --fr: Was für eine Ausbildung macht **<32703>** derzeit (z.B. eine Lehre, eine Meister- oder Technikerausbildung, eine Ausbildung an einer Berufsfachschule, Handelsschule oder Schule des Gesundheitswesens, eine Ausbildung an einer Fachschule oder eine Ausbildung als Beamter/Beamtin)? --we: 1: Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich) 2: Meister- oder Technikerausbildung 3: Ausbildung an einer Berufsfachschule oder Handelsschule 4: Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens 5: Ausbildung an einer Fachschule 6: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 7: andere Ausbildung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32712 = 1, 2, 3, 4, 5, 7, -97, -98) goto 32724** **if (32712 = 6) goto 32713** --end--
32713 **E2/K6**	--va: **geaustyp2** --fn: **32713** --vb: Aktuelle Beamtenausbildung Geschwister --fr: Ist die Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --in: <<Frage nicht stellen, wenn Art der Beamtenausbildung aus der genannten Ausbildung hervorgeht; in diesem Fall Angabe ohne Nachfrage zuordnen.>> --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32724** --end--

32714 **E2/K6**	--va: **gehstyp** --fn: **32714** --vb: Besuchte Hochschulart Geschwister --fr: An welcher Bildungseinrichtung studiert **<32703>** derzeit? An einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärtzliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) 5: andere Einrichtung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32714 = 1, 2, 3, 4) goto 32724** **if (32714 = 5) goto 32715** **if (32714 = -97, -98) goto 32724** --end--
32715 **E2/K6**	--va: **gehstyps** --fn: **32715** --vb: Besuchte Hochschulart Geschwister (offen) --fr: Was für eine andere Bildungseinrichtung ist das genau? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32724** --end--

32716 **E2/K6**	--va: **gebabs** --fn: **32716** --vb: Höchster Ausbildungsabschluss Geschwister --fr: Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat **<32703>** derzeit? (Damit meinen wir beispielsweise, ob er / sie eine Lehre oder einen Meister gemacht hat oder einen Studienabschluss wie etwa ein Diplom.) --in: <<Vorgaben nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss, sondern nur eine Einrichtung genannt wird: Nach Abschluss fragen: „Und welchen Abschluss hat <32703> an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: Abschluss einer Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich), Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss (auch Abschluss der Fachakademie) 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieursschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: anderer Ausbildungsabschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Ausbildungsabschluss (-20)** --af: **if (32716 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 11, 17, 19, -97, -98, -20) goto 32724** **if (32716 = 3) goto 32723** **if (32716 = 8, 9) goto 32720** **if (32716 = 10 & 32709 = 9) goto 32724** **if (32716 = 10 & 32709 <> 9) goto 32722** **if (32716 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 32718** **if (32716 = 21) goto 32717** --end--

32717 **E2/K6**	--va: **gebabss** --fn: **32717** --vb: Anderer Ausbildungsabschluss Geschwister --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32721** --end--
32718 **E2/K6**	--va: **gehsab** --fn: **32718** --vb: Hochschulabschluss Geschwister genau --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor <<z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.>> 2: Diplom, Master <<z.B. M.A., M.Sc., LL.M.>> 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32718 = 5) goto 32719** **if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720** **if (32718 = 1) & (32716 <> 16) goto 32724** **if (32718 = 2) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722** **if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724** **if (32718 = 2) & (32709 = 9) goto 32724** **if (32718 = 2) & (32709<>9) goto 32722** **if (32718 =3) goto 32722** **if (32718 = 4) goto 32724** **if (32718 = -97, -98) & (32716 = 16) goto 32720** **if (32718 = -97, -98) & (32716 = 14, 15 & 32709<>9) 32722** **if ((32718 = -97, -98) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724** --end--

32719 **E2/K6**	--va: **gehsabs** --fn: **32719** --vb: Hochschulabschluss Geschwister (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32716 = 16) goto 32720** **if (32716 = 14, 15 & 32709 <> 9) goto 32722** **if (32716 = 12, 13) OR (32716 = 14, 15 & 32709=9) 32724** --end--
32720 **E2/K6**	--va: **gebilein** --fn: **32720** --vb: Bildungseinrichtung Geschwister (Hochschulart) --fr: Und an welcher Bildungseinrichtung hat **<32703>** diesen Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische, Tierärtzliche Hochschule, Musik-, Kunsthochschule, Gesamthochschule) 5: andere Einrichtung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (32720 = 1, 2) goto 32724** **if (32720 = 3, 4) & ((32716 = 8) OR (32718 = 1)) goto 32724** **if (32720 = 3, 4) & ((32716 = 9 OR 32718 = 2, 5, -97, -98) & (32709 <> 9)) goto 32722** **if (32720 = 3, 4) & ((32716 = 9 OR 32718 = 2, 5, -97, -98) & (32709 = 9)) goto 32724** **if (32720 = 5) goto 32721** **if (32720 = -97,-98) & ((32716 = 8) OR (32718 = 1)) goto 32724** **if (32720 = -97,-98) & ((32716 = 9 OR 32718 = 2, 5, -97, -98) & (32709 <> 9)) goto 32722** **if (32720 = -97,-98) & ((32716 = 9 OR 32718 = 2, 5, -97, -98) & (32709 = 9)) goto 32724** --end--

32721 **E2/K6**	--va: **gebileins** --fn: **32721** --vb: Bildungseinrichtung Geschwister (offen) --fr: **if (32720 = 5)** Was für eine Bildungseinrichtung war das genau? **if (32716 = 21)** An welcher Bildungseinrichtung hat **<32703>** diesen Abschluss gemacht? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if ((32716 = 8) OR (32718 = 1)) goto 32724** **if ((32716 = 9 OR 32718 = 2, 5, -97, -98) & (32709 <> 9)) goto 32722** **if ((32716 = 9 OR 32718 = 2, 5, -97, -98) & (32709 = 9)) goto 32724** --end--
32722 **E2/K6**	--va: **gepromo** --fn: **32722** --vb: Promotion Geschwister --fr: Hat **<32703>** eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er / sie gerade? --we: 1: ja, abgeschlossen 2: ja, promoviert derzeit 3: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32724** --end--

32723 **E2/K6**	--va: **gebeamt** --fn: **32723** --vb: Art der Beamtenausbildung Geschwister --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --in: <<Frage nicht stellen, wenn Art der Beamtenausbildung aus der genannten Ausbildung hervorgeht; in diesem Fall Angabe ohne Nachfrage zuordnen.>> --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 32724** --end--
32724 **E2/K6**	--va: **geelt_2** --fn: **32724** --vb: Geschwister lebt bei Eltern --fr: Lebt **<32703>** bei Ihnen im Haushalt? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Eltern beide unbekannt/verstorben (-99)** --ac: **autoif (32724 = 1) h_Anzahl_Geschwister_HH = h_Anzahl_Geschwister_HH +1** --af: **goto 32106Z** --end--
32106Z **E2/K6**	--va: **[ZS] zet70** --fn: **32106Z** --vb: Zeitstempel 70 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 70 Ende Geschwister Status (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --af: **if 32701 = 1 goto 32701 (n+1)** **if 32701a = 1 goto 32701a (n+1)** --end--

	--st: ENDE der Geschwisterschleife --end--
65901	--va: **h_migPRE** --fn: **65901** --vb: Status der Herkunft (Numerische Variable) --we: -1-: nicht zugewandert 1: Selbst zugewandert 2: Nur Mutter zugewandert 3: Nur Vater zugewandert 4: Mutter und Vater aus dem selben Herkunftsland zugewandert 5: Mutter und Vater aus unterschiedlichen Herkunftsländern zugewandert --af: **goto 32107Z** --end--
32107Z **E2/K6**	--va: **[ZS] zet701** --fn: **32107Z** --vb: Zeitstempel 701 Ende Geschwistermodul (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: [ZS] Zeitstempel 701 Ende Geschwistermodul (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --ac: **32107F = 1** --af: **if (Startkohorte = 5 & Erstbefragte = 1) goto 69101Z** **if (Startkohorte = 2) goto 61100Z** **if (Startkohorte = 5 & Erstbefragte = 2) goto 69101Z** --end--
32107F **E2/K6**	--va: **fzet701** --fn: **32107F** --vb: Filtervariable 701 Ende Geschwistermodul (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --fr: Filtervariable 701 Ende Geschwistermodul (Episoden: bitte ein ZS für jedes Geschwisterkind) --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 5 & Erstbefragte = 1) goto 69101Z** **if (Startkohorte = 2) goto 61100Z** **if (Startkohorte = 5 & Erstbefragte = 2) goto 69101Z** --end--

	30 Sozialkapital III
61100Z	--va: **[ZS] zet71** --fn: **61100Z** --vb: Zeitstempel 71 Beginn Sozialkapital III --fr: [ZS] Zeitstempel 71 Beginn Sozialkapital III --ac: **61100F = 1** --af: **goto 61101** --end--
61100F	--va: **fzet71** --fn: **61100F** --vb: Filtervariable 71 Beginn Sozialkapital III --fr: Filtervariable 71 Beginn Sozialkapital III --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 61101** --end--

61101 **E2**	--va: **p32901** --fn: **61101** --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl Freunde des Kindes --fr: **if (42102 = 1)** Jetzt geht es um die Freunde von **<Name des Zielkindes>**. Mit wie vielen verschiedenen Freundinnen und Freunden trifft sich **<Name des Zielkindes>** regelmäßig außerhalb des Kindergartens zum Spielen? Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dann schätzen Sie die Anzahl bitte. **if (42101 = 1)** Jetzt geht es um die Freunde von **<Name des Zielkindes>**. Mit wie vielen verschiedenen Freundinnen und Freunden trifft sich **<Name des Zielkindes>** regelmäßig außerhalb der Schule zum Spielen? Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dann schätzen Sie die Anzahl bitte. **if (42102 <> 1 & 42101 <> 1)** Jetzt geht es um die Freunde von **<Name des Zielkindes>**. Mit wie vielen verschiedenen Freundinnen und Freunden trifft sich **<Name des Zielkindes>** regelmäßig zum Spielen? Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dann schätzen Sie die Anzahl bitte. --in: <<Für „keine“ 0 eintragen.>> --we: OFFEN: _ _ Freunde **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - 50, -97, -98** --af: **if (61101 > 0) goto 61102** **if (61101 = 0, -98,-97) &((42101 = 1) OR (42102 = 1)) goto 61103** **if (61101 = 0, -98, -97) & (42101 <> 1 & 42102 <> 1) goto 61106** --end--

61102 **E2**	--va: **p32902** --fn: **61102** --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der Freunde --fr: **if (61101 = 1)** Und kennen Sie mindestens ein Elternteil dieses befreundeten Kindes persönlich, d.h. Sie kennen zumindest den Namen und könnten ein kurzes Gespräch anfangen? **if (61101 > 1)** Und von wie vielen dieser **<61101>** Freunde und Freundinnen von **<Name des Zielkindes>** kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich, d.h. Sie kennen zumindest den Namen und könnten ein kurzes Gespräch anfangen? --in: **if (61101 > 1)** <<Für „keine“ 0 eintragen.>> --we: **if (61101 = 1) 0:** nein **if (61101 = 1) 1:** ja **if (61101 > 1):** OFFEN: _ _ Freunde **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - (61101), -97, -98** --af: **if (42101 = 1) OR (42102 = 1) goto 61103** **if (42101 <> 1 & 42102 <> 1) goto 61106** --end--

61103 **E2**	--va: **p32903** --fn: **61103** --vb: Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der Kinder in Gruppe --fr: **if (42102 = 1)** Und von wie vielen Kindern in der Kindergartengruppe von **<Name des Zielkindes>** kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? **if (42101 = 1)** Und von wie vielen Kindern in der Klasse von **<Name des Zielkindes>** kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? --in: <<Für „keine“ 0 eintragen.>> << Mit "persönlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten.>> --we: OFFEN: _ _ Kinder **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - 50, -97, -98** --af: **goto 61106** --end--
61106 **E2**	--va: **p32720a** --fn: **61106** --vb: Spielen mit Kind: werktags --fr: Wie viel Zeit verbringen Sie oder ein anderer Erwachsener aus Ihrem Haushalt an einem typischen Werktag damit, mit **<Name des Zielkindes>** zu spielen? --in: << Bei der Angabe von Stunden diese bitte in Minuten umrechnen.>> --we: OFFEN: _ _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 – 999, -97, -98** --af: **goto 61107** --end--

61107 **E2**	--va: **p32720b** --fn: **61107** --vb: Spielen mit Kind: Wochenende --fr: Und an einem typischen Wochenendtag? --in: << Bei der Angabe von Stunden diese bitte in Minuten umrechnen.>> --we: OFFEN: _ _ _ Minuten **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 – 999, -97, -98** --af: **goto 61108** --end--
61108 **bis** **61111** **E2**	--va: **fk (fk01/ fk04/ fk07/ fk10)** --fn: **61108 / 61109 / 61110 / 61111** --vb: Familienklima - Kohäsion: 1: Zusammenhalt / 2: selten sprechen über Angelegenheiten / 3: Störungen mitteilen / 4: enge Bindung --fr: **[ITEMBAT]** Nun lese ich Ihnen verschiedene Aussagen zum Zusammenleben in der Familie vor. Bitte sagen Sie mir, ob diese auf Ihre Familie gar nicht, eher nicht, teils/teils, eher, oder völlig zutreffen. **fk01:** In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt. --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> **fk04:** In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten. --in: <<Vorgaben bitte vorlesen.>> **fk07:** Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> **fk10:** Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 61113** --end--

61113 **E2**	--va: **p32005** --fn: **61113** --vb: Anteil Freunde mit Studium --fr: Jetzt geht es um Ihre Freundinnen und Freunde. Wie viele Ihrer Freundinnen und Freunde haben studiert? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: keine 2: fast keine 3: weniger als die Hälfte 4: ungefähr die Hälfte 5: mehr als die Hälfte 6: fast alle 7: alle **BUTTONS: habe keine Freunde (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (61113 = -21) goto 61116Z** **if (61113 <> -21) goto 61114** --end--
61114 **E2**	--va: **p32111** --fn: **61114** --vb: Freunde – Erwartung: Kind fördern --fr: Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre Freundinnen und Freunde zu? Meine Freundinnen und Freunde erwarten von mir, dass ich **<Name des Zielkindes>** so gut wie möglich fördere. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft gar nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: teils/teils 4: trifft eher zu 5: trifft völlig zu **BUTTONS: habe keine Freunde (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 61115** --end--

61115 **E2**	--va: **p32008** --fn: **61115** --vb: Freunde mit Schulkindern --fr: Gehören zu Ihrem Freundeskreis Familien, deren Kinder zur Schule gehen? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: nein 2: ja, eine Familie 3: ja, zwei bis drei Familien 4: ja, mehr als drei Familien **BUTTONS: habe keine Freunde (-21), verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 61116Z** --end--
61116Z	--va: **[ZS] zet72** --fn: **61116Z** --vb: Zeitstempel 72 Ende Sozialkapital III --fr: [ZS] Zeitstempel 72 Ende Sozialkapital III --ac: **61116F = 1** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 24000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (62901 = 1) & ((06112 <> -21, -22) & (54104 <> -21, 22)) goto 62100Z** **if (Erstbefragte = 2) & (62901 = 1) & ((06112 = -21, -22) OR (54104 = -21, 22)) & (65901 <> -1) goto 65000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (62901 = 1) & ((06112 = -21, -22) OR (54104 = -21, 22)) & (65901 = -1) goto 63101Z** **if (Erstbefragte = 2) & (62901 = 2) & (65901 <> -1) goto 65000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (62901 = 2) & (65901 = -1) goto 63101Z** --end--

61116F	--va: **fzet72** --fn: **61116F** --vb: Filtervariable 72 Ende Sozialkapital III --fr: Filtervariable 72 Ende Sozialkapital III --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 24000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (62901 = 1) & ((06112 <> -21, -22) OR (54104 <> -21, 22)) goto 62100Z** **if (Erstbefragte = 2) & (62901 = 1) & ((06112 = -21, -22) OR (54104 = -21, 22)) & (65901 <> -1) goto 65000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (62901 = 1) & ((06112 = -21, -22) OR (54104 = -21, 22)) & (65901 = -1) goto 63101Z** **if (Erstbefragte = 2) & (62901 = 2) & (65901 <> -1) goto 65000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (62901 = 2) & (65901 = -1) goto 63101Z** --end--

	31 Sprache der Mediennutzung
62100Z	--va: **[ZS] zet73** --fn: **62100Z** --vb: Zeitstempel 73 Beginn Sprache der Mediennutzung --fr: [ZS] Zeitstempel 73 Beginn Sprache der Mediennutzung --ac: **62100F = 1** --af: **goto 62101** --end--
62100F	--va: **fzet73** --fn: **62100F** --vb: Filtervariable 73 Beginn Sprache der Mediennutzung --fr: Filtervariable 73 Beginn Sprache der Mediennutzung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 62101** --end--

62101 **E2**	--va: **p41700a** --fn: **62101** --vb: Sprache der Mediennutzung – Bücher Lesen --fr: Im letzten Interview haben Sie angegeben, dass Sie als Kind in Ihrer Familie **<62902>** gelernt haben. Mich würde nun interessieren, welche Sprache Sie bei unterschiedlichen Gelegenheiten verwenden. In welcher Sprache lesen Sie in Ihrer Freizeit Bücher? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> << Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter." >> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<62902>** 4: nur in **<62902>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Bücher in seiner/ihrer Freizeit (-21), Herkunftssprache nur Deutsch (-22), andere nichtdeutsche Herkunftssprache (-23), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24),** **gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **if (62101 <> -22, -23) goto 62102** **if (62101 = -22, -23) goto 62108Z** --end--

62102 **E2**	--va: **p41700b** --fn: **62102** --vb: Sprache der Mediennutzung – Zeitunglesen --fr: In welcher Sprache lesen Sie Zeitungen? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<62902>** 4: nur in **<62902>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Zeitung (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62103** --end--

62103 **E2**	--va: **p41700d** --fn: **62103** --vb: Sprache der Mediennutzung – Surfen im Internet --fr: In welcher Sprache surfen Sie im Internet? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<62902>** 4: nur in **<62902>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), surft nicht im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62104** --end--

62104 **E2**	--va: **p41700c** --fn: **62104** --vb: Sprache der Mediennutzung – Lesen von Nachrichten im Internet --fr: In welcher Sprache lesen Sie Nachrichten im Internet? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<62902>** 4: nur in **<62902>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), liest keine Nachrichten im Internet (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62105** --end--

62105 **E2**	--va: **p41700e** --fn: **62105** --vb: Sprache der Mediennutzung – SMS und E-Mails --fr: In welcher Sprache schreiben Sie SMS und E-Mails? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<62902>** 4: nur in **<62902>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), schreibt weder SMS noch E-Mails (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62106** --end--

62106 **E2**	--va: **p41700f** --fn: **62106** --vb: Sprache der Mediennutzung – Fernsehen --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Sendungen im Fernsehen an? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<62902>** 4: nur in **<62902>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht kein fern (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62107** --end--

62107 **E2**	--va: **p41700g** --fn: **62107** --vb: Sprache der Mediennutzung – Video, DVD und Blu-Ray Disc --fr: In welcher Sprache schauen Sie sich Videos, DVDs oder Blu-Ray Discs an? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> <<Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: nur in Deutsch 2: meistens in Deutsch 3: meistens in **<62902>** 4: nur in **<62902>** **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), sieht weder Video, DVD noch Blu-Ray Disc (-21), verwendet meistens/nur eine dritte Sprache (-24), gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache (-25)** --af: **goto 62108Z** --end--
62108Z	--va: **[ZS] zet74** --fn: **62108Z** --vb: Zeitstempel 74 Ende Sprache der Mediennutzung --fr: [ZS] Zeitstempel 74 Ende Sprache der Mediennutzung --ac: **62108F = 1** --af: **if (65901 <> -1) goto 65000Z** **if (65901 = -1) goto 63101Z** --end--

62108F	--va: **fzet74** --fn: **62108F** --vb: Filtervariable 74 Ende Sprache der Mediennutzung --fr: Filtervariable 74 Ende Sprache der Mediennutzung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (65901 <> -1) goto 65000Z** **if (65901 = -1) goto 63101Z** --end--

	32 Religion
69101Z	--va: **[ZS] zet117** --fn: **69101Z** --vb: Zeitstempel 117 Beginn Religion --fr: [ZS] Zeitstempel 117 Beginn Religion --ac: **69101F = 1** --af: **goto 69102** --end--
69101F	--va: **fzet117** --fn: **69101F** --vb: Filtervariable 117 Beginn Religion --fr: Filtervariable 117 Beginn Religion --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 69102** --end--
69102	--va: **p43500** --fn: **69102** --vb: Religion & Religiosität: Religiosität --fr: Zum alltäglichen Leben gehören für manche Personen auch Glaube und Religion. Wie ist das bei Ihnen? Unabhängig davon, ob Sie einer Religionsgemeinschaft angehören, für wie religiös halten Sie sich selbst? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: gar nicht religiös 2: eher nicht religiös 3: eher religiös 4: sehr religiös **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (69102 = -97) goto 69111Z** **if (69102 = 1, 2, 3, 4, -98) goto 69103** --end--

69103	--va: **p43501** --fn: **69103** --vb: Religion & Religiosität: Religionszugehörigkeit --fr: Gehören Sie einer Konfession oder Religion an? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (69103 = 1, -98) goto 69104** **if (69102 = 1) & (69103 = 2, -97) goto 69111Z** **if (69102 <> 1) & (69103 = 2, -97) goto 69109** --end--
69104	--va: **p43502** --fn: **69104** --vb: Religion & Religiosität: Religionsgemeinschaft --fr: Welcher Konfession oder Religion gehören Sie an? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: einer christlichen 2: der jüdischen 3: einer muslimischen 4: einer anderen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (69104 = 1) goto 69106** **if (69104 = 2, -97, -98) goto 69109** **if (69104 = 3) goto 69107** **if (69104 = 4) goto 69105** --end--

69105	--va: **p43503** --fn: **69105** --vb: Religion & Religiosität: Sonstige Religionsgemeinschaft --fr: Welcher anderen Religion gehören Sie an? --in: --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af:**goto 69109** --end--
69106	--va: **p43504** --fn: **69106** --vb: Religion & Religiosität: Christliche Religionsgemeinschaft --fr: **if (64902 <> 2)** Sind Sie römisch-katholisch, evangelisch, orthodox oder Angehöriger einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft? **if (64902 = 2)** Sind Sie römisch-katholisch, evangelisch, orthodox oder Angehörige einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: römisch-katholisch? 2: evangelisch, protestantisch? 3: orthodox (z. B. griechisch- oder russisch-orthodox)? 4: Angehörige(r) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 69109** --end--

69107	--va: **p43505** --fn: **69107** --vb: Religion & Religiosität: Muslimische Religionsgemeinschaft --fr: **if (64902 <> 2)** Sind Sie Sunnit, Schiit, Alevit oder Angehöriger einer anderen muslimischen Religionsgemeinschaft? **if (64902 = 2)** Sind Sie Sunnitin, Schiitin, Alevitin oder Angehörige einer anderen muslimischen Religionsgemeinschaft? --in: <<Vorgaben nicht vorlesen.>> --we: 1: Sunnit(in)? 2: Schiit(in)? 3: Alevit(in)? 4: Angehörige(r) einer anderen muslimischen Religionsgemeinschaft **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 69109** --end--
69109	--va: **p43506** --fn: **69109** --vb: Religion & Religiosität: Gebete --fr: Wie häufig beten Sie? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: jeden Tag 2: mehr als einmal in der Woche 3: einmal in der Woche 4: mehrmals im Monat 5: mehrmals im Jahr 6: einmal im Jahr oder seltener 7: nie **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 69110** --end--

69110	--va: **p43507** --fn: **69110** --vb: Religion & Religiosität: in Gemeinde aktiv --fr: **if (69104=1)** Sind Sie in einer Kirchengemeinde oder Ähnlichem aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen? **if (69104=2)** Sind Sie in einer jüdischen Gemeinde oder Ähnlichem aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen? **if (69104=3)** Sind Sie in einem Moscheeverein oder einer ähnlichen religiösen Gemeinde aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen? **if (69104 <> 1,2,3)**Sind Sie in einer Gemeinde oder religiösen Gemeinschaft aktiv? Besuchen Sie dort beispielsweise regelmäßige Treffen oder andere Veranstaltungen? --in: <<Vorgaben vorlesen. >> --we: 1: Ja 2: Nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 69111Z** --end--
69111Z	--va: **[ZS] zet118** --fn: **69111Z** --vb: Zeitstempel 118 Ende Religion --fr: [ZS] Zeitstempel 118 Ende Religion --ac: **69111F = 1** --af: **goto** **if (Erstbefragte = 2) & (65901 <> -1) goto 65000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (65901 = -1) goto 63101Zif (Erstbefragte= 1) goto 24000Z** --end--

69111F	--va: **fzet118** --fn: **69111F** --vb: Filtervariable 118 Ende Religion --fr: Filtervariable 118 Ende Religion --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto** **if (Erstbefragte = 2) & (65901 <> -1) goto 65000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (65901 = -1) goto 63101Z** **if (Erstbefragte = 1) goto 24000Z** --end--

	33 Segmented Assimilation Modul geht nur an Migranten
65000Z	--va: **[ZS] zet83** --fn: **65000Z** --vb: Zeitstempel 83 Beginn Segmented Assimilation --fr: [ZN] Zeitstempel 83 Beginn Segmented Assimilation --ac: **65000F = 1** --af: **goto 65105** --end--
65000F	--va: **fzet83** --fn: **65000F** --vb: Filtervariable 83 Beginn Segmented Assimilation --fr: Filtervariable 83 Beginn Segmented Assimilation --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 65105** --end--
65105	--va: **eltgebl** --fn: **65105** --vb: Auswahl Geburtsland Mutter oder Geburtsland Vater --fr: Ihre Mutter und Ihr Vater sind ja in unterschiedlichen Ländern geboren. Welchem Land fühlen Sie sich stärker verbunden, dem Geburtsland Ihrer Mutter oder dem Geburtsland Ihres Vaters? --in: <<Falls kein Unterschied in Verbundenheit zu beiden Ländern, das Land aufnehmen, das die/der Befragte besser kennt.>> --we: 1: Geburtsland der Mutter 2: Geburtsland des Vaters **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Befragter widerspricht (-20)** --af: **if (65105 = 1, 2) goto 65101** **if (65105 = -97, -98, -20) goto 65104Z** --end--

65101 **E2** **K6**	--va: **p42100** --fn: **65101** --vb: Anzahl Besuche im Herkunftsland --fr: In der letzten Befragung haben Sie uns über Ihre Herkunft berichtet. Dazu haben wir noch ein paar Fragen. **if (65901=1)** Wie oft haben Sie Ihr Herkunftsland schon besucht seit Sie nach Deutschland gezogen sind? **If (65901=2)** Ihre Mutter wurde ja nicht in Deutschland geboren, sondern ist hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Mutter schon besucht? **if (65901=3)** Ihr Vater wurde ja nicht in Deutschland geboren, sondern ist hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihres Vaters schon besucht? **if (65901=4)** Ihre Mutter und Ihr Vater wurden ja beide nicht in Deutschland geboren, sondern sind hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Eltern schon besucht? **if (65901=5)** Ihre Mutter und Ihr Vater wurden ja beide nicht in Deutschland geboren, sondern stammen aus unterschiedlichen Ländern. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Mutter oder das Ihres Vaters schon besucht? Ich interessiere mich dabei für das Land, das Sie häufiger besucht haben. --in: <<Falls beide Länder gleich häufig besucht wurden, Anzahl der Besuche für eines der Länder aufnehmen. Bei Unklarheiten bitte nachfragen.>> --in: <<Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, sondern Antwort zuordnen. Bei Unklarheiten bitte nachfragen. Falls Befragter unsicher ist, bitte erläutern: „Mit Herkunftsland meine ich das Land, in dem Sie oder Ihre Eltern geboren sind“>> --in: <<Falls der Befragte widerspricht: Bitte Button nutzen und "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter.">> --we: 1: noch nie 2: ein bis fünf Mal 3: sechs bis zehn Mal 4: elf bis 15 Mal 5: mehr als 15 Mal **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Befragter widerspricht (-20)** --af: **if 65101= -20 goto 65104Z** **if 65101 <> -20 goto 65102** --end--

65102 **E2** **K6**	--va: **p42101** --fn: **65102** --vb: Wie lange werden Sie voraussichtlich in Deutschland leben? --fr: Wie ist das bei Ihnen derzeit: Wie lange werden Sie voraussichtlich in Deutschland leben? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Ich werde für immer hier bleiben. 2: Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen. 3: Ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen, aber noch nicht in den nächsten drei Jahren. **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 65103** --end--

65103 **E2** **K6**	--va: **p42102** --fn: **65103** --vb: Anteil Personen aus demselben Herkunftsland in Wohngegend --fr: **if (65901 = 1)** Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Sie nach Deutschland zugewandert? Sind das… **if (65901 = 2)** Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Mutter nach Deutschland zugewandert? Sind das… **if (65901 = 3)** Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihr Vater nach Deutschland zugewandert? Sind das… **if (65901 = 4)** Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert? Sind das… **if (65901 = 5 & 65105 = 1)** Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Mutter nach Deutschland zugewandert? Sind das… **if (65901 = 5 & 65105 = 2)** Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihr Vater nach Deutschland zugewandert? Sind das… --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: „Mit Herkunftsland meine ich das Land, in dem Sie oder Ihre Eltern geboren wurden.“>> --we: 1: keine 2: 1 bis 10 Prozent 3: 11 bis 20 Prozent 4: 21 bis 30 Prozent 5: 31 bis 40 Prozent 6: mehr als 40 Prozent **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 65104Z** --end--

65104Z **E2** **K6**	--va: **[ZS] zet84** --fn: **65104Z** --vb: Zeitstempel 84 Ende Segmented Assimilation --fr: [ZN] Zeitstempel 84 Ende Segmented Assimilation --ac: **65104F = 1** --af: **if (65105 = -20) OR (65101 = -20) goto 24000Z** **if (65901= 5) & (65105 <> -20) goto 63101Z** **if (65901 <> 5) & (65105 <> -20) goto 63101Z** --end--
65104F **E2** **K6**	--va: **fzet84** --fn: **65104F** --vb: Filtervariable 84 Ende Segmented Assimilation --fr: [Filtervariable 84 Ende Segmented Assimilation --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (65105 = -20) OR (65101 = -20) goto 24000Z** **if (65901= 5) & (65105 <> -20) goto 63101Z** **if (65901 <> 5) & (65105 <> -20) goto 63101Z** --end--

	34 Soziodemographie befragter Elternteil
24000Z	--va: **[ZS] zet75** --fn: **24000Z** --vb: Zeitstempel 75 Beginn Erstbefragte Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 75 Beginn Erstbefragte Soziodemographie --ac: **24000F = 1** --af: **goto 24001** --end--
24000F	--va: **fzet75** --fn: **24000F** --vb: Filtervariable 75 Beginn Erstbefragte Soziodemographie --fr: Filtervariable 75 Beginn Erstbefragte Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 24001** --end--
24001 **E2/K6**	--va: **S3SHSD1J** --fn: **24001** --vb: Geburtsjahr Befragter --fr: **if (65105 = -20) OR (65101 = -20)** Da die Angaben zu Ihrer Person offensichtlich falsch aufgenommen wurden, möchte ich diese mit Ihnen im Folgenden nochmal kurz durchgehen. In welchem Jahr sind Sie geboren? **If (Erstbefragte = 1)** Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Person bitten. In welchem Jahr sind Sie geboren? --we: Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 1900 - Intj** --af: **goto 24002** --end--

24002 **E2/K6**	--va: **S4ZG1** --fn: **24002** --vb: Befragter in Deutschland geboren? --fr: Wo sind Sie geboren? --we: **if 24001 (S3SHSD1J)>1949** 1: in Deutschland 3: im Ausland **if 24001 (S3SHSD1J)<1950** 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands 2: in früheren deutschen Ostgebieten 3: in einem anderen Land **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (24002 = 3) goto 24003** **if (24002 <> 3) goto 24005** --end--
24003 **E2/K6**	--va: **S4ZG2** --fn: **24003** --vb: Geburtsland Befragter --fr: In welchem Land sind Sie geboren? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **if (24003 = -96) goto 24004** **if (24003 <> -96) goto 24011** --end--

24004 **E2/K6**	--va: **S4ZG3** --fn: **24004** --vb: Geburtsland Befragter (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land, in dem Sie geboren sind! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24011** --end--
24005 **E2/K6**	--va: **S4ZG5** --fn: **24005** --vb: Geburtsland Vater Befragter (offen) --fr: Und jetzt kommen wir zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihr Vater geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Vater nicht vorhanden/unbekannt (-20)** --af: **if (24005 = -96) goto 24006** **if (24005 <> -96) goto 24007** --end--

24006 **E2/K6**	--va: **S4ZG6** --fn: **24006** --vb: Geburtsland Vater Befragter (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24007** --end--
24007 **E2/K6**	--va: **[HILF] S4ZG5H** --fn: **24007** --vb: Hilfsvariable Geburtsland des Vaters im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable Geburtsland des Vaters im Ausland --we: 1: ja 2 : nein --ac: **autoif (24005 > 0) & (24005 <> 71) 24007 = 1** **autoif (24005 = -96) 24007 = 1** **autoif (24005 = 71) 24007 = 2** --af: **goto 24008** --end--

24008 **E2/K6**	--va: **S4ZG7** --fn: **24008** --vb: Geburtsland Mutter Befragter --fr: In welchem Land ist Ihre Mutter geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Mutter nicht vorhanden/unbekannt (-20)** --af: **if (24008 = -96) goto 24009** **if (24008 <> -96) goto 24010** --end--
24009 **E2/K6**	--va: **S4ZG8** --fn: **24009** --vb: Geburtsland Mutter Befragter, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24010** --end--

24010 **E2/K6**	--va: **[HILF] S4ZG7H** --fn: **24010** --vb: Hilfsvariable Geburtsland der Mutter im Ausland --fr: [HILF] Hilfsvariable Geburtsland der Mutter im Ausland --we: 1: ja 2 : nein --ac: **autoif (24008 > 0) & (24008 <> 71) 24010 = 1** **autoif (24008 = -96) 24010 = 1** **autoif (24008 = 71) 24010 = 2** --af: **goto 24015** --end--
24011 **E2/K6**	--va: **S4ZG9 (VARS S4ZG9M (=24011_1), S4ZG9J(=24011_2))** --fn: **24011** --vb: Zuzugsdatum nach Deutschland Befragter --fr: Wann sind Sie nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls die Person mehrmals nach Deutschland gezogen ist: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an den sich ihr erster mindestens einjähriger Aufenthalt in Deutschland anschloss.“>> << Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat ____Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **24011_1 = -97, -98, 1-12** **24011_2 = -97, -98, 24001-intj** **if 24001 = -97, -98: 24011_2 = -97, -98, 1900 bis intj** --af: **goto 24012** --end--

24012 **E2/K6**	--va: **[HILF] S4ZG9H** --fn: **24012** --vb: Hilfsvariable Einreisealter --fr: [HILF] Hilfsvariable Einreisealter --ac: **autoif (24011_2 > 0) & (24001 > 0) 24012 = 24011_2-24001** --af: **goto 24013** --end--
24013 **E2/K6**	--va: **S4ZG10** --fn: **24013** --vb: Zuwanderungsstatus Befragter --fr: Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. Unter welchen Umständen sind Sie damals nach Deutschland gekommen? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in 2: als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtlinge) 3: als Familienangehörige/r oder als Partner/in 4: als Student/in oder Studienbewerber/in 5: als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/in, AuPair o.ä.) 6: oder aus einem anderen Grund **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (24013 <> 6) goto 24015** **if (24013 = 6) goto 24014** --end--
24014	--va: **S4ZG10S** --fn: **24014** --vb: Zuwanderungsstatus sonstiges --fr: [NCS] Und aus welchem anderen Grund war das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24015** --end--

24015 **E2/K6**	--va: **S4SG1** --fn: **24015** --vb: Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)** --af: **if (24015 = 1) goto 24016** **if (24015 = 2) goto 24018** **if (24015 = -20) goto 24020** **if (24015 = -97, -98) goto 24022Z** --end--
24016 **E2/K6**	--va: **S4SG2** --fn: **24016** --vb: Staatsangehörigkeit Befragter deutsch seit Geburt --fr: Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (24016 = 2) goto 24017** **if (24016 <> 2) goto 24022Z** --end--

24017 **E2/K6**	--va: **S4SG3 (VARS S4SG3M (= 24017_1), S4SG3J(= 24017_2))** --fn: **24017** --vb: Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Wann haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat___Jahr_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **24017_1 = -97, -98, 1-12** **24017_2 = -97, -98, 24001-intj** **if 24001 = -97, -98: 24017_2 = -97, -98, 1900 bis intj** --af: **goto 24022Z** --end--
24018 **E2/K6**	--va: **S4SG4** --fn: **24018** --vb: Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch --fr: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? --we: [Staatsangehörigkeitsliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20)** --af: **if (24018 = -96) goto 24019** **if (24018<> -96) goto 24020** --end--

24019 **E2/K6**	--va: **S4SG5** --fn: **24019** --vb: Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch, andere, offen --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau Ihre Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24020** --end--
24020 **E2/K6**	--va: **S4SG6** --fn: **24020** --vb: Beantragung deutscher Staatsangehörigkeit Befragter --fr: Planen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen oder haben Sie diese bereits beantragt? --we: 1: ja, ich plane sie zu beantragen 2: ja, ich habe sie bereits beantragt 3: nein, weder noch **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24021** --end--

24021 **E2/K6**	--va: **S4AH1** --fn: **24021** --vb: Aufenthalt in Deutschland Befragter rechtlich befristet --fr: Ist Ihr Aufenthalt in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet? --in: <<Befristeter Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis. Unbefristeter Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis.>> --we: 1: rechtlich befristet 2: rechtlich unbefristet **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 24022Z** --end--
24022Z	--va: **[ZS] zet76** --fn: **24022Z** --vb: Zeitstempel 76 Ende Erstbefragte Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 76 Ende Erstbefragte Soziodemographie --ac: **24022F = 1** --af: **goto 63101Z** --end--
24022F	--va: **fzet76** --fn: **24022F** --vb: Filtervariable 76 Ende Erstbefragte Soziodemographie --fr: Filtervariable 76 Ende Erstbefragte Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 63101Z** --end--

	35 Bildung befragter Elternteil
63101Z	--va: **[ZS] zet77** --fn: **63101Z** --vb: Zeitstempel 77 Beginn Befragter Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 77 Beginn Befragter Bildung --ac: **63101F = 1** **goto 93901** --end--
63101F	--va: **fzet77** --fn: **63101F** --vb: Filtervariable 77 Beginn Befragter Bildung --fr: Filtervariable 77 Beginn Befragter Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 93901** --end--
63901	--va: **preS3SHB1_2** --fn: **63901** --vb: Höchster allgemein bildender Schulabschluss Befragter erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: Befragter hat höchsten allgemein bildenden Schulabschluss 2: Befragter hat keinen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 63902** --end--

63902	--va: **[HILF] S3SHB1_hilf** --fn: **63902** --vb: Hilfsvariable: Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Befragter erste Welle liegt vor --fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Befragter erste Welle liegt vor --we: 1: ja 2: nein --ac: **autoif (Erstbefragte = 2) & (63901 = 1, 2) 63902 = 1.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (63901 = -97,-98) 63902 = 2.** **autoif (Erstbefragte = 1) 63902 = 2.** --af: **goto 63903** --end--
63903	--va: **preS3SHB2** --fn: **63903** --vb: Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Befragter erste Welle (Numerische Variable) --fr: [AUTO] Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Befragter erste Welle --we: 1: Befragter hat höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss 2: Befragter hat keinen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 63904** --end--

63904	--va: **[HILF] S3SHB2_hilf** --fn: **63904** --vb: Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss erste Welle liegt vor --fr: [AUTO]: Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss erste Welle liegt vor --we: 1: ja 2: nein --ac: **autoif (Erstbefragte = 2) & (63903 = 1,2) 63904 = 1.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (63903 = -97,-98) 63904 = 2.** **autoif (Erstbefragte = 1) 63904 = 2.** --af: **goto 63905** --end--
63905	--va: **[HILF] S3SHB_hilf** --fn: **63905** --vb: Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Befragter --fr: [AUTO]: Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Befragter --we: 1: Erstbefragte oder Panelbefragte ohne irgendwelche Info zu Bildung 2: Panelbefragte mit Info zu allg. Bildung aber ohne Info zur beruflichen Bildung 3: Panelbefragte ohne Info zu allg. Bildung aber mit Info zur beruflichen Bildung 4: Panelbefragte mit Info zu beidem --ac: **autoif (Erstbefragte = 1) 63905 = 1.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (63902 = 2) & (63904 = 2) 63905 = 1.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (63902 = 1) & (63904 = 2) 63905 = 2.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (63902 = 2) & (63904 = 1) 63905 = 3.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (63902 = 1) & (63904 = 1) 63905 = 4.** --af: **if (63905 = 1, 3) goto 63104** **if (63905 = 2) goto 63112** **if (63905 = 4) goto 63117** --end--

63104 **E2/K6**	--va: **S4BA1** --fn: **63104** --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland --fr: Nun einige Fragen zu Ihren eigenen Bildungsabschlüssen. Haben Sie Ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? --in: <<Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)** --ac: **autoif (63104= -20) 63102 = -20** --af: **if (63104 = 2) goto 63106** **if (63104 = -20) goto 63105** **if (63104 = 1, -97, -98) goto 63102** --end--
63105 **E2/K6**	--va: **p40208** --fn: **63105** --vb: Jahre zur Schule gegangen --fr: Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen? --in: <<Wenn die Person nicht zur Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen. Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: _____ Jahre **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 0-20** --af: **if (63905 = 3) goto 63117** **if (63905 <> 3) goto 63112** --end--

63102 **E2/K6**	--va: **S3SHB1_2** --fn: **63102** --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art --fr: Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)** --af: **if (63102 = 7) goto 63103** **if (63102 <> 7) & (63905 = 3) goto 63117** **if (63102 <> 7) & (63905 = 1) goto 63118** --end--
63103 **E2/K6**	--va: **S3SHB1_2o** --fn: **63103** --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art offen --fr: Was für ein Schulabschluss war das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (63905 = 3) goto 63117** **if (63905 = 1) goto 63118** --end--

63106 **E2/K6**	--va: **S4BA2** --fn: **63106** --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland --fr: In welchem Land haben Sie Ihren höchsten Schulabschluss erworben? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **if (63106 = -96) goto 63107** **if (63106 <> -96) goto 63108** --end--
63107 **E2/K6**	--va: **S4BA4** --fn: **63107** --vb: Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63108** --end--
63108 **E2/K6**	--va: **[HILF] S4BA2H** --fn: **63108** --vb: Hilfsvariable Landes des Schulabschlusses des Elternteils --fr: [HILF] Text des Landes des Schulabschlusses des Elternteils --ac: **if (63106 > 0) 63108 = 63106(Label)** **if (63106 = -96) & (63107 <> -97, -98) 63108 = 63107** **if (63106 = -96) & (63107 = -97, -98) 63108 = "unbekanntes Land"** **if (63106 = -97,-98) 63108= "unbekanntes Land"** --af: **goto 63109** --end--

63109 **E2/K6**	--va: **S4BA14** --fn: **63109** --vb: Schulabschluss Befragter im Ausland, deutsche Entsprechung --fr: Und welchen Schulabschluss haben Sie da erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. --in: <<Bitte Liste vorlesen.>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife) 4: Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63110** --end--
63110 **E2/K6**	--va: **S4BA16** --fn: **63110** --vb: Dauer des Schulbesuchs Befragter im Ausland in Jahren --fr: **if** (**63106 <> -97, -98)** Wie viele Jahre sind Sie in **<63108>** zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? **if** (**63106 = -97, -98)** Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? --in: <<Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: _____Schuljahre **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63111** --end--

63111 **E2/K6**	--va: **S4BA17** --fn: **63111** --vb: Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren --fr: **if (63106 <> -97, -98)** Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in **<63108>** zu studieren? **if (63106 = -97, -98)** Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (63905 = 3) goto 63117** **if (63905 = 1) goto 63112** --end--
63112 **E2/K6**	--va: **S4BA18** --fn: **63112** --vb: Berufsausbildung / Studium Befragter --fr: Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (63112 = 2) & (63905 = 1) 63118 = -20** --af: **if (63112 = 1) goto 63113** **if (63112 = 2, -97, -98) goto 63127Z** --end--

63113 **E2/K6**	--va: **S4BA19** --fn: **63113** --vb: Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland --fr: **if ((63104 <>2)) OR ((63104 = 2) &** (**63106 = -97, -98))** Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? **if (63104 =2) &** (**63106 <> -97, -98)** Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in **<63108>** oder in einem anderen Land? --we: **if (63104 <> 2)** 1: in Deutschland 3: in einem anderen Land **if (63104 = 2)** 1: in Deutschland 2: in **<63108>** 3: in einem anderen Land **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (63113 = 1) goto 63118** **if (63113 <> 1) goto 63114** --end--
63114 **E2/K6**	--va: **S4BA20** --fn: **63114** --vb: Art der Ausbildung Befragter --fr: Was für eine Ausbildung war das? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Ich wurde in einem Betrieb angelernt 2: Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Ich habe eine berufsbildende Schule besucht 4: Ich habe eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63127Z** --end--

63117 **E2/K6**	--va: **S3SHB2up1** --fn: **63117** --vb: Update beruflicher Bildungsabschluss Befragter --fr: **if (63903 <>2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im **<01909/01907>** einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? **if (63903 = 2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Haben Sie seit dem letzten Interview im **<01909/01907>** einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (63117 = 1) goto 63118** **if (63117 = 2, -97, -98) goto 63127Z** --end--

63118 **E2/K6**	--va: **S3SHB2_2** --fn: **63118** --vb: (Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter --fr: **If (63904 = 2)** Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie? **If (63904 = 1)** Welchen beruflichen Abschluss haben Sie gemacht? --in: <<Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein beruflicher Bildungsabschluss (-20)** --FORTSETZUNG nächste Seite --

	--FORTSETZUNG **63118** nächste Seite -- --ac: **autoif (63118 = 10,11) 63123 = 4** --af: **if (63118 = 3) goto 63126** **if (63118 = 8, 9) goto 63123** **if (63118 = 10) goto 63125** **if (63118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 63121** **if (63118 = 21) goto 63119** **if (63118 = 1-2, 4-7, 11, 17-19, -98, -97,-20) goto 63127Z** --end--
63119 **E2/K6**	--va: **S3SHB2_2o** --fn: **63119** --vb: Beruflicher Abschluss Befragter (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63120** --end--
63120 **E2/K6**	--va: **S3SHB3b** --fn: **63120** --vb: Beruflicher Abschluss Befragter (offen), Bildungseinrichtung --fr: An welcher Bildungseinrichtung haben Sie diesen Abschluss gemacht? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63125** --end--

63121 **E2/K6**	--va: **S3SHB4** --fn: **63121** --vb: Art Tertiärabschluss Befragter --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor <<z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.>> 2: Diplom, Master <<z.B. M.A., M.Sc., LL.M.>> 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif ((63121= 3, 4) & (63118 = 16)) 63123 = 4** --af: **if (63121 = 1, 2, -97, -98 & 63118 = 16) goto 63123** **if (63121 = 1, 2, 4, -97, -98) & (63118 = 12, 13) goto 63127Z** **if (63121 = 1, 2, 4, -97, -98) & (63118 = 14, 15) goto 63125** **if (63121 = 3) goto 63125** **if (63121 = 4) goto 63127Z** **if (63121 = 5) goto 63122** --end--
63122 **E2/K6**	--va: **S3SHB5** --fn: **63122** --vb: Art Tertiärabschluss Befragter (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (63118 = 16) goto 63123** **if (63118 = 12, 13) goto 63127Z** **if (63118 = 14, 15) goto 63125** --end--

63123 **E2/K6**	--va: **S3SHB6_2** --fn: **63123** --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter --fr: Und an welcher Bildungseinrichtung haben Sie den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule bzw. Ehemaligen Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) 5: andere Einrichtung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (63123 = 1, 2) goto 63127Z** **if (63123 = 5) goto 63124** **if (63123 <> 1, 2, 5) goto 63125** --end--
63124 **E2/K6**	--va: **S3SHB7** --fn: **63124** --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter (offen) --fr: Was für eine Bildungseinrichtung war das genau? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63125** --end--
63125 **E2/K6**	--va: **S3SHB8** --fn: **63125** --vb: Promotion Befragter --fr: Haben Sie eine Promotion abgeschlossen oder promovieren Sie derzeit? --we: 1: ja, Promotion abgeschlossen 2: ja, promoviere derzeit 3: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63127Z** --end--

63126 **E2/K6**	--va: **S3SHB9** --fn: **63126** --vb: Beamtenausbildung Befragter --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 63127Z** --end--
63127Z	--va: **[ZS] zet80** --fn: **63127Z** --vb: Zeitstempel 80 Ende Befragter Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 80 Ende Befragter Bildung --ac: **63127F = 1** --af: **goto 64100Z** --end--
63127F	--va: **fzet80** --fn: **63127F** --vb: Filtervariable 80 Ende Befragter Bildung --fr: Filtervariable 80 Ende Befragter Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 64100Z** --end--

	36 Erwerbstätigkeit befragter Elternteil
64100Z	--va: **[ZS] zet81** --fn: **64100Z** --vb: Zeitstempel 81 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 81 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --ac: **64100F = 1** --af: **goto 64901** --end--
64100F	--va: **fzet81** --fn: **64100F** --vb: Filtervariable 81 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 81 Beginn Befragter – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 64901** --end--
64901	--va: **prel902** --fn: **64901** --vb: Geschlecht Befragter erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: männlich 2: weiblich --af: **goto 64902** --end--

64902	--va: **[HILF] I902_hilf** --fn: **64902** --vb: Hilfsvariable Geschlecht Befragter (erste Welle + Erstbefragte) --fr: [Hilfsvariable] Geschlecht Befragter (erste Welle + Erstbefragte) --st: I901 enthält für Panelbefragte den validierten Preload des Geschlechts bzw. ggf. das Geschlecht der neuen Ankerperson --ac: **autoif (I901 > 0) 64902 = I901** --we: 1: männlich 2: weiblich --af: **goto 64903** --end--
64903	--va: **preS3SHET2** --fn: **64903** --vb: Berufliche Tätigkeit Befragter erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: offene Angabe gemacht -20 noch nie erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 64912** --end--
64912	--va: **preS3SHET2_t** --fn: **64912** --vb: Berufliche Tätigkeit Befragter erste Welle (Textvariable zum Einblenden) --af: **goto 64904** --end--

64904	--va: **preS3SHET4AF** --fn: **64904** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter (Generiert aus 64109 und S3SHET4A bis F) (Numerische Variable) --we: 1: Arbeiter/in 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in 2: Angestellte/Angesteller 20: Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leistungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Angestellte/r mit Tätigkeit mit umfassender Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in 3: Beamter/in 30: Beamter/in im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: Beamter/in im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: Beamter/in im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: Beamter/in im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) 4: Zeit/Berufssoldat 40: Zeit/bzw. Berufssoldat/in mit Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) 5: Selbstständig 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in -97 verweigert -98 weiß nicht --af: **goto 64913** --end--

64913	--va: **preS3SHET4AF_t** --fn: **64913** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter (Generiert aus 64109 und S3SHET4A bis F; Textvariable zum Einblenden) --we: Arbeiter/in ungelernte/r Arbeiter/in angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in Meister/in, Polier/in Angestellte/Angesteller Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leistungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) Angestellte/r mit Tätigkeit mit umfassender Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) Industrie- und Werkmeister/in Beamter/in Beamter/in im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) Beamter/in im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in Beamter/in im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) Beamter/in im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) Zeit/Berufssoldat Zeit/bzw. Berufssoldat/in mit Mannschaftsdienstgrad Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) Stabsoffizier/-in (ab Major) Selbstständig Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) Selbstständige/r in der Landwirtschaft Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum Mithelfende/r Familienangehörige/r Freie/r Mitarbeiter/in --af: **goto 64905** --end--

64905	--va: **preS3SHET1a** --fn: **64905** --vb: Erwerbstätigkeit Befragter erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 64906** --end--
64906	--va: **[HILF]ET_hilf** --fn: **64906** --vb: Hilfsvariable Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung liegt vor --ac: **autoif (Erstbefragte = 1) 64906 = 0** **autoif (Erstbefragte = 2) & (64903 = -20) 64906 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2) & (64903 = ., -98. -97) 64906 = 0** **autoif (Erstbefragte = 2) & ((64903 = ., -98. -97) OR (64904 = ., -98. -97)) 64906 = 0** **autoif (Erstbefragte = 2) & (64903 = 1) & (64904 <> ., -97, -98) & (64905 = 1, 2, -97, -98) 64906 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2) & (64903 = 1) & (64904 <> ., -97, -98) & (64905 = 3,4) 64906 = 3** **autoif (Erstbefragte = 2) & (64903 = 1) & (64904 <> ., -97, -98) & (64905 = 3,4) 64906 = 3** -we: 1: ja, Info über ET erste Welle 2: ja, Info über ET erste Welle, war aber noch nie ET 3: ja, Info über ET „zuletzt“, da erste Welle nicht-ET 0: nein, keine Info vorhanden --af: **goto 64911** --end--

64911	--va: **[HILF] S4EH2_hilf** --fn: **64911** --vb: Hilfsvariable Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --ac: **autoif (24012 > 15) 64911 = 1.** **autoif (24012 <= 15) 64911 = 2** **autoif (24002 = 3) & (24012 = .) 64911 = 1.** **autoif (24002 <> 3) & (24012 = .) 64911 = 2.** --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 64101** --end--
64101 **E2/K6**	--va: **S3SHET1a** --fn: **64101** --vb: Erwerbstätigkeit Befragter --fr: Kommen wir zu Ihrem Erwerbsstatus. Sind Sie derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung, ist als nicht erwerbstätig definiert. --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (64101 = 1, 2, 3) goto 64102 (Arbeitsstunden)** **if (64101 = 4) & (24021 = 1,-97,-98) goto 64103 (Recht auf ET, dann Nicht-Erwerb)** **if (64101 = 4) & (24021 <> 1,-97,-98) goto 64104 (Nicht-Erwerb)** **if (64101 = -97, -98) goto 64121 (Sozhi)** --end--

64102 **E2/K6**	--va: **S3SHET7** --fn: **64102** --vb: Arbeitsstunden Befragter --fr: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? --in: <<Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).>> --we: _____Anzahl der Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), mehr als 90 Stunden pro Woche (94), keine festgelegte Arbeitszeit (95)** --ra: **-97, -98, 0-90, 94, 95** --af: **if (64101 = 3) goto 64104 (Nicht-Erwerb)** **if (64101 <> 3) & (64906 = 0) goto 64107 (Hilfsvariable)** **if (64101 <> 3) & (64906 = 1) goto 64105 (Intro Beruf)** **if (64101 <> 3) & (64906 = 2, 3) goto 64107 (Beruf) (Hilfsvariable)** --end--
64103 **E2/K5/K9**	--va: **S4AH2** --fn: **64103** --vb: Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Befragter --fr: Haben Sie zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 64104** --end--

64104 **E2/K6**	--va: **S3SHET1b** --fn: **64104** --vb: Status Befragter --fr: Was machen Sie derzeit hauptsächlich? --in: <<Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem sind.“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 4: Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Technikerausbildung8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 14: Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand 15: (freiwilliger) Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (64906 = 0) goto 64107 (Hilfsvariable)** **if (64104 = 1) & (64906 <> 0) goto 64119 (Arbeitslos gemeldet)** **if (64104 <> 1) & (64906 <> 0) goto 64121 (Sozhi)** --end--
64105 **E2/K6**	--va: **S3SHET2intro** --fn: **64105** --vb: Intro Beruf/berufliche Tätigkeit Befragter --fr: Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie zuletzt in der Position einer/eines <**64913>** als **<64912>** tätig waren. --we: 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --af: **if (64105 = 2) goto 64107** **if (64105 = 1) goto 64106** --end--

64106 **E2/K6**	--va: **S3SHET2up1** --fn: **64106** --vb: Update Beruf/berufliche Tätigkeit Befragter --fr: Ist das derzeit auch noch so? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **autoif (64106 = 1) & (64904 = 23) 64116 = 1.** --af: **goto 64107** --end--

64107 **E2/K6**	--va: **[HILF] S3SHET_hilf2** --fn: **64107** --vb: Hilfsvariable Befragtengruppe --ac: **autoif (64906 = 1) & (64105 = 2) 64107 = 1** **autoif (64906 = 1) & (64105 <> 2) & (64106 = 1) 64107 = 0** **autoif (64906 = 1) & (64105 <> 2) & (64106 = 2, -97, -98) 64107 = 2** **autoif (64906 = 2, 3) & (64101 = 1, 2) 64107 = 2.** **autoif (64906 = 2, 3) & (64101 = 3, 4. -97, -98) 64107 = 4.** **autoif (64906 = 0) & (64101 = 1,2) 64107 = 2** **autoif (64906 = 0) & (64101 = 3,4, -97, -98) 64107 = 3** --we: 1: Panelbefragte mit Widerspruch 2: Erstbefragte in Erwerbstätigkeit/Panelbefragte mit Wechsel bzw. ohne Information erste Welle 3: Erstbefragte in Nicht-ET 4: Panlebefragte in Nicht-ET 0: Panelbefragte ohne Wechsel --af: **If (64107 = 4) goto 64121 (Sozhi)** **if (64106 = 2) goto 64108** **if (64106 = 1) & (64904 = 23) goto 64117 Anzahl Leitungsposition** **if (64106 = 1) & (64904 <> 51, 52, 53, 23) goto 64116 Leitungsposition** **if (64106 = 1) & (64904 = 51, 52, 53) goto 64115 (Anzahl Beschä)** **if (64106 = -98,-97) goto 64121 (Sohi)** **if (64105 = 2) goto 64108** **if (64101 = 1, 2) & (64906 = 0, 2, 3) goto 64108** **if (64107 = 3) goto 64108** --end--

64108 **E2/K6**	--va: **S3SHET2** --fn: **64108** --vb: Berufliche Tätigkeit Befragter --fr: **if (64107 = 1)** Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben: **if (64107 = 2)** Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben: **if (64107 = 3)** Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt: --in: <<Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: „Welche berufliche Tätigkeit haben Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“>> <<Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.>> --we: OFFEN_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war noch nie erwerbstätig (-20)** --af: **if (64108 <> -20) goto 64109** **if (64108 = -20) & (64104 = 1) goto 64119** **if (64108 = -20) & (64104 <> 1) goto 64121** --end--

64109 **E2/K6**	--va: **S3SHET4_2** --fn: **64109** --vb: Berufliche Stellung Befragter --fr: **if (64107 = 1,2)** Welche berufliche Stellung haben Sie da? Sind Sie ... **if (64107 = 3)** Welche berufliche Stellung hatten Sie da? Waren Sie ... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung hatten Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“ Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes 3: Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständige/r 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (64109 = 1) goto 64110** **if (64109 = 2) goto 64111** **if (64109 = 3) goto 64112** **if (64109 = 4) goto 64113** **if (64109 = 5) goto 64114** **if (64109 = 6, 7, -97, -98) goto 64116** --end--

64110 **E2/K6**	--va: **S3SHET4A** --fn: **64110** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Arbeiterin/in --fr: **if (64107 = 1,2)** Welche berufliche Stellung ist das genau? **if (64107 = 3)** Welche berufliche Stellung war das genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 64116** --end--

64111 **E2/K6**	--va: **S3SHET4B** --fn: **64111** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Angestellte/r --fr: **if (64107 = 1,2)** Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau? **if (64107 = 3)** Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 24: Industrie- und Werkmeister/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (64111 = 23) 64116 = 1** --af: **if (64111 = 23) goto 64117** **if (64111 <> 23) goto 64116** --end--

64112 **E2/K6**	--va: **S3SHET4C** --fn: **64112** --vb: Genaue berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe --fr: **if (64107 = 1, 2)** In welcher Laufbahngruppe sind Sie da genau? **if (64107 = 3)** In welcher Laufbahngruppe waren Sie da genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af:**goto 64116** --end--

64113
E2/K6
	--va: **S3SHET4D**
	--fn: **64113**
	
	--vb: Genaue berufliche Stellung -Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in
	--fr:
	if (64107 = 1,2) & (64902 <> 2)
	In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldat?
	if (64107 = 1,2) & (64902 = 2)
	In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldatin?
	if (64107 = 3) & (64902 <> 2)
	In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldat?
	if (64107 = 3) & (64902 = 2)
	In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldatin?
	
	--in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>>
	
	--we:
	40: Träger/in eines Mannschaftsdienstgrades
	41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel
	42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann
	43: Stabsoffizier/-in ab Major
	BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)
	
	--af: **goto 64116**
	--end--

64114 **E2/K6**	--va: **S3SHET4F** --fn: **64114** --vb: Genaue berufliche Stellung - Befragter Selbstständige/r --fr: **if (64107 = 1,2)** In welchem Bereich sind Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung? **if (64107 = 3)** In welchem Bereich waren Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung? --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 64115** --end--

64115 **E2/K6**	--va: **S3SHET4F_2** --fn: **64115** --vb: Anzahl der Beschäftigten Befragter --fr: **if (64107 = 0,1, 2)** Wie viele Beschäftigte haben Sie? **if (64107 = 3)** Wie viele Beschäftigte hatten Sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 0: Keine 1: 1 bis unter 5 2: 5 bis unter 10 3: 10 bis unter 20 4: 20 bis unter 50 5: 50 bis unter 100 6: 100 bis unter 200 7: 200 bis unter 250 8: 250 bis unter 500 9: 500 bis unter 1.000 10: 1.000 bis unter 2.000 11: 2.000 und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 1) goto 64118** **if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 = 1) goto 64119** **if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 <> 1) goto 64121** **if (Erstbefragte = 2) & (64104 = 1) goto 64119** **if (Erstbefragte = 2) & 64104 <> 1) goto 64121** --end--

64116 **E2/K6**	--va: **S3SHET5** --fn: **64116** --vb: Leitungsposition Befragter --fr: ` **if (64107 = 0, 1, 2)** Sind Sie in einer leitenden Position tätig? **if (64107 = 3)** Waren Sie in einer leitenden Position tätig? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (64116 = 1) goto 64117** **if (64116 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (64911 = 1) goto 64118** **if (64116 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 = 1) goto 64119** **if (64116 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 <> 1) goto 64121** **if (64116 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (64104 = 1) goto 64119** **if (64116 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (64104 <> 1) goto 64121** --end--

64117 **E2/K6**	--va: **S3SHET6** --fn: **64117** --vb: Weisungsbefugnis Befragter Anzahl --fr: **if (64107 = 0,1,2)** Wie viele Arbeitskräfte sind Ihnen unterstellt? **if (64107 = 3)** Wie viele Arbeitskräfte waren Ihnen unterstellt? --in: <<Unterstellt bedeutet, dass Sie für diese Personen die Führungsverantwortung haben.>> --we: 1: 0 2: 1-2 3: 3-9 4: 10 und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 1) goto 64118** **if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 = 1) goto 64119** **if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 <> 1) goto 64121** **if (Erstbefragte = 2) & (64104 = 1) goto 64119** **if (Erstbefragte = 2) & (64104 <> 1) goto 64121** --end--
64118 **E2/K6**	--va: **S4EH2** --fn: **64118** --vb: Vergleich aktuelle berufliche Situation mit beruflicher Situation Befragter im Heimatland --fr: Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation im Heimatland, hat sich Ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? --we: 1: sehr verschlechtert 2: verschlechtert 3: ist gleich geblieben 4: verbessert 5: sehr verbessert **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war im Herkunftsland nicht erwerbstätig (-20)** --af: **if (64104 = 1) goto 64119** **if (64104 <> 1) goto 64121** --end--

64119 **E2/K6**	--va: **S3SHAL1** --fn: **64119** --vb: Arbeitslos gemeldet --fr: Sind Sie zurzeit arbeitslos gemeldet? --in: <<Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind.“>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (64119 = 1) goto 64120** **if (64119 <> 1) goto 64121** --end--
64120 **E2/K6**	--va: **S3SHAL1a (vars S3SHAL1m, S3SHAL1j)** --fn: **64120** --vb: Dauer Arbeitslosigkeit --fr: **if (64119 = 1)** Seit wann sind Sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (64119 <> 1)** Seit wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat:_____ Jahr:_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **64119am = -97, -98, 1-12** **64119aj = -97, -98, 1900-Intj** --af: **goto 64121** --end--

64121 **E2/K6**	--va: **S3SHAL2** --fn: **64121** --vb: Staatliche Leistungen Befragter --fr: Beziehen Sie derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto** -**64122Z** --end--
64122Z	--va: **[ZS] zet82** --fn: **64122Z** --vb: Zeitstempel 82 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 82 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --ac: **64122F = 1** --af: **goto 25000Z** --end--
64122F	--va: **fzet82** --fn: **64122F** --vb: Filtervariable 82 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 82 Ende Befragter – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 25000Z** --end--

	37 Partnerschaft befragter Elternteil
	--st: HB_Einv: In Bremen gibt es ein gesondertes EV für den Partner, in dem man dort bereits ankreuzen kann, dass man nicht damit einverstanden ist, dass Fragen zum Partner gestellt werden. Das muss noch ausgefiltert werten!!! Die Variable HB_Einv leigt im Kontaktmodul. --end--
25901 **E2/K6**	--va: **preS3SHP_da** --fn: **25901** --vb: Partner erste Welle vorhanden (Numerische Variable) --we: 1: ja 2: nein --af: **goto 25000Z** --end--
25000Z	--va: **[ZS] zet85** --fn: **25000Z** --vb: Zeitstempel 85 Beginn Befragter Partnerschaft --fr: [ZN] Zeitstempel 85 Beginn Befragter Partnerschaft --ac: **25000F = 1** **autoif (Erstbefragte = 1) 25901 = 2** --af: **goto 25001** --end--
25000F	--va: **fzet85** --fn: **25000F** --vb: Filtervariable 85 Beginn Befragter Partnerschaft --fr: Filtervariable 85 Beginn Befragter Partnerschaft --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 25001** --end--

25001 **E2/K6**	--va: **S3SHP1** --fn: **25001** --vb: Familienstand Befragter --fr: Sind Sie zur Zeit … --in: <<Antworten bitte vorlesen. Zur Information: Eingetragene Lebenspartnerschaften gibt es nur für gleichgeschlechtliche Paare.>> --we: 1: verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, 2: verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, 3: geschieden, 4: verwitwet, 5: ledig, 6: oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (25001 = 1) & (64902 <> 2) 25004 = 2** **autoif (25001 = 1) & (64902 = 2) 25004 = 1** **autoif (25001 = 6) & (64902 <> 2) 25004 = 1** **autoif (25001 = 6) & (64902 =2) 25004 = 2** **autoif (25001 = 1) 25002 = 1** --af: **if (25001 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 2) goto 25007** **if (25001 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010** **if (25001 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904** **if (25001 = 1) & (25901 = 1) goto 25008** **if (25001 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 2) goto 25007** **if (25001 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010** **if (25001 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904** **if (25001 = 2, 3, 4, 5, 6, -97, -98) goto 25002** --end--

25002 **E2/K6**	--va: **S3SHP2** --fn: **25002** --vb: Gemeinsames Wohnen mit Partner --fr: Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (25001 = 6 & 25002 =2) 25003 = 2.** --af: **if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 <> 6) goto 25003** **if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 2) goto 25009** **if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010** **if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904** **if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (25901 = 1) goto 25008** **if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (25901 <> 1) & (Startkohorte = 2) goto 25009** **if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (25901 <> 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010** **if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (25901 <> 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904** **if (25002 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 2) goto 25004** **if (25002 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010** **if (25002 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904** **if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) & (Startkohorte = 2) goto 25004** **if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010** **if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) & (Startkohorte = 5) & HB_Einv = 2) goto 25904** **if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 6) & (Startkohorte = 2) goto 25007** **if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 6) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010** **if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 6) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904** **if (25002 = 1) & (25901 = 1) & (25001 = 1, 2, 3, ,4, 5, 6, -98, -97) goto 25008** --end--

25003 **E2/K6**	--va: **S3SHP3** --fn: **25003** --vb: Fester Partner --fr: Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine Partnerin? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (25003 = 2, -97, -98) goto 25904** **if (25003 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 2) goto 25004** **if (25003 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010** **if (25003 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904** **if (25003 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 2) goto 25004** **if (25003 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010** **if (25003 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904** **if (25003 = 1) & (25901 = 1) & (25001 = 1, 2, 4, 3, 5 , 6) goto 25008** --end--
25008 **E2/K6**	--va: **S3SHP8** --fn: **25008** --vb: Partner aus letzer Welle --fr: Ist das derselbe Partner/dieselbe Partnerin wie bei unserem letzten Interview im **<01909/01907>**? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Partner in der letzten Welle vorhanden (-20)** --ac: **autoif (25008 = 1) 25004 = 59901** **autoif (25901 = 2) 25008 = -20** --af: **if (Startkohorte = 2) & (25008 = 1, -97, -98, -20) goto 25904** **if (Startkohorte = 2) & (25008 = 2) & (25001 = 2, 3, 4 ,5, -97, -98) goto 25004** **if (Startkohorte = 2) & (25008 = 2) & (25001 = 1, 6) goto 25007** **if (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010** **if (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904** --end--

25010	--va: **S3SHP_nach** --fn: **25010** --vb: Nachfrage Einverständnis Partner --fr: Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Sicherlich haben Sie ihn oder sie darüber informiert, dass wir auch dazu Fragen stellen. 1: Zielperson widerspricht nicht 2: Zielperson widerspricht --af: **if (25010 = 1) goto 25012** **if (25010 = 2) goto 25011** --end--
25011	--va: **S3SHP_nach2** --fn: **25011** --vb: Nachfrage nachgeholte Absprache --fr: Ist er oder sie gerade da, so dass wir das eben noch machen können? 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (25011 = 1) goto 25012** **if (25011 = 2, -98, -97) goto 25012Z** --end--

25012	--va: **S3SHP_info** --fn: **25012** --vb: Informiertes Einverständnis Partner --fr: **(25010 = 1)** War er oder sie damit einverstanden? **(25011 = 1)** Ist er oder sie damit einverstanden? 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (25012 = 2, -97, -98) goto 25012Z** **if (25012 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (25001 = 2, 3, 4, 5 ,-98, -97) goto 25004** **if (25012 = 1) & (Erstbefragte = 1) & ((25001 = 1) or (25001 = 6 & 25002 =1)) goto 25007** **if (25012 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (25001 = 6 & 25002 = 2, -97, -98) goto 25009** **if (25012 = 1) & (25008 = 1, -97, -98,) goto 25012Z** **if (25012 = 1) & (25008 = -20) goto 25004** **if (25012 = 1) & (25008 = 2) & (25001 = 2, 3, 4 ,5, -97, -98) goto 25004** **if (25012 = 1) & (25008 = 2) & ((25001 = 1) or (25001 = 6 & 25002 = 1)) goto 25007** **if (25012 = 1) & (25008 = 2) & ((25001 = 6 & 25002 = 2, -97, -98)) goto 25009** --end--
25004 **E2/K6**	--va: **S3SHP7** --fn: **25004** --vb: Geschlecht Partner --fr: Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin männlich oder weiblich? --we: 1: männlich 2: weiblich **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (25002 = 1) goto 25007** **if (25002 = 2, -97, -98) goto 25009** --end--

25007 **E2/K6**	--va:**S3SHP4 (vars S3SHP4_2j S3SHP_2m)** --fn: **25007** --vb: Beginn Gemeinsames Wohnen mit Partner Monat/Jahr --fr: **if (25004 <> 2)** Seit wann wohnen Sie mit Ihrem Partner zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (25004 = 2)** Seit wann wohnen Sie mit Ihrer Partnerin zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“>> --we: Monat _____ Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --rg: Prüfung: **25007_2j = -97, -98, 1900 - intj** **25007_2m = -97, -98, 1 – 12** --af: **goto 25009** --end--

25009 **E2/K6**	--va: **S3SHP6_2** --fn: **25009** --vb: Verhältnis Partner zum Zielkind --fr: **if (25004 = 1)** In welcher Beziehung steht Ihr Partner zu **<Name des Zielkindes>**? --in: <<Spontane Antwort abwarten; Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.>> --we: 2: leiblicher Vater 4: Adoptivvater 6: Pflegevater 8: Partner der Mutter/des Vater 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** **if (25004 = 2)** In welcher Beziehung steht Ihre Partnerin zu <Name des Zielkindes>? --in: <<Spontane Antwort abwarten; Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt : Kategorien vorlesen.>> --we: 1: leibliche Mutter 3: Adoptivmutter 5: Pflegemutter 7: Partnerin des Vaters/der Mutter 9: Stiefmutter 11: Sonstiges Verhältnis **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** **if (25004 <> 2)** In welchem Verhältnis steht Ihr Partner zu <Name des Zielkindes>? --in: <<Spontane Antwort abwarten; Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.>> --we: 1: leibliche Mutter 2: leiblicher Vater 3: Adoptivmutter4: Adoptivvater5: Pflegemutter 6: Pflegevater 7: Partnerin des Vaters/der Mutter 8: Partner der Mutter/des Vaters 9: Stiefmutter 10: Stiefvater 11: Sonstiges Verhältnis **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** -af: **goto 25904** --end--

25904 **E2/K6**	--va: **S3SHP_hilf** --fn: **25904** --vb: Steuerung Partnerfragen --we: 1: Kein Partner im Haushalt 2: Partner im Haushalt, keine Informationen, da Erstbefragte, erstmals Partner oder Partnerwechsel 3: Partner im Haushalt, Informationen sollten vorliegen, da gleicher Partner wie letzter Welle 4: Keine Information über Partner im Haushalt (-97, -98) 6: Befragter Elternteil K6 mit Kind in Bremer Schule ohne Einverständnis zu Partnerfragen, ohne Informiertes EV, daher auszufiltern --ac: **autoif (25002 = 2) 25904 = 1.** **autoif (25002 = -98, -97) 25904 = 4.** **autoif (25002 = 1) & (Erstbefragte = 1) 25904 = 2.** **autoif (25002 = 1) & (Erstbefragte = 2) & (25008 = 2, -20, -97, -98) 25904 = 2.** **autoif (25002 = 1) & (Erstbefragte = 2) & (25008 = 1) 25904 = 3.** **autoif (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) 25904 = 6.** **autoif (25011 = 2, -97, -98) OR (25012 =2) 25904 =6.** --af: **goto 25012Z** --end--
25012Z	--va: **[ZS] zet86** --fn: **25012Z** --vb: Zeitstempel 86 Ende Befragter Partnerschaft --fr: [ZN] Zeitstempel 86 Ende Befragter Partnerschaft --ac: **25012F = 1** --af: **if (Startkohorte = 5) & ((Bayern = 1) OR (Saarland = 1)) & ((Ankerpersonwechsel = 1) OR ((25002 = 1) & (Erstbefragte = 2) & (25008 <> 1))) goto 68100Z (Wohnort)** **if (25011 = 2, -98 -97) goto 68100Z** **if (25012 = 2) goto 68100Z** **if (25904 = 1, 4, 6) goto 68100Z (Wohnort)** **if (25904 = 2) goto 26000Z (Partner SD)** **if (25904 = 3) goto 66101Z (Partner Bildung)** --end--

25012F	--va: **fzet86** --fn: **25012F** --vb: Filtervariable 86 Ende Befragter Partnerschaft --fr: Filtervariable 86 Ende Befragter Partnerschaft --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 5) & ((Bayern = 1) OR (Saarland = 1)) & ((Ankerpersonwechsel = 1) OR ((25002 = 1) & (Erstbefragte = 2) & (25008 <> 1))) goto 68100Z (Wohnort)** **if (25011 = 2, -98, -97) goto 68100Z** **if (25012 = 2) goto 68100Z** **if (25904 = 1, 4, 6) goto 68100Z (Wohnort)** **if (25904 = 2) goto 26000Z (Partner SD)** **if (25904 = 3) goto 66101Z (Partner Bildung)** --end--

	38 Soziodemographie Partner/in befragter Elternteil
26000Z	--va: **[ZS] zet87** --fn: **26000Z** --vb: Zeitstempel 87 Beginn Partner Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 87 Beginn Partner Soziodemographie --ac: **26000F = 1** --af: **goto 26001** --end--
26000F	--va: **fzet87** --fn: **26000F** --vb: Filtervariable 87 Beginn Partner Soziodemographie --fr: Filtervariable 87 Beginn Partner Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 26001** --end--
26001 **E2/K6**	--va: **S3SHPSD1J** --fn: **26001** --vb: Geburtsjahr Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrem Partner bitten. In welchem Jahr ist Ihr Partner geboren? **if (25004 = 2)** Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Partnerin bitten. In welchem Jahr ist Ihre Partnerin geboren? --we: Jahr _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 1900 - lntj** --af: **goto 26002** --end--

26002 **E2/K6**	--va: **S4PS1** --fn: **26002** --vb: Geburtsland Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Wo ist Ihr Partner geboren? **if (25004 = 2)** Wo ist Ihre Partnerin geboren? --we: **if 26001(S3SHPSD1J)>1949** 1: in Deutschland 3: im Ausland **if 26001(S3SHPSD1J)<1950** 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands 2: in früheren deutschen Ostgebieten 3: in einem anderen Land **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (26002 = 3) goto 26003** **if (26002 = 1,2,-98,-97) goto 26009** --end--
26003 **E2/K6**	--va: **S4PS2** --fn: **26003** --vb: Geburtsland Partner im Ausland --fr: **if (25004 <> 2)** In welchem Land ist Ihr Partner geboren? **if (25004 = 2)** In welchem Land ist Ihre Partnerin geboren? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **if (26003 = -96) goto 26004** **if (26003 <> -96) goto 26005** --end--

26004 **E2/K6**	--va: **S4PS3** --fn: **26004** --vb: Geburtsland Partner im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26005** --end--
26005 **E2/K6**	--va: **[HILF] S4PS2H** --fn: **26005** --vb: Hilfsvariable: Geburtsland des Partners im Ausland --fr: [AUTO] Hilfsvariable: Geburtsland des Geburtslandes des Partners: --ac: **autoif (26003 > 0) 26005 = 26003(Label)** **autoif (26003 = -96) & (26004 <> -97, -98) 26005 = 26004** **autoif (26003 = -96) & (26004 = -97, -98) 26005 = "unbekanntes Land"** **autoif (26003 = -97, -98) h_S4PS2 = "unbekanntes Land"** --af: **goto 26006** --end--

26006 **E2/K6**	--va: **S4PS4a** --fn: **26006** --vb: Alter Partner bei Zuzug nach Deutschland --fr: **if (25004 <> 2)** In welchem Alter ist Ihr Partner nach Deutschland gezogen? **if (25004 = 2)** In welchem Alter ist Ihre Partnerin nach Deutschland gezogen? --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Alters nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Alter das war“>> --we: Alter: :_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Partner ist nie nach Deutschland gezogen (-20)** --ra: **26006 = -97,-98, -20, 0 - (INTJ-26001)** **if 26001 = -97,-98: 26006 = -97, -98, -20, 0 bis 99** --af: **if (26006 = -20) goto 26013** **if (26006 <> -20) goto 26007** --end--

26007 **E2/K6**	--va: **S4PS4c** --fn: **26007** --vb: Zuwanderungsstatus Partner --fr: Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. **if (25004 <> 2)** Unter welchen Umständen ist Ihr Partner damals nach Deutschland gekommen? **if (25004 = 2)** Unter welchen Umständen ist Ihre Partnerin damals nach Deutschland gekommen? --in: << Antwortvorgaben vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in 2: als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtling) 3: als Familienangehörige/r oder als Partner/in 4: als Student/in oder Studienbewerber/in 5: als Arbeitnehmer/in (auch Praktikan/in, AuPair, o.ä.) 6: oder aus einem anderen Grund **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (26007 = 6) goto 26008** **if (26007 <> 6) goto 26013** --end--
26008	--va: **S4PS4cS** --fn: **26008** --vb: Zuwanderungsstatus Partner sonstiges --fr: [NCS] Und aus welchem anderen Grund war das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26013** --end--

26009 **E2/K6**	--va: **S4PS6** --fn: **26009** --vb: Geburtsland Vater des Partners --fr: **if (25004 <> 2)** In welchem Land ist der Vater Ihres Partners geboren? **if (25004 = 2)** In welchem Land ist der Vater Ihrer Partnerin geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Vater nicht vorhanden/unbekannt (-20)** --af: **if (26009 = -96) goto 26010** **if (26009 <> -96) goto 26011** --end--
26010 **E2/K6**	--va: **S4PS7** --fn: **26010** --vb: Geburtsland Vater des Partners im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26011** --end--

26011 **E2/K6**	--va: **S4PS8** --fn: **26011** --vb: Geburtsland Mutter des Partners --fr: **if (25004 <> 2)** In welchem Land ist die Mutter Ihres Partners geboren? **if (25004 = 2)** In welchem Land ist die Mutter Ihrer Partnerin geboren? --in: <<Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.>> --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96), Mutter nicht vorhanden/unbekannt (-20)** --af: **if (26011 = -96) goto 26012** **if (26011 <> -96) goto 26013** --end--
26012 **E2/K6**	--va: **S4PS10** --fn: **26012** --vb: Geburtsland Mutter des Partners im Ausland (offen) --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Namen des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26013** --end--

26013 **E2/K6**	--va: **S4PS12** --fn: **26013** --vb: Deutsche Staatsangehörigkeit Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), staatenlos (-20)** --af: **if (26013 = 1) goto 26014** **if (26013 = 2) goto 26016** **if (26013 = -20) goto 26018** **if (26013 = -97, -98) 26019Z** --end--
26014 **E2/K6**	--va: **S4PS13** --fn: **26014** --vb: Deutsche Staatsangehörigkeit Partner seit Geburt --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (26014 = 2) goto 26015** **if (26014 <> 2) goto 26019Z** --end--

26015 **E2/K6**	--va: **S4PS14 (vars S4PS14M (= 26015_1), S4PS14J (=26015_2))** --fn: **26015** --vb: Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum --fr: **if (25004 <> 2)** Wann hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (25004 = 2)** Wann hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat: _____ Jahr: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **26015_1 = -97, -98, 1-12** **26015_2 = -97, -98, 26001-intj** **if 26001 = -97, -98: 26015 = -97, -98, 1900 bis intj** --af: **goto 26019Z** --end--
26016 **E2/K6**	--va: **S4PS15** --fn: **26016** --vb: Andere Staatsangehörigkeit Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Welche Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner? **if (25004 = 2)** Welche Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin? --we: [Staatsangehörigkeitsliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Staatsangehörigkeit nicht in Liste (-96), staatenlos (-20)** --af: **if (26015 = -96) goto 26017** **if (26015 <> -96) goto 26018** --end--

26017 **E2/K6**	--va: **S4PS15s** --fn: **26017** --vb: Andere Staatsangehörigkeit Partner (offen) --fr: Diese Staatsangehörigkeit kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich diese Staatsangehörigkeit in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Staatsangehörigkeit. --in: <<Staatsangehörigkeit in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26018** --end--
26018 **E2/K6**	--va: **S4PS16** --fn: **26018** --vb: Aufenthalt in Deutschland Partner rechtlich befristet --fr: **if (25004 <> 2)** Ist der Aufenthalt Ihres Partners in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet? **if (25004 = 2)** Ist der Aufenthalt Ihrer Partnerin in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet? --in: <<“Mit befristetem Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis gemeint. Mit unbefristetem Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis gemeint“>> --we: 1: rechtlich befristet 2: rechtlich unbefristet **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 26019Z** --end--
26019Z	--va: **[ZS] zet88** --fn: **26019Z** --vb: Zeitstempel 88 Ende Partner Soziodemographie --fr: [ZS] Zeitstempel 88 Ende Partner Soziodemographie --ac: **26019F = 1** --af: **goto 63101Z** --end--

26019F	--va: **fzet88** --fn: **26019F** --vb: Filtervariable 88 Ende Partner Soziodemographie --fr: Filtervariable 88 Ende Partner Soziodemographie --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 66101Z** --end--

	39 Bildung Partner/in befragter Elternteil
66101Z	--va: **[ZS] zet89** --fn: **66101Z** --vb: Zeitstempel 89 Beginn Partner Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 89 Beginn Partner Bildung --ac: **66101F = 1** --af: **goto 66901** --end--
66101F	--va: **fzet89** --fn: **66101F** --vb: Filtervariable 89 Beginn Partner Bildung --fr: Filtervariable 89 Beginn Partner Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 66901** --end--
66901	--va: **preS3SHPB1_2** --fn: **66901** --vb: Höchster allgemein bildender Schulabschluss Partner erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: Partner hat keinen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss 2: Partner hat höchsten allgemein bildenden Schulabschluss -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 66902** --end--

66902	--va: **[HILF] S3SHPB1_hilf** --fn: **66902** --vb: Hilfsvariable: Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Partner erste Welle liegt vor --fr: [HILF] Hilfsvariable: Information zum allgemein bildenden Schulabschluss Partner erste Welle liegt vor --we: 1: ja 2: nein --ac: **autoif (Erstbefragte = 2) & (66901 = 2, 1) 66902 = 1.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (66901 = -97,-98) 66902 = 2.** **autoif (Erstbefragte = 1) 66902 = 2.** --af: **goto 66903** --end--
66903	--va: **preS3SHPB2** --fn: **66903** --vb: Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Partner erste Welle (Numerische Variable) --fr: [AUTO] Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss Partner erste Welle --we: 1: Partner hat keinen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss (-20) 2: Partner hat höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss (ne -20) -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 66904** --end--

66904	--va: **[HILF] S3SHPB2_hilf** --fn: **66904** --vb: Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Partner erste Welle liegt vor --fr: [AUTO]: Hilfsvariable: Information zum beruflichen Ausbildungsabschluss Partner erste Welle liegt vor --we: 1: ja 2: nein --ac: **autoif (Erstbefragte = 2) & (66903 = 2,1) 66904 = 1.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (66903 = -97,-98) 66904 = 2.** **autoif (Erstbefragte = 1) 66904 = 2.** --af: **goto 66905** --end--
66905	--va: **[HILF] S3SHPB_hilf** --fn: **66905** --vb: Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Partner --fr: [AUTO]: Hilfsvariable: Steuerung Bildungsmodul Partner --we: 1: Partner Erstbefragte oder Panelbefragte ohne irgendwelche Info zu Bildung 2: Partner Panelbefragte mit Info zu allg. Bildung aber ohne Info zur beruflichen Bildung 3: Partner Panelbefragte ohne Info zu allg. Bildung aber mit Info zur beruflichen Bildung 4: Partner Panelbefragte mit Info zu beidem --ac: **autoif (Erstbefragte = 1) 66905 = 1.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (66902 = 1) & (66904 = 2) 66905 = 2.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (66902 = 2) & (66904 = 2) 66905 = 1.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (66902 = 1) & (66904 = 1) 66905 = 4.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (66902 = 2) & (66904 = 1) 66905 = 3.** **autoif (Erstbefragte = 2) & (25008 = 2, -20, -97, -98) 66905 = 1.** --af: **if (66905 = 1, 3) goto 66104** **if (66905 = 2) goto 66112** **if (66905 = 4) goto 66117** --end--

66104 **E2/K6**	--va: **S4PS18** --fn: **66104** --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland --fr: **if (25004 <> 2)** Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihres Partners: Hat Ihr Partner seinen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? **if (25004 = 2)** Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihrer Partnerin: Hat Ihre Partnerin ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben? --in: <<Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)** --ac: **autoif (66104= -20) 66102 = -20** --af: **if (66104 = 2) goto 66106** **if (66104 = -20) goto 66105** **if (66104 = 1, -97, -98) goto 66102** --end--

66105 **E2/K6**	--va: **p40508** --fn: **66105** --vb: Jahre zur Schule gegangen --fr: **if (25004 <> 2)** Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen? **if (25004 = 2)** Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen? --in: <<Wenn Partner/Partnerin nicht zu Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: _____ Jahre **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **-97, -98, 0-20** --af: **if (66905 = 3) goto 66117** **if (66905 <> 3) goto 66112** --end--

66102 **E2/K6**	--va: **S3SHPB1_2** --fn: **66102** --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner, Art --fr: **if (25004 <> 2)** Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihr Partner? **if (25004 = 2)** Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihre Partnerin? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird, bitte nachfragen: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss, 8. Klasse POS 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife, 10. Klasse POS) 4: Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein Schulabschluss (-20)** --af: **if (66102 = 7) goto 66103** **if (66102 <> 7) & (66905 = 3) goto 66117** **if (66102 <> 7) & (66905 = 1) goto 66118** --end--
66103 **E2/K6**	--va: **S3SHPB1_2o** --fn: **66103** --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner, Art offen --fr: Was für ein Schulabschluss war das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (66905 = 3) goto 66117** **if (66905 = 1) goto 66118** --end--

66106 **E2/K6**	--va: **S4PS19** --fn: **66106** --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland --fr: **if (25004 <> 2)** In welchem Land hat Ihr Partner seinen höchsten Schulabschluss erworben? **if (25004 = 2)** In welchem Land hat Ihre Partnerin ihren höchsten Schulabschluss erworben? --we: [Länderliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Land nicht in Liste (-96)** --af: **if (66106 = -96) goto 66107** **if (66106 <> -96) goto 66108** --end--
66107 **E2/K6**	--va: **S4PS21** --fn: **66107** --vb: Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland, offen --fr: Dieses Land kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich das Land in meiner Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau das Land! --in: <<Bitte Name des Landes in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66108** --end--
66108 **E2/K6**	--va: **[HILF] S4PS19H** --fn: **66108** --vb: Hilfsvariable Landes des Schulabschlusses des Elternteils --fr: [HILF] Text des Landes des Schulabschlusses des Elternteils --ac: **if (66106 > 0) 66108 = 66106(Label)** **if (66106 = -96) & (66107 <> -97, -98) 66108 = 66107** **if (66106 = -96) & (66107 = -97, -98) 66108 = "unbekanntes Land"** **if (66106 = -97,-98) 66108= "unbekanntes Land"** --af: **goto 66109** --end--

66109 **E2/K6**	--va: **S4PS31** --fn: **66109** --vb: Schulabschluss Partner im Ausland, deutsche Entsprechung --fr: **if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)** Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner in **<66108>** erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. **if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98)** Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. **if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)** Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin in **<66108>** erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. **if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98)** Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. --in: <<Bitte Liste vorlesen.>> --we: 1: einfacher Haupt-, Volksschulabschluss 2: qualifizierender Hauptschulabschluss 3: Mittlere Reife (Real., Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife) 4: Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule 5: allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) 6: Sonder-/ Förderschulabschluss 7: anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66110** --end--

66110 **E2/K6**	--va: **S4PS33** --fn: **66110** --vb: Dauer des Schulbesuchs Partner im Ausland in Jahren --fr: **if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)** Wie viele Jahre ist Ihr Partner in **<66108>** zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? **if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98)** Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? **if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)** Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin in **<66108>** zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? **if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98)** Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten? --in: <<Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.>> --we: OFFEN: _____Schuljahre **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66111** --end--

66111 **E2/K6**	--va: **S4PS34** --fn: **66111** --vb: Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren --fr: **if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)** War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in **<66108>** zu studieren? **if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)** War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in **<66108>** zu studieren? **if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98)** War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? **if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98)** War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (66905 = 3) goto 66117** **if (66905 = 1) goto 66112** --end--
66112 **E2/K6**	--va: **S4PS35** --fn: **66112** --vb: Berufsausbildung / Studium Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (66112 = 2) & (66905 = 1) 66118 = -20** --af: **if (66112 = 1) goto 66113** **if (66112 = 2, -97, -98) goto 66127Z** --end--

66113 **E2/K6**	--va: **S4PS36** --fn: **66113** --vb: Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland --fr: **if ((25004 <> 2) & (66104 = -20)) OR ((66104 = 2) &** (**66106 = -97, -98))** Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? **if (25004 <> 2) & (66104 <> -20) &** (**66106 <> -97, -98)** Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in **<66108>** oder in einem anderen Land? **if ((25004 = 2) & (66104 = -20)) OR ((66104 = 2) &** (**66106 = -97, -98))** Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land? **if (25004 = 2) & (66104 <> -20) &** (**66106 <> -97, -98)** Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in **<66108>** oder in einem anderen Land? **--we:** **if (66104 <> 2)** 1: in Deutschland 3: in einem anderen Land **if (66104 = 2)** 1: in Deutschland 2: in **<66108>** 3: in einem anderen Land **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (66113 <> 1) goto 66114** **if (66113 = 1) goto 66118** --end--

66114 **E2/K6**	--va: **S4PS37** --fn: **66114** --vb: Art der Ausbildung Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Was für eine Ausbildung war das? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> 1: Er wurde in einem Betrieb angelernt 2: Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Er hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Er hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** **if (25004 = 2)** Was für eine Ausbildung war das? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> 1: Sie wurde in einem Betrieb angelernt 2: Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht 3: Sie hat eine berufsbildende Schule besucht 4: Sie hat eine Hochschule/Universität besucht 5: Sonstiges **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66127Z** --end--

66117 **E2/K6**	--va: **S3SHPB2up1** --fn: **66117** --vb: Update beruflicher Bildungsabschluss Partner --fr: **if (25004 <> 2) & (66903= 2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihr Partner seit dem letzten Interview im **<01909/01907>** einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? **if (25004 = 2) & (66903= 2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihre Partnerin seit dem letzten Interview im **<01909/01907>** einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? **if (25004 <> 2) & (66903 <> 2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihr Partner seit dem letzten Interview im **<01909/01907>** einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? **if (25004 = 2) & (66903 <> 2)** Nun wollen wir gerne wissen, was sich seit dem letzten Interview so alles verändert hat. Hat ihre Partnerin seit dem letzten Interview im **<01909/01907>** einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (66117 = 1) goto 66118** **if (66117 = 2, -97, -98) goto 66127Z** --end--

66118 **E2/K6**	--va: **S3SHPB2_2** --fn: **66118** --vb: (Höchster) Beruflicher Abschluss Partner --fr: **if (25004 <> 2) & (66904 = 2)** Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner? **if (25004 = 2) & (66904 = 2)** Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihre Partnerin? **if (25004 <> 2) & (66904 = 1)** Welchen beruflichen Abschluss hat er gemacht? **if (25004 = 2) & (66904 = 1)** Welchen beruflichen Abschluss hat sie gemacht? --in: <<Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“ Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“>> --we: 1: Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief 2: Meister, Technikerabschluss 3: Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) 4: Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens 5: Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss 6: Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> 7: Fachschulabschluss in der DDR 8: Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) 9: Diplom, Master (M.A.) 10: Magister, Staatsexamen 11: Promotion, Habilitation 12: Berufsakademie ohne nähere Angabe 13: Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe 14: Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe 15: Universität ohne nähere Angabe 16: Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe 17: Betriebliche Anlernausbildung 19: DDR: Teilfacharbeiterabschluss 21: Anderer Ausbildungsabschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), kein beruflicher Bildungsabschluss (-20)** --FORTSETZUNG nächste Seite --

	--FORTSETZUNG **66118** nächste Seite -- --ac: **autoif (66118 = 10, 11) 66123 = 4** --af: **if (66118 = 3) goto 66126** **if (66118 = 8, 9) goto 66123** **if (66118 = 10) goto 66125** **if (66118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 66121** **if (66118 = 21) goto 66119** **if (66118 = 1-2, 4-7, 11, 17-19, -98, -97, -20) goto 66127Z** --end--
66119 **E2/K6**	--va: **S3SHPB2_2o** --fn: **66119** --vb: Beruflicher Abschluss Partner (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66120** --end--
66120 **E2/K6**	--va: **S3SHPB3b** --fn: **66120** --vb: Beruflicher Abschluss Partner (offen), Bildungseinrichtung --fr: **if (25004 <> 2)** An welcher Bildungseinrichtung hat er diesen Abschluss gemacht? **if (25004 = 2)** An welcher Bildungseinrichtung hat sie diesen Abschluss gemacht? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66125** --end--

66121 **E2/K6**	--va: **S3SHPB4** --fn: **66121** --vb: Art Tertiärabschluss Partner --fr: Wie heißt dieser Abschluss genau? --in: <<Antwortvorgaben bitte vorlesen.>> --we: 1: Bachelor <<z.B. B.A., B.Sc., B.Eng., LL.B.>> 2: Diplom, Master <<z.B. M.A., M.Sc., LL.M.>> 3: Magister, Staatsexamen 4: Promotion 5: Anderer Abschluss **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif ((66121= 3, 4) & (66118 = 16)) 66123 = 4** --af: **if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 16) goto 66123** **if (66121 = 1, 2, 4, -97, -98) & (66118 = 12, 13) goto 66127Z** **if (66121 = 1, 2, 4, -97, -98) & (66118 = 14, 15) goto 66125** **if (66121 = 3) goto 66125** **if (66121 = 4) goto 66127Z** **if (66121 = 5) goto 66122** --end--
66122 **E2/K6**	--va: **S3SHPB5** --fn: **66122** --vb: Art Tertiärabschluss Partner (offen) --fr: Welcher andere Abschluss ist das? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (66118 = 16) goto 66123** **if (66118 = 12, 13) goto 66127Z** **if (66118 = 14, 15) goto 66125** --end--

66123 **E2/K6**	--va: **S3SHPB6_2** --fn: **66123** --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihr Partner den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität? **if (25004 = 2)** Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihre Partnerin den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität? --we: 1: Berufsakademie 2: Verwaltungsfachhochschule 3: Fachhochschule bzw. ehemaligen Fachhochschule 4: Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) 5: andere Einrichtung **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (66123 = 1, 2) goto 66127Z** **if (66123 = 5) goto 66124** **if (66123 <> 1, 2, 5) goto 66125** --end--
66124 **E2/K6**	--va: **S3SHPB7** --fn: **66124** --vb: Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner (offen) --fr: Was für eine Bildungseinrichtung war das genau? --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66125** --end--

66125 **E2/K6**	--va: **S3SHPB8** --fn: **66125** --vb: Promotion Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Hat er eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er derzeit? **if (25004 = 2)** Hat sie eine Promotion abgeschlossen oder promoviert sie derzeit? --we: 1: ja, Promotion abgeschlossen 2: ja, promoviert derzeit 3: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66127Z** --end--
66126 **E2/K6**	--va: **S3SHPB9** --fn: **66126** --vb: Beamtenausbildung Partner --fr: War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst? --we: 1: einfacher Dienst 2: mittlerer Dienst 3: gehobener Dienst 4: höherer Dienst **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 66127Z** --end--
66127Z	--va: **[ZS] zet90** --fn: **66127Z** --vb: Zeitstempel 90 Ende Partner Bildung --fr: [ZS] Zeitstempel 90 Ende Partner Bildung --ac: **66127F = 1** --af: **goto 67100Z** --end--

66127F	--va: **fzet80** --fn: **66127F** --vb: Filtervariable 90 Ende Partner Bildung --fr: Filtervariable 90 Ende Partner Bildung --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 67100Z** --end--

	40 Erwerbstätigkeit Partner/in befragter Elternteil
67100Z	--va: **[ZS] zet91** --fn: **67100Z** --vb: Zeitstempel 91 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 91 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --ac: **67100F = 1** --af: **goto 67903** --end--
67100F	--va: **fzet91** --fn: **67100F** --vb: Filtervariable 91 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 91 Beginn Partner – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 67903** --end--
67903	--va: **preS3SHPET2** --fn: **67903** --vb: Berufliche Tätigkeit Partner erste Welle (Numerische Variable) --we: 1: offene Angabe gemacht -20 noch nie erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 67912** --end--
67912	--va: **preS3SHPET2_t** --fn: **67912** --vb: Berufliche Tätigkeit Partner erste Welle (Textvariable zum Einblenden) --af: **goto 67904** --end--

67904	--va: **preS3SHPET4AF** --fn: **67904** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner (Generiert aus S3SHPET4_2 und S3SHPET4A bis F, Numerische Variable) --we: 1: Arbeiter/in 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in 2: Angestellte/Angesteller 20: Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) 21: Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leistungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) 23: Angestellte/r mit Tätigkeit mit umfassender Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) 24: Industrie- und Werkmeister/in 3: Beamter/in 30: Beamter/in im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) 31: Beamter/in im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: Beamter/in im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) 33: Beamter/in im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) 4: Zeit/Berufssoldat 40: Zeit/bzw. Berufssoldat/in mit Mannschaftsdienstgrad 41: Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) 42: Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) 43: Stabsoffizier/-in (ab Major) 5: Selbstständig 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in -97 verweigert -98 weiß nicht --af: **goto 67913** --end--

67913	--va: **preS3SHPET4AF_t** --fn: **67913** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner (Generiert aus S3SHPET4_2 und S3SHPET4A bis F, Textvariable, zum Einblenden) --we: Arbeiter/in ungelernte/r Arbeiter/in angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in Meister/in, Polier/in Angestellte/Angesteller Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer/in) Angestellte/r mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in) hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leistungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) Angestellte/r mit Tätigkeit mit umfassender Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) Industrie- und Werkmeister/in Beamter/in Beamter/in im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister/in) Beamter/in im mittleren Dienst (von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in Beamter/in im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) Beamter/in im höheren Dienst, Richter/in (von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin) Zeit/Berufssoldat Zeit/bzw. Berufssoldat/in mit Mannschaftsdienstgrad Unteroffizier/-in (Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel) Offizier/-in (Leutnant, Hauptmann) Stabsoffizier/-in (ab Major) Selbstständig Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) Selbstständige/r in der Landwirtschaft Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum Mithelfende/r Familienangehörige/r Freie/r Mitarbeiter/in --af: **goto 67905** --end--

67905	--va: **preS3SHPET1a** --fn: **67905** --vb: Erwerbstätigkeit Partner erste Welle (Numersiche Variable) --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig -97: verweigert -98: weiß nicht --af: **goto 67906** --end--
67906	--va: **[HILF] ETP_hilf** --fn: **67906** --vb: Hilfsvariable Information über berufliche Tätigkeit und berufliche Stellung Partner liegt vor --we: 1: ja, Info über ET erste Welle 2: ja, Info über ET erste Welle, war aber noch nie ET 3: ja, Info über ET „zuletzt“, da erste Welle nicht-ET 0: nein, keine Info vorhanden --ac: **autoif (Erstbefragte = 1) 67906 = 0** **autoif (Erstbefragte = 2) & (25008 = 2, -20, -97, -98) 67906 = 0** **autoif (Erstbefragte = 2) & (25008 = 1) & (67903 = -20) 67906 = 2** **autoif (Erstbefragte = 2) & (25008 = 1) & (67903 = ., -98. -97) 67906 = 0** **autoif (Erstbefragte = 2) & (25008 = 1) & ((67903 = ., -98. -97) OR (67904 = ., -98. -97)) 67906 = 0** **autoif (Erstbefragte = 2) & (25008 = 1) & (67903 = 1) & (67904 <> ., -97, -98) & (67905 = 1, 2, -97, -98) 67906 = 1** **autoif (Erstbefragte = 2) & (25008 = 1) & (67903 = 1) & (67904 <> ., -97, -98) & (67905 = 3,4) 67906 = 3** **autoif (Erstbefragte = 2) & (25008 = 1) & (67903 = 1) & (67904 <> ., -97, -98) & (67905 = 3,4) 67906 = 3** --af: **goto 67911** --end--

67911	--va: **[HILF] S4PS38_hilf** --fn: **67911** --vb: Hilfsvariable Partner Migrant, im Heimatland erwerbstätig (nur Erstbefragte) --we: 1: ja 2: nein --ac: **autoif (26006 > 15) 67911 = 1** **autoif (26006 <= 15) 67911 = 2** **autoif (26002 = 3) & (26006 = .) 67911 = 1** **autoif (26002 <> 3) & (26006 = .) 67911 = 2** --af: **goto 67101** --end--
67101 **E2/K6**	--va: **S3SHPET1a** --fn: **67101** --vb: Erwerbstätigkeit Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Ist Ihr Partner derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? **if (25004 = 2)** Ist Ihre Partnerin derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig? --in: Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung, ist als nicht erwerbstätig definiert. --we: 1: Vollzeit erwerbstätig 2: Teilzeit erwerbstätig 3: Nebenher erwerbstätig 4: Nicht erwerbstätig **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (67101 = 1, 2, 3) goto 67102 (Arbeitsstunden)** **if (67101 = 4) & (26018 = 1,-97,-98) goto 67103 (Recht auf ET, dann Nicht-Erwerb)** **if (67101 = 4) & (26018 <> 1,-97,-98) goto 67104 (Nicht-Erwerb)** **if (67101 = -97, -98) goto 67121 (Sozhi)** --end--

67102 **E2/K6**	--va: **S3SHPET7** --fn: **67102** --vb: Arbeitsstunden Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? **if (25004 = 2)** Wie viele Stunden arbeitet Ihre Partnerin durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs? --in: <<Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).>> --we: _____Anzahl der Stunden **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), mehr als 90 Stunden pro Woche (94), keine festgelegte Arbeitszeit (95)** --ra: -97, -98, 0-90, 94, 95 --af: **if (67101 = 3) goto 67104 (Nicht-Erwerb)** **if (67101 <> 3) and (67906 = 0) goto 67107 (Hilfsvariable)** **if (67101 <> 3) and (67906 =1) goto 67105 (Intro Beruf)** **if (67101 <> 3) and (67906 = 2,3) goto 67107 (Hilfsvariable)** --end--
67103 **E2/K5/K9**	--va: **S4PS17** --fn: **67103** --vb: Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67104** --end--

67104 **E2/K6**	--va: **S3SHPET1b** --fn: **67104** --vb: Status Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Was macht Ihr Partner derzeit hauptsächlich? **if (25004 = 2)** Was macht Ihre Partnerin derzeit hauptsächlich? --in: <<Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem sind.“>> --we: 1: arbeitslos 2: Kurzarbeit 3: 1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE 4: Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase 5: allgemeinbildende Schulausbildung 6: berufliche Ausbildung 7: Meister-/ Technikerausbildung 8: Studium 9: Promotion 10: Umschulung, Fort- oder Weiterbildung 11: in Mutterschutz/ Elternzeit 12: Hausfrau/Hausmann 13: krank/vorübergehend arbeitsunfähig 14: Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand 15: (freiwilliger) Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr 16: etwas anderes **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (67906 = 0) goto 67107 (Hilfsvariable)** **if (67104 = 1) & (67906 <> 0) goto 67119 (Arbeitslos gemeldet)** **if (67104 <> 1) & (67906 <> 0) goto 67121 (Sozhi)** --end--

67105 **E2/K6**	--va: **S3SHPET2intro** --fn: **67105** --vb: Intro Beruf/berufliche Tätigkeit Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass er zuletzt in der Position eines <**67904>** als **<67903>** tätig war. **if (25004 = 2)** Beim letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass sie zuletzt in der Position einer <**67904>** als **<67903>** tätig war. --we: 2: Zielperson widerspricht 1: Zielperson widerspricht nicht --af: **if (67105 = 2) goto 67107** **if (67105 = 1) goto 67106** --end--
67106 **E2/K6**	--va: **S3SHPET2up1** --fn: **67106** --vb: Update Beruf/berufliche Tätigkeit Partner --fr: Ist das derzeit auch noch so? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (67106 = 1) & (67904 = 23) 67116 = 1** --af: **goto 67107** --end--

67107 **E2/K6**	--va: **[HILF] S3SHPETP_hilf2** --fn: **67107** --vb: Hilfsvariable Befragtengruppe Partner --we: 1: Partner Panelbefragte mit Widerspruch 2: Partner Erstbefragte in Erwerbstätigkeit/Panelbefragte mit Wechsel bzw. ohne Information erste Welle 3: Partner Erstbefragte in Nicht-ET 4: Partner Panelbefrater in Nicht-ET 0: Partner Panelbefragte ohne Wechsel --ac: **autoif (67906 = 1) & (67105 = 2) 67107 = 1autoif (67906 = 1) & (67105 <> 2) & (67106 = 1) 67107 = 0** **autoif (67906 = 1) & (67105 <> 2) & (67106 = 2, -97, -98) 67107 = 2** **autoif (67906 = 2, 3) & (67101 = 1, 2) 67107 = 2** **autoif (67906 = 2, 3) & (67101 = 3, 4, -97, -98) 67107 = 4** **autoif (67906 = 0) & (67101 = 1,2) 67107 = 2** **autoif (67906 = 0) & (67101 = 3, 4. -97, -98) 67107 = 3** --af: **if (67107 = 4) goto 67121 (Sozhi)** **if (67105 = 2) goto 67108** **if (67106 = 2) goto 67108** **if (67106 = 1) & (67904 = 23) & (67911 = 1) goto 67118 (Vgl. Aktuelle Pos)** **if (67106 = 1) & (67904 = 23) & (67911 = 2) & (67104 = 1) goto 67119 (Arbeitslos)** **if (67106 = 1) & (67904 = 23) & (67911 = 2) & (67104 <> 1) goto 67121 (Sozhi)** **if (67106 = 1) & (67904 <> 51, 52, 53, 23) goto 67116 (Leitungsposition)** **if (67106 = 1) & (67904 = 51, 52, 53) goto 67115 (Anzahl Beschä)** **if (67106 = -98,-97) goto 67121 (Sohi)** **if (67107 = 3) goto 67108** **if (67101 = 1, 2) & (67906 = 0, 2, 3) goto 67108** --end--

67108 **E2/K6**	--va: **S3SHPET2** --fn: **67108** --vb: Berufliche Tätigkeit Partner --fr: **if (25004 <> 2) & (67107 = 1)** Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt: **if (25004 = 2) & (67107 = 1)** Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt: **if (25004 <> 2) & (67107 = 2)** Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt. **if (25004 = 2) & (67107 = 2)** Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt. **if (25004 <> 2) & (67107 = 3)** Welche berufliche Tätigkeit hat er zuletzt ausgeübt: **if (25004 = 2) & (67107 = 3)** Welche berufliche Tätigkeit hat sie zuletzt ausgeübt: --in: <<Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: Welche berufliche Tätigkeit, hat er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“ >> <<Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.>> --we: OFFEN_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war noch nie erwerbstätig (-20)** --af: **if (67108 <> -20) goto 67109** **if (67108 = -20) & (67104 = 1) goto 67119** **if (67108 = -20) & (67104 <> 1) goto 67121** --end--

67109 **E2/K6**	--va: **S3SHPET4_2** --fn: **67109** --vb: Berufliche Stellung Partner --fr: **if (25004 <> 2) & (67107 = 1,2)** Welche berufliche Stellung hat er da? Ist er ... **if (25004 = 2) & (67107 = 1,2)** Welche berufliche Stellung hat sie da? Ist sie ... **if (25004 <> 2) & (67107 = 3)** Welche berufliche Stellung hatte er da? War er ... **if (25004 = 2) & (67107 = 3)** Welche berufliche Stellung hatte sie da? War sie ... --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung, hatte er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“ Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 1: Arbeiter/in 2: Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes 3: Beamte/r, auch Richterin außer Soldaten 4: Zeit-/Berufssoldat/in 5: Selbständige/r 6: Mithelfende/r Familienangehörige/r 7: Freie/r Mitarbeiter/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (67109 = 1) goto 67110** **if (67109 = 2) goto 67111** **if (67109 = 3) goto 67112** **if (67109 = 4) goto 67113** **if (67109 = 5) goto 67114** **if (67109 = 6, 7, -97, -98) goto 67116** --end--

67110 **E2/K6**	--va: **S3SHPET4A** --fn: **67110** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Arbeiterin/in --fr: **if (67107 = 1,2)** Welche berufliche Stellung ist das genau? **if (67107 = 3)** Welche berufliche Stellung war das genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 10: ungelernte/r Arbeiter/in 11: angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in 12: Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin 13: Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in 14: Meister/in, Polier/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67116** --end--

67111 **E2/K6**	--va: **S3SHPET4B** --fn: **67111** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Angestellte/r --fr: **if (67107 = 1,2)** Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau? **if (67107 = 3)** Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 20: einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in 21: qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in 22: hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in 23: Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes 24: Industrie- und Werkmeister/in **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ac: **autoif (67111 = 23) 67116 = 1** --af: **if (67111 <> 23) goto 67116** **if (67111 = 23) & (Erstbefragte = 1) & (67911 = 1) goto 67118** **if (67111 = 23) & (Erstbefragte = 1) & (67911 = 2) & (67104 = 1) goto 67119** **if (67111 = 23) & (Erstbefragte = 1) & (67911 = 2) & (67104 <> 1) goto 67121** **if (67111 = 23) & (Erstbefragte = 2) & (67104 = 1) goto 67119** **if (67111 = 23) & (Erstbefragte = 2) & (67104 <> 1) goto 67121** --end--

67112 **E2/K6**	--va: **S3SHPET4C** --fn: **67112** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe --fr: **if (25004 <> 2) & (67107 = 1, 2)** In welcher Laufbahngruppe ist er da genau? **if (25004 = 2) & (67107 = 1, 2)** In welcher Laufbahngruppe ist sie da genau? **if (25004 <> 2) & (67107 = 3)** In welcher Laufbahngruppe war er da genau? **if (25004 = 2) & (67107 = 3)** In welcher Laufbahngruppe waren sie da genau? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 30: im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in 31: im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in 32: im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen 33: im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67116** --end--

67113 **E2/K6**	--va: **S3SHPET4D** --fn: **67113** --vb: Genaue berufliche Stellung Partner - Zeitsoldat/in --fr: **if (25004 <> 2) & (67107 = 1, 2)** In welchem Rang ist er Zeit- oder Berufssoldat? **if (25004 = 2) & (67107 = 1, 2)** In welchem Rang ist sie Zeit- oder Berufssoldat? **if (25004 <> 2) & (67107 =3)** In welchem Rang war er Zeit- oder Berufssoldat? **if (25004 = 2) & (67107 = 3)** In welchem Rang war sie Zeit- oder Berufssoldatin? --in: <<Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.>> --we: 40: Träger/in eines Mannschaftsdienstgrades 41: Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel 42: Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann 43: Stabsoffizier/-in ab Major **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67116** --end--

67114 **E2/K6**	--va: **S3SHPET4F** --fn: **67114** --vb: Genaue berufliche Stellung - Partner Selbstständige/r --fr: **if (25004 <> 2) & (67107 = 1,2)** In welchem Bereich ist er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung? **if (25004 = 2) & (67107 = 1,2)** In welchem Bereich ist sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung? **if (25004 <> 2) & (67107 = 3)** In welchem Bereich war er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung? **if (25004 = 2) & (67107 = 3)** In welchem Bereich war sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung? --we: 51: Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt 52: Selbstständige/r in der Landwirtschaft 53: Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 67115** --end--

67115 **E2/K6**	--va: **S3SHPET4F_2** --fn: **67115** --vb: Anzahl der Beschäftigten Partner --fr: **if (25004 <> 2) & (67107 = 0,1, 2)** Wie viele Beschäftigte hat er? **if (25004 = 2) & (67107 = 0, 1, 2)** Wie viele Beschäftigte hat sie? **if (25004 <> 2) & (67107 = 3)** Wie viele Beschäftigte hatte er? **if (25004 = 2) & (67107 = 3)** Wie viele Beschäftigte hatte sie? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 0: Keine 1: 1 bis unter 5 2: 5 bis unter 10 3: 10 bis unter 20 4: 20 bis unter 50 5: 50 bis unter 100 6: 100 bis unter 200 7: 200 bis unter 250 8: 250 bis unter 500 9: 500 bis unter 1.000 10: 1.000 bis unter 2.000 11: 2.000 und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte = 1) & (67911 = 1) goto 67118** **if (Erstbefragte = 1) & (67911 = 2) & (67104 = 1) goto 67119** **if (Ersbefragte = 1) & (67911 = 2) & (67104 <> 1) goto 67121** **if (Erstbefragte = 2) & (67104 = 1) goto 67119** **if (Erstbefragte = 2) & (67104 <> 1) goto 67121** --end--

67116 **E2/K6**	--va: **S3SHPET5** --fn: **67116** --vb: Leitungsposition Partner --fr: ` **if (25004 <> 2) & (67107 = 0,1, 2)** Ist er in einer leitenden Position tätig? **if (25004 = 2) & (67107 = 0, 1, 2)** Ist sie in einer leitenden Position tätig? **if (25004 <> 2) & (67107 = 3)** War er in einer leitenden Position tätig? **if (25004 = 2) & (67107 = 3)** War sie in einer leitenden Position tätig? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (Erstbefragte = 1) & (67911 = 1) goto 67118** **if (Erstbefragte = 1) & (67911 = 2) & (67104 = 1) goto 67119** **if (Erstbefragte = 1) & (67911 = 2) & (67104 <> 1) goto 67121** **if (Erstbefragte = 2) & (67104 = 1) goto 67119** **if (Erstbefragte = 2) & (67104 <> 1) goto 67121** --end--

67118 **E2/K6**	--va: **S4PS38** --fn: **67118** --vb: Vergleich aktuelle berufliche Situation mit beruflicher Situation Partner im Heimatland --fr: **if (25004 <> 2)** Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihres Partners im Heimatland, hat sich seine Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? **if (25004 = 2)** Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihrer Partnerin im Heimatland, hat sich ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert? --we: 1: sehr verschlechtert 2: verschlechtert 3: ist gleich geblieben 4: verbessert 5: sehr verbessert **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), war im Herkunftsland nicht erwerbstätig (-20)** --af: **if (67104 = 1) goto 67119** **if (67104 <> 1) goto 67121** --end--
67119 **E2/K6**	--va: **S3SHPAL1** --fn: **67119** --vb: Arbeitslos gemeldet --fr: **if (25004 <> 2)** Ist Ihr Partner zurzeit arbeitslos gemeldet? **if (25004 = 2)** Ist Ihre Partnerin zurzeit arbeitslos gemeldet? --in: <<Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind“>> --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af:**goto 67120** --end--

67120 **E2/K6**	--va: **S3SHPAL1a (vars S3SHPAL1m, S3SHPAL1j)** --fn: **67120** --vb: Dauer Arbeitslosigkeit --fr: **if (25004 <> 2) & (67119 = 1)** Seit wann ist er arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (25004 = 2) & (67119 = 1)** Seit wann ist sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (25004 <> 2) & (67119 <> 1)** Seit wann ist er arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. **if (25004 = 2) & (67119 <> 1)** Seit wann ist sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. --in: <<Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“>> --we: Monat:_____ Jahr:_____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **67119am = -97, -98, 1-12** **67119aj = -97, -98, 1900-Intj** --af: **goto 67121** --end--
67121 **E2/K6**	--va: **S3SHPAL2** --fn: **67121** --vb: Staatliche Leistungen Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Bezieht Ihr Partner derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe? **if (25004 = 2)** Bezieht Ihre Partnerin derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto** -**67122Z** --end--

67122Z	--va: **[ZS] zet92** --fn: **67122Z** --vb: Zeitstempel 92 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --fr: [ZS] Zeitstempel 92 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --ac: **67122F = 1** --af: **goto 68100Z** --end--
67122F	--va: **fzet92** --fn: **67122F** --vb: Filtervariable 92 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --fr: Filtervariable 92 Ende Partner – Erwerbstätigkeit --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 68100Z** --end--

	41 Wohnort
68100Z	--va: **[ZS] zet101** --fn: **68100Z** --vb: Zeitstempel 101 Beginn Wohnort --fr: [ZS] Zeitstempel 101 Beginn Wohnort --ac: **68100F = 1** --af: **if (Erstbefragte = 2) goto 68101** **if (Erstbefragte = 1) goto 68102** --end--
68100F	--va: **fzet101** --fn: **68100F** --vb: Filtervariable 101 Beginn Wohnort --fr: Filtervariable 101 Beginn Wohnort --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Erstbefragte = 2) goto 68101** **if (Erstbefragte = 1) goto 68102** --end--
68101 **E2/K6**	--va: **S3RM4** --fn: **68101** --vb: Wohnort --fr: Nun einige Fragen zu Ihrem Haushalt. Sind Sie seit dem letzten Interview im **<01909/01907>** umgezogen? --we: 1: ja 2: nein **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (68101 = 1) goto 68102** **if (68101 = 2, -97, -98) goto 68105Z** --end--

68102 **E2/K6**	--va: **S3RM1** --fn: **68102** --vb: Wohnort --fr: **if (Erstbefragte = 2)** Wo wohnen Sie heute? Nennen Sie mir bitte den genauen Namen dieses Ortes bzw. der Gemeinde! **if (Erstbefragte = 1)** Nun einige Fragen zu Ihrem Haushalt. Zunächst möchte ich gerne erfassen, wo Sie heute wohnen. Nennen Sie mir bitte den genauen Namen dieses Ortes bzw. der Gemeinde! --in: <<Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!>> --we: [Orts-/Gemeindeliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Ort nicht in Liste (-96), wechselnde Orte (-20)** --af: **if (68102 =-96) goto 68103** **if (68102 = -97,-98) goto 68104** **if (68102 <> -96, -97, -98) goto 68105Z** --end--
68103 **E2/K6**	--va: **S3RM2** --fn: **68103** --vb: Wohnort offen --fr: Dieser Ort bzw. diese Gemeinde kommt nicht in meiner Liste vor. Damit ich den Ort bzw. die Gemeinde in meine Liste aufnehmen kann, nennen Sie mir bitte noch einmal genau den Ort bzw. die Gemeinde, in der Sie heute wohnen. --in: <<Bitte Ortsnamen in korrekter Schreibweise genau erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 68104** --end--

68104 **E2/K6**	--va: **S3RM3** --fn: **68104** --vb: Bundesland --fr: **if (68102 = -97,-98)** In welchem Bundesland leben Sie? **if (68102 = -96)** Zu welchem Bundesland gehört dieser Ort? --in: <<Bitte nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren!>> --we: [Bundeslandliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 68105Z** --end--
68105Z	--va: **[ZS] zet102** --fn: **68105Z** --vb: Zeitstempel 102 Ende Wohnort --fr: [ZN] Zeitstempel 102 Ende Wohnort --ac: **68105F = 1** --af: **goto 27000Z** --end--
68105F	--va: **fzet102** --fn: **68105F** --vb: Filtervariable 102 Ende Wohnort --fr: Filtervariable 102 Ende Wohnort --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 27000Z** --end--

	42 Haushaltskontext
27000Z	--va: **[ZS] zet103** --fn: **27000Z** --vb: Zeitstempel 103 Beginn Haushaltskontext --fr: [ZS] Zeitstempel 103 Beginn Haushaltskontext --ac: **27000F = 1** --af: **goto 27001** --end--
27000F	--va: **fzet103** --fn: **27000F** --vb: Filtervariable 103 Beginn Haushaltskontext --fr: Filtervariable 103 Beginn Haushaltskontext --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 27001** --end--
27001 **E2/K6**	--va: **S3HK1** --fn: **27001** --vb: Haushaltsgröße --fr: Wie viele Personen leben derzeit mit Ihnen zusammen in einem Haushalt – Sie selbst und die Kinder mit eingerechnet? --in: <<Damit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften.>> --we: OFFEN: _ _ Personen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **1-40,-97,-98** --af: **if (27001 = 2-15, -97, -98) goto 27002** **if (27001 = 1) goto 27003Z** --end--

27002 **E2/K6**	--va: **S3HK1b** --fn: **27002** --vb: Personen unter 14 im Haushalt --fr: Wie viele dieser **< 27001>** Personen sind unter 14 Jahren? --in: <<Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.>> --we: OFFEN: _ _ Personen **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0-40,-97,-98** --af: **goto 27003Z** --end--
27003Z	--va: **[ZS] zet104** --fn: **27003Z** --vb: Zeitstempel 104 Ende Haushaltskontext --fr: [ZS] Zeitstempel 104 Ende Haushaltskontext --ac: **27003F = 1** --af: **goto 28000Z** --end--
27003F	--va: **fzet104** --fn: **27003F** --vb: Filtervariable 104 Ende Haushaltskontext --fr: Filtervariable 104 Ende Haushaltskontext --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 28000Z** --end--

	43 Haushaltseinkommen
28000Z	--va: **[ZS] zet105** --fn: **28000Z** --vb: Zeitstempel 105 Beginn Haushaltseinkommen --fr: [ZS] Zeitstempel 105 Beginn Haushaltseinkommen --ac: **28000F = 1** --af: **goto 28001** --end--
28000F	--va: **fzet105** --fn: **28000F** --vb: Filtervariable 105 Beginn Haushaltseinkommen --fr: Filtervariable 105 Beginn Haushaltseinkommen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 28001** --end--
28001 **E2/K6**	--va: **s5hhinc1** --fn: **28001** --vb: monatl. Haushaltseinkommen, offen--fr: Jetzt geht es um alle Einkünfte Ihres gesamten Haushalts: Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute? Bitte geben Sie den Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Eltern- und Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld usw. rechnen Sie bitte dazu! --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: OFFEN: _ _ _ _ _ _ Euro **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **0 - 999999, -97,-98** --af: **if (28001 = -97, -98) goto 28002** **if (28001 <> -97, -98) goto 28006Z** --end--

28002 **E2/K6**	--va: **s5hhinc2** --fn: **28002** --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Split --fr: Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen könnten. Beträgt Ihr Netto-Haushaltseinkommen weniger als 2000 Euro, 2000 bis unter 4000 Euro oder mehr als 4000 Euro im Monat? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“>> --we: 1: weniger als 2.000 Euro 2: 2.000 bis unter 4000 Euro 3: 4.000 Euro und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **if (28002 = 1) goto 28003** **if (28002 = 2) goto 28004** **if (28002 = 3) goto 28005** **if (28002 = -97, -98) goto 28006Z** --end--
28003 **E2/K6**	--va: **s5hhinc3** --fn: **28003** --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen unter 2.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 1000 Euro, 1000 bis unter 1500 Euro oder mehr als 1500 Euro im Monat beträgt? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: <<Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.>> --we: 1: unter 1000 Euro 2: 1000 bis unter 1500 Euro 3: 1500 bis unter 2000 Euro **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28006Z** --end--

28004 **E2/K6**	--va: **s5hhinc4** --fn: **28004** --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen 2.000 - 4.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 2500 Euro, 2500 bis unter 3000 Euro oder mehr als 3000 Euro im Monat beträgt? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: <<Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.>> --we: 4: 2.000 bis unter 2.500 Euro 5: 2.500 bis unter 3.000 Euro 6: 3.000 bis unter 4.000 Euro **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28006Z** --end--
28005 **E2/K6**	--va: **s5hhinc5** --fn: **28005** --vb: monatl. Haushaltseinkommen, Klassen über 4.000 Euro --fr: Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 5000 Euro, 5000 bis unter 6000 Euro oder mehr als 6000 Euro im Monat beträgt? --in: <<Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben. Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: <<Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.>> --we: 7: 4.000 bis unter 5.000 Euro 8: 5.000 bis unter 6.000 Euro 9: 6.000 Euro und mehr **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 28006Z** --end--

28006Z	--va: **[ZS] zet106** --fn: **28006Z** --vb: Zeitstempel 106 Ende Haushaltseinkommen --fr: [ZN] Zeitstempel 106 Ende Haushaltseinkommen --ac: **28006F = 1** --af: **if (01901 = 5) & ((Bayern= 1) OR (Saarland =1)) & ((01904 = 1) OR ((25002 = 1) & (Erstbefragte = 2) & (25008 <> 1))) goto 39100Z** **if (Erstbefragte = 1) goto 36000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 = 2) & (06112 <> -21 & 06112 <> -22 & 54104 <> -21 & 54104 <> -22 & 59109 <> -21 & 59109<> -22 & 62101 <> -22 & 62101 <> -23) goto 36042Z** **if (Erstbefragte = 2) & (06112 = -21 OR 06112 = -22 OR 54104 = -21 OR 54104 = -22 OR 59109 = -21 OR 59109= -22 OR 62101 = -22 OR 62101 = -23) goto 36000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (Startkohote = 2) & (42101 = 1) goto 39100Z** **if (Erstbefragte = 2) & (Startkohote = 2) & (42102 = 1) goto 38100Z** **if (Erstbefragte = 2) & (Startkohote = 2) & (42101 = 2, -97, -98, -20) OR (42102 = 2, -97, -98) goto 34001Z** **if (Erstbefragte = 2) & (Startkohorte = 5) goto 39100Z** --end--
28006F	--va: **fzet106** --fn: **28006F** --vb: Filtervariable 106 Ende Haushaltseinkommen --fr: Filtervariable 106 Ende Haushaltseinkommen --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (01901 = 5) & ((Bayern= 1) OR (Saarland =1)) & ((01904 = 1) OR ((25002 = 1) & (Erstbefragte = 2) & (25008 <> 1))) goto 39100Z** **if (Erstbefragte = 1) goto 36000Z** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 = 2) & (06112 <> -21 & 06112 <> -22 & 54104 <> -21 & 54104 <> -22 & 59109 <> -21 & 59109<> -22 & 62101 <> -22 & 62101 <> -23) goto 36042Z** **if (Erstbefragte = 2) & (06112 = -21 OR 06112 = -22 OR 54104 = -21 OR 54104 = -22 OR 59109 = -21 OR 59109= -22 OR 62101 = -22 OR 62101 = -23) goto 36000Z if (Erstbefragte = 2) & (Startkohote = 2) & (42101 = 1) goto 39100Z** **if (Erstbefragte = 2) & (Startkohote = 2) & (42102 = 1) goto 38100Z** **if (Erstbefragte = 2) & (Startkohote = 2) & (42101 = 2, -97, -98, -20) OR (42102 = 2, -97, -98) goto 34001Z** **if (Erstbefragte = 2) & (Startkohorte = 5) goto 39100Z** --end--

	44 Sprachkompetenz und Sprachgebrauch
36000Z	--va: **[ZS] zet107** --fn: **36000Z** --vb: Zeitstempel 107 Beginn Language use and proficiency --fr: [ZS] Zeitstempel 107 Beginn Language use and proficiency --ac: **36000F = 1** --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 36001** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 = 2) & (06112 <> -21 & 06112 <> -22 & 54104 <> -21 & 54104 <> -22 & 59109 <> -21 & 59109<> -22 & 62101 <> -22 & 62101 <> -23) goto 36042Z** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 = 2) & (06112 = -21 OR 06112 = -22 OR 54104 = -21 OR 54104 = -22 OR 59109 = -21 OR 59109 = -22 OR 62101 = -22 OR 62101 = -23) goto 36001** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 <> 2) & (06112 = -21 OR 06112 = -22 OR 54104 = -21 OR 54104 = -22 OR 59109 = -21 OR 59109 = -22 OR 62101 = -22 OR 62101 = -23) goto 36001** --end--
36000F	--va: **fzet107** --fn: **36000F** --vb: Filtervariable 107 Beginn Language use and proficiency --fr: Filtervariable 107 Beginn Language use and proficiency --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 36001** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 = 2) & (06112 <> -21 & 06112 <> -22 & 54104 <> -21 & 54104 <> -22 & 59109 <> -21 & 59109<> -22 & 62101 <> -22 & 62101 <> -23) goto 36042Z** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 = 2) & (06112 = -21 OR 06112 = -22 OR 54104 = -21 OR 54104 = -22 OR 59109 = -21 OR 59109 = -22 OR 62101 = -22 OR 62101 = -23) goto 36001** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 <> 2) & (06112 = -21 OR 06112 = -22 OR 54104 = -21 OR 54104 = -22 OR 59109 = -21 OR 59109 = -22 OR 62101 = -22 OR 62101 = -23) goto 36001** --end--

36001 **E2/K6**	--va: **P41300_1** --fn: **36001** --vb: Erstsprache/Muttersprache befragter Elternteil (Liste) --fr: **if (Erstbefragte = 1)** Kommen wir nun zur Sprache Ihrer Familie. Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt? **if (Erstbefragte = 2)** Wir haben ja vorhin festgestellt, dass wir uns die Sprache Ihrer Familie falsch notiert haben. Deswegen wollen wir Ihnen dazu noch ein paar Fragen stellen. Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben sie die Muttersprache an, die Sie besser verstehen.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)** --af: **if (36001 = -96) goto 360021** **if (36001 = -97, -98) goto 36003** **if (36001 <> -96, -97, -98) goto 36002** --end--
360021 **E2/K6**	--va: **P41301_1** --fn: **360021** --vb: Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt haben! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36002** --end--

36002 **E2/K6**	--va: **P41300_2** --fn: **36002** --vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (Liste) --fr: Haben Sie als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)** --af: **if (36002 = -96) goto 360022** **if (36002 <> -96) goto 36003** --end--
360022 **E2/K6**	--va: **P41301_2** --fn: **360022** --vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache befragter Elternteil (offen) --fr: Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt haben! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36003** --end--
36003 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41300_1H** --fn: **36003** --vb: Hilfsvariable: Text der ersten Muttersprache befragter Elternteil --fr: [HILF] Hilfsvariable Text der ersten Muttersprache des Elternteils --ac: **autoif (36001 > 0): dem Code zugeordneter Sprachtext** **autoif (36001 = -96) & (360021 <> -97,-98): offene Angabe aus 360021 (P41301_1)** **autoif (36001 = -97,-98) or (360021 = -97,-98): "unbekannte Sprache"** --af: **goto 36004** --end--

36004 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41300_2H** --fn: **36004** --vb: Hilfsvariable: Text der zweiten Muttersprache befragter Elternteil --fr: [HILF]Hilfsvariable Text der zweiten Muttersprache des Elternteils --ac: **autoif (36002 > 0): dem Code zugeordneter Sprachtext** **autoif (36002 = -96) & (360022 <> -97,-98): offene Angabe aus 360022 (P41301_2)** **autoif (36002 = -97,-98) or (360022 = -97,-98): "unbekannte Sprache"** **autoif (36002 = -21): -21** --af: **goto 36005** --end--
36005 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41304 Generiert aus P41300_1, P41300_2** --fn: **36005** --vb: Hilfsvariable: Deutschsprachigkeit befragter Elternteil --fr: [HILF] Hilfsvariable Deutschsprachigkeit ZP Befragte/Befragter deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36001 = 92 OR 36002 = 92): 1** **autoif (36001 <> 92 & 36002 <> 92): 2** --af: **goto 36006** --end--

36006 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41305 Generiert aus P41300_1, P41300_2** --fn: **36006** --vb: Hilfsvariable: Bilingualität befragter Elternteil --fr: [HILF] Hilfsvariable Bilingualität ZP Befragte/Befragter bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36002 <> -21, -97, -98) : 1** **autoif (36002 = -21, -97, -98) : 2** --af: **if (36006 =1) & (36005 = 2) goto 36007** **if (36006 = 1) & (36005 = 1) goto 36008** **if (36006 = 2) & (36005 = 2) goto 36008** **if (Erstbefragte = 1) & (36006 = 2) & (36005 = 1) & (25904 = 2) goto 36011** **if (Erstbefragte = 1) &(36006 = 2) & (36005 = 1) & (25904 = 1,4,6) goto 36021** **if (Erstbefragte = 2) & (36006 = 2) & (36005 = 1) & (25904 = 3) goto 36011** **if (Erstbefragte = 2) & (36006 = 2) & (36005 = 1) & (25904 = 1,2,4,6) goto 36021** --end--
36007 **E2/K6**	--va: **P41303** --fn: **36007** --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer befragter Elternteil --fr: Sie sagten, dass Sie als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt haben. Welche der Sprachen verstehen Sie besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht' oder ‚verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36003>) 2: Zweite Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36004>) **BUTTONS:** --af: **goto 36008** --end--

36008 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41337** --fn: **36008** --vb: Hilfsvariable: Herkunftssprache befragter Elternteil --fr:[HILF] Hilfsvariable Herkunftssprache ZP --ac: **autoif (36003 <> „deutsch“, „unbekannte Sprache“) & (36004 = -21, „deutsch“, „unbekannte Sprache“): 36008 = 36003** **autoif (36003 = „deutsch“ „unbekannte Sprache“) & (36004 <> -21, „unbekannte Sprache“): 36008 = 36004** **autoif (36003 <> “deutsch”„unbekannte Sprache“) & (36004 <> -21, “deutsch”, „unbekannte Sprache“): 36008 = Sprachtext 36007** **(Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36001/ 36002 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36007)** --af: **if (Erstbefragte = 1) & (25904 = 2) goto 36011** **if (Erstbefragte = 1) & (25904 = 1, 4,6) goto 36021** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 = 3) goto 36011** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 = 1,2,4,6) goto 36021** --end--
36011 **E2/K6**	--va: **P41400_1** --fn: **36011** --vb: Erstsprache/Muttersprache Partner (Liste) --fr: **if (25004 <> 2)** Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache hat er als Kind in seiner Familie gelernt? **if (25004 = 2)** Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die er/sie besser versteht.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)** --af: **if (36011 = -96) goto 360121** **if (36011 = -97,-98) goto 36013** **if (36011 <> -96, -97, -98) goto 36012** --end--

360121 **E2/K6**	--va: **P41401_1** --fn: **360121** --vb: Erstsprache/ Muttersprache Partner (offen) --fr: **if (25004 <> 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! **if (25004 = 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36012** --end--
36012 **E2/K6**	--va: **P41400_2** --fn:**36012** --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Partner (Liste) --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)** --af: **if (36012 = -96) goto 360122** **if (36012 <> -96) goto 36013** --end--

360122 **E2/K6**	--va:**P41401_2** --fn: **360122** --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache Partner (offen) --fr: **if (25004 <> 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! **if (25004 = 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36013** --end--
36013 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41400_1H** --vb: Hilfsvariable: Text der ersten Muttersprache des Partners --fr: [HILF] Hilfsvariable Text der ersten Muttersprache des Partners/der Partnerin --ac: **autoif (36011 > 0): dem Code zugeordneter Sprachtext** **autoif (36011 = -96) & (360121 <> -97,-98): offene Angabe aus 360121 (P41401_1)** **autoif (36011 = -97,-98) or (360121 = -97,-98): "unbekannte Sprache"** --af: **goto 36014** --end--
36014 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41400_2H** --vb: Hilfsvariable: Text der zweiten Muttersprache des Partners --fr: [HILF]Hilfsvariable Text der zweiten Muttersprache des Partners/der Partnerin --ac: **autoif (36012 > 0): dem Code zugeordneter Sprachtext** **autoif (36012 = -96) & (360122 <> -97,-98): offene Angabe aus 360122** **autoif (36012) = -97,-98) or (360122 = -97,-98): "unbekannte Sprache"** **autoif (36012 = -21): -21** --af: **goto 36015** --end--

36015 **E2/K6**	--va: **P41404 Generiert aus P41400_1, P41400_2Hilfsvariable: Deutschsprachigkeit Partner/in** --fn: **36015** --vb: Hilfsvariable: Deutschsprachigkeit Partner --fr: Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen) --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36011 = 92) OR (36012 = 92): 1** **autoif (36011 <> 92) & (36012 <> 92): 2** --af: **goto 36016** --end--
36016 **E2/K6**	--va: **P41405 Generiert aus P41400_1, P41400_2Hilfsvariable: Bilingualität Partner/in** --fn: **36016** --vb: Hilfsvariable: Partner bilingual --fr: Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36012 <> -21, -97, -98) : 1** **autoif (36012 = -21, -97, -98) : 2** --af: **if (36016 = 1) & (36015 = 2) goto 36017** **if (36016 = 1) & (36015 = 1) goto 36018** **if (36016 = 2) & (36015 = 2) goto 36018** **if (36016 = 2) & (36015 = 1) goto 36021** --end--

36017 **E2/K6**	--va: **P41403** --fn: **36017** --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Sie sagten, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er besser? **if (25004 = 2)** Sie sagten, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht sie besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners, ‚weiß nicht' oder ‚verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36013>) 2: Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36014>) **BUTTONS:** --af: **goto 36018** --end--
36018 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41437** --fn: **36018** --vb: Hilfsvariable: Herkunftssprache Partner --fr: [HILF] Hilfsvariable Herkunftssprache Partner/in --ac: **autoif (36013 <> „deutsch" „unbekannte Sprache")) & (36014 = -21, „deutsch", „unbekannte Sprache"): 36018 = 36013** **autoif (36013 = „deutsch" „unbekannte Sprache") & (36014 <> -21, „unbekannte Sprache"): 36018 = 36014** **autoif (36013 <> "deutsch"„unbekannte Sprache") & (36014 <> -21, "deutsch", „unbekannte Sprache"): 36018 = Sprachtext 36017** **(Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36011/36012 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36017)** --af: **goto 36021** --end--

36021 **E2/K6**	--va: **P41000_1** --fn: **36021** --vb: Erstsprache/Muttersprache Kind (Liste) --fr: **if (Startkohorte = 2)** Nun geht es um die Muttersprache von **<Name des Zielkindes>**. Welche Sprache hat **<Name des Zielkindes>** in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt? **if (Startkohorte = 5)** Nun geht es um die Muttersprache von **<Name des Zielkindes>.** Welche Sprache hat **<Name des Zielkindes>** als Kind in Ihrer Familie gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die **<Name des Zielkindes>** besser versteht“. Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst:>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)** --af: **if (36021 = -96) goto 360221** **if (36021 = -97,-98) goto 36023** **if (36021 <> -96, -97, -98) goto 36022** --end--
360221 **E2/K6**	--va: **P41001_1** --fn: **360221** --vb: Erstsprache/Muttersprache Kind (offen) --fr: **if (Startkohorte = 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die **<Name des Zielkindes>** in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt hat! **if (Startkohorte = 5)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die **<Name des Zielkindes>** als Kind in Ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36022** --end--

36022 **E2/K6**	--va: **P41000_2** --fn: **36022** --vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache Kind (Liste) --fr: **if (Startkohorte = 2)** Hat **<Name des Zielkindes>** in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? **if (Startkohorte = 5)** Hat **<Name des Zielkindes>** als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in: <<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)** --af: **if (36022 = -96) goto 360222** **if (36022 <> -96) goto 36023** --end--
360222 **E2/K6**	--va: **P41001_2** --fn: **360222** --vb: Weitere Erstsprache/ Muttersprache Kind (offen) --fr: **if (Startkohorte = 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die **<Name des Zielkindes>** in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt hat! **if (Startkohorte = 5)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die **<Name des Zielkindes>** als Kind in Ihrer Familie gelernt hat! --in: <<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36023** --end--

36023 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41000_1H** --fn: **36023** --vb: Hilfsvariable: Text der ersten Muttersprache Kind --fr: [HILF] Hilfsvariable Text der ersten Muttersprache des Kindes --ac: **autoif (36021> 0): dem Code zugeordneter Sprachtext** **autoif (36021 = -96) & (360221 <> -97,-98): offene Angabe aus 360221 (P41001_1)** **autoif (36021 = -97,-98) or (360221 = -97,-98): "unbekannte Sprache"** --af: **goto 36024** --end--
36024 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41000_2H** --fn: **36024** --vb: Hilfsvariable: Text der zweiten Muttersprache Kind --fr: [HILF] Hilfsvariable Text der zweiten Muttersprache des Kindes --ac: **autoif (36022 > 0): dem Code zugeordneter Sprachtext** **autoif (36022 = -96) & (360222) <> -97,-98: offene Angabe aus 360222 (P41001_2)** **autoif (36022 = -97,-98) or (360222) = -97,-98: "unbekannte Sprache"** **autoif (36022 = -21): -21** --af: **goto36025** --end--
36025 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41004 Generiert aus P41000_1, P41000_2** --fn: **36025** --vb: Hilfsvariable: Deutschsprachigkeit Kind --fr: [HILF]Hilfsvariable Kind deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36021 = 92 OR 36022 = 92): 1** **autoif (36021 <> 92 & 36022 <> 92): 2** --af: **goto 36026** --end--

36026 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41005 Generiert aus P41000_1, P41000_2** --fn: **36026** --vb: Hilfsvariable: Bilingualität Kind --fr: Hilfsvariable Bilingualität Kind Kind bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36022 <> -21, -97, -98) : 1** **autoif (36022 = -21, -97, -98) : 2** --af: **if (36026 = 1) & (36025 = 2) goto 36027** (Kind bilingual/Kind nicht deutschsp.) **if (36026 = 1) & (36025 = 1) goto 36029** (Kind bilingual/Kind deutschsp.) **if (36026 = 2) & (36025 = 2) goto 36029** (Kind nicht bilingual/Kind nicht deutschsp.) **if (36026 = 2) & (36025 = 1) & (36008 = .) & (36018 = .) goto 36041Z** (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND beide Eltern haben **keine** nichtdeutsche Herkunftssprache **if (36026 = 2) & (36025 = 1) & (36008 <> .) & (36018 <> .) & (36008 <> 36018) goto 36028** (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND beide Eltern haben nichtdeutsche HKS UND Herkunftssprache Befragter ist ungleich Herkunftssprache Partner) **if (36026 = 2) & (36025 = 1) & ((36008 <> .) or (36018 <> .)) goto 36029** (Kind nicht bilingual/Kind deutschsp. UND mindestens ein Elternteil hat nichtdeutsche Herkunftssprache) --end--

36027 **E2/K6**	--va: **P41003** --fn: **36027** --vb: Herkunftssprache ermitteln - über Kind --fr: Sie sagten, dass **<Name des Zielkindes>** als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht **<Name des Zielkindes>** besser? --in: <<Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht' oder ‚verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36023>) 2: Zweite Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36024>) **BUTTONS:** --af: **goto 36029** --end--
36028 **E2/K6**	--va: **P41036** --fn: **36028** --vb: Herkunftssprache Kind ermitteln - über Eltern --fr: **if (25004 <> 2)** Sie sagten Sie haben als Kind **<36008>** gelernt und Ihr Partner **<36018>**. Welche Sprache versteht **<Name des Zielkindes>** besser? **if (25004 = 2)** Sie sagten Sie haben als Kind **<36008>** gelernt und Ihre Partnerin **<36018>**. Welche Sprache versteht **<Name des Zielkindes>** besser? --in: << Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht' oder ‚verweigert' Sprache per Zufall auswählen.>> --we: 1: Herkunftssprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36008>) 2 : Herkunftssprache Partner (angezeigt wird: <36018>) **BUTTONS:** --af: **goto 36029** --end--
36029 **E2/K6**	--va:**[HILF] P41037** --fn: **36029** --vb: Hilfsvariable: Herkunftssprache Kind --fr:[HILF] Hilfsvariable Herkunftssprache Kind --ac: **autoif (36023 <> „deutsch", „unbekannte Sprache") & (36024 = -21, „deutsch",**

	„unbekannte Sprache“): 36029 = 36023 Wenn 1. Muttersprache Kind = andere Sprache UND 2. Muttersprache Kind = fehlt, deutsch oder unbekannt: HKS = 1. Muttersprache Kind **autoif (36023 = „deutsch“) & (36024 <> -21, „unbekannte Sprache“): 36029 = 36024** Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = andere Sprache: HKS = 2. Muttersprache Kind **autoif (36023 <> “deutsch”, „unbekannte Sprache“) & (36024 <> -21, “deutsch”, „unbekannte Sprache“): 36029 = Sprachtext 36027** Wenn 1. Muttersprache Kind = andere Sprache UND 2. Muttersprache Kind = andere Sprache: HKS = ermittelt in 37007 **autoif ((36023 = „deutsch“) & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“)) & (36008 <> .) & (36018 = .): 36029 = 36008** Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Partner nicht vorhanden: HKS Kind = HKS Befragte **autoif ((36023 = „deutsch“) & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“)) & (36008 = .) & (36018 <> .): 36029 = 36018** Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND HKS Befragte nicht vorhanden UND HKS Partner ist vorhanden: HKS Kind = HKS Befragter **autoif ((36023 = „deutsch“) & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“)) & (36008 <> .) & (36018 <> .) & (36008 = 36018): 36029 = 36008** Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Vater ist vorhanden UND HKS Befragte = HKS Partner: HKS Kind = HKS Befragte **autoif ((36023 = „deutsch“) & (36024 = -21, „unbekannte Sprache“)) & (36028 <> .): 36029 = 36028** Wenn 1. Muttersprache Kind = deutsch UND 2. Muttersprache Kind = nicht vorhanden oder unbekannt UND Variable 36028 ist ausgefüllt (d.h. Kind hat keine andere L1 als Deutsch, aber beide Eltern, und zwar unterschiedliche) **autoif ((36023 = „unbekannte Sprache“) & (36008 <> .) & (36018 = .): 36029 = 36008** Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Partner nicht vorhanden: HKS Kind = HKS Befragte **autoif ((36023 = „unbekannte Sprache“) & (36008 = .) & (36018 <> .): 36029 = 36018** Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte nicht vorhanden UND HKS Partner ist vorhanden: HKS Kind = HKS Vater **autoif ((36023 „unbekannte Sprache“) & (36008 <> .) & (36018 <> .) & (36008 = 36018): 36029 = 36008** Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND HKS Befragte ist vorhanden UND HKS Vater ist vorhanden UND HKS Befragte = HKS Partner: HKS Kind = HKS Befragte **autoif ((36023 = „unbekannte Sprache“) & (36028 <> . -21): 36029 = 36028** Wenn 1. Muttersprache Kind = unbekannt UND Variable 36028 ist ausgefüllt (d.h.

	Kind hat keine andere L1 als Deutsch, aber beide Eltern, und zwar unterschiedliche) **(Erstsprache Kind wenn ≠ Deutsch aus 36021/36022 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache Kind, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36027 ODER (hierarchisch nachgeordnet) Herkunftssprache der Eltern aus 36001/ 36002 und 36011/ 36012 (wenn nur ein Elternteil andere L1 als Deutsch oder beide andere L1 als Deutsch, aber die selbe) ODER Erstsprache der Eltern, die besser beherrscht wenn 2 verschiedene Sprachen der Eltern aus 36028)** --af: **if (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 2) goto 36033** **if (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (36029 = .) goto 36033** **if (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) goto 36030** **if (Erstbefragte = 2) goto 36042Z** --end--

36030 **K6**	**--va:** P41140a --fn: **36030** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Verstehen --fr: **if ((36029 = 36013) or (36029 = 36014)) and (25004 <> 2)** Ihr Partner hat als Kind in seiner Familie ja **<36029>** gelernt. Uns interessiert auch, wie gut **<Name des Zielkindes>** die Sprache **<36029>** beherrscht. Wie gut versteht **<Name des Zielkindes> <36029>**? **if ((36029 = 36013) or (36029 = 36014)) and (25004 = 2)** Ihre Partnerin hat als Kind in ihrer Familie ja **<36029>** gelernt. Uns interessiert auch, wie gut **<Name des Zielkindes>** die Sprache **<36029>** beherrscht. Wie gut versteht **<Name des Zielkindes> <36029>**? **if (36029 = 36003) or (36029 = 36004)** Sie haben als Kind in Ihrer Familie ja **<36029>** gelernt. Uns interessiert auch, wie gut **<Name des Zielkindes>** die Sprache **<36029>** beherrscht. Wie gut versteht **<Name des Zielkindes> <36029>**? **if (36029 = 36023) or (36029 = 36024)** Nun geht es darum, wie gut **<Name des Zielkindes>** die Sprache **<36029>** beherrscht. Wie gut versteht **<Name des Zielkindes> <36029>**? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36031** --end--

36031 **K6**	--va: **P41140b** --fn: **36031** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Sprechen --fr: Wie gut spricht **<Name des Zielkindes> <36029>**? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 36032** --end--
36032 **K6**	--va: **P41140d** --fn: **36032** --vb: Subjektive Sprachkompetenz Kind Herkunftssprache - Schreiben --fr: Wie gut schreibt **<Name des Zielkindes>** auf **<36029>**? --in: <<Vorgaben bei Bedarf vorlesen.>> --we 1: sehr gut 2: eher gut 3: eher schlecht 4: sehr schlecht 5: gar nicht **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af:**goto 36033** --end--

36033 **E2/K6**	--va: **P41200** --fn: **36033** --vb: Interaktionssprache Haushalt --fr: Jetzt geht es darum, welche Sprache Sie derzeit in Ihrer Familie miteinander sprechen. Welche Sprache wird bei Ihnen zuhause gesprochen? --in: <<Vorgaben vorlesen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25)** --af: **if (36033 = 2,3,4, -25) goto 36034** **if (36033 = 1, -97, -98) goto 36041Z** --end--
36034 **E2/K6**	--va: **P41202** --fn: **36034** --vb: Interaktionssprache Haushalt detailliert (Liste) --fr: Welche andere Sprache ist das? --in: <<Falls mehrere nichtdeutsche Sprachen gesprochen werden: „Bitte nennen Sie mir die Sprache, in der Sie in der Familie am häufigsten miteinander sprechen“>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: Sprache nicht in der Liste (-96) verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af**: goto 36035** --end--

36035 **E2/K6**	--va: **P41201a** --fn: **36035** --vb: Interaktionssprache befragter Elternteil - Kind --fr: Welche Sprache sprechen Sie mit **<Name des Zielkindes>**? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25)** --af: **if (25001 = 1) or (25002 = 1) goto 36036** **if (25001 <> 1) and (25002 <> 1) & ([HILF] h_Anzahl_Geschwister > 0) goto 36038** **if (25001 <> 1) and (25002 <> 1) & (([HILF] h_Anzahl_Geschwister = 0) goto 36039** --end--

36036 **E2/K6**	--va: **P41201b** --fn: **36036** --vb: Interaktionssprache Partner - Kind --fr: **if (25004 <> 2)** Welche Sprache spricht Ihr Partner mit **<Name des Zielkindes>**? **if (25004 = 2)** Welche Sprache spricht Ihre Partnerin mit **<Name des Zielkindes>**? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25)** --af: **goto 36037** --end--

36037 **E2/K6**	--va: **P41201c** --fn: **36037** --vb: Interaktionssprache befragter Elternteil - Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Welche Sprache sprechen Sie mit Ihrem Partner? **if (25004 = 2)** Welche Sprache sprechen Sie mit Ihrer Partnerin? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25)** --af: **if ([HILF] h_Anzahl_Geschwister > 0) goto 36038** **if ([HILF] h_Anzahl_Geschwister = 0) goto 36039** --end--

36038 **E2/K6**	--va: **P41201d** --fn: **36038** --vb: Interaktionssprache Geschwister - Kind --fr: **if (02100 <> 2)** Welche Sprache spricht **<Name des Zielkindes>** mit seinen Geschwistern? **if (02100 = 2)** Welche Sprache spricht **<Name des Zielkindes>** mit ihren Geschwistern? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), keine Geschwister (-20), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25)** --af: **goto 36039** --end--

36039 **E2/K6**	--va: **P41201e** --fn: **36039** --vb: Interaktionssprache Freunde - Kind --fr: **if (02100 <> 2)** Welche Sprache spricht **<Name des Zielkindes>** mit seinen Freunden? **if (02100 = 2)** Welche Sprache spricht **<Name des Zielkindes>** mit ihren Freunden? --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> <<Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.>> --we: 1: Nur Deutsch 2: Meistens Deutsch 3: Meistens eine andere Sprache 4: Nur eine andere Sprache **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), gleich häufig Deutsch und andere Sprache (-25)** --af: **if (Startkohorte = 2) & (36025 = 2) goto 36040** **if (Startkohorte = 2) & (36025 <> 2) goto 36042Z** **if (Startkohorte = 5) goto 36042Z** --end--
36040 **E2**	--va: **p41002 (VARS p41002_M, p41002_J)** --fn : **36040** --vb : Beginn Deutsch lernen (Monat, Jahr) --fr : In welchem Alter hat **<Name des Zielkindes>** angefangen, Deutsch zu lernen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. --we: [Monat eintragen] [Jahr eintragen] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --ra: **36040 (p41002_M) = -97,-98,0-11** **36040 (p41002_J) = -97,-98, 0- 10** --af:**goto 36042Z** --end--

36042Z	--va: **[ZS] zet1075** --fn: **36042Z** --vb: Zeitstempel 1075 Beginn HKS neuer Partner --fr: [ZS] Zeitstempel 1075 Beginn HKS neuer Partner --af: **if (Erstbefragte = 1) goto 36041Z** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 =1, 3, 4,6) goto 36041Z** **if (Erstbefragte = 2) & (25904 = 2) goto 36043** --end--
36043 **E2/K6**	--va: **P41410_1** --fn: **36043** --vb: Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (Liste) --fr: **if (25004 <> 2)** Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache hat er als Kind in seiner Familie gelernt? **if (25004 = 2)** Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt? --in:<<Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen:„Bitte geben Sie die Muttersprache an, die er/sie besser versteht.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96)** --af: **if (36043 = -96) goto 360441** **if (36043 = -97,-98) goto 36045** **if (36043 <> -96, -97, -98) goto 36044** --end--

360441 **E2/K6**	--va: **P41411_1** --fn: **360441** --vb: Erstsprache/ Muttersprache neuer Partner (offen) --fr: **if (25004 <> 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! **if (25004 = 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in:<<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af:**goto36044** --end--
36044 **E2/K6**	--va: **P41410_2** --fn:**36044** --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (Liste) --fr: **if (25004 <> 2)** Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt? **if (25004 = 2)** Hat Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? --in:<<Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.>> --we: [Sprachenliste] **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98), Sprache nicht in Liste (-96), keine weitere Sprache (-21)** --af: **if (36044 = -96) goto 360442** **if (36044 <> -96) goto 36045** --end--

360442 **E2/K6**	--va:**P41411_2** --fn: **360442** --vb: Weitere Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (offen) --fr: **if (25004 <> 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihr Partner als Kind in seiner Familie gelernt hat! **if (25004 = 2)** Nennen Sie mir bitte noch einmal genau die Sprache, die Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie gelernt hat! --in:<<Bitte Sprache in korrekter Schreibweise erfassen!>> --we: OFFEN: _____ **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af:**goto36045** --end--
36045 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41410_1H** --vb: Hilfsvariable: Text der ersten Muttersprache des neuen Partners --fr:[HILF] HilfsvariableText der ersten Muttersprache des neuen Partners/der neuen Partnerin --ac: **autoif (36043 > 0): dem Code zugeordneter Sprachtext** **autoif (36043 = -96) & (360441 <> -97,-98): offene Angabe aus 360441 (P41411_1)** **autoif (36043 = -97,-98) or (360441 = -97,-98): "unbekannte Sprache"** --af:**goto 36046** --end--
36046 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41410_2H** --vb: Hilfsvariable: Text der zweiten Muttersprache des neuen Partners --fr:[HILF]HilfsvariableText der zweiten Muttersprache des neuen Partners/der neuen Partnerin --ac: **autoif (36044 > 0): dem Code zugeordneter Sprachtext** **autoif (36044 = -96) & (360442 <> -97,-98): offene Angabe aus 360442** **autoif (36044) = -97,-98) or (360442 = -97,-98): "unbekannte Sprache"** **autoif (36044 = -21): -21** --af:**goto 36047** --end--

36047 **E2/K6**	--va: **P41414 Generiert aus P41410_1, P41410_2Hilfsvariable: Deutschsprachigkeit neue/r Partner/in** --fn: **36047** --vb: Hilfsvariable: Deutschsprachigkeit neuer Partner --fr: Neue/r Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen) --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36043 = 92) OR (36044 = 92): 1** **autoif (36043 <> 92) & (36044 <> 92): 2** --af:**goto 36048** --end--
36048 **E2/K6**	--va: **P41415 Generiert aus P41410_1, P41410_2Hilfsvariable: Bilingualität Neue/r Partner/in** --fn: **36048** --vb: Hilfsvariable: Neuer Partner bilingual --fr: Neue/r Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)? --we: 1:ja 2:nein --ac: **autoif (36044 <> -21, -97, -98) : 1** **autoif (36044 = -21, -97, -98) : 2** --af: **if (36048 = 1) & (36047 = 2) goto 36049** **if (36048 = 1) & (36047 = 1) goto 36050** **if (36048 = 2) & (36047 = 2) goto 36050** **if (36048 = 2) & (36047 = 1) goto 36041Z** --end--

36049 **E2/K6**	--va: **P41413** --fn: **36049** --vb: Herkunftssprache ermitteln - bilingualer neuer Partner --fr: **if (25004 <> 2)** Sie sagten, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er besser? **if (25004 = 2)** Sie sagten, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht sie besser? --in:<< Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners, ‚weiß nicht' oder ‚verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.>> --we: 1: Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36045>) 2: Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36046>) --af:**goto 36050** --end--
36050 **E2/K6**	--va: **[HILF] P41447** --fn: **36050** --vb: Hilfsvariable: Herkunftssprache neuer Partner --fr: [HILF] Hilfsvariable Herkunftssprache neue/r Partner/in --ac: **autoif (36045 <> „deutsch" „unbekannte Sprache")) & (36046 = -21, „deutsch", „unbekannte Sprache"): 36050 = 36045** **autoif (36045 = „deutsch" „unbekannte Sprache") & (36046 <> -21, „unbekannte Sprache"): 36050 = 36046** **autoif (36045 <> "deutsch"„unbekannte Sprache") & (36046 <> -21, "deutsch", „unbekannte Sprache"): 36050 = Sprachtext 36049** **(Erstsprache wenn ≠ Deutsch aus 36043/36044 (mono- oder bilingual) ODER Erstsprache, die besser verstanden bei Bilingualen (beide Sprachen ≠ Deutsch) aus 36049)** --af:**goto 36041Z** --end--

36041Z **E2/K6**	--va: **[ZS] zet108** --fn: **36041Z** --vb: Zeitstempel 108 Ende Language use and proficiency --fr: [ZS] Zeitstempel 108 EndeLanguage use and proficiency --ac: **36041F = 1** --af: **if (Startkohote = 2) & (42101 = 1) goto 39100Z** **if (Startkohote = 2) & (42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 1) goto 38100Z** **if (Startkohote = 2) & (42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 2, -97, -98) goto 34001Z** **if (Startkohote = 5) goto 39100Z** --end--
36041F **E2/K6**	--va: **fzet108** --fn: **36041F** --vb: Filtervariable 108 Ende Language use and proficiency --fr: Filtervariable 108 EndeLanguage use and proficiency --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **if (Startkohorte = 2) & (42101 = 1) goto 39100Z** **if (Startkohorte = 2) & (42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 1) goto 38100Z** **if (Startkohorte = 2) & (42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 2, -97, -98) goto 34001Z** **if (Startkohorte = 5) goto 39100Z** --end--

	45 Zufriedenheit mit Kindergarten
38100Z	--va: **[ZS] zet109** --fn: **38100Z** --vb: Zeitstempel 109 Beginn Zufriedenheit Kiga --fr: [ZS] Zeitstempel 109 Beginn Zufriedenheit Kiga --ac: **38100F = 1** --af: **goto 38101** --end--
38100F	--va: **fzet109** --fn: **38100F** --vb: Filtervariable 109 Beginn Zufriedenheit Kiga --fr: [Filtervariable 109 Beginn Zufriedenheit Kiga --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 38101** --end--
38101 **E2**	--va: **p_zufk_01** --fn: **38101** --vb: Zufriedenheit Kindergarten – Öffnungs- und Abholzeiten --fr: Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit dem Kindergarten Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Die Öffnungszeiten und Abholzeiten des Kindergartens lassen sich gut mit unserem Familienalltag vereinbaren. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 38102** --end--

38102 **E2**	--va: **p_zufk_02** --fn: **38102** --vb: Zufriedenheit Kindergarten – Ausstattung und Räumlichkeiten --fr: Die Ausstattung und der Zustand der Räumlichkeiten des Kindergartens von **<Name des Zielkindes>** sind gut. --in: <<Vorgaben vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 38103** --end--
38103 **E2**	--va: **p_zufk_03** --fn: **38103** --vb: Zufriedenheit Kindergarten – Kind gerecht werden --fr: Die Erzieherinnen und Erzieher bemühen sich, **<Name des Zielkindes>** gerecht zu werden. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 38104** --end--

38104 **E2**	--va: **p_zufk_04** --fn: **38104** --vb: Zufriedenheit Kindergarten – Förderung --fr: **<Name des Zielkindes>** wird im Kindergarten gut gefördert. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> <<Förderangebote könnten z.B. Angebote zur musikalischen Früherziehung als auch Sprachförderangebote sein.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 38105** --end--
38105 **E2**	--va: **p_zufk_05** --fn: **38105** --vb: Zufriedenheit Kindergarten allgemein --fr: Alles in allem bin ich mit dem Kindergarten von **<Name des Zielkindes>** zufrieden. --in: <<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 38106Z** --end--
38106Z	--va: **[ZS] zet110** --fn: **38106Z** --vb: Zeitstempel 110 Ende Zufriedenheit Kiga --fr: [ZS] Zeitstempel 110 Ende Zufriedenheit Kiga --ac: **38106F = 1** --af: **goto 34001Z** --end--

38106F	--va: **fzet110** --fn: **38106F** --vb: Filtervariable 110 Ende Zufriedenheit Kiga --fr: Filtervariable 110 Ende Zufriedenheit Kiga --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 34001Z** --end--

	46 Zufriedenheit mit Schule
39100Z	--va: **[ZS] zet111** --fn: **39100Z** --vb: Zeitstempel 111 Beginn Zufriedenheit mit Schule --fr: [ZS] Zeitstempel 111 Beginn Zufriedenheit mit Schule --ac: **39100F = 1** --af: **goto 39101** --end--
39100F	--va: **fzet111** --fn: **39100F** --vb: Filtervariable 111 Beginn Zufriedenheit mit Schule --fr: Filtervariable 111 Beginn Zufriedenheit mit Schule --we: 1: Filtervariable gefüllt --af: **goto 39101** --end--

39101 bis 39105 E2/K6	--va: **p_zufs (p_zufs_01 / p_zufs_02 / p_zufs_03 / p_zufs_04 / p_zufs_05)** --fn: **39101 / 39102 / 39103 / 39104 / 39105** --vb: Zufriedenheit Schule – Schulzeiten/ Zufriedenheit Schule - Ausstattung und Räumlichkeiten/ Zufriedenheit Schule – Kind gerecht werden/ Zufriedenheit Schule – Leistungsanforderungen/ Zufriedenheit Schule allgemein --fr: **[ITEMBAT]** Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? **p_zufs_01:** Die Schulzeiten, d.h. Anfang und Ende des Unterrichts sowie die Mittagspausen, lassen sich gut mit unserem Familienalltag vereinbaren. **p_zufs_02:** Die Ausstattung und der Zustand der Räumlichkeiten in der Schule von **<Name des Zielkindes>** sind gut. **p_zufs_03:** Die Lehrkräfte bemühen sich, **<Name des Zielkindes>** gerecht zu werden. **p_zufs_04:** Die Leistungsanforderungen, die an **<Name des Zielkindes>** gestellt werden, sind zu hoch. **p_zufs_05** Alles in allem bin ich mit der Schule von **<Name des Zielkindes>** zufrieden. --in: <<Antwortkategorien bitte die ersten beiden Male vorlesen, dann bei Bedarf.>> --we: 1: trifft nicht zu 2: trifft eher nicht zu 3: trifft eher zu 4: trifft zu **BUTTONS: verweigert (-97), weiß nicht (-98)** --af: **goto 39106Z** --end--
39106Z	--va: **[ZS] zet112** --fn: **39106Z** --vb: Zeitstempel 112 Ende Zufriedenheit mit Schule --fr: [ZS] Zeitstempel 112 Ende Zufriedenheit mit Schule --ac: **39106F = 1** --af: **goto 34001Z** --end--
39106F	--va: **fzet112** --fn: **39106F** --vb: Filtervariable 112 Ende Zufriedenheit mit Schule --fr: Filtervariable 112 Ende Zufriedenheit mit Schule --we: 1: Filtervariable gefüllt --end--

	An dieser Stelle endet der inhaltliche Teil der Befragung. Zum Abschluss erfolgt die für die Panelpflege notwendige Adressaktualisierung, sowie Interviewerfragen zur Sicherung der Datenqualität.

4 Erhebungen bei Lehrern, PAPI

4.1 Lehrer/innen, Panelbefragte (ID 158)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Lehrer/innen (Panelbefragte)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Lehrer/innen (Panelbefragte)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM

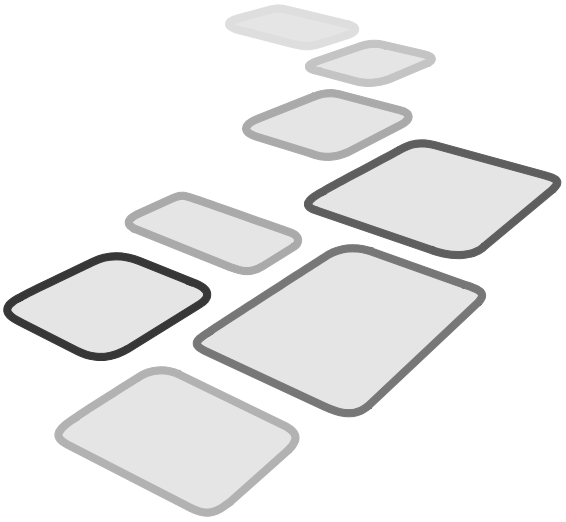
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT



Zweitbefragte

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	**Wann wurden Sie geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊__⌋ Monat ⌊____⌋ Jahr

2	**Sind Sie männlich oder weiblich?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	☐
	weiblich	☐

3	Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat-lich	wöchent-lich
a)	Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Entwicklung eines Schul-curriculums oder von Teilen davon	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z. B. Textbücher, Übungsbücher)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Unterrichten im Team in einer Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	professionelle Lernaktivi-täten (z. B. Team-Super-vision)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z. B. Projekte)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

4	**Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a)	Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	☐	☐	☐	☐
b)	Beurteilungsmethoden	☐	☐	☐	☐
c)	Unterrichtsführung	☐	☐	☐	☐
d)	Fachwissen	☐	☐	☐	☐
e)	Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	☐	☐	☐	☐
f)	Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	☐	☐	☐	☐
g)	Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	☐	☐	☐	☐
h)	Schulleitung und Administration	☐	☐	☐	☐
i)	Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	☐	☐	☐	☐
j)	Beratung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
k)	Integrativer Unterricht	☐	☐	☐	☐

5	**Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?**		
	Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. *Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*		
		ja	nein
a)	Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	☐	☐
b)	Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	☐	☐
c)	Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	☐	☐
d)	Hospitationsbesuche an anderen Schulen	☐	☐
e)	Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	☐	☐
f)	individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	☐	☐
g)	Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	☐	☐

6	**Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌊_⌊_⌋ Tage → *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	☐ keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → *Bitte weiter mit Frage 10.*

7	**Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	☐
	Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	☐
	Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	☐

8	**Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

9	**Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert als Sie haben?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

FRAGEN ZUM UNTERRICHT UND LERNEN

10	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Unterricht zu?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistung unterschiedlich schwere Aufgaben.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich merke schnell, wenn eine Schülerin oder ein Schüler Kummer hat.	☐	☐	☐	☐
c)	In meinem Unterricht sind die Spielregeln, die man einhalten muss, allen bekannt.	☐	☐	☐	☐
d)	In meinem Unterricht wiederholt sich bei Übungen die Aufgabenstellung, weil so das zuvor Gelernte gefestigt wird.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern allgemeine und aktuelle Themen, auch wenn der Fachunterricht dann ein wenig zurücktritt.	☐	☐	☐	☐
f)	In meinem Unterricht sehe ich es als meine Aufgabe an, bewährte Konzepte vorzustellen und zu vermitteln.	☐	☐	☐	☐
g)	Ich fasse noch einmal den Stoff zusammen, damit die Schülerinnen und Schüler ihn sich gut merken können.	☐	☐	☐	☐
h)	In meinem Unterricht werden Schülerinnen und Schüler häufig aufgefordert, Begründungen anzugeben und zu argumentieren.	☐	☐	☐	☐
i)	Zwischen den Schülerinnen, Schülern und mir besteht ein freundlicher und vertrauensvoller Umgang.	☐	☐	☐	☐
j)	Ich lege Wert darauf, dass es im Unterricht absolut ruhig ist.	☐	☐	☐	☐
k)	In meinem Unterricht sollen die Schülerinnen und Schüler bei Fehlern selbst herausfinden, warum etwas nicht stimmt.	☐	☐	☐	☐
l)	Schnelleren Schülerinnen und Schülern gebe ich gern Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐

4.2 Lehrer/innen, Erstbefragte (ID 68)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Lehrer/innen (Erstbefragte)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Lehrer/innen (Erstbefragte)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM

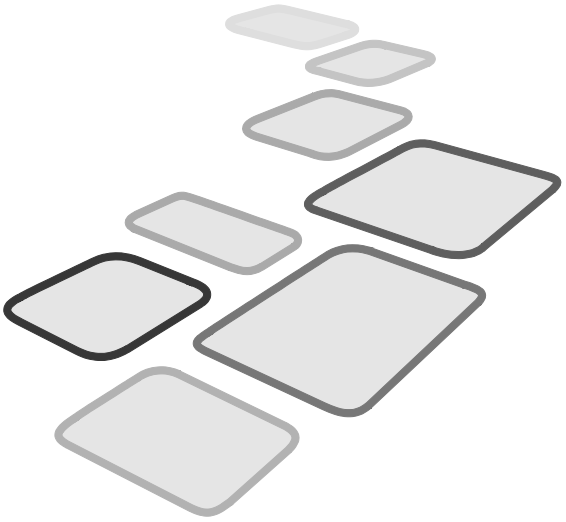
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

FÜR DIE LEHRKRAFT



Erstbefragte

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz‘.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	**Wann wurden Sie geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊__⌋ Monat ⌊____⌋ Jahr

2	**Sind Sie männlich oder weiblich?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	☐
	weiblich	☐

3	Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	seltener als einmal im Jahr	einmal im Jahr	drei- bis viermal im Jahr	monat-lich	wöchent-lich
a)	Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Entwicklung eines Schul-curriculums oder von Teilen davon	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z. B. Textbücher, Übungsbücher)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Diskussionen über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Unterrichten im Team in einer Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	professionelle Lernaktivi-täten (z. B. Team-Super-vision)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z. B. Projekte)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k)	Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUFLICHER FORTBILDUNG

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

4	**Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		gar kein Bedarf	geringer Bedarf	mittlerer Bedarf	hoher Bedarf
a)	Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	☐	☐	☐	☐
b)	Beurteilungsmethoden	☐	☐	☐	☐
c)	Unterrichtsführung	☐	☐	☐	☐
d)	Fachwissen	☐	☐	☐	☐
e)	Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	☐	☐	☐	☐
f)	Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	☐	☐	☐	☐
g)	Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	☐	☐	☐	☐
h)	Schulleitung und Administration	☐	☐	☐	☐
i)	Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	☐	☐	☐	☐
j)	Beratung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
k)	Integrativer Unterricht	☐	☐	☐	☐

5	**Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?**		
	Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die <u>nach</u> Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. *Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*		
		ja	nein
a)	Kurse/Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	☐	☐
b)	Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	☐	☐
c)	Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	☐	☐
d)	Hospitationsbesuche an anderen Schulen	☐	☐
e)	Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	☐	☐
f)	individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	☐	☐
g)	Mentorenprogramme, „Peer Observation“ und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	☐	☐

6	**Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ Tage → *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	☐ keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten → *Bitte weiter mit Frage 10.*

7	**Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen.	☐
	Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt.	☐
	Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt.	☐

8	**Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

9	**Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert als Sie haben?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

FRAGEN ZUM UNTERRICHT UND LERNEN

10	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Unterricht zu?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistung unterschiedlich schwere Aufgaben.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich merke schnell, wenn eine Schülerin oder ein Schüler Kummer hat.	☐	☐	☐	☐
c)	In meinem Unterricht sind die Spielregeln, die man einhalten muss, allen bekannt.	☐	☐	☐	☐
d)	In meinem Unterricht wiederholt sich bei Übungen die Aufgabenstellung, weil so das zuvor Gelernte gefestigt wird.	☐	☐	☐	☐
e)	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern allgemeine und aktuelle Themen, auch wenn der Fachunterricht dann ein wenig zurücktritt.	☐	☐	☐	☐
f)	In meinem Unterricht sehe ich es als meine Aufgabe an, bewährte Konzepte vorzustellen und zu vermitteln.	☐	☐	☐	☐
g)	Ich fasse noch einmal den Stoff zusammen, damit die Schülerinnen und Schüler ihn sich gut merken können.	☐	☐	☐	☐
h)	In meinem Unterricht werden Schülerinnen und Schüler häufig aufgefordert, Begründungen anzugeben und zu argumentieren.	☐	☐	☐	☐
i)	Zwischen den Schülerinnen, Schülern und mir besteht ein freundlicher und vertrauensvoller Umgang.	☐	☐	☐	☐
j)	Ich lege Wert darauf, dass es im Unterricht absolut ruhig ist.	☐	☐	☐	☐
k)	In meinem Unterricht sollen die Schülerinnen und Schüler bei Fehlern selbst herausfinden, warum etwas nicht stimmt.	☐	☐	☐	☐
l)	Schnelleren Schülerinnen und Schülern gebe ich gern Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichts und des Lernens.

11	**Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönlichen Überzeugungen zum Unterrichten und Lernen mit.**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Es ist besser, wenn die Lehrkraft – nicht die Schülerin bzw. der Schüler – entscheidet, was getan werden soll.	☐	☐	☐	☐
b)	Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen bzw. Schülern das Nachforschen/Erkunden zu erleichtern.	☐	☐	☐	☐
c)	Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.	☐	☐	☐	☐
d)	Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.	☐	☐	☐	☐
e)	Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab – deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.	☐	☐	☐	☐
f)	Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.	☐	☐	☐	☐
g)	Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.	☐	☐	☐	☐
h)	Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.	☐	☐	☐	☐

12	**Wie wichtig sind für Sie die aufgelisteten Bildungsziele in Ihrem Unterricht? Die Schülerinnen und Schüler sollen …**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr un-wichtig	eher un-wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	… systematisches Fachwissen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
b)	… den Unterrichtsstoff gründlich verstehen.	☐	☐	☐	☐
c)	… exemplarisches Wissen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
d)	… die Fähigkeit erwerben, fachliche Probleme zu lösen.	☐	☐	☐	☐
e)	… Wissen für die eigene spätere Berufstätigkeit erwerben.	☐	☐	☐	☐
f)	… ein hohes Selbstvertrauen aufbauen.	☐	☐	☐	☐
g)	… sozial kompetent werden.	☐	☐	☐	☐
h)	… eine persönliche Identität aufbauen.	☐	☐	☐	☐
i)	… lernen, wie sie die persönlichen Lebensanforderungen bewältigen können.	☐	☐	☐	☐
j)	… eine adäquate Selbstbeurteilung entwickeln.	☐	☐	☐	☐

13	**Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr un-wichtig	eher un-wichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
b)	methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissens-vermittlung	☐	☐	☐	☐
c)	Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
d)	Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
e)	Ordnung und Disziplin im Unterricht	☐	☐	☐	☐
f)	Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
g)	Kenntnis des familiären Hintergrunds von Schülerinnen und Schülern	☐	☐	☐	☐
h)	Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse	☐	☐	☐	☐
i)	Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind	☐	☐	☐	☐
j)	eine gründliche Auswertung meines Unterrichts	☐	☐	☐	☐
k)	Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken	☐	☐	☐	☐
l)	Freude am Lernen und Leistungsbereit-schaft steigern	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU BERUFSWAHL UND AUSBILDUNG

Lehrerinnen und Lehrer ergreifen ihren Beruf aus ganz unterschiedlichen Gründen und wählen verschiedene Wege zu ihrem Berufsziel. Um diese individuellen Motive und Wege berücksichtigen zu können, möchten wir Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung stellen.

14	**Wann haben Sie sich dazu entschlossen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	vor der Schulzeit	☐
	während der Schulzeit	☐
	unmittelbar nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	☐
	ein Jahr oder mehr nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung	☐

15	**Wie alt waren Sie, als Sie sich entschlossen haben, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?**
	Bitte geben Sie das Alter in Jahren an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	☐☐ Jahre

16	**Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte für Ihren Beruf als Lehrerin bzw. Lehrer?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
a)	Vereinbarkeit mit eigener Familie	☐	☐	☐	☐
b)	viel Umgang mit Menschen	☐	☐	☐	☐
c)	viel Freizeit	☐	☐	☐	☐
d)	gut zu verdienen	☐	☐	☐	☐
e)	mich ständig neuen Herausforderungen zu stellen	☐	☐	☐	☐

	Fortsetzung				
16	**Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte für Ihren Beruf als Lehrerin bzw. Lehrer?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		sehr unwichtig	eher unwichtig	eher wichtig	sehr wichtig
f)	Freude am Unterrichten	☐	☐	☐	☐
g)	Sicherheit des Arbeitsplatzes	☐	☐	☐	☐
h)	Prestige des Berufs „Lehrerin/Lehrer“	☐	☐	☐	☐
i)	in fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten	☐	☐	☐	☐
j)	Freude (am Fach) und Fachwissen in den von mir gewählten Fächern zu übermitteln	☐	☐	☐	☐

17	**Haben Sie bereits vor Ihrer Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer Erfahrung im Unterrichten gesammelt (z. B. durch Erteilen von Nachhilfeunterricht, während eines Praktikums oder während des Zivildienstes)?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

Wie Sie wissen, haben nicht alle Lehrerinnen und Lehrer ein Lehramtsstudium absolviert oder das Staatsexamen abgeschlossen. Wir möchten Ihnen daher einige Fragen zu Ihrem Ausbildungsverlauf stellen.

18	**In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?**
	Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.
	⌊_____⌋ Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung → *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	☐ Ich habe keine Hochschulzugangsberechtigung erworben. → *Bitte weiter mit Frage 38.*

19	In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?					
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.					
	Baden-Württemberg	☐	Hessen	☐	Sachsen	☐
	Bayern	☐	Mecklenburg-Vorpommern	☐	Sachsen-Anhalt	☐
	Berlin	☐	Niedersachsen	☐	Schleswig-Holstein	☐
	Brandenburg	☐	Nordrhein-Westfalen	☐	Thüringen	☐
	Bremen	☐	Rheinland-Pfalz	☐		
	Hamburg	☐	Saarland	☐		
					nicht in Deutschland	☐

20	Mit welcher Note haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?
	Bitte geben Sie die Note mit einer Dezimalstelle an.
	⌊_⌋,⌊_⌋ Note der Hochschulzugangsberechtigung
	☐ keine Gesamtnote erhalten

21	Waren Sie jemals in einem anderen Studiengang als dem Lehramtsstudiengang eingeschrieben? **Hinweis: Unter dem Begriff Lehramtsstudiengang verstehen wir hier ebenfalls Lehramtsstudiengänge auf Diplom, wie etwa Diplom-Handelslehrer.**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 25.*

22	**Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung des Studiengangs. Wenn Sie in mehreren anderen Studiengängen eingeschrieben waren, nennen Sie bitte den Studiengang, in dem Sie am längsten eingeschrieben waren.**
	Bei Studiengängen mit mehreren Studienfächern geben Sie bitte nur das Hauptfach an. Bei Studiengängen mit zwei Hauptfächern tragen Sie bitte beide ein.
	_____ ggfs. 2. Hauptfach: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

23	**Wie viele Semester waren Sie insgesamt in diesem Studiengang eingeschrieben?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋⌊_⌋ Semester

24	**Haben Sie dieses Studium abgeschlossen?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

25	**Haben Sie jemals ein Lehramtsstudium begonnen?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 35.*

26	**Wann haben Sie Ihr Lehramtsstudium aufgenommen?**
	Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.
	⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ Jahr der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang

27 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr Lehramtsstudium begonnen?



Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

28 Wir interessieren uns für die Zeit zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		ja	nein
a)	Haben Sie unmittelbar (max. ein halbes Jahr nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) mit dem Lehramtsstudiengang begonnen?	☐	☐
b)	Haben Sie Wehr- bzw. Zivildienst geleistet? (Bitte nur ja ankreuzen, wenn Sie Wehr- bzw. Zivildienst in dem Zeitraum zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang geleistet haben.)	☐	☐
c)	Haben Sie bereits einige Zeit in einem anderen Beruf gearbeitet?	☐	☐
d)	Haben Sie eine Berufsausbildung begonnen?	☐	☐
e)	Haben Sie eine Berufsausbildung abgeschlossen?	☐	☐
f)	Haben Sie eine sonstige Ausbildung begonnen?	☐	☐
g)	Haben Sie eine sonstige Ausbildung abgeschlossen?	☐	☐

29 War der Lehramtsstudiengang bei Ihrer Ersteinschreibung zulassungsbeschränkt?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja	☐
nein	☐

30	**Haben Sie Ihr Lehramtsstudium abgeschlossen?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 35.*

31	**Geben Sie bitte das Jahr des Bestehens des ersten Staatsexamens bzw. einer äquivalenten Prüfung (z. B. Diplom bei Diplom-Handelslehrer. An dieser Stelle ist nicht das Abschlussexamen im Lehramtsstudium in der DDR gemeint) an.**
	Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.
	⌊_ _ _ _⌋ Jahr des Bestehens

32	**Welche Fächerkombination im Rahmen Ihres Lehramtsstudiums hatten Sie gewählt?**
	Bitte geben Sie Ihre Unterrichtsfächer an.
	1. Fach: _____ 2. Fach: _____ 3. Fach: _____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

33	**An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung abgelegt?**
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*

34	**Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung bestanden?**
	Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.
	☐,☐ Gesamtnote erstes Staatsexamen

35	**Haben Sie ein zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) abgelegt?**		
	Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	ja	☐	→ *Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	nein	☐	→ *Bitte weiter mit Frage 38.*

36	**In welchem Bundesland haben Sie Ihr zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?**					
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.					
	Baden-Württemberg	☐	Hessen	☐	Sachsen	☐
	Bayern	☐	Mecklenburg-Vorpommern	☐	Sachsen-Anhalt	☐
	Berlin	☐	Niedersachsen	☐	Schleswig-Holstein	☐
	Brandenburg	☐	Nordrhein-Westfalen	☐	Thüringen	☐
	Bremen	☐	Rheinland-Pfalz	☐		
	Hamburg	☐	Saarland	☐		
					nicht in Deutschland	☐

37	**Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr zweites Staatsexamen (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?**
	Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.
	☐,☐ Gesamtnote zweites Staatsexamen

FRAGEN ZU MIGRATION UND SPRACHE

38	**Haben Sie einen so genannten Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	Ja, ich selbst bin im Ausland geboren.	☐
	Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren.	☐
	nein	☐

39	**Wenn Sie einen Migrationshintergrund haben: Aus welchem Land stammen Sie bzw. Ihre Eltern?**	
	Falls Ihre Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, tragen Sie bitte beide Länder ein. *Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.*	
	Italien	☐
	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik)	☐
	Polen	☐
	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik)	☐
	Türkei	☐
	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik)	☐
	aus einem anderen Land, und zwar:	☐
	_____ *Bitte in Druckbuchstaben eintragen.*	

40	**Jetzt geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?**	
	Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.	
	Deutsch	☐
	Arabisch	☐
	Bosnisch	☐
	Griechisch	☐
	Italienisch	☐
	Kroatisch	☐
	Kurdisch	☐
	Polnisch	☐
	Russisch	☐
	Serbisch	☐
	Türkisch	☐
	eine andere Sprache, und zwar:	☐
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.	

41	**Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie eine <u>andere Sprache</u> als Deutsch gelernt haben:** **Wie häufig verwenden Sie diese Sprache …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		nie	selten	manch-mal	oft	immer
a)	… mit Ihren Schülerinnen und Schülern?	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… mit den Eltern Ihrer Schülerinnen und Schüler?	☐	☐	☐	☐	☐

4.3 Klassenlehrer/innen in Regelschulen (ID 75)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Lehrer/innen (nur Klassenlehrer/innen)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Lehrer/innen (nur Klassenlehrer/innen)
PAPI-Fragebogen



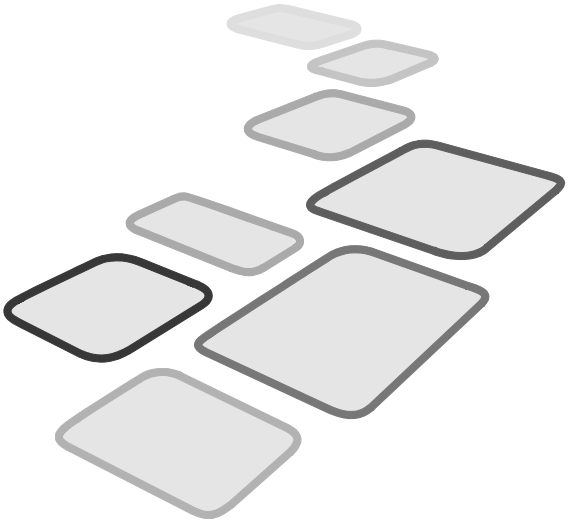
GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

Fragen für die

KLASSENLEHRKRAFT



FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen zunächst einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1	**Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Mädchen
	⌊_⌋ Jungen

2	**Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

3	**Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
a)	uninteressiert	☐	☐	☐	☐	☐	interessiert
b)	undiszipliniert	☐	☐	☐	☐	☐	diszipliniert
c)	leistungsbezogen homogen	☐	☐	☐	☐	☐	leistungsbezogen heterogen
d)	unselbstständig	☐	☐	☐	☐	☐	selbstständig
e)	unkonzentriert	☐	☐	☐	☐	☐	konzentriert
f)	wenig leistungsorientiert	☐	☐	☐	☐	☐	stark leistungsorientiert

FRAGEN ZU INTEGRATIONS- UND KOOPERATIONSKLASSEN

An einigen Schulen gibt es Integrations- und Kooperationsklassen mit gemeinsamem Unterricht (GU), d. h. Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf lernen dort gemeinsam in einer Klasse.

4	**Gibt es in Ihrer Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben?** **Wenn ja, wie viele?**		
	Bitte nur eine Antwort angeben.		
	Ja, und zwar haben ⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.		*→ Bitte weiter mit Frage 6.*
	Nein, zurzeit nicht. Ich habe aber bereits früher in einer Klasse gearbeitet, in der es Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gab.	☐	*→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.*
	Nein, ich hatte noch keine Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in meinen Klassen.	☐	*→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.*

5	**Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf die Einrichtung von GU-Klassen in Ihrer Schule zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich wäre bereit, eine solche GU-Klasse als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer zu übernehmen.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler wären gegenüber dem gemeinsamen Unterricht überwiegend positiv eingestellt.	☐	☐	☐	☐

6	**Wie sehr stimmen Sie den Aussagen in Bezug auf die pädagogische Arbeit in GU-Klassen im Allgemeinen zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich bin in der Lage, geeignete diagnostische Mittel einzusetzen, um pädagogische Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf abzuleiten.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bin mir sicher, dass ich auch bei größten Leistungsunterschieden für jedes Kind ein angemessenes Lernangebot bereithalten kann.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich kann es schaffen, das Klassenklima so zu beeinflussen, dass sich Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf darin angenommen fühlen.	☐	☐	☐	☐
d)	Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf können in Förderschulen am besten beschult werden.	☐	☐	☐	☐
e)	Der Unterricht in einer GU-Klasse stellt an eine Regelschullehrerin oder an einen Regelschullehrer zu hohe Anforderungen.	☐	☐	☐	☐
f)	Durch den gemeinsamen Unterricht kann das Sozialverhalten aller Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst werden.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUR AUSSTATTUNG DES KLASSENRAUMS

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

7	**Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ Quadratmeter

8	**Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Tafel	☐	☐
b)	Pinnwand	☐	☐
c)	Magnetwand	☐	☐
d)	Overheadprojektor	☐	☐
e)	Beamer	☐	☐
f)	Computer	☐	☐
g)	Kartenständer	☐	☐
h)	Flip-Chart	☐	☐
i)	elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	☐	☐

9	**Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?**
	Zutreffendes bitte ankreuzen.
	ja ☐
	nein ☐

10	Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		schlecht	eher schlecht	eher gut	gut
a)	Helligkeit	☐	☐	☐	☐
b)	Größe	☐	☐	☐	☐
c)	Funktionalität	☐	☐	☐	☐
d)	baulicher Zustand	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.4 Klassenlehrer/innen in Förderschulen (ID 159)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A57)
Lehrer/innen FöS (nur Klassenlehrer/innen)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A57)
Lehrer/innen FöS (nur Klassenlehrer/innen)
PAPI-Fragebogen



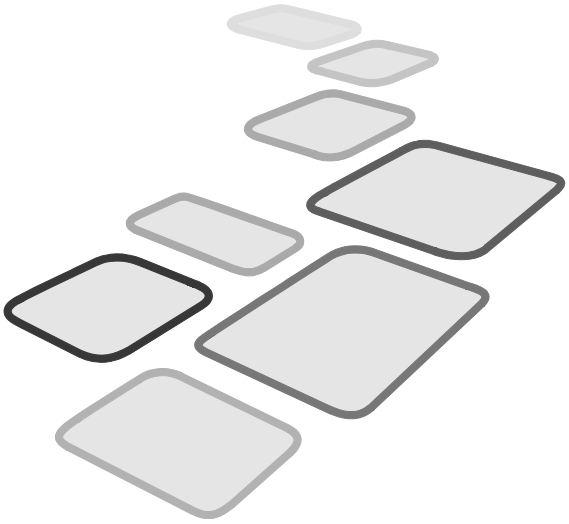
GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

Fragen für die

KLASSENLEHRKRAFT



FRAGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DER KLASSE

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen zunächst einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1	**Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
⌊_⌋	Mädchen
⌊_⌋	Jungen

2	**Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
⌊_⌋	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

3	**Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
a)	uninteressiert	☐	☐	☐	☐	☐	interessiert
b)	undiszipliniert	☐	☐	☐	☐	☐	diszipliniert
c)	leistungsbezogen homogen	☐	☐	☐	☐	☐	leistungsbezogen heterogen
d)	unselbstständig	☐	☐	☐	☐	☐	selbstständig
e)	unkonzentriert	☐	☐	☐	☐	☐	konzentriert
f)	wenig leistungsorientiert	☐	☐	☐	☐	☐	stark leistungsorientiert

FRAGEN ZU INTEGRATIONS- UND KOOPERATIONSKLASSEN

An einigen Schulen gibt es Integrations- und Kooperationsklassen mit gemeinsamem Unterricht (GU), d. h. Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf lernen dort gemeinsam in einer Klasse.

4	**Wie sehr stimmen Sie den Aussagen in Bezug auf die pädagogische Arbeit in GU-Klassen im Allgemeinen zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich bin in der Lage, geeignete diagnostische Mittel einzusetzen, um pädagogische Maßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf abzuleiten.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bin mir sicher, dass ich auch bei größten Leistungsunterschieden für jedes Kind ein angemessenes Lernangebot bereithalten kann.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich kann es schaffen, das Klassenklima so zu beeinflussen, dass sich Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf darin angenommen fühlen.	☐	☐	☐	☐
d)	Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf können in Förderschulen am besten beschult werden.	☐	☐	☐	☐
e)	Der Unterricht in einer GU-Klasse stellt an eine Regelschullehrerin oder an einen Regelschullehrer zu hohe Anforderungen.	☐	☐	☐	☐
f)	Durch den gemeinsamen Unterricht kann das Sozialverhalten aller Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst werden.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUR AUSSTATTUNG DES KLASSENRAUMS

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

5	**Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_ _ _⌋ Quadratmeter

6	**Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?**		
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
		ja	nein
a)	Tafel	☐	☐
b)	Pinnwand	☐	☐
c)	Magnetwand	☐	☐
d)	Overheadprojektor	☐	☐
e)	Beamer	☐	☐
f)	Computer	☐	☐
g)	Kartenständer	☐	☐
h)	Flip-Chart	☐	☐
i)	elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	☐	☐

7	**Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?**
	Zutreffendes bitte ankreuzen.
	ja ☐
	nein ☐

8	**Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		schlecht	eher schlecht	eher gut	gut
a)	Helligkeit	☐	☐	☐	☐
b)	Größe	☐	☐	☐	☐
c)	Funktionalität	☐	☐	☐	☐
d)	baulicher Zustand	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.5 Deutschlehrer/innen in Regelschulen (ID 82)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Lehrer/innen (nur Deutschlehrer/innen)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Lehrer/innen (nur Deutschlehrer/innen)
PAPI-Fragebogen



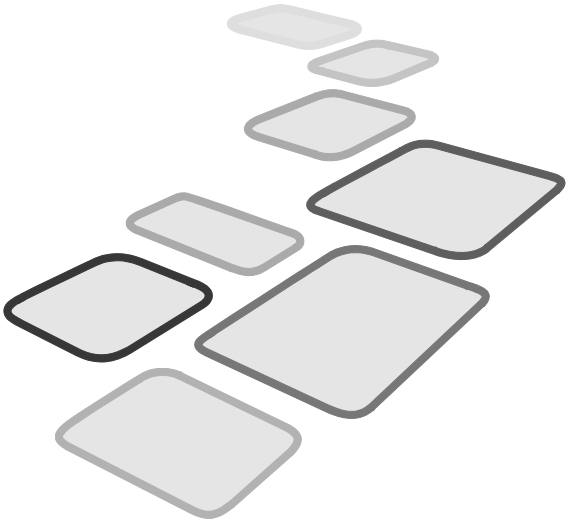
GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

Fragen zum

DEUTSCHUNTERRICHT



ALLGEMEINE FRAGEN ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Deutschunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Deutschunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden
	⌊_⌋ Minuten je Unterrichtsstunde

2	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Deutschförderunterricht vorgesehen?**
	Wenn kein zusätzlicher Deutschförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

3	**Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Deutsch sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?**
	Wenn kein Deutschunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

4	**Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	Arbeit mit kleinen Schülergruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Deutschunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	… bekommen Raum, beim Lesen und Schreiben ihr eigenes Verständnis zu entwickeln.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… diskutieren bewusst und gezielt mit mir und ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… werden aufgefordert, mündlich Stellung zu beziehen, die eigene Meinung oder persönliche Eindrücke auszudrücken.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… dürfen Diskussionen in neue Richtungen lenken.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	… werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	… greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	… antworten mir oder ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern mit Gegenargumenten, Kommentaren oder Stellungnahmen.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	… hinterfragen die Interpretation von Texten (z. B. indem sie alternative Perspektiven aufzeigen).	☐	☐	☐	☐	☐
k)	… bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐

6	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht dieser Klasse geben?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

7	**Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppen-übergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?

Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an.

In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.

		für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐

9	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in dieser Klasse zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

10	**Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Deutschunterricht mit folgenden Aktivitäten?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen. *Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren.*
a) ⌊__⌋	Hausaufgaben besprechen
b) ⌊__⌋	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c) ⌊__⌋	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d) ⌊__⌋	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e) ⌊__⌋	lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f) ⌊__⌋	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g) ⌊__⌋	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h) ⌊__⌋	andere Schüleraktivitäten
	100 %

FRAGEN ZUM RECHTSCHREIBUNTERRICHT

In der Sekundarstufe I bildet die Erhebung schriftsprachlicher Kompetenzen, insbesondere der Rechtschreibung, einen Schwerpunkt der NEPS-Studie. Daher interessieren wir uns dafür, auf welche Weise Sie Rechtschreibung im Deutschunterricht thematisieren.

11	**Wie viel Zeit des Deutschunterrichts verwenden Sie in dieser Klasse durchschnittlich in der Woche auf Rechtschreibung?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	keine	☐
	nur einen geringen Teil	☐
	etwa ein Viertel	☐
	etwa ein Drittel	☐
	etwa die Hälfte	☐
	mehr als die Hälfte	☐

12	**Reicht Ihnen die für Rechtschreibung zur Verfügung stehende Unterrichtszeit aus?**	
	Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
	Ich würde nicht mehr Zeit benötigen.	☐
	Ich würde etwas mehr Zeit benötigen.	☐
	Ich würde viel mehr Zeit benötigen.	☐

13	**Wie viel Hausaufgaben in Rechtschreibung geben Sie durchschnittlich in der Woche auf?**
	Wenn Sie keine Hausaufgaben in Rechtschreibung aufgeben, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*
	⌊ ⌋⌋⌋ Minuten pro Woche Rechtschreibhausaufgaben

14	Wie oft kommt Folgendes in Ihrem Rechtschreibunterricht vor?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Ich erkläre der ganzen Klasse Rechtschreibregeln.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Jeder arbeitet an seinen individuellen Rechtschreibproblemen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Die Schülerinnen und Schüler üben Rechtschreibregeln in Partnerarbeit.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten selbstständig Arbeitsblätter zur Rechtschreibung.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Wir thematisieren und problematisieren Rechtschreibphänomene gemeinsam in Rechtschreibgesprächen.	☐	☐	☐	☐	☐

15	Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	In der deutschen Rechtschreibung gibt es mehr Ausnahmen als Regeln.	☐	☐	☐	☐
b)	Die deutsche Rechtschreibung ist größtenteils logisch und verständlich aufgebaut.	☐	☐	☐	☐
c)	Um die deutsche Rechtschreibung zu beherrschen, muss man viel auswendig lernen.	☐	☐	☐	☐
d)	Rechtschreibkompetenz fördert die Lesekompetenz.	☐	☐	☐	☐
e)	Rechtschreibkompetenz fördert das Schreiben von Texten.	☐	☐	☐	☐
f)	Rechtschreibkompetenz wirkt sich positiv auf die mündliche Sprachkompetenz aus.	☐	☐	☐	☐
g)	Eine fehlerhafte Rechtschreibung beeinflusst meine inhaltliche Beurteilung eines Schülertextes.	☐	☐	☐	☐
h)	Schülerinnen und Schüler, die viel lesen, sind sicher in der Rechtschreibung.	☐	☐	☐	☐

16	**Welches Wissen vermitteln Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Rechtschreibunterricht?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Regelkenntnis	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Problemlösewissen	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Sonstiges, und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.					

17	**Welche Strategien und Methoden vermitteln Sie Ihren Schülerinnen und Schülern?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Herleitung der Wortschreibung durch deutliches Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Einprägen der Wortschreibung durch Üben	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Memorierungstechniken	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Nutzung von Wörterbüchern	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Nutzung der PC-Rechtschreibhilfe	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Herleitung der Wortschreibung nach dem Stammprinzip (Auslautverhärtung, Umlaut)	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Analyse von komplexen Wörtern (Präfix und Suffix sowie Konjugations- und Deklinationsendungen)	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Sonstiges, und zwar:	☐	☐	☐	☐	☐
	Bitte in Druckbuchstaben eintragen.					

18	Wie oft kommt Folgendes in Ihrem Rechtschreibunterricht vor?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern Zeit, sich über Rechtschreibprobleme auszutauschen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern Zeit, sich bei Rechtschreib-problemen gegenseitig zu helfen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich ermutige die Schülerinnen und Schüler, ihre Rechtschreibprobleme selbstständig in den Unterricht einzubringen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich ermutige die Schülerinnen und Schüler, Rechtschreibprobleme zu diskutieren.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich fordere von den Schülerinnen und Schülern nicht nur die richtige Antwort, sondern auch eine Erklärung.	☐	☐	☐	☐	☐

19	Worauf stützen Sie die Bewertung der Rechtschreibleistung Ihrer Schülerinnen und Schüler?					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Ich lasse Diktate schreiben.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich setze standardisierte Tests ein.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich ziehe die Aufsatzkorrektur heran.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich beurteile die Rechtschreibung in Portfolios, Projektarbeiten und Haus-aufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐

20	**Ich vermittle in meinem Rechtschreibunterricht folgende Kontrollstrategien:**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	Kontrollieren mit Wörterbüchern	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Kontrollieren in Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Kontrollieren durch Regelanwendung	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Kontrollieren durch PC-Rechtschreibhilfe	☐	☐	☐	☐	☐

21	**Wie gehen Sie mit Schülerinnen und Schülern um, die am Anfang der 6. Klasse die Rechtschreibung noch nicht ausreichend beherrschen?** **Falls alle Schülerinnen und Schüler, die Sie unterrichten, die Rechtschreibung ausreichend beherrschen, dann machen Sie bitte bei Frage 22 weiter.**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Ich schaffe es nicht, diese Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich erteile einen differenzierten Rechtschreibunterricht und berücksichtige dabei den Förderbedarf dieser Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐
c)	Ich schicke diese Schülerinnen und Schüler in die schulinterne Rechtschreibförderung.	☐	☐	☐	☐

22 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten an Ihrer Schule, rechtschreibschwache Schülerinnen und Schüler zu fördern?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Es steht dafür Förderzeit zur Verfügung.	☐	☐	☐	☐
b)	Es gibt dafür schulinterne Fördermaßnahmen.	☐	☐	☐	☐
c)	Es gibt gezielte Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer.	☐	☐	☐	☐

23 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für den Schulerfolg.	☐	☐	☐	☐
b)	Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für das Privatleben.	☐	☐	☐	☐
c)	Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für die Berufschancen.	☐	☐	☐	☐
d)	Rechtschreibung ist ein „notwendiges Übel“ für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer.	☐	☐	☐	☐

24 Und wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu
a)	Ich fühle mich in der neuen deutschen Rechtschreibung sicher.	☐	☐	☐	☐
b)	Ich unterrichte gern Rechtschreibung.	☐	☐	☐	☐
c)	Der Zeitaufwand für den Rechtschreibunterricht lohnt sich in Anbetracht des Lernerfolges meiner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

25 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Deutsch?

Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Deutsch gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.

Ich beziehe mich im Folgenden auf …

☐ die Fachgruppe. ☐ das Kollegium.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.6 Deutschlehrer/innen in Förderschulen (ID 161)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A57)
Lehrer/innen FöS (nur Deutschlehrer/innen)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A57)
Lehrer/innen FöS (nur Deutschlehrer/innen)
PAPI-Fragebogen



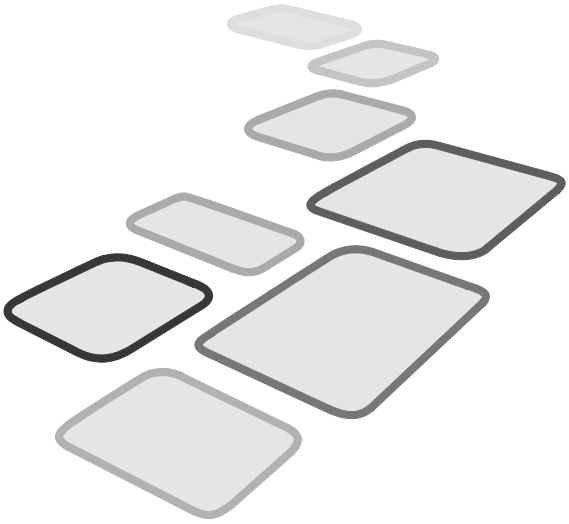
GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

Fragen zum

DEUTSCHUNTERRICHT



ALLGEMEINE FRAGEN ZUM DEUTSCHUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Deutschunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Deutschunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden
	⌊_⌋ Minuten je Unterrichtsstunde

2	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Deutschförderunterricht vorgesehen?**
	Wenn kein zusätzlicher Deutschförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

3	**Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Deutsch sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?**
	Wenn kein Deutschunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

4	Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Mo-nate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	Arbeit mit kleinen Schüler-gruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Deutschunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	… bekommen Raum, beim Lesen und Schreiben ihr eigenes Verständnis zu entwickeln.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… diskutieren bewusst und gezielt mit mir und ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… werden aufgefordert, mündlich Stellung zu beziehen, die eigene Meinung oder persönliche Eindrücke auszudrücken.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	… dürfen Diskussionen in neue Richtungen lenken.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	… werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
h)	… greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
i)	… antworten mir oder ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern mit Gegenargumenten, Kommentaren oder Stellungnahmen.	☐	☐	☐	☐	☐
j)	… hinterfragen die Interpretation von Texten (z. B. indem sie alternative Perspektiven aufzeigen).	☐	☐	☐	☐	☐
k)	… bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht dieser Klasse geben?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

7 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppen-übergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?

Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an.

In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.

		für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐

9	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in dieser Klasse zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

10	**Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Deutschunterricht mit folgenden Aktivitäten?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen. *Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren.*
a)	⌊__⌋ Hausaufgaben besprechen
b)	⌊__⌋ dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c)	⌊__⌋ Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d)	⌊__⌋ Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e)	⌊__⌋ lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f)	⌊__⌋ Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g)	⌊__⌋ Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h)	⌊__⌋ andere Schüleraktivitäten
	100 %

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Deutsch?

Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Deutsch gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.

Ich beziehe mich im Folgenden auf …

☐ die Fachgruppe. ☐ das Kollegium.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.7 Mathelehrer/innen (ID 83)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29, A57)
Lehrer/innen (nur Mathematiklehrer/innen)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29, A57)
Lehrer/innen (nur Mathematiklehrer/innen)
PAPI-Fragebogen



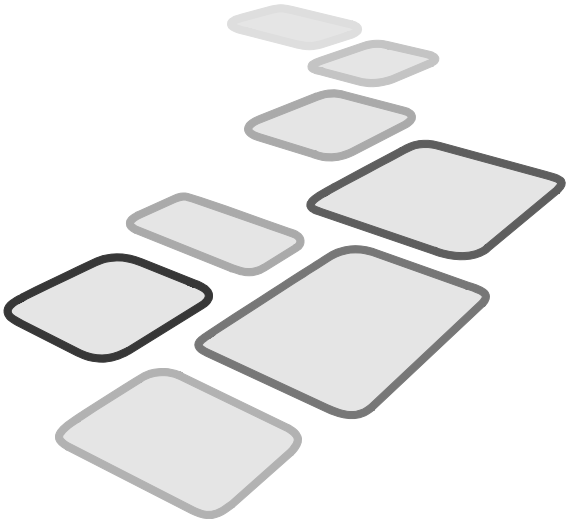
GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

Fragen zum

MATHEMATIKUNTERRICHT



ALLGEMEINE FRAGEN ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Mathematikunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Mathematikunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden
	⌊_⌋ Minuten je Unterrichtsstunde

2	**Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Mathematikförderunterricht vorgesehen?**
	Wenn kein zusätzlicher Mathematikförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

3	**Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Mathematik sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?**
	Wenn kein Mathematikunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. *Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*
	⌊_⌋ Zahl der Unterrichtsstunden

4	**Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Monate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	Arbeit mit kleinen Schülergruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Partnerarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Diskussionsrunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	geschlechtshomogene Kleingruppen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5	**Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Mathematikunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler …**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft
a)	… bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	… bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	… werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	… greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	… bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	☐	☐	☐	☐	☐

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht dieser Klasse geben?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	☐	☐	☐	☐	☐

7	**Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?**						
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		nie	ein- bis zweimal im Schuljahr	alle paar Mo-nate	alle zwei bis vier Wochen	einmal pro Woche	(fast) in jeder Stunde
a)	von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppen-übergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?

Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an.

In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.

		für die Benotung	um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben	um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen	für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern
a)	von mir entwickelte Tests/ Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
b)	klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
c)	Beobachtung der Mitarbeit	☐	☐	☐	☐
d)	Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	☐	☐	☐	☐
e)	diagnostische Tests	☐	☐	☐	☐
f)	Projektarbeiten	☐	☐	☐	☐
g)	Hausaufgaben, Hausarbeiten	☐	☐	☐	☐
h)	Schülermappen	☐	☐	☐	☐
i)	Portfolio des Lernfortschritts	☐	☐	☐	☐
j)	extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	☐	☐	☐	☐

9	**Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Mathematikunterricht in dieser Klasse zu?**					
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
		trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	teils/ teils	trifft eher zu	trifft völlig zu
a)	Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	☐	☐	☐	☐	☐
b)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
e)	Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	☐	☐	☐	☐	☐
f)	Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	☐	☐	☐	☐	☐

10	**Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Mathematikunterricht mit folgenden Aktivitäten?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen. *Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren.*
a) ⌊__⌋	Hausaufgaben besprechen
b) ⌊__⌋	dem Vortrag der Lehrkräfte folgen
c) ⌊__⌋	Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten
d) ⌊__⌋	Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten
e) ⌊__⌋	lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen
f) ⌊__⌋	Tests oder Frage- und Ratespiele machen
g) ⌊__⌋	Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)
h) ⌊__⌋	andere Schüleraktivitäten
	100 %

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Mathematik?

Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Mathematik gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.

Ich beziehe mich im Folgenden auf …

☐ die Fachgruppe. ☐ das Kollegium.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
a)	Wir ziehen alle an einem Strang.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Arbeitsteilung gelingt gut.	☐	☐	☐	☐
c)	Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	☐	☐	☐	☐
d)	In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	☐	☐	☐	☐
e)	Wir behindern uns gegenseitig.	☐	☐	☐	☐
f)	Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	☐	☐	☐	☐
g)	Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	☐	☐	☐	☐
h)	In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	☐	☐	☐	☐
i)	Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5 Erhebungen bei der Schulleitung, PAPI

5.1 Schulleitung in Regelschulen (ID 74)



NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A29)
Leiter/innen
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM

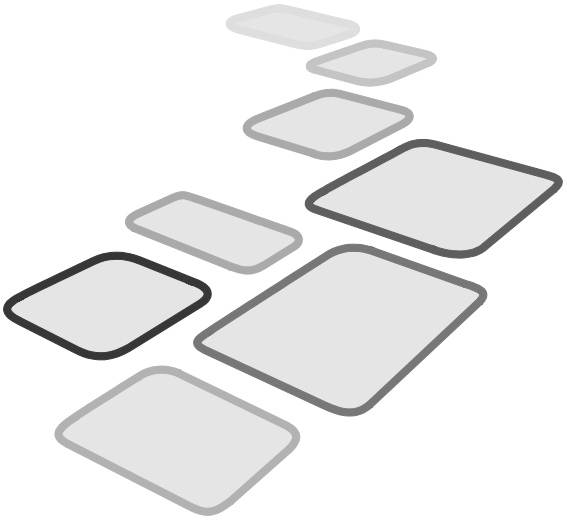
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHULLEITUNG



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zur Herkunft, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz'.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	**Haben Sie bereits vor einem Jahr im Rahmen der ersten Erhebungswelle von NEPS den Schulleiterfragebogen ausgefüllt?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

2	**Wann wurden Sie geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋ Monat ⌊_ _ _ _⌋ Jahr

3	**Sind Sie männlich oder weiblich?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	☐
	weiblich	☐

4	**Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

FRAGE ZU GANZTAGSELEMENTEN AN IHRER SCHULE

5	**Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?**							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		nein	ja, und zwar					
			halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
a)	Hausaufgabenhilfe, Hausaufgaben-betreuung, Lernzeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fördergruppen, Förderunterricht								
b)	Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit hohen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c)	Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit niedrigen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d)	Förderunterricht in Deutsch für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e)	muttersprachlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung

5 Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nein	ja, und zwar					
		halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:							
f) Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g) Natur-wissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h) Deutsch, Literatur	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i) Fremdsprachen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j) Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k) musisch-künstlerisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
l) Politik, Philosophie, Ethik, Religion	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:							
m) Handwerkliches und Hauswirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
n) Technik / Neue Medien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
o) Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
p) Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurse)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung

5 Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nein	ja, und zwar					
		halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
Freizeitangebote							
q) Formen inter-kulturellen Lernens	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
r) Freizeitangebote in gebundener Form (obligatorische Pflichtwahl aus Angebotskatalog)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
s) ungebundene Freizeitangebote zur freiwilligen Nutzung (z. B. nachmittägliches Ballspielen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vorübergehende Angebote							
t) Projekttage	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
u) Projektwochen	☐	☐	☐	☐			
Weitere Angebote							
v) warme Mittags-mahlzeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
w) Dauerprojekte (z. B. Chor, Schüler-zeitung, Schulgarten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges, und zwar:							
x) ✎		☐	☐	☐	☐	☐	☐
y) ✎		☐	☐	☐	☐	☐	☐
z) ✎		☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU INTEGRATIONS- UND KOOPERATIONSKLASSEN

An einigen Schulen gibt es Integrations- und Kooperationsklassen mit gemeinsamem Unterricht (GU), d. h. Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf lernen dort gemeinsam in einer Klasse.

6 Gibt es in Ihrer Schule Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben?

Wenn ja, wie viele?

Bitte nur eine Antwort angeben.

Ja, und zwar haben ⌊_⌋ Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.		*→ Bitte weiter mit Frage 8.*
nein	☐	*→ Bitte weiter mit der nächsten Frage.*

7 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf die Einrichtung von GU-Klassen in Ihrer Schule zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ich bin bereit und interessiert, an meiner Schule GU-Klassen einzurichten.	☐	☐	☐	☐
b)	Die Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen, in diesen Klassen zu unterrichten, wäre hoch.	☐	☐	☐	☐

8	**Wie sehr stimmen Sie den Aussagen in Bezug auf GU-Klassen im Allgemeinen zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ein gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf kann durch entsprechende Methoden allen Kindern gerecht werden.	☐	☐	☐	☐
b)	Wenn Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf eine Regelklasse besuchen, dann leidet die Qualität des Unterrichts für die Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.	☐	☐	☐	☐
c)	Unterricht muss so organisiert werden, dass am Ende alle Kinder über die gleichen Kenntnisse verfügen.	☐	☐	☐	☐
d)	Alle Kinder müssen im Unterricht die gleichen Lernziele erreichen.	☐	☐	☐	☐
e)	Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf können nicht in der gleichen Klasse unterrichtet werden, weil sie nicht auf dem gleichen Niveau sind.	☐	☐	☐	☐
f)	Durch den gemeinsamen Unterricht kann das Sozialverhalten aller Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst werden.	☐	☐	☐	☐
g)	Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf können in Förderschulen am besten beschult werden.	☐	☐	☐	☐
h)	Der Unterricht in einer GU-Klasse stellt an eine Regelschullehrerin bzw. an einen Regelschullehrer zu hohe Anforderungen.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5.2 Schulleitung in Förderschulen (ID 160)

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A57)
Leiter/innen (FöS)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Startkohorte 3
Haupterhebung 2011/12 (A57)
Leiter/innen (FöS)
PAPI-Fragebogen



GEFÖRDERT VOM

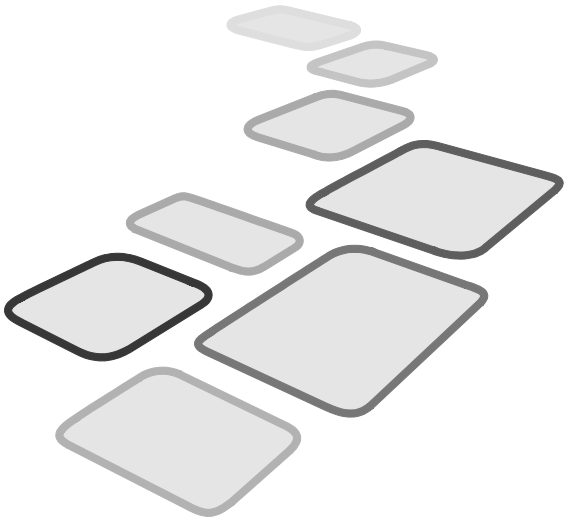
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
http://www.bildungspanel.de
Projektleiter: Prof. Dr. rer. pol. Dr. h.c. Hans-Peter Blossfeld
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2012

NEPS
Bildungsverläufe in Deutschland

Fragebogen

SCHULLEITUNG



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen **schwarzen Stift** zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten oder können.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z. B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebungen zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Unbefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zur Herkunft, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende ‚Erklärung zum Datenschutz'.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ÜBER SIE

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1	**Haben Sie bereits vor einem Jahr im Rahmen der ersten Erhebungswelle von NEPS den Schulleiterfragebogen ausgefüllt?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

2	**Wann wurden Sie geboren?**
	Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.
	⌊_⌋⌊_⌋ Monat ⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋⌊_⌋ Jahr

3	**Sind Sie männlich oder weiblich?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	männlich	☐
	weiblich	☐

4	**Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?**	
	Zutreffendes bitte ankreuzen.	
	ja	☐
	nein	☐

FRAGE ZU GANZTAGSELEMENTEN AN IHRER SCHULE

5 Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nein	ja, und zwar					
		halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
a) Hausaufgabenhilfe, Hausaufgaben-betreuung, Lernzeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fördergruppen, Förderunterricht							
b) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit hohen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
c) Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit niedrigen Fachleistungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
d) Förderunterricht in Deutsch für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
e) muttersprachlicher Unterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Muttersprache oder Herkunft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

	Fortsetzung							
5	**Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?**							
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		nein	ja, und zwar					
			halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
	Fachbezogene Lernangebote (Projekte, AGs) in den folgenden Bereichen:							
f)	Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
g)	Natur-wissenschaften	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
h)	Deutsch, Literatur	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
i)	Fremdsprachen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
j)	Sport	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
k)	musisch-künstlerisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
l)	Politik, Philosophie, Ethik, Religion	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	Fachunabhängige Projekte / AGs / Kurse in den folgenden Bereichen:							
m)	Handwerkliches und Hauswirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
n)	Technik / Neue Medien	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
o)	Gemeinschaftsaufgaben und Formen von Schülermitbestimmung (z. B. aktiver Klassenrat)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
p)	Formen sozialen Lernens (z. B. Streitschlichtungskurse)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Fortsetzung

5 Werden die folgenden außerunterrichtlichen Ganztagselemente und -angebote an Ihrer Schule praktiziert und falls ja, wie oft?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nein	ja, und zwar					
		halb-jährlich und seltener	viertel-jährlich	monat-lich	einmal pro Woche	2-3-mal pro Woche	4-5-mal pro Woche
Freizeitangebote							
q) Formen inter-kulturellen Lernens	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
r) Freizeitangebote in gebundener Form (obligatorische Pflichtwahl aus Angebotskatalog)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
s) ungebundene Freizeitangebote zur freiwilligen Nutzung (z. B. nachmittägliches Ballspielen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vorübergehende Angebote							
t) Projekttage	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
u) Projektwochen	☐	☐	☐	☐			
Weitere Angebote							
v) warme Mittags-mahlzeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
w) Dauerprojekte (z. B. Chor, Schüler-zeitung, Schulgarten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges, und zwar:							
x) ✎		☐	☐	☐	☐	☐	☐
y) ✎		☐	☐	☐	☐	☐	☐
z) ✎		☐	☐	☐	☐	☐	☐

FRAGEN ZU INTEGRATIONS- UND KOOPERATIONSKLASSEN

An einigen Schulen gibt es Integrations- und Kooperationsklassen mit gemeinsamem Unterricht (GU), d. h. Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf lernen dort gemeinsam in einer Klasse.

6	**Wie sehr stimmen Sie den Aussagen in Bezug auf GU-Klassen im Allgemeinen zu?**				
	Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
		stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu
a)	Ein gemeinsamer Unterricht von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf kann durch entsprechende Methoden allen Kindern gerecht werden.	☐	☐	☐	☐
b)	Wenn Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf eine Regelklasse besuchen, dann leidet die Qualität des Unterrichts für die Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.	☐	☐	☐	☐
c)	Unterricht muss so organisiert werden, dass am Ende alle Kinder über die gleichen Kenntnisse verfügen.	☐	☐	☐	☐
d)	Alle Kinder müssen im Unterricht die gleichen Lernziele erreichen.	☐	☐	☐	☐
e)	Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf können nicht in der gleichen Klasse unterrichtet werden, weil sie nicht auf dem gleichen Niveau sind.	☐	☐	☐	☐
f)	Durch den gemeinsamen Unterricht kann das Sozialverhalten aller Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst werden.	☐	☐	☐	☐
g)	Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf können in Förderschulen am besten beschult werden.	☐	☐	☐	☐
h)	Der Unterricht in einer GU-Klasse stellt an eine Regelschullehrerin bzw. an einen Regelschullehrer zu hohe Anforderungen.	☐	☐	☐	☐

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!